

74th FIL Congress Berchtesgaden/GER

June 08 – 09, 2026

DOSSIER

Fédération Internationale de Luge

International Luge Federation

Internationaler Rodelverband

Dossier **74th FIL Congress**

1 **Tagesordnung | Agenda**

2 **Protokoll vom 73. FIL-Kongress | Minutes of the 73rd FIL Congress**

3 **Aufnahmeanträge zur Mitgliedschaft in der FIL | Motion for Admission as a Member of the FIL**

4 **Arbeitsberichte der Vizepräsidenten | Reports from the Vice Presidents**
4.1 | VP Sport Kunstbahn | VP Sport AT
4.2 | VP Technik Kunstbahn | VP Technical Affairs AT
4.3 | VP Alpin Rodeln | VP Alpine Luge
4.4 | VP Marketing | VP Marketing
4.5 | VP Regional Asien | Regional VP for Asia

5 **Arbeitsberichte der Exekutivmitglieder | Reports from the Executive Board Members**
5.1 | Exekutivmitglied S. Ticu | Executive Board Member S. Ticu
5.2 | Exekutivmitglied M. Prock | Executive Board Member M. Prock
5.3 | Exekutivmitglied L. Felderer | Executive Board Member L. Felderer
5.4 | Exekutivdirektor Ch. Schweiger | Executive Director Ch. Schweiger

6 **Weitere Berichte | Other Reports**
6.1 | Sportdirektor KB | Sport Director AT
6.2 | Technischer Direktor KB | Technical Director AT
6.3 | Direktor Alpin Rodeln | Director Alpine Luge
6.4 | Vorsitzender der Jugendkommission | Chairperson Youth Commission
6.5 | Vorsitzender der Medizinischen Kommission | Chairperson Medical Commission
6.6 | Ethikbeauftragter | Ethics Authority
6.7 | Interim Sport Integrity Manager | Interim Sport Integrity Manager
6.8 | TV-Verantwortliche | Television Coordinator
6.9 | Kommunikations-Managerin | Communications Manager
6.10 | Entwicklungsmanager KB & AR | Development Manager AT & AL
6.11 | Projektleiter Zukunftswerkstatt AR | Project Leader Future Workshop AL
6.12 | Athletenvertreter AR | Athletes' Representative AL

7 **Anträge zu den Statuten | Motions to the Congress – Statutes**

8 **Beschluss der FIL Exekutive 23.09.2022 | Executive Board Resolution (Sept 23, 2022)**

Diskussion und Abstimmung betreffend „Teilnahmeberechtigung und der Definition „Jugend" betreffend russische Rodelathleten" auf Basis der Empfehlungen des IOC | Discussion and vote regarding "Eligibility to participate and the definition of "youth" for Russian luge athletes based on the IOC's recommendations".

9 **Anträge zur IRO KB | Motions to the Congress – IRO AT**

10 **Anträge zur IRO AR | Motions to the Congress – IRO AL**

11 **Allgemeine Anträge | General Motions**

12 **Finanzen | Finance**
12.01 | Jahresabschluss 2025–2026 | Annual Statement 2025–2026
12.02 | Budget 2026–2027 | Budget 2026–2027

13 **Bericht der Revisionskommission | Control Commission Report**

14 **Bewerbungen für FIL-Meisterschaften | Bids for FIL Championships**
14.1 | Kunstbahn (KB) | Artificial Track (AT)
14.2 | Alpin Rodeln (AR) | Alpine Luge (AL)

15 **Wahlvorschläge der NFs | Nominations from the NFs**
15.1 | Exekutive | Executive Board
15.2 | Andere Gremien | Other FIL Bodies

16 **Sportkalender 2026/2027 KB & AR | Event Calendar 2026/2027 AT & AL**

17 **Bewerbungen für Kongress 2028| Applications to host Congress 2028**
17.1 Finanzieller Aufwand für Kongressdurchführung| Financial requirements for hosting

18 **FIL Strategie Plan We Slide Forward 2034 | FIL Strategy Plan We Slide Forward 2034**

19 **Diverses| Miscellaneous**

1

FÉDÉRATION INTERNATIONALE DE LUGE
INTERNATIONALER RODELVERBAND
INTERNATIONAL LUGE FEDERATION
Oberst-Lepperdinger-Straße 21
5071 Wals-Siezenheim, Austria
ZVR 801319517

T A G E S O R D N U N G
74. FIL-Kongress
Berchtesgaden/GER

Beginn: **Montag, den 08.06.2026** **9.00 Uhr**

1. Eröffnung und Begrüßung — E. Fogelis / Gastgeber
2. Feststellung der Anwesenheit und Stimmberechtigung — D. Bell
3. Genehmigung des Protokolls des letzten Kongresses — D. Bell
4. Ehrungen — E. Fogelis / D. Bell
5. Aufnahme von neuen Mitgliedern — E. Fogelis
6. Arbeitsberichte der Mitglieder der Exekutive
   - 6.1 Präsident (*wird vorgetragen)* — E. Fogelis
   - 6.2 Generalsekretär (*wird vorgetragen)* — D. Bell

   Alle anderen Berichte liegen im Dossier
7. Diskussion zu den Arbeitsberichten
8. Vordiskussion zu Anträgen — E. Fogelis / D. Bell
   (*Sofortabstimmung bei Anträgen, die keine große Diskussion erfordern)*
   - 8.1 Anträge zu den Statuten
   - 8.2 Anträge zur IRO
   - 8.3 Sonstige Anträge
   - 8.4. Diskussion und Abstimmung über die auf dem 73. FIL-Kongress in Tampere angenommene Resolution bezüglich der Nichtteilnahme Russlands an den FIL-Wettbewerben für die Saison 2026-27, einschließlich der Diskussion darüber, ob russische Athleten gemäß CAS-Urteil als AIN Athleten laut den vom IOC festgelegten Kriterien bei FIL-Wettbewerben teilnahmeberechtigt sein müssen.
   - 8.5 Diskussion und Abstimmung betreffend „Teilnahmeberechtigung und der Definition „Jugend“ betreffend russische Rodelathleten“ auf Basis der Empfehlungen des IOC
9. Finanzen — G. Balme
   - 9.1 Bestätigung der Jahresabrechnung (01.04.2025 - 31.03.2026)
   - 9.2 Bestätigung des Haushaltsvoranschlags (01.04.2026-31.03.2027)
10. Bericht der Revisionskommission und Entlastung der Exekutive — G. Beck
11. Festlegung der Mitgliedsbeiträge — G. Balme
12. Berichte der Arbeitsgruppen Strategieplan Slide 2026 bzw. SLIDE 2034

Fortsetzung: **Dienstag, den 09.06.2026** **9.00 Uhr**

13. Information durch das OK der OWS 2030
über die Vorbereitung der Rennrodelwettbewerbe in La Plagne /FRA

14. Information durch das OK der YOG 2028
über die Vorbereitung der Rennrodelwettbewerbe in Cortina/ITA

15. Präsentation der OKs der FIL-Meisterschaften 2027 Organisationskomitees

16. Beschlussfassung zu den Anträgen E. Fogelis / D. Bell
    16.1 Anträge zu den Statuten
    16.2 Anträge zur IRO
    16.3 Sonstige Anträge
    16.4. Abstimmung über die auf dem 73. FIL-Kongress in Tampere angenommene Resolution bezüglich der Nichtteilnahme Russlands an den FIL-Wettbewerben für die Saison 2026-27, einschließlich der Diskussion darüber, ob russische Athleten gemäß CAS- Urteil als AIN Athleten laut den vom IOC festgelegten Kriterien bei FIL- Wettbewerben teilnahmeberechtigt sein müssen.
    16.5 Abstimmung betreffend „Teilnahmeberechtigung und der Definition „Jugend“ betreffend russische Rodelathleten“ auf Basis der Empfehlungen des IOC

17. Vergabe der FIL-Meisterschaften bis max. 2030 E. Fogelis
    17.1 Präsentation der Bewerber (wenn gewünscht)
    17.2 Abstimmung

18. Wahlen entsprechend den Statuten

19. Festlegung des Kongressortes 2028

20. Diverses

2

73. Ordentlicher FIL-Kongress

Tampere / FIN
18.-19. Juni 2025

73rd ordinary Congress of the FIL

Tampere / FIN
June 18-19, 2025

Protokoll / *Minutes*

Erstellt und übersetzt durch das FIL-Büro in Berchtesgaden, Deutschland.
Prepared and translated by the FIL Office in Berchtesgaden, Germany.

Mittwoch, den 18.06.2025 9.00 Uhr

1. Eröffnung und Begrüßung

J. Tilvis, Präsident des finnischen Rodelverbandes begrüßt die Teilnehmer des 73. FIL-Kongresses und freut sich, dass der FIL-Kongress mit so vielen teilnehmenden Nationalverbänden hier in Tampere ausgetragen wird.

FIL-Präsident Einars Fogelis begrüßt seinerseits die Teilnehmer des Kongresses sehr herzlich und **eröffnet offiziell den 73. FIL- Kongress 2025.**
Er freut sich, die Delegierten der 37 registrierten Nationalverbände persönlich empfangen zu können.

Präsident E. Fogelis begrüßt den **FIL-Ehrenpräsidenten Josef Fendt** sowie die **FIL-Ehrenmitglieder Svein Romstad und Harald Steyrer.**

Er begrüßt und gratuliert den neuen und wiedergewählten Präsidenten/innen und Generalsekretär/innen zu Ihren neuen Ämtern und heißt sie in der FIL-Familie herzlich willkommen.

Ein besonderer Gruß geht an **Irina Gladkikh, Associate Director, Winter and Recognized Sports and IF Relations, IOC Sport Department**, an die **Vertreter des OK OWS 2026 Milano-Cortina** Normunds Kotans – Sports Manager Luge, Bobsleigh, Skeleton, Giorgia Favero – Sliding Sports Coordinator, Alessandro Genuzio – Deputy Sport Manager for Luge, an den Vorsitzenden der Athletenkommission und Exekutivmitglied **Leon Felderer**, an die **Vertreter der Nationalverbände**, an die **Vertreter der Agenturen** RGS, Rudi Größwang jun. und Infront, Hansjörg Jeserznik, den **Logistic Partner DHL** mit **Martina Zerle**, an alle Bahnbetreiber, Ausrichter und Medienvertreter sowie an alle weiteren Kongressteilnehmer.

Es folgt eine Schweigeminute zum **stillen Gedenken** an die im letzten Jahr **verstorbenen Rennrodelfunktionäre bzw. ehemaligen Athleten**.
Stellvertretend nennt Präsident E. Fogelis:

- **Vladimir Kumaritashvili/GEO**
  verstorben am 08.10.2024,
  Präsident des georgischen Rodelverbandes

- **Brigitte Fink/ITA**
  verstorben am 17.10.2024 im Alter von 84 Jahren,
  Bronzemedaillengewinnerin bei den Weltmeisterschaften 1957 in Davos/SUI,
  FIL-Vizepräsident für Jugend und Entwicklung (Mitglied der Exekutive) von 1989-1998, Sportdirektorin in Italien bis 1999

- **Martin Smith Ore/NOR**
  verstorben im Alter von 71 Jahren,
  15. Platz im Doppelsitzer bei den Olympischen Winterspielen 1976 in Innsbruck, langjähriger Funktionär im norwegischen Verband

- **Uwe Reindl/GER**
  verstorben am 30.04.2025 im Alter von 85 Jahren,
  ehemaliger Rennrodler und Kampfrichter sowie langjähriger guter Geist der FIL als Hausmeister

Trauerminute

Präsident E. Fogelis erklärt, dass die Einladungen und die Tagesordnung den NFs fristgemäß zugegangen sind und stellt, nachdem es dazu keine Wortmeldung gibt, die Ordnungsmäßigkeit der Einberufung des 73. FIL-Kongresses fest.

Es wird über den weiteren Ablauf des Kongresses und des Rahmenprogrammes informiert.

2. Feststellung der Anwesenheit und Stimmberechtigung

Generalsekretär D. Bell begrüßt die Kongressteilnehmer und überprüft die Anwesenheit. Zum Zeitpunkt der Eröffnung des Kongresses befinden sich **32 Mitglieder/NFs mit Sitz und Stimme** im Tagungsraum.

Am 73. FIL- Kongress (1. Kongresstag am 18.06.2025) nehmen teil:	
32	**Nationale Föderationen mit Sitz und Stimme**
0	**provisorische Mitglieder**
Einfache Mehrheit =	**17**
2/3-Mehrheit =	**22**

3. Genehmigung des Protokolls des letzten Kongresses

Kongressbeschluss 01/25

Das Protokoll des 72. FIL- Kongresses 2024 in Lake Placid/USA wird bestätigt.

-einstimmig-

4. Ehrungen

Es sind keine Anträge zu Ehrungen eingegangen.

5. Aufnahme von neuen Mitgliedern

Generalsekretär D. Bell informiert den Kongress darüber, dass Pakistan im Januar 2025 von der Exekutive als provisorisches Mitglied aufgenommen wurde, da die eingereichten Anträge die formalen Voraussetzungen dafür erfüllten. Allerdings sind inzwischen erhebliche Zweifel an der Echtheit der eingereichten

Unterlagen aufgekommen, so dass die Exekutive gestern beschlossen hat, die provisorische Mitgliedschaft Pakistans bis auf Weiteres auszusetzen.

Ein Antrag auf Änderung der FIL-Statuten zum Thema „Aufnahme neuer Mitglieder“ wird dem Kongress zur Beschlussfassung vorgelegt.

6. Arbeitsberichte der Mitglieder der Exekutive

Präsident E. Fogelis und Generalsekretär D. Bell tragen dem Kongress ihre Berichte vor.

Alle weiteren Berichte der Exekutivmitglieder und Funktionsträger sind im Kongressdossier nachzulesen. Das Dossier wurde allen Nationalverbänden rechtzeitig vorab per E-Mail / FTP Server bereitgestellt.

6.1 Präsident

Den Kongressbericht des Präsidenten Einars Fogelis finden Sie in der Anlage 1.

6.2 Generalsekretär

Den Kongressbericht des Generalsekretärs Dwight Bell finden Sie in der Anlage 2. Ergänzend wurde ein Video mit Highlights der letzten Saison abgespielt.

Präsident E. Fogelis bedankt sich bei **Generalsekretär D. Bell** für seinen Bericht und gibt der Exekutive die Möglichkeit für Ergänzungen.

6.3 Olympischer Qualifizierungsprozess 2026: Update

VP C. DelNegro berichtet dem Kongress, über den olympischen Qualifizierungsprozess. *Anlage 3*

Präsident E. Fogelis informiert, dass jeder Athlet, der sich für die Olympischen Winterspiele qualifiziert, die Möglichkeit hat, 2 Tickets für diese Wettkämpfe zu erwerben. Dieser Prozess wird durch die NOKs abgewickelt.

7. Diskussion zu den Arbeitsberichten

Präsident E. Fogelis gibt der Exekutive und den Kongressteilnehmern die Möglichkeit, Fragen zu den Berichten zu stellen.

S. Riewald/USA: Finanzielle Herausforderungen, denen sich der Sport stellen muss, sind die Fernsehrechte, aber auch die zunehmenden Kosten für die Geschäftstätigkeit.
Welche Möglichkeiten hat die FIL und wie sollten wir als Nationale Organisationskomitees auf den Erfolg dieser Spiele setzen? Was plant die FIL, um die Spiele in Cortina zu nutzen und wie können wir uns als NFs einbringen?
GS D. Bell: Viele unserer Verträge laufen aus und müssen nun überprüft und neu verhandelt werden. Es muss eine Bestandsaufnahme gemacht werden und unsere Bedürfnisse klar definiert werden. TV

und die Medien werden in Zukunft eine große Rolle spielen, ebenso wie die Inhalte die Zuschauer erreichen und was die Inhalte sind. Wir brauchen maßgeschneiderte Inhalte und gezielte Märkte.
S. Riewald/USA: Leider ist nicht ersichtlich, dass die Quotenplätze steigen, obwohl wir mit dem Damen Doppelsitzer neue Disziplinen zu den Olympischen Winterspielen hinzufügen. Welche Möglichkeiten haben wir, um beim IOC etwas zu erreichen und Änderungen vorzunehmen? Können wir als NOCs etwas tun, um die Bemühungen zu unterstützen und die Anzahl der Athleten-Teams zu erhöhen, die in Zukunft an den Spielen teilnehmen werden?
GS D. Bell: Wir sind in ständigem Kontakt mit unseren Partnern vom IOC und derzeit wurde uns bestätigt, dass der erste Schritt darin besteht, den Rodelsport für die Spiele 2030 zu unterstützen. Der nächste Schritt ist es, die Disziplinen Einsitzer und Doppelsitzer, sowie die Teamstaffel aufrechtzuerhalten. Nach den OWS 2026 gibt es die Möglichkeit, neue Events wie z.B. mixed singles, mixed doubles einzuführen. Es ist ein Prozess, aber wir sind optimistisch.
R. Esaul/EST: Es würde für die kleinen Nationen helfen, wenn die Nationencups im Fernsehen oder auf YouTube gezeigt werden könnten.
President E. Fogelis: Die TV-Kosten werden immer höher, wir müssen das im Allgemeinen diskutieren, wie wir die Inhalte zukünftig produzieren. Ein weiteres Thema wird sein, wie wir die Inhalte im nationalen TV bereitstellen, vor allem mit gezielt ausgewählten Athleten.
T. Farstad/CAN: Es ist gut, dass wir inzwischen wissen, wo wir wann im Winter sind. Wenn die Bahnen allerdings teilweise 2 Jahre stillstehen, ist es sehr schwierig Sponsoren zu generieren. Wir sollten auf eine gleichmäßige Verteilung aufpassen. Es wäre eine Möglichkeit so zu planen, dass eine Bahn nie länger als 1 Jahr Leerlauf hat.
Sportdirektor M. Böhmer: Wir versuchen eine Balance zwischen den Kontinenten Europa, Nordamerika und Asien zu finden, dürfen aber nicht vergessen, dass der Kernmarkt weiherhin in Europa ist, welchen wir fokussieren müssen. Die Kosten müssen auch noch stimmen und geringgehalten werden aber wir versuchen, dass alle Bahnen, die wir haben, auf dem Plan stehen und genutzt werden.

Die Kongressteilnehmer haben keine weiteren Fragen zu den Berichten.

15 MINUTEN KAFFEEPAUSE

8. Vordiskussion der Anträge

(Sofortabstimmung bei Anträgen, die keine weitere Diskussion erfordern)

Vorschlag für die Stimmenzähler: Dr. Christian Krähe & Vlasta Vavruskova
Die Abstimmung der Anträge erfolgt per Akklamation.

8.1 Anträge zu den Statuten

Dr. Ch. Krähe begrüßt die Teilnehmer und erläutert dem Kongress, teilweise gemeinsam mit **K.-F. Schauhoff,** die folgenden Änderungsanträge.

- **Antrag 1** (Antragsteller FIL-Exekutive, Vorsitzender FIL-Rechtsausschuss)
  Antrag auf Änderung der Statuten mit den folgenden Schwerpunkten Anlage 4

  1. *2.1.3 Satz 2 neu: Die NF muss durch das Nationale Olympische Komitee (streichen von „oder“ bis „Staates“) anerkannt sein.*

2. *2.1.5 Satz 1 neu: Der Kongress beschließt auf Antrag der Exekutive über die Aufnahme in die FIL.*
3. *2.3.6 Satz 2 neu: Sind die ordentlichen Mitglieder mit mindestens zwei Jahresbeiträgen im Rückstand, so können sie nach zweifacher Anmahnung dieser Beiträge vom Kongress gemäß 2.4.2 ausgeschlossen werden, wenn der Ausschluss ihnen mindestens einen Monat vorher schriftlich angedroht worden ist.*
4. *2.5.3 neu: Die provisorischen Mitglieder haben Jahresbeiträge zu leisten, die bezüglich der Höhe und der Fälligkeit identisch sind wie diejenigen der ordentlichen Mitglieder.*
5. *4.5.7 neu: Die Exekutive kann bei Bedarf Athleten und interne oder externe Fachpersonen im Rahmen von Entscheidungsfindungen hinzuziehen.*

Der Antrag auf Statutenänderung bezüglich der Namensänderung „Naturbahn-Rodeln“ in „Alpin-Rodeln“ wird morgen behandelt, da am Nachmittag im Rahmen der Präsentationen zu „SLIDE 2026" detaillierte Informationen gegeben werden.

Eine 2/3 Mehrheit wird für den folgenden Beschluss benötigt:

Kongressbeschluss 02/25

Der Kongress beschließt, dass der Antrag 1 zu den Statuten in der vorliegenden Form bestätigt wird (ausgenommen Naturbahn-Rodeln/Alpin Rodeln).

- 32 Stimmen dafür -
- 0 Stimmen dagegen -
- 0 Enthaltungen -

- **Antrag 2** (Antragsteller FIL-Exekutive, Vorsitzender FIL-Rechtsausschuss, FIL Ethikbeauftragter, FIL Sport Integrity Manager)
  Dabei geht es vor allem um die Anpassung des FIL-Ethik-Codes um den Punkt „Safe Sport“ und die damit verbundene Erweiterung des Ethik-Codes um die Anhänge A und B Anlage 5

Eine 2/3 Mehrheit wird für den folgenden Beschluss benötigt:

Kongressbeschluss 03/25

Der Kongress beschließt, dass der Antrag 2 zu den Statuten in der vorliegenden Form bestätigt wird.

- 32 Stimmen dafür -
- 0 Stimmen dagegen -
- 0 Enthaltungen -

8.2 Diskussion und Abstimmung über die auf dem 72. FIL-Kongress in Lake Placid angenommene Resolution bezüglich der Nichtteilnahme Russlands an den FIL-Wettbewerben für die Saison 2025-26, einschließlich der Diskussion darüber, ob russische Athleten als neutrale Athleten gemäß dem vom IOC festgelegten AIN-Programm an den Olympischen Winterspielen 2026 in Mailand-Cortina sowie an den FIL-Wettbewerben

und Trainingswochen teilnehmen dürfen, wie im olympischen Qualifikationssystem LUGE festgelegt

a) Bestätigung des Exekutivbeschlusses vom 23.09.2022 und des gleichlautenden Kongressbeschlusses vom 14. Juni 2024 betreffend Russland (notwendig laut Statuten). *Anlage 6*

Die Situation hat sich seit dem letztjährigen Kongress nicht geändert - laut FIL-Statuten, Punkt 4.5.8, muss der Beschluss vom Kongress bestätigt oder widerrufen werden

Eine offene Diskussion zu diesem Tagesordnungspunkt findet statt.
LAT, RUS, UKR und USA geben ihre individuellen und teilweise konträren Standpunkte bekannt.

Dr. Ch. Krähe erläutert kurz die beiden folgenden Beschlüsse:
1. Beschluss – Entscheidung, ob der Beschluss vom 23.09.2022 aufrechterhalten bleibt.
2. Beschluss – Entscheidung, ob und unter welchen Bedingungen russische Athleten an den olympischen Spielen teilnehmen können.

Eine 1/3 Mehrheit wird für den Beschluss zur geheimen Wahl benötigt:

Kongressbeschluss 04/25

Der Kongress stimmt über das Wahlprozedere für den nachfolgenden Beschluss ab:

- Geheime Abstimmung: 24 Stimmen dafür
- Offene Abstimmung: 6 Stimmen dafür

Eine einfache Mehrheit wird für den folgenden Beschluss benötigt:

Kongressbeschluss 05/25

Der Kongress beschließt den Beschluss der Exekutive vom 23.09.2022 und den gleichlautenden Kongressbeschluss vom 14.06.2024 bzgl. Russland zu bestätigen.

- 24 Stimmen dafür -
- 7 Stimme dagegen -
- 0 Enthaltungen -
- 1 ungültige Stimme -

b) Diskussion darüber, ob die Exekutive der FIL ermächtigt wird ein AIN-Programm auszuarbeiten damit russische Athleten als neutrale Athleten an den Olympischen Winterspielen 2026 in Mailand-Cortina sowie an den FIL-Wettbewerben und Trainingswochen, wie es im olympischen Qualifikationssystem LUGE definiert ist, teilnehmen dürfen. (*Anlage 7*)

Dr. Christian Krähe gibt die Ergebnisse einer Umfrage unter den Ausrichtern bekannt. **Athletenvertreter L. Felderer** informiert den Kongress über eine anonyme Athletenumfrage, in welcher die Meinungen der Athleten sehr gesplittet waren.
Die größten Bedenken gibt es hinsichtlich der Sicherheit, sowie Anti-Doping und Athletenquoten.

Eine offene Diskussion zu diesem Tagesordnungspunkt findet statt.
Die Delegierten aus Russland und der Ukraine vertreten Ihre Ansichten vor dem Kongress.

Eine 2/3 Mehrheit wird für den folgenden Beschluss benötigt:

Kongressbeschluss 06/25

Der Kongress stimmt über das Wahlprozedere für den nachfolgenden Beschluss ab:

- Geheime Abstimmung: 23 Stimmen dafür
- Offene Abstimmung: 7 Stimmen dafür

Kongressbeschluss 07/25

Der FIL-Kongress ermächtigt die Exekutive der FIL ein AIN-Programm zu erstellen und umzusetzen, um russischen neutralen Athleten und deren Entourage die Teilnahme an den Olympischen Winterspielen 2026 in Milano-Cortina und an den im olympischen Qualifikationsprocedere LUGE festgelegten Trainingswochen und Qualifikationsbewerben zu ermöglichen.

- 8 Stimmen dafür -
- 24 Stimme dagegen -
- 0 Enthaltungen -

8.3 Sonstige Anträge

Es sind keine weiteren Anträge eingegangen.

8.4 Dringlichkeitsbeschluss (IRO 2024, Olympische Regeln)

Eine einfache Mehrheit wird für die folgenden Beschlüsse benötigt.

7 Dringlichkeitsanträge der Exekutive auf Antrag der Sportkommission Kunstbahn / AG Olympische Regeln / Jugendkommission, der Technischen Kommission Kunstbahn, der Kommission Naturbahn und Breitensport sowie der Exekutive zu einem Werbeparagraphen, die normalerweise erst 2026 als IRO-Anträge gestellt werden müssten, hier aber nicht aufgeschoben werden können und vom FIL-Kongress als höchste Institution beschlossen werden müssen:

- **Antrag** 1 (Antragsteller Sportkommission KB / Jugendkommission / Exekutive)
  Kontinentale Meisterschaften Jugend A

Kongressbeschluss 08/25

Der Kongress beschließt, dass dem IRO-Dringlichkeitsantrag 1 zugestimmt wird. (Anlage 8)

- 31 Stimmen dafür -
- 1 Stimmen dagegen -
- 0 Enthaltungen -

- **Antrag 2** (Sportkommission KB / Exekutive)
  Anpassung für die Umsetzung der Rodel ITWs für die Olympischen Winterspiele Milano-Cortina 2026 (IRO Anlage 4, §1.10a)

Kongressbeschluss 09/25

Der Kongress beschließt, dass dem IRO-Dringlichkeitsantrag 2 zugestimmt wird. (Anlage 9)

- 32 Stimmen dafür -
- 0 Stimmen dagegen -
- 0 Enthaltungen -

- **Antrag 3** (Technische Kommission KB / Exekutive)
  Kästle Standard Doppelsitzer - Sitzschale, Kufen (IRO Anlage 5, 1.3.2 und 1.3.3)

Kongressbeschluss 10/25

Der Kongress beschließt, dass dem IRO-Dringlichkeitsantrag 3 zugestimmt wird. (Anlage 10)

- 32 Stimmen dafür -
- 0 Stimmen dagegen -
- 0 Enthaltungen -

- **Antrag 4** (Technische Kommission KB / Exekutive)
  Zielanschlagmatte (IRO §3; 6.7.10)

Kongressbeschluss 11/25

Der Kongress beschließt, dass dem IRO-Dringlichkeitsantrag 4 zugestimmt wird. (Anlage 11)

- 32 Stimmen dafür -
- 0 Stimmen dagegen -
- 0 Enthaltungen -

- **Antrag 7** (Exekutive)
  Werbefläche auf Helm, Mütze, Stirnband, sonstige Kopfbedeckung (IRO, §7 2.2, 2.4)

Erweiterung der Werbemöglichkeiten für die NFs und Athleten VOR der olympischen Saison (daher als Dringlichkeitsantrag eingereicht). Die endgültige Zustimmung von UVEX ist erforderlich.

Kongressbeschluss 12/25

Der Kongress beschließt, dass dem IRO-Dringlichkeitsantrag 4 zugestimmt wird. (Anlage 12)

- 32 Stimmen dafür -
- 0 Stimmen dagegen -
- 0 Enthaltungen -

MITTAGSPAUSE

Generalsekretär D. Bell überprüft die Anwesenheit. Am Nachmittag des 1. Kongresstages befinden sich **31 Mitglieder/NFs mit Sitz und Stimme** im Tagungsraum.

Am 73. FIL- Kongress (1. Kongresstag am Nachmittag, 18.06.2025) nehmen teil:

31 Nationale Föderationen mit Sitz und Stimme

0 provisorische Mitglieder

Einfache Mehrheit = 16

2/3-Mehrheit = 21

9. Finanzen

9.1 Bestätigung der Jahresabrechnung (01.04.2024 - 31.03.2025)

Vizepräsident Finanzen G. Balme trägt dem Kongress seinen Finanzbericht für das vergangene Jahr 2024/2025 vor. *Anlage 13*

VP G. Balme gibt dem Kongress die Möglichkeit, weitere Fragen zu stellen.
Die Kongressteilnehmer haben keine weiteren Fragen.

Zwischenzeitlich sind Delegierte aus 32 Nationalverbänden beim Kongress anwesend. Die neuen Mehrheitsanforderungen bei Abstimmungen sind nun wie folgt:

Einfache Mehrheit = 17

2/3-Mehrheit = 22

Kongressbeschluss 13/25

Der Jahresabschluss 2024/2025 wird in der vorliegenden Form bestätigt.

- 32 Stimmen dafür -
- 0 Stimmen dagegen -
- 0 Enthaltungen -

9.2 Bestätigung des Haushaltsvoranschlags (01.04.2025 - 31.03.2026)

Vizepräsident G. Balme stellt dem Kongress den aktuellen Haushaltsentwurf 2025/2026 vor. *Anlage 14*

Kongressbeschluss 14/25

Dem Jahreshaushalt 2025/2026 wird in der vorliegenden Form zugestimmt.

- 32 Stimmen dafür -
- 0 Stimmen dagegen -
- 0 Enthaltungen -

Präsident E. Fogelis bedankt sich bei **Vizepräsident G. Balme** für das umsichtige Management der Finanzen.

10. Bericht der Revisionskommission und Entlastung der Exekutive

Die Vorsitzende der Revisionskommission **V. Vavruskova** informiert über die Revisionsprüfung im FIL-Büro von 02. – 03. Mai 2025 und über den Revisionsbericht. Die Konten wurden gemäß den gesetzlichen Vorschriften korrekt geführt. Alle Belege und Kontoauszüge sind vorhanden und stimmen mit den Buchungen überein.
Das Haushaltsjahr 2024/2025 war für die FIL eine große Herausforderung. Die Kosten, vor allem für Reisen, sowie Unterkunft und TV-Produktion, stiegen weiter an, so dass die Kosten höher ausfielen als sie budgetiert waren.
Sie bedankt sich für die gute Zusammenarbeit mit dem FIL-Büro und VP G. Balme, sowie der BDO und ANA für ihre professionelle Arbeit und stellt den Antrag an den Kongress, dem Vizepräsidenten für Finanzen, dem Präsidium, der gesamten Exekutive und der Revisionskommission die Entlastung zu erteilen.

Kongressbeschluss 15/25

Die Exekutive der FIL wird entlastet.

- 32 Stimmen dafür -
- 0 Stimmen dagegen -
- 0 Enthaltungen -

11. Festlegung der Mitgliedsbeiträge

Kongressbeschluss 16/25

Der jährliche Mitgliedsbeitrag wird, wie bisher, mit € 100,-- festgelegt.

- 32 Stimmen dafür -
- 0 Stimmen dagegen -
- 0 Enthaltungen -

12. Berichte der Arbeitsgruppen Strategieplan „SLIDE 2026“

- Sportdirektor KB / M. Böhmer
- Technischer Direktor KB / A. Sics (*Anlage 15*)
- Direktor für Sport u. Technik Naturbahn/Breitensport / A. Castiglioni, und Experte für Naturbahn und Breitensport / G. Mühlbacher (*Anlage 16*)
  Die Anträge, welche morgen unter Punkt 15.4 behandelt werden, werden vorgestellt.
- VP Marketing, TV / Thomas Schwab (*Anlage 17*)
- Herr Esa Salmiheimo präsentiert die Eishöhle Vesileppis

Er spricht über den Bau der Eisrampe in ihrer Eishöhle und über andere Sporteinrichtungen an ihrem Standort.

- Athletenkommission, Athletenvertreter / L. Felderer (*Anlage 18*)

Präsident E. Fogelis bedankt sich bei den Delegierten für die wichtigen Fragen und Anmerkungen und beendet offiziell den 1. Kongresstag.

Donnerstag, den 19.06.2025 — 9.00 Uhr

Präsident E. Fogelis eröffnet den zweiten Beratungstag und begrüßt alle Kongressteilnehmer.

Feststellung der Anwesenheit und Stimmberechtigung 2. Kongresstag

Der **Generalsekretär D. Bell** überprüft die Anwesenheit.
Zum Zeitpunkt der Eröffnung des 2. Kongresstages befinden sich **31 Mitglieder/NFs mit Sitz und Stimme** im Tagungsraum.

Am 73. FIL-Kongress (2. Kongresstag am 19.06.2025) nehmen teil:

31 Nationale Föderationen mit Sitz und Stimme

0 provisorisches Mitglied

Einfache Mehrheit = 16 Stimmen

2/3-Mehrheit = 21 Stimmen

Fortsetzung zu 12. Berichte der Arbeitsgruppen Strategieplan „SLIDE 2026“

- Social Media, Press / M. Dengler-Paar (*Anlage 19*)

13. Information durch das OK der OWS 2026 über die Vorbereitung der Rodelwettbewerbe in Milano-Cortina/ITA

Eine Videopräsentation zu den Olympischen Winterspielen Milano-Cortina 2026 wird abgespielt.

Normunds Kotans, **Alessandro Genuzio** und **Giorgia Favero** präsentieren dem Kongress den aktuellen Stand und geben Informationen zum weiteren Ablauf.

14. Präsentationen der OKs der FIL-Meisterschaften 2026

J. Morgenstern und R. Mende/GER stellen die JWM Kunstbahn in Altenberg/GER 2026 mit einer Präsentation vor.

Für die Europameisterschaften Naturbahn Laas/ITA und die Junioren-Weltmeisterschaften Naturbahn Mariazell/AUT finden keine Präsentationen statt.

Zwischenzeitlich sind Delegierte aus 32 Nationalverbänden beim Kongress anwesend. Die neuen Mehrheitsanforderungen bei Abstimmungen sind nun wie folgt:

Einfache Mehrheit =	**17**
2/3-Mehrheit =	**22**

15. Beschlussfassung zu den Anträgen

15.1 Anträge zu den Statuten

Eine 2/3 Mehrheit wird für den folgenden Beschluss benötigt:

Kongressbeschluss 17/25

Der Kongress beschließt, dass dem Statutenänderungsantrag zugestimmt wird, den Titel von Naturbahn und Naturbahn und Breitensport in Alpine Rodeln bzw. im englischen in Alpine Luge umzubenennen. (Anlage 4)

- 31 Stimmen dafür -
- 0 Stimmen dagegen -
- 0 Enthaltungen -

15.2 Diskussion und Abstimmung über die auf dem 72. FIL-Kongress in Lake Placid angenommene Resolution bezüglich der Nichtteilnahme Russlands an den FIL-Wettbewerben für die Saison 2025-26, einschließlich der Diskussion darüber, ob russische Athleten als neutrale Athleten gemäß dem vom IOC festgelegten AIN-Programm an den Olympischen Winterspielen 2026 in Mailand-Cortina sowie an den FIL-Wettbewerben und Trainingswochen teilnehmen dürfen, wie im olympischen Qualifikationssystem LUGE festgelegt

Dieser Tagesordnungspunkt wurde bereits unter Tagesordnungspunkt 8 behandelt.

15.3 Sonstige Anträge

Es liegen keine weiteren Anträge vor.

15.4 Dringlichkeitsbeschluss (IRO 2024, Olympische Regeln)

Eine einfache Mehrheit wird für die folgenden Beschlüsse benötigt:

- **Antrag 5** (Kommission Naturbahn und Breitensport / Exekutive)
  Umbenennung der Naturbahn-Rennserie

Kongressbeschluss 18/25

Der Kongress beschließt, dass dem IRO-Dringlichkeitsantrag 5 zugestimmt wird. (Anlage 20)

- 32 Stimmen dafür -
- 0 Stimmen dagegen -
- 0 Enthaltungen -

- **Antrag 6** (Kommission Naturbahn und Breitensport / Exekutive)
  Vorschlag Road Map Alpines Rennrodeln von 04/2026 bis 2030/31

Kongressbeschluss 19/25

Der Kongress beschließt, dass dem IRO-Dringlichkeitsantrag 6 zugestimmt wird. (Anlage 21)

- 32 Stimmen dafür -
- 0 Stimmen dagegen -
- 0 Enthaltungen -

30 MINUTEN KAFFEEPAUSE

16. Vergabe der FIL-Meisterschaften bis max. 2029

16.1 Präsentation der Bewerber

Bewerber für die Ausrichtung von FIL-Meisterschaften bis max. 2029 sind:

Kunstbahn:

WM Kunstbahn 2029:
- Sigulda/LAT
- Lillehammer/NOR
- Lake Placid/USA

JWM Kunstbahn 2028:
- Bludenz/AUT
- Oberhof/GER
- Lillehammer/NOR

JWM Kunstbahn 2029: Bludenz/AUT (wenn 2028 nicht an Bludenz geht)

D. Fogelis und K. Maurins/LAT tragen ihre Präsentation, sowie ein kurzes Video, für die WM Kunstbahn 2029 in Sigulda/LAT vor.

S. Riewald/USA und A. Walden/ORDA präsentieren dem Kongress ihre Präsentation für die WM Kunstbahn 2029 in Lake Placid/USA.

Å. Høva Sporsheim/NOR und V. Øien Karlsen/Event Manager Lillehammer stellen dem Kongress ihre Präsentation für die JWM Kunstbahn 2028 in Lillehammer/NOR vor.

Alpin Rodeln:

EM Alpin Rodeln 2026: Laas/ITA

WM Alpin Rodeln 2027: Innsbruck/AUT

WM Alpin Rodeln 2029: Jaufental/ITA

H. Ruetz/AUT präsentiert dem Kongress seinen Vortrag für die WM Alpin Rodeln in Innsbruck 2027.

16.2 Abstimmung

WM Kunstbahn 2029

Kongressbeschluss 20/25

Der Kongress vergibt die FIL Weltmeisterschaften Kunstbahn 2029 an Lake Placid/USA.

- Sigulda/LAT: 10 Stimmen
- Lake Placid/USA: 22 Stimmen

Zwischenzeitlich sind Delegierte aus 31 Nationalverbänden beim Kongress anwesend. Die neuen Mehrheitsanforderungen bei Abstimmungen sind nun wie folgt:

Einfache Mehrheit =	**16**
2/3-Mehrheit =	**21**

JWM Kunstbahn 2028

H. Ruetz/AUT zieht die Bewerbung für die JWM KB 2028 in Bludenz/AUT zurück.
A. Resch/GER zieht die Bewerbung für die JWM KB 2028 in Oberhof/GER zurück.

Kongressbeschluss 21/25

Der Kongress vergibt die FIL Junioren Weltmeisterschaften Kunstbahn 2028 an Lillehammer/NOR.

- 31 Stimmen dafür -
- 0 Stimmen dagegen -
- 0 Enthaltungen -

JWM Kunstbahn 2029

Kongressbeschluss 22/25

Der Kongress vergibt die FIL Junioren Weltmeisterschaften Kunstbahn 2029 an Bludenz/AUT.

- 31 Stimmen dafür -
- 0 Stimmen dagegen -
- 0 Enthaltungen -

EM Alpin Rodeln 2026

Kongressbeschluss 23/25

Der Kongress vergibt die FIL Europameisterschaften Alpin Rodeln 2026 an Laas/ITA.

- 31 Stimmen dafür -
- 0 Stimmen dagegen -
- 0 Enthaltungen -

WM Alpin Rodeln 2027

Kongressbeschluss 24/25

Der Kongress vergibt die FIL Weltmeisterschaften Alpin Rodeln 2027 an Innsbruck/AUT.

- 31 Stimmen dafür -
- 0 Stimmen dagegen -
- 0 Enthaltungen -

WM Alpin Rodeln 2029

Kongressbeschluss 25/25

Der Kongress vergibt die FIL Weltmeisterschaften Alpin Rodeln 2029 an Jaufental/ITA.

- 31 Stimmen dafür -
- 0 Stimmen dagegen -
- 0 Enthaltungen -

17 Festlegung des Kongressortes 2027

75. FIL-Kongress 2027
Es liegt eine Bewerbung für die Austragung des 75. FIL-Kongresses 2027 vor:
Grado/ITA

Massimo Rinaldi/ITA zeigt eine Präsentation und gibt dem Kongress einige Informationen.

Präsident E. Fogelis gibt den Kongressteilnehmern die Möglichkeit ihre Einwände für die heutige Abstimmung zu teilen.
Da niemand Einwände hat wird der Kongressort 2027 bereits heute abgestimmt.

Kongressbeschluss 26/25

Der 75. FIL- Kongress 2027 findet in Grado/ITA statt.

- 31 Stimmen dafür -
- 0 Stimmen dagegen -
-0 Enthaltungen -

18 Diverses

- **Martina Zehrle/DHL** präsentiert dem Kongress ihre Präsentationen, berichtet über die vergangene Saison und gibt Informationen für die bevorstehende Saison.
- **Hannah Campbell-Pegg/AUS** berichtet über die vergangenen Tätigkeiten und die zukünftigen Ziele der Arbeitsgruppe Sustainability.

Präsident E. Fogelis bedankt sich bei allen Kongressteilnehmern für die konstruktive Arbeit und die gute Atmosphäre beim diesjährigen FIL-Kongress.
Ein spezieller Dank gilt den Organisatoren, dem finnischen Verband und dem FIL-Büro für die einwandfreie Organisation.
Den Dolmetschern A. Berning und J. Klinghammer dankt er für ihre einwandfreie Arbeit und überreicht ihnen ein Präsent.
J. Tilvis vom finnischen Rodelverband wird ebenfalls ein Präsent überreicht.
Er wünscht allen einen guten Start in die neue Saison und vor allem Gesundheit.

Präsident E. Fogelis beendet offiziell den 73. FIL-Kongress in Tampere/FIN.

Auf Wiedersehen beim 74. FIL-Kongress im Jahr 2026!

Protokollerstellung: Diana Springl / FIL Büro

Für den Inhalt des Protokolls:

Christoph Schweiger
Exekutivdirektor

Einars Fogelis
Präsident

21 Anlagen

3

4

Bericht zum Kongress 2026
Vizepräsidentin für Sport, Kunstbahn

Sehr geehrte Kongressmitglieder,

Wenn wir auf die vergangene Saison zurückblicken, waren die Olympischen Winterspiele 2026 in Mailand-Cortina zweifellos das bedeutendste Highlight. Trotz der besonderen Herausforderungen, die sich durch den verspäteten Baubeginn der Bahn ergaben, konnten wir die internationale Trainingsphase und die Testveranstaltung im Oktober und November erfolgreich abschließen. Zuvor hatten die Vorbereitungen für den Spielbetrieb bereits mit der Homologation des Olympic Results Information Systems (ORIS) während der Sommermonate begonnen.

Unsere Zusammenarbeit mit dem Team von Milano-Cortina Sport während des vergangenen Jahres und während der Spiele war vorbildlich; unser besonderer Dank gilt Normunds Kotans, Alessandro Genuzio und Giorgia Favero. Wir waren auch sehr erfreut über die engagierten nationalen Funktionäre unter der Leitung von Kurt Brugger und Hans Jörg Raffl, beides ehemalige Olympioniken im Rodelsport, deren Team aus vielen ehemaligen Athleten und Freiwilligen bestand, die sich alle mit beispielloser Exzellenz für unseren Rodelsport engagierten.

Diese Spiele markierten zwei bedeutende Meilensteine für die FIL: einen im Bereich des Sports und einen bei der Präsentation des Sports. Das olympische Debüt des Damen-Doppelsitzer war ein Schritt vorwärts bei der Förderung der Gleichstellung der Geschlechter, und wir setzen uns dafür ein, bei den Olympischen Spielen 2030 vollständige Gleichstellung der Geschlechter zu erreichen. Die Integration dieser neuen Disziplin in die bestehende Gesamtquote von 106 Athleten stellte jedoch eine Herausforderung dar, was zu einem begrenzteren Teilnehmerfeld in allen unseren Wettbewerben führte. Es war eine gewaltige Herausforderung, sicherzustellen, dass alle Mitgliedsnationen gleiche Chancen hatten, sich für diese Spiele zu qualifizieren. Wir erkennen an, dass das neue Qualifikationssystem einigen Nationen Schwierigkeiten bereitete, an dieser Ausgabe der Olympischen Spiele teilzunehmen, und wir können Ihnen nur versichern, dass wir daran arbeiten, eine Wiederholung dieser Situation in Zukunft zu vermeiden. Wie die meisten von Ihnen wissen, setzen wir uns aktiv für eine Erhöhung unserer Athletenquote für die Spiele 2030 in den französischen Alpen ein, mit dem Ziel, die Anzahl der vertretenen Nationen zu erhöhen. Wir bleiben

vorsichtig optimistisch hinsichtlich der Möglichkeit einer Quotenerhöhung, vorbehaltlich der endgültigen Entscheidungen, die Ende Juni getroffen werden.

Die Besichtigungen vor Ort durch die IOC-Programmkommission, insbesondere während unserer Doppelwettbewerbe, waren strategisch so terminiert, dass wir unser Doppelprogramm bei diesem spannenden olympischen Ereignis präsentieren konnten. Es war deutlich zu erkennen, dass unser Teilnehmerfeld von 11 Damen- und 17 Herrendoppelsitzer nicht ausreichte, um die anderen talentierten Teams und Athleten aufzunehmen, die nicht teilnehmen konnten. Daher setzen wir uns entschlossen für eine Erhöhung der Startquoten ein und bleiben unserem Engagement verpflichtet, das Wachstum sowohl des Herren- als auch des Damendoppelsitzers auf sichere, nachhaltige und verantwortungsvolle Weise zu fördern. Für unsere Einzelwettbewerbe haben wir eine Rückkehr zu 35 Athleten pro Geschlecht beantragt, um eine möglichst breite Vertretung der Nationen zu ermöglichen.

Im Bereich der Sportberichterstattung haben wir uns sehr darüber gefreut, dass während der Spiele zum ersten Mal in unserer Sportart Drohnenaufnahmen integriert wurden. Dies folgte auf erfolgreiche Testphasen mit Drohnen im Oktober und November. Wir sprechen den Athleten, die sich auf diese neue Art der Berichterstattung eingestellt und sie unterstützt haben, unseren aufrichtigen Dank aus und freuen uns darauf, in Zukunft noch umfassendere Drohnenaufnahmen zu erproben.

Während wir mit den Vorbereitungen für den kommenden olympischen Zyklus beginnen, beabsichtigen wir, einen Antrag auf Aufnahme unserer Mixed-Disziplin in das olympische Programm zu stellen. Diese Disziplin wurde bereits als Teil der Olympischen Jugendspiele 2028 akzeptiert, und wir gehen davon aus, dass diese positive Entwicklung den Weg für ihre Aufnahme in die Olympischen Winterspiele 2030 in den französischen Alpen ebnen wird.

Unsere Planungen für die fünften Olympischen Jugend-Winterspiele 2026 in Italien laufen derzeit auf Hochtouren und werden sich mit Beginn der Qualifikationsphase noch intensivieren. Wir freuen uns sehr auf die Gelegenheit, für eine Veranstaltung dieser Größenordnung auf die Bahn in Cortina zurückzukehren, und arbeiten eng mit den Organisatoren zusammen, um den Erfolg der Rennen für die Jugend unseres Sports sicherzustellen.

Ende März hielten wir unsere jährliche Sitzung der Sportkommission ab, die erstmals online stattfand. Diese Initiative wurde ergriffen, um Nachhaltigkeit zu

fördern und das Budgetbewusstsein zu stärken, während wir in unsere neue vierjährige Amtsperiode starten. Es wurden 35 Anträge beraten, zusammen mit den Anträgen, die von der Jugendkommission angenommen worden waren. Diese Anträge stammten von unseren Nationalverbänden und der Sportkommission selbst und enthielten konkrete Empfehlungen an die Exekutive bezüglich der olympischen Regeln. Die daraus resultierenden Anträge werden dem Kongress zur Abstimmung vorgelegt, und die Kommission bedankt sich herzlich für Ihre Unterstützung. Wir sprechen allen Kommissionsmitgliedern unseren herzlichen Dank für ihre durchdachten Beiträge und ihren vierjährigen engagierten Einsatz für unseren Sport aus. Es war eine außergewöhnliche Gruppe von Experten, mit der wir zusammenarbeiten durften, und ich möchte persönlich ihre unschätzbaren Beiträge würdigen.

Unsere Sport- und Technischen Direktoren bleiben während der gesamten Saison ihren Aufgaben verpflichtet, hören den Teams aktiv zu, führen Dialoge und fördern Diskussionen. Dies stellt sicher, dass alle Perspektiven berücksichtigt und innovative Lösungen von allen Seiten geprüft werden, um unseren Sport voranzubringen.
Das Ziel der Kommission ist es, den Erfolg in etablierten Bereichen zu sichern und gleichzeitig Ideen zu evaluieren und umzusetzen, um unseren Sport weiterzuentwickeln.

In der vergangenen Saison habe ich mich zudem intensiv an der langfristigen strategischen Planung für den Zeitraum 2026–2034 beteiligt. Dieser Leitrahmen wird unseren Sport durch die kommenden olympischen Zyklen führen und die zukünftige Entwicklung des Rodelsports mit neuen Perspektiven und strategischer Klarheit gestalten.

Abschließend möchte ich die außergewöhnlichen Beiträge unseres Sportdirektors Matthias Böhmer und unseres Technischen Direktors Andris Šics würdigen. Ihr unermüdliches Engagement und ihre harte Arbeit werden von mir und der Exekutive sehr geschätzt und voll und ganz unterstützt. Im Rahmen unserer Jugend- und Juniorenprogramme gilt ein besonderer Dank Hans-Jürgen Köhne und Maria Jasencaková für ihr anhaltendes Engagement. Diese Schlüsselpersonen spielen eine entscheidende Rolle bei der Aufrechterhaltung des hohen Maßes an Professionalität, das unsere Veranstaltungen während der gesamten Saison auszeichnet.

Abschließend möchte ich den Vertretern der einzelnen Nationalverbände, der Exekutive, unseren Athleten, Trainern, Funktionären,

Veranstaltungsorganisatoren, Freiwilligen und unserem Verwaltungsteam, bestehend aus dem Exekutivdirektor Christoph Schweiger, der stellvertretenden Exekutivdirektorin Anja Fischer und dem gesamten FIL-Büromitarbeiterteam, meinen herzlichen Dank aussprechen. Ihre kontinuierliche Unterstützung meiner Arbeit und ihr unermüdlicher Einsatz für unseren Sport werden sehr geschätzt.

Es war mir eine Ehre und eine Freude, diese Funktion über all die Jahre hinweg auszuüben. Ich bin allen Nationen, die meine Arbeit unterstützt haben, zutiefst dankbar und freue mich darauf, die neue Exekutive und den nächsten Vizepräsidenten für Sport bei all ihren Bemühungen auf dem Weg in die Zukunft des Rodelsports zu unterstützen.

Mit sportlichen Grüßen,
Claire DelNegro
Vizepräsidentin für Sport

74. FIL- Kongress
Kongressbericht Vizepräsident Technik Kunstbahn

Werte Kongress-Teilnehmer,

Im abgelaufenen Wettkampfjahr konnten in der allgemeinen Klasse 9 Weltcups, 6 Team-Staffel-Weltcups, 3 Mixed Events, die Kontinentalen Meisterschaften und der Saisonhöhepunkt, die Olympischen Winterspiele in Cortina durchgeführt werden. Außerdem wurde zu Beginn der Sportsaison in Cortina ein gelungenes Test Event ausgetragen, für welches es von Seiten der Athleten und Offiziellen großes Lob gab.

Das Rennformat der Mixed Events hat sich weiterhin voll bewährt und die WC-Rennen wurden nicht von sich ständig ändernden Wetterbedingungen beeinflusst. Lediglich die Mixed Doppel Bewerbe in Lake Placid konnten aufgrund technischer Probleme nicht ausgetragen werden.

Die Junioren bestritten ihrerseits 6 WC-Rennen, die Kontinentalen Meisterschaften sowie den Saisonhöhepunkt, die Junioren Weltmeisterschaften in Altenberg.

Dreigeteilt war die Jugend A unterwegs. Es wurden 3 Rennen auf europäischen Bahnen, 2 Rennen in Nordamerika und 1 Rennen in Asien ausgetragen.

In der abgelaufenen Saison wurden keine größeren Unfälle vermeldet und auch die Disqualifikationen hielten sich in Grenzen. Es wurden keine Proteste eingereicht. Sicherlich haben auch die technischen Kontrollen im Vorfeld der Rennen diesbezüglich einen positiven Beitrag geleistet.
Erwähnenswert auch die wiederum guten Vorbereitung und die konsequente Einhaltung der IRO-Bestimmungen von Seiten aller Nationen.
Auch die in den vergangenen Jahren getroffenen Maßnahmen betreffend die Sicherheit an den Bahnen und am Sportgerät tragen das ihre dazu bei.
Der Nackenschutz wird inzwischen von immer mehr Athleten in Anspruch genommen und mit einem positiven Feedback bewertet.

Absoluter Höhepunkt der abgelaufenen Saison waren die Rennen anlässlich der Olympischen Winterspiele in Cortina. Sie waren, umrahmt von einer phantastischen Kulisse, großes Kino und eine großartige Werbung für den Kunstbahnrodelsport. Dies belegen vor allem auch die Zuschauerzahlen und TV-Übertragungen.
Erwähnen möchte ich aber auch die Arbeit der Technischen Delegierten, Jury und Kampfrichter welche durch ihre gute Vorbereitung und eine äußerst verantwortungsbewusste und hervorragende Arbeit ihren Beitrag am reibungslosen Ablauf und Gelingen der Wettkämpfe beigetragen haben.

Die Technische Kommission hat ihrerseits nach intensiven und ausführlichen Diskussionen endgültig die Standardmaße für Böcke, Buchsen sowie dem Lochbild für Kufen und Schienen für Damen- und Herreneinsitzer bestätigt. Damit dürfte nun der Einführung der Standardisierung mit der Wettkampfsaison 2026/2027 nichts mehr im Wege stehen.

Um das positive Bild des Rennrodelsports, vor allem nach der so erfolgreich verlaufenen Olympiasaison aufrecht zu erhalten, bedarf es aber weiterhin der wie bisher hervorragenden, gemeinsamen Zusammenarbeit. Daher möchte ich allen für ihren Einsatz danken: Athleten, Trainer, technische Mitarbeiter, Kampfrichter, Experten, Schiedsrichter, Kommissionen, Veranstalter, Nationale Verbände.

Ein großer Dank gilt den Mitgliedern in der Technischen Kommission für die aktive und gute Zusammenarbeit in der abgelaufenen 4Jahres Periode.

Ein besonderer Dank geht auch an die Medizinische Kommission, die während der Saison die strengen Vorgaben sowie die Einhaltung der WADA-Bestimmungen sowie des Antidoping Codes und der Antidoping Grundsätze überwacht.

Bedanken möchte ich mich für die gute Zusammenarbeit beim Technischen Direktor Andris Sics, beim Sportdirektor Matthias Böhmer sowie beim Team im FIL-Büro für die hilfreiche und kompetente Unterstützung.

Armin Zöggeler
Vizepräsident Technik - Kunstbahn

FIL KONGRESS
Juni 2026

Herr Präsident
Liebe Kolleginnen und Kollegen aus dem Exekutivbüro
Sehr geehrte Damen und Herren Delegierte dieses Kongresses,

Vielen Dank für die Unterstützung dieser Disziplin und für die Unterstützung des neuen Konzepts für den alpinen Rodelsport.

Lassen Sie uns eine ehrliche Bestandsaufnahme machen.

Wir befinden uns in einer globalen Energiekrise, alle künstlichen Bahnen werden immer teurer, die meisten nationalen Verbände haben finanzielle Schwierigkeiten, während der Saison an Wettkämpfen teilzunehmen.

Und wie sieht die Alternative aus?
Das neue Alpin-Rodeln-Format

Und ich werde Ihnen einige Argumente nennen: Alle Nationen verfügen über Skigebiete, die Kosten für die Organisation von Wettkämpfen sind gering, die Zuschauerzahlen sind hoch, und die Wettkämpfe können nicht nur für Profis, sondern auch für die Öffentlichkeit organisiert werden. Das Ergebnis in der Zukunft ist Attraktivität, Sichtbarkeit, Wettkämpfe, Sponsoren – alles für die FIL.

Ich fahre mit einer kurzen Präsentation der letzten Saison fort. Die Saison 2025/26 umfasste erneut Top-Events – sechs Weltcups und eine Qualifikationsrunde – die Europameisterschaften – sowie vier Junioren-Weltcups und die Junioren-Weltmeisterschaften.

Der Saisonauftakt in Winterleiten verlief reibungslos: perfekte Bahnbedingungen, eine starke organisatorische Leistung und ein gelungener Start für Athleten und Zuschauer. In Passeier feierte die legendäre Bergkristall-Bahn nach fünfjähriger Pause ein lang ersehntes Comeback. Das Experiment, einen Junioren-Weltcup am selben Ort im Anschluss an den Senioren-Weltcup zu organisieren, erwies sich als Erfolg, schuf zahlreiche Synergien und sparte Kosten.

Deutschnofen zeichnete sich erneut durch eine hervorragende Organisation und als zuverlässiger Partner aus. Die Europameisterschaften in Laas waren eines der großen Highlights: perfekte Bedingungen auf der Bahn, beeindruckende Zuschauerzahlen und sportliche Spitzenleistungen.

Umhausen bestätigte erneut seinen Ruf als Top-Veranstalter und bot sowohl im Weltcup als auch im Eliminator spannende Rennen bis ins Ziel. Der Saisonabschluss im Jaufental war hervorragend organisiert und emotionsgeladen und bildete einen würdigen Abschluss der Rennserie.

Auch das Juniorenprogramm machte bedeutende Fortschritte. Die Jugendwettkämpfe wurden auf hohem Niveau organisiert und zogen eine deutlich höhere Teilnehmerzahl an.

Ein wichtiger Meilenstein der Saison war die Vorführung des neuen alpinen Schlittenrennformats auf Skipisten, das erstmals präsentiert wurde. Ziel ist es, klassische Skipisten als Rennuntergrund zu nutzen und so Regionen ohne natürliche oder künstliche Piste einen neuen Zugang zu diesem Sport zu eröffnen. Das Ergebnis ist eine innovative Mischung aus klassischem Schlittenfahren auf Naturpisten und alpinem Gelände – schneller umzusetzen, dynamischer und zuschauerfreundlicher.

Die Vorführveranstaltung in Jenner war ein voller Erfolg: Trotz der hohen Temperaturen waren die Bedingungen auf den Pisten gut, die Strecke kurz und spektakulär, und das öffentliche Interesse war enorm. Hunderte von Zuschauern verfolgten die Abfahrten direkt neben den Pisten, während die Berichterstattung und die Resonanz in den sozialen Medien die Erwartungen deutlich übertrafen. Athleten und Trainer hatten unterschiedliche Meinungen, lobten jedoch die neue technische Herausforderung und die Offenheit des Sportformats.

Auf der KB-Sitzung wurden die IRO-Änderungen für die neuen Reglemente zu Schlitten und Rennformat finalisiert und festgelegt; sie treten mit der Saison 2027/2028 in Kraft

Vielen Dank an alle Delegierten dieses Kongresses. Vielen Dank an alle meine Kollegen in der Exekutive. Und vielen Dank an das Team, mit dem ich zusammengearbeitet und all dies erreicht habe, das Team unter der Leitung von Andreas Castiglioni

Vizepräsident Alpin Rodeln
Sorin Buta

Bericht VP Marketing

April 2026

Erfolgreiche Saison 2025/26
Die FIL blickt auf eine äußerst erfolgreiche Saison 2025/26 zurück, die durch exzellente Organisation, hohe Professionalität und reibungslos durchgeführte Wettkämpfe geprägt war. Den Höhepunkt bildeten die Olympischen Spiele in Milano Cortina, die dem Verband herausragende Medienreichweiten und eine deutliche internationale Sichtbarkeit bescherten.

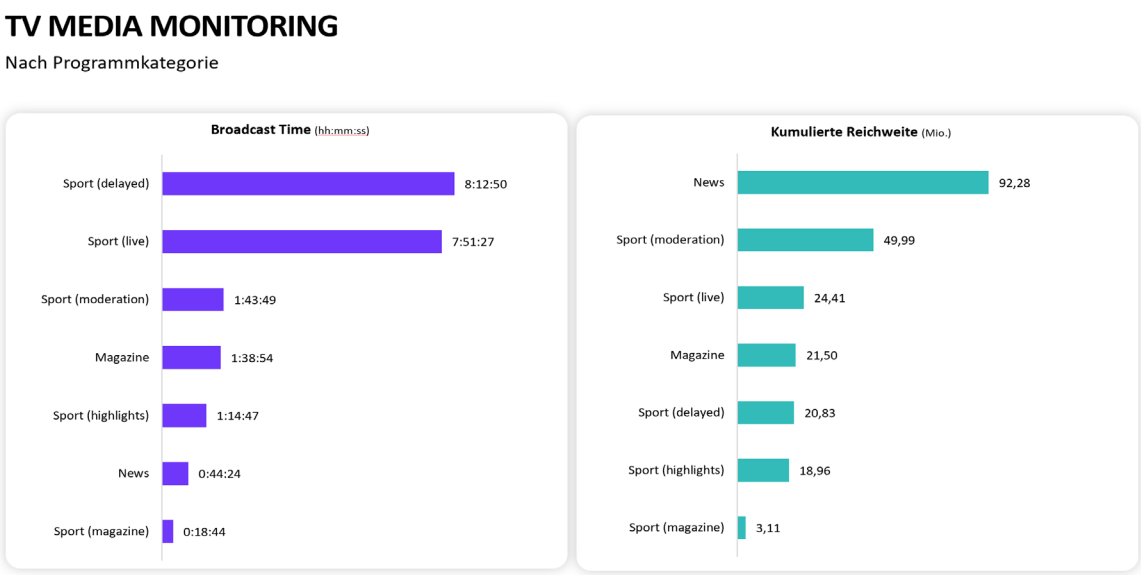
Veranstalter und Veranstaltungen
Auch in der Saison 2025/26 waren sämtliche internationalen FIL-Veranstaltungen erneut von einer hohen organisatorischen Qualität geprägt. Die Ausrichter arbeiteten eng, verlässlich und konstruktiv mit der FIL zusammen, sodass alle Wettkämpfe – sportlich wie organisatorisch – auf einem durchgehend sehr guten Niveau durchgeführt werden konnten.
Besonders hervorzuheben sind die beiden Weltcups in Oberhof, die sich erneut als herausragende Veranstaltungen präsentierten. Sie überzeugten durch eine erstklassige Organisation, starke Zuschauerresonanz und eine insgesamt sehr positive Atmosphäre. In Altenberg sorgte die Nähe des Weltcups zu den Olympischen Spielen für eine besondere Stimmung. Viele Zuschauer nutzten die Gelegenheit, die Athletinnen und Athleten unmittelbar nach Milano Cortina live zu erleben, was der Veranstaltung eine besondere Atmosphäre verlieh.
Auch die Weltcups in Sigulda, Lake Placid, Park City und Winterberg wurden von den Teams und Offiziellen als sehr gut organisiert bewertet. Alle Standorte bestätigten ihre Rolle als verlässliche und erfahrene Ausrichter, die stabile Rahmenbedingungen für hochklassige Wettkämpfe bieten.

Bedauerlich war hingegen, dass die Weltcups in Igls und am Königssee aufgrund von Fehlplanungen im Zusammenhang mit den laufenden Umbaumaßnahmen nicht durchgeführt werden konnten. Beide Standorte zählen zu den Premiumrennen der FIL und besitzen für den Sportkalender der FIL eine besondere sportliche und mediale Bedeutung. Der Ausfall wurde entsprechend auch von den Partnern der FIL mit großem Bedauern zur Kenntnis genommen und unterstreicht die Notwendigkeit dieser Veranstaltungen.

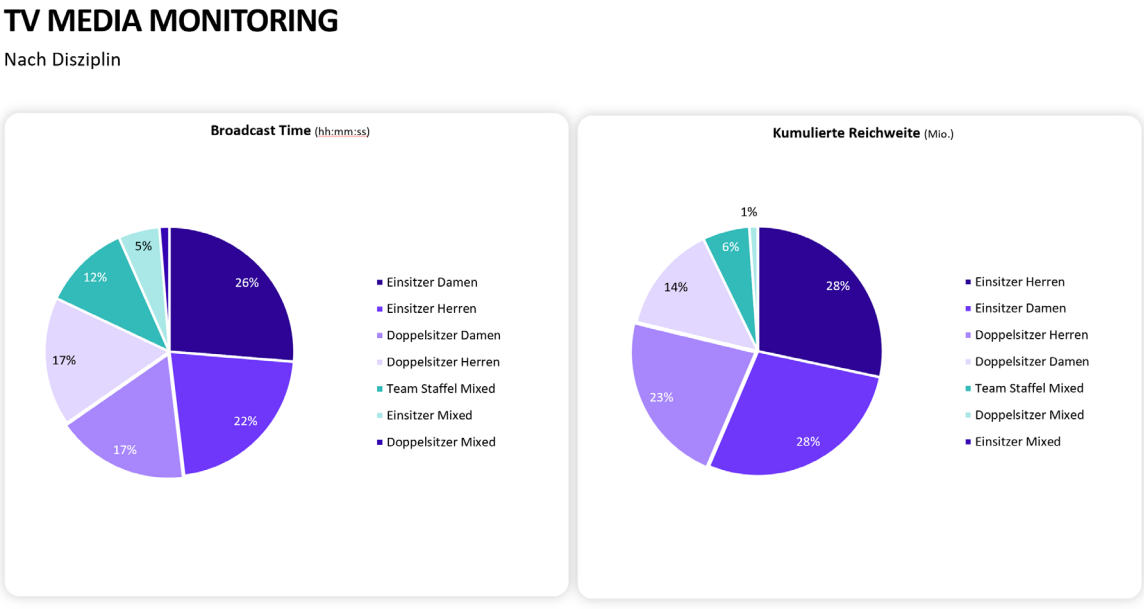
TV-Produktion
Die TV-Produktion war in Zusammenarbeit mit TV Skyline und der FIL Core Crew erneut äußerst aufwendig und qualitativ hochwertig. Die Umsetzung überzeugte sowohl technisch als auch redaktionell und trug maßgeblich zur starken medialen Präsenz der FIL-Veranstaltungen bei. Allerdings kam es in den letzten zwei Jahren zu einer deutlichen Kostenexplosion bei den Produktionskosten, die zu einer spürbaren Budgetüberschreitung führte.
Für die kommenden Saisons wird die FIL daher gezwungen sein, gezielte Einsparmaßnahmen vorzunehmen. Ein zentraler Ansatzpunkt besteht darin, TV Skyline künftig noch stärker Produktionsverantwortung und Koordinationsaufgaben zu übertragen. Durch eine klarere Bündelung der Zuständigkeiten und eine effizientere Steuerung können mittelfristig relevante

Kosteneinsparungen realisiert werden, ohne die Produktionsqualität zu beeinträchtigen. Weiter prüft die FIL die Möglichkeit, dass die TV-Produktion künftig für alle Veranstalter auf Kosten der FIL übernommen wird. Im Gegenzug sollten die Veranstaltungszuschüsse abgesenkt werden. Eine finale Entscheidung steht aber noch aus.
Ein besonderer Dank gilt Vera Bichler, die die TV-Crew mit großem Engagement organisiert und eine hervorragende Regiearbeit geleistet hat. Ihr Beitrag war entscheidend für die professionelle Umsetzung der Übertragungen.

Media-Analyse und Marktwerte
Gemeinsam mit dem BSD ließ die FIL eine umfassende Studie zur Bewertung der Mediendaten ihrer Sponsoren durchführen. Die Ergebnisse bestätigen, dass der Werbewert für die Partner in einem ausgezeichneten Verhältnis zu den erzielten Erlösen steht.



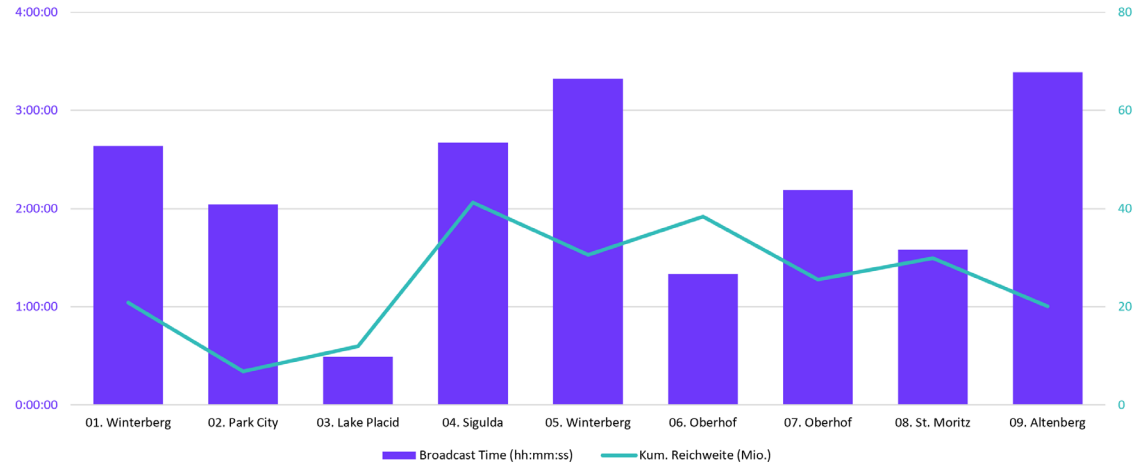
Mediadaten nach TV-Zeiten und Reichweiten



Darstellung TV-Zeiten und Reichweiten der FIL nach Disziplinen

TV MEDIA MONITORING

Nach Weltcup



8 Copyright © 2026 The Nielsen Company (US), LLC. Confidential and proprietary. Do not distribute.

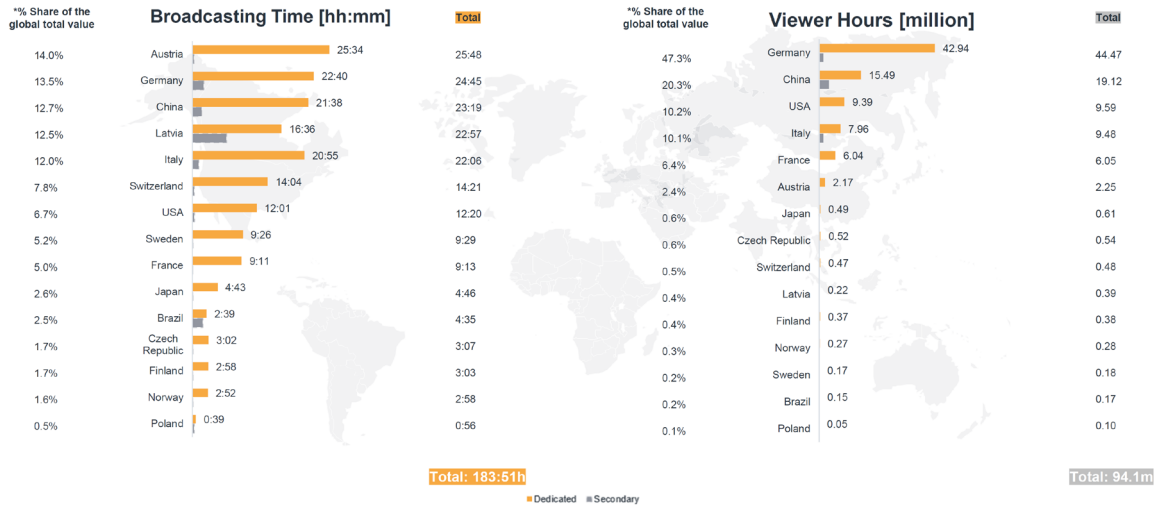
Nielsen

Übertragungszeiten und kumulierte Reichweiten nach Veranstaltungen

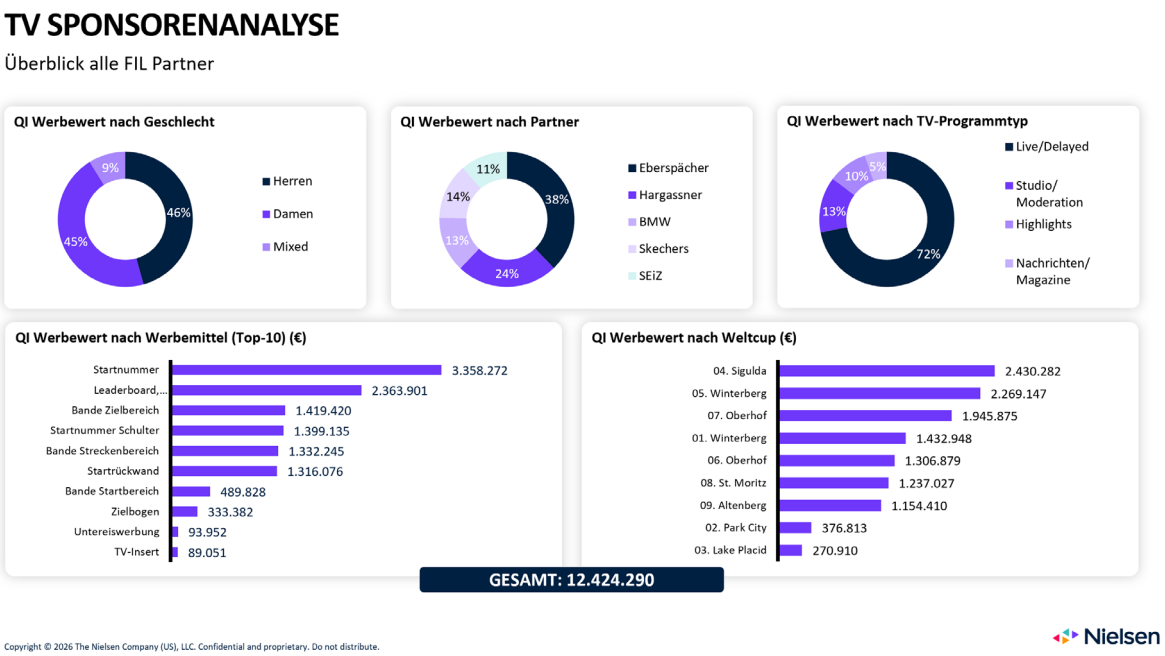
WORLDWIDE TV COVERAGE

GLOBAL BROADCAST REPORT III | DEDICATED VS. SECONDARY COVERAGE

Luge



Reichweiten Olympische Spiele Milano/Cortina



Sichtbarkeit und Werbewerte nach Partner, Programmtyp, Werbemittel bezogen auf die Veranstaltungen

Die Auswertung zeigt nur einen Teil der FIL-Medienanalyse. Insgesamt wurden alle Partner und Veranstaltungen einzeln bewertet, sodass die FIL die genau erzielten Werbewerte und Reichweiten einzelner Veranstaltungen sowie der Partner widerspiegeln kann.

1. TV-Präsenz nach Programmkategorien Die längsten Sendezeiten entfielen auf *Sport live* und *Sport delayed*, während die höchsten Reichweiten klar im Bereich *News* erzielt wurden. Moderations- und Magazinbeiträge lieferten ebenfalls relevante Zuschauerzahlen und trugen zur Gesamtpräsenz bei.

2. Reichweiten und Sendezeiten

Die Medienanalyse zeigt, dass der Rodelsport in der Saison 2025/26 über stabile Sendezeiten und solide Reichweiten verfügt. Die längsten Übertragungszeiten entfallen auf die klassischen Sportformate (*live* und *delayed*), die den Kern der Rodelberichterstattung bilden. Ergänzend tragen Moderationen, Magazine und Highlightformate zur Gesamtpräsenz bei und sichern eine kontinuierliche Sichtbarkeit über verschiedene Programmtypen hinweg.

Bei den Reichweiten erzielen insbesondere Nachrichtenbeiträge sowie moderierte Sportformate hohe Zuschauerzahlen, während Live- und Delayed-Übertragungen verlässlich starke Werte im sportaffinen Publikum generieren. Magazine und Highlightformate ergänzen das Reichweitenprofil mit konstanten, gut messbaren Zuschauerzahlen.

Das absolute Highlight in Sachen Reichweiten und Sendezeiten bildeten die Olympischen Spiele ab. Besonders deutlich wird dies im internationalen Vergleich: Die weltweite TV-Berichterstattung erreichte mit 183:51 Stunden einen außergewöhnlich hohen Umfang, getragen von einer breiten Mischung aus dedizierter und sekundärer Berichterstattung.

Auffällig positiv stachen dabei die Zahlen aus China hervor. Mit 21:38 Stunden Sendezeit zählt China zu den drei stärksten Märkten weltweit und liegt nur knapp hinter Österreich und Deutschland. Noch beeindruckender ist jedoch die Nutzung: 15,49 Millionen Viewer Hours machen China zum zweitgrößten Reichweitenmarkt hinter Deutschland. Diese Werte unterstreichen, dass der chinesische Markt für den Rodelsport weiterhin erhebliches Wachstumspotenzial bietet und die strategische Relevanz der Region zunimmt.

Auch andere Kernmärkte bestätigten ihre Bedeutung: Deutschland generierte mit 42,94 Millionen Viewer Hours erneut die mit Abstand höchste Sichtbarkeit, während die USA mit 9,39 Millionen Viewer Hours einen stabilen dritten Platz einnahmen. Insgesamt summierten sich die weltweiten Zuschauerstunden auf 94,1 Millionen – ein klarer Beleg für die starke globale Präsenz des Sports im olympischen Umfeld.

Insgesamt bestätigt die Analyse, dass der Rodelsport über ein breit abgestütztes Medienprofil verfügt, das sowohl durch ausreichende Sendezeiten als auch durch stabile kumulierte Reichweiten getragen wird.

3. Werbewerte nach Partnern Eberspächer, Hargassner und Skechers generierten den größten Anteil am gesamten Werbewert. Insgesamt wurden Werbewerte von über € 12,4 Mio. erzielt, wobei die Premium-Partner besonders stark profitierten.

4. Werbemittel und Sichtbarkeit Die höchsten Werbewerte erzielten Startnummern, Leaderboards und Bandenwerbung im Ziel- und Streckenbereich. Diese Werbemittel bleiben die wichtigsten Sichtbarkeitstreiber im FIL-Umfeld.

5. Werbewerte nach Veranstaltungen Die reichweitenstärksten Weltcups waren Sigulda, Winterberg und Oberhof. Die ausgefallenen Rennen in Igls und am Königssee fehlen spürbar in der Gesamtbilanz, hätten aber das Ergebnis weiter gesteigert.

Gesamtfazit: Die FIL konnte ihre mediale Sichtbarkeit im Vergleich zum vorherigen olympischen Zyklus deutlich verbessern. Die Partner profitieren von stabilen Reichweiten, hohen Werbewerten und einer klaren Strukturierung der Werbeflächen. Die Daten bestätigen, dass die strategische Neuausrichtung der Vermarktung – insbesondere die Einführung von Schwerpunktzonen – erfolgreich war und nachhaltig Wirkung zeigt.

Weiteres strategisches Vorgehen in der Vermarktung

Die FIL befindet sich derzeit in umfassenden Neuverhandlungen sämtlicher Vermarktungs- und Sponsoringverträge für den kommenden olympischen Zyklus. Ziel ist es, alle Partnerschaften strukturell zu modernisieren und wirtschaftlich zu optimieren. Die bisherigen Gespräche verlaufen insgesamt positiv.

Für das Paket Eberspächer liegt der FIL ein Angebot der Agentur RGS vor, das sich aktuell in der finalen Abstimmung befindet. Eine Einigung wird zeitnah erwartet.

Das Paket Hargassner wird künftig direkt zwischen der FIL und Hargassner vertraglich geregelt. Der neue Vertrag befindet sich derzeit in der Ausgestaltung und soll bis Mitte Juni unterzeichnet werden.

BMW hat sein Engagement im Wintersport nach Abschluss der Saison 2025/26 vollständig beendet. Die FIL führt aktuell Gespräche mit einem Partner eines Versicherungsträgers als potenziellem Nachfolger. Die bisherigen Verhandlungen verlaufen konstruktiv, und es bestehen berechtigte Hoffnungen auf eine Einigung.

Das Paket Skechers wurde in Zusammenarbeit mit Infront erfolgreich verlängert. Ergänzend dazu hat die FIL für die Rennschuhe bereits einen eigenen Sponsoringvertrag mit der Agentur Krauß und Maximilian abgeschlossen, der das Vermarktungsergebnis spürbar verbessern wird.

Insgesamt werden alle Verträge mit verbesserten Konditionen für die FIL neu verhandelt. Nach Abschluss des Prozesses ist daher mit einer deutlichen Steigerung der Vermarktungsergebnisse zu rechnen.

Parallel dazu steht die Neuvergabe der Medienrechte an. Dieser Prozess befindet sich noch in einer frühen Phase und soll bis Herbst 2026 abgeschlossen werden.

Reformprozess Naturbahnrodeln und Entwicklung des alpinen Rodelns

Das Naturbahnrodeln befindet sich derzeit in einem umfassenden Reformprozess mit dem Ziel, die Disziplin für eine breitere Öffentlichkeit sichtbarer und attraktiver zu machen. In mehreren Arbeitsgruppen wird mit großem Engagement an der inhaltlichen Neuausrichtung, der Modernisierung des Wettkampfformats sowie an neuen Präsentationsformen gearbeitet. Die Marketingabteilung der FIL übernimmt dabei eine zentrale Rolle, insbesondere bei der Ausarbeitung, Verbreitung und Umsetzung der neuen Konzepte.

Am Saisonende fand am Jenner in Berchtesgaden erstmals ein Event im alpinen Rodeln statt. Die Veranstaltung zeigte eindrucksvoll, welches Potenzial im Rodeln auf Schnee steckt: Die Dynamik, die Zuschauerwirksamkeit und die unmittelbare Nähe zum alpinen Wintersportumfeld verdeutlichten, dass diese Wettkampfform eine herausragende Möglichkeit bietet, den Sport öffentlichkeitswirksam zu präsentieren und neue Zielgruppen zu erreichen.

Parallel dazu wurde in Zusammenarbeit mit der Agentur facts ein Konzept zur Integration des alpinen Rodelns in Tourismusregionen und bei Seilbahnbetreibern entwickelt. Ziel ist es, diesen neuen Sport als ergänzendes Wintersportangebot zu etablieren und damit sowohl touristische Wertschöpfung als auch die Sichtbarkeit des Rodelsports nachhaltig zu steigern.

Zum Abschluss möchte ich mich für die stets konstruktive und vertrauensvolle Zusammenarbeit mit allen Partnern, Agenturen und den Gremien der FIL bedanken. Die erfolgreiche Weiterentwicklung unseres Sports ist nur durch das gemeinsame Engagement aller Beteiligten möglich. Ein besonderer Dank gilt dabei Matthias Böhmer, der mich in meiner Arbeit in außergewöhnlicher Weise unterstützt und mit hoher Professionalität, Verlässlichkeit und Einsatzbereitschaft wesentlich zum Gelingen der vergangenen Saison beigetragen hat.

Thomas Schwab
(VP Marketing)

Bericht des Vizepräsidenten für Asien

FIL-Vizepräsident für Asien
Jay Jieun Park

Als FIL-Vizepräsident für Asien freue ich mich, Ihnen einen umfassenden Überblick über die Aktivitäten und Entwicklungen im Bereich des Rodelsports in der Region Asien zu geben. Dieser Bericht gibt einen Überblick über die jüngsten Ereignisse und Programme in Asien. Der koreanische Verband trägt nach wie vor eine große Verantwortung für die Entwicklung des Rodelsports in Asien, und der folgende Bericht beschreibt auch die Aktivitäten des koreanischen Rodelverbands

---

1. Einleitung

Dieser Bericht fasst die internationalen Aktivitäten des Koreanischen Rodelverbands (KLF) für die letzte Rodelsaison 2025/2026 zusammen, wobei ein besonderer Schwerpunkt auf der kontinentalen Entwicklung und der Unterstützung aufstrebender Rodelnationen in Asien liegt.

Im Berichtszeitraum legte der KLF folgende Schwerpunkte:

- Ausbau von Trainingsangeboten und Wettkämpfen in Asien (11·Asiatische Meisterschaft, FIL-Rodelschule)
- Ausweitung der Teilnahme in den asiatischen Entwicklungsländern
- Umsetzung gezielter Entwicklungshilfeprogramme (ODA)

---

2. Beteiligung an der internationalen Governance

2.1 FIL-Kongress und institutionelles Engagement

- Die KLF trug durch ihre Führungsrolle in Asien aktiv zur Governance des Internationalen Rodelverbandes (FIL) bei.

2.2 Führung in Asien

- Über den FIL-Vizepräsidenten für Asien setzte die KLF folgende Maßnahmen fort:
    - die Zusammenarbeit zwischen den asiatischen Mitgliedsverbänden zu fördern
    - nachhaltige Wachstumsstrategien für aufstrebende Rodelnationen zu fördern
    - als Brücke zwischen der FIL und den aufstrebenden Rodelnationen fungieren

---

3. Ausrichtung der Asiatischen Rodel-Meisterschaften

3.1 Übersicht

- **Veranstaltung: 11**. Asiatische Rodel-Meisterschaften
- Ort**:** Olympisches Rodelzentrum Pyeongchang, Republik Korea
- **Datum:** 24·November 2025 bis 30·November 2025
- **Teilnehmende Nationen:** KOR, JPN, CHN, TPE
- **Teilnehmer:** 27 Athleten, 6 Trainer

3.2 Teilnahme und Bedeutung

- Teilnahme von Athleten und Funktionären aus mehreren asiatischen Ländern.
- Die Veranstaltung diente als:
    - Die **führende kontinentale Wettkampfplattform in Asien**
    - **strategischem Entwicklungszentrum** für asiatische Rodelländer

3.3 Entwicklungsorientiertes Wettkampfmodell

- Die Meisterschaften wurden nicht nur als Wettkampf, sondern auch als **entwicklungsorientiertes Event** organisiert, einschließlich:
    - Möglichkeiten für Nachwuchssportler, internationale Wettkampferfahrung zu sammeln
    - Integration in Trainings- und Ausbildungsprogramme

3.4 Strategische Auswirkungen

- Stärkung der Präsenz Asiens bei den von der FIL anerkannten Wettkämpfen
- Erweiterung der Wettkampfbasis asiatischer Athleten
- Stärkung von Pyeongchang als **zentraler Knotenpunkt für die Entwicklung des asiatischen Rodelsports**

---

4. Programm für öffentliche Entwicklungshilfe (ODA)

4.1 Programmübersicht

Vom 16. bis zum 30. November führte die KLF aktiv ein **Programm der öffentlichen Entwicklungshilfe (ODA)** durch, das darauf abzielte, aufstrebende Rodelnationen in Asien wie Kambodscha, die Philippinen und die Mongolei zu unterstützen

Das Programm wurde konzipiert, um Einstiegshürden abzubauen und den nachhaltigen Aufbau von Athleten und Verbänden zu fördern.

- **Veranstaltung:** Programm zur öffentlichen Entwicklungshilfe (ODA)
- Ort**:** Olympisches Rutschzentrum Pyeongchang
- **Dat**um**:** 16. November 2025 bis 30. November 2025
- **Länder:** Kambodscha, Philippinen, Mongolei
- **Teilnehmer:** 6 Athleten, 3 Trainer, 2 FIL-Trainer

4.2 Schwerpunkte der Unterstützung

1) Unterstützung der Athletenentwicklung

- Einladung von Athleten aus Entwicklungsländern zum Training in Korea
- Bereitstellung von:
    - Unterkunft und Verpflegung
    - Übernahme der Gebühren für die Pyeongchang-Bahn
    - Training und technische Betreuung, unterstützt durch FIL-Trainer

- Bereitstellung und gemeinsame Nutzung der notwendigen Rodelausrüstung:
    - Schlitten
    - Rennausrüstung

- Schwerpunkte:
    - Bahnsicherheit
    - Umgang mit der Ausrüstung
    - Grundlegende Wettkampfregeln und -standards

4.3 Integration in die Asienmeisterschaften

- Das ODA-Programm war **strategisch** mit den Asiatischen Rodelmeisterschaften 2025 **verknüpft**:
    - Teilnehmende ODA-Athleten traten bei der Sonderveranstaltung an
    - Die Wettkampferfahrung verbesserte die Entwicklungsergebnisse

---

5. FIL-Rodelschule in Pyeongchang (März 2026)

5.1 Übersicht

- **Veranstaltung:** FIL-Rodelschule
- **Ort:** Olympisches Rodelzentrum Pyeongchang
- **Dat**um**:** 1. März 2026 bis 12. März 2026
- **Teilnehmende Nationen:** KOR, JPN, TPE, THA
- **Teilnehmer:** 16 Athleten, 2 FIL-Trainer

5.2 Zweck

Die FIL-Rodelschule wurde in Zusammenarbeit mit der FIL organisiert, um:

- Grundkenntnisse im Rodeln erwerben
- Strukturierte Ausbildung für Athleten und Funktionäre anbieten
- Die Nachhaltigkeit der Rodelentwicklung in der Region stärken

---

5.3 Programmkomponenten

Der Kurs umfasste sowohl **theoretische als auch praktische Einheiten**, wie zum Beispiel:

- Grundlegende Gleittechniken
- Starttraining und Leistungsoptimierung
- Einstellung und Wartung der Ausrüstung
- Sicherheitsvorschriften und Bahnmanagement

5.4 Teilnahme

- Zu den Teilnehmern

    - Athleten aus asiatischen Ländern
    - Trainer und technisches Personal
- Das Programm ermöglichte **praktische Erfahrungen** in einer olympischen Anlage von Weltklasse

---

5.5 Ergebnisse

- Verbesserte technische Kompetenz der Teilnehmer
- Verbesserte Bereitschaft zur Teilnahme an internationalen Wettkämpfen
- stärkte Koreas Rolle als **regionales Zentrum für Bildung und Ausbildung**

---

6. Fazit

Im Berichtszeitraum hat die KLF erfolgreich ein **umfassendes Entwicklungsmodell** umgesetzt, das Folgendes kombiniert:

- Asiatische Meisterschaften (Wettbewerb)
- ODA-Programm (Unterstützung)
- FIL-Rodelschule (Grundausbildungsprogramm für Anfänger)

Dieser integrierte Ansatz hat wesentlich zum Wachstum des Rennrodens in Asien beigetragen und Koreas Führungsrolle innerhalb der internationalen Rodelgemeinschaft gestärkt.

Die KLF setzt sich weiterhin für die Schaffung eines nachhaltigen Umfelds für alle asiatischen Mitgliedsverbände ein.

Ich wünsche Ihnen allen viel Glück und bis bald.

Mit freundlichen Grüßen
FIL-Vizepräsident für Asien

Jay Jieun Park

5

74·FIL-Kongress 2026 – BERICHT VON SORINA ȚICU – Mitglied der Exekutive von FIL

Ich bin eine aktive Person, die beruflich viel unterwegs ist. Ich bin nie zu Hause!

Liebe Kolleginnen und Kollegen, liebe Freunde,

nach einigen Jahren mit Kongressen an verschiedenen Orten rund um die Welt freue ich mich umso mehr, die FIL-Familie hier in Berchtesgaden, Deutschland, begrüßen zu dürfen. Dennoch schließen wir mit der Wintersaison 2025–2026 erneut eine herausfordernde, aber erfolgreiche olympische Saison ab, auf die wir alle stolz sein können.

Mit Ihrer hoffentlichen Unterstützung bei der diesjährigen Wahl werde ich in den kommenden vier Jahren meine zweite Amtszeit als Mitglied der FIL-Exekutive antreten, und Sie können sicher sein, dass ich motivierter denn je bin, mich für unseren Rodelsport einzusetzen.

Ich bin stolz darauf sagen zu können, dass trotz aller Herausforderungen, denen wir gegenüberstanden, mein besonderer Dank allen Nationalverbänden und Behörden gilt, die gemeinsam mit der FIL Veranstaltungen ausgerichtet haben. Durch unsere gemeinsamen Anstrengungen haben wir Veranstaltungen in einer sicheren Umgebung gewährleistet, um die Qualifikation für die Olympischen Winterspiele in Milano Cortina 2026 abzuschließen.

Wenn ich auf die Entwicklung unseres Sports in den vergangenen Jahren zurückblicke, bin ich stolz auf das, was wir erreicht haben. Besonders stolz bin ich auf die Fortschritte, die wir im Bereich des alpinen Rennrodelns im Hinblick auf unsere kleineren nationalen Verbände erzielt haben. Ich glaube fest an die Universalität, und wenn ich sehe, wie weit wir gekommen sind, insbesondere in Asien – wo ein besonderer Dank an unsere nationalen Verbände aus China und Korea geht –, bin ich wirklich zuversichtlich, dass unsere Zukunft vielversprechend sein wird. Ihr alle seid von unschätzbarem Wert für unsere etablierten Nationen in Europa.

Ich bin stolz darauf, alle Herausforderungen mit einem geschlechterausgewogenen FIL-Team gemeistert zu haben. Ein weiterer Höhepunkt in unserer reichen Geschichte war natürlich die äußerst erfolgreiche Aufnahme des Frauen-Doppelrennens in das olympische Programm. Der nächste Meilenstein für mich als Mitglied der FIL-Exekutive wird 2030 erreicht sein, wenn unsere Athletinnen die gleichen Chancen haben werden, bei den Olympischen Winterspielen weitere Medaillen zu gewinnen. Unsere Argumente für die Aufnahme einer neuen Disziplin in das olympische Programm sind äußerst überzeugend, und die IOC-Programmkommission sowie das IOC-Exekutivkomitee müssen dem Vorschlag zustimmen. Mit Blick auf die Olympischen Winterspiele 2034 in den USA haben wir hervorragende Aussichten, da die Gastgeberstadt bereits über eine bestehende Bahn verfügt. Wenn wir die vorhandene Infrastruktur nutzen und verbessern, können wir mit weniger Aufwand viel erreichen. Das ist im wahrsten Sinne des Wortes die Bedeutung von Nachhaltigkeit und die Zukunft unseres Sports.

Ein großes Dankeschön geht an unsere Athleten und Trainer, insbesondere an unsere Spezialteams unter der Leitung von: Andreas Castiglioni – Sport- und Technischer Direktor der NB, Fred Zimny – FIL-Entwicklungsmanager, Matthias Böhmer – FIL-Sportdirektor, Andris Šics – FIL-Technischer Direktor KB und Thomas Schwab, dem FIL-Vizepräsidenten für Marketing, der zusammen mit seinem Team aus Technikern und Mechanikern hervorragende Arbeit leistet, um unsere Programme weiterzuentwickeln.

Mit Blick auf meine nächsten vier Jahre als Mitglied der Exekutive der FIL gehe ich davon aus, dass es vielleicht nicht die einfachste Zeit sein wird, aber ich bin stets auf der Suche nach Lösungen. Wie Ivo Ferriani sagt: *Die Welt, in der wir leben, und ihre geopolitischen, ökologischen*

und wirtschaftlichen Herausforderungen werden uns auf die Probe stellen, aber wir, die Familie der Gleitsportarten, sind Meister der Anpassung wie Chamäleons. Ich möchte dem Exekutivkomitee dafür danken, dass es mich dabei unterstützt, die FIL in eine strahlende Zukunft zu führen. Ich bitte auch Sie alle, Ihren Teil dazu beizutragen, Lösungen zu finden und den Werten des Sports treu zu bleiben, damit wir vorankommen und ein bleibendes Vermächtnis sichern können, das uns unser 100-jähriges Jubiläum feiern lässt.

Mein Schwerpunkt für meine nächste Amtszeit wird auf der Optimierung und Beschleunigung von Prozessen wie der Bahnnutzung, einer gemeinsamen und zentralisierten Logistik sowie einer guten Unternehmensführung liegen. Ein Teil unserer Bemühungen um gute Unternehmensführung muss auch Inklusion und Geschlechtergerechtigkeit umfassen. Mit der Einrichtung unserer Arbeitsgruppe für Vielfalt und Geschlechtergerechtigkeit haben wir gezeigt, dass wir uns in die richtige Richtung bewegen.

Da wir zudem in einen neuen digitalen und kommerziellen Bereich vorstoßen, möchte ich die Gelegenheit nutzen, unserem Marketing- und Medienpartner für seine Arbeit und unsere Partnerschaft in den vergangenen Jahren zu danken. Das Ziel ist es, unser digitales Storytelling zu beschleunigen, die TV-Übertragungen und das Streaming zu verbessern und eng mit unseren Sponsoren zusammenzuarbeiten, was nicht nur uns, sondern auch den nationalen Verbänden und den Bahnbesitzern zugutekommt. Gerade im Zeitalter des Klimawandels, der insbesondere für den Wintersport große Herausforderungen mit sich bringt, sind die Zuverlässigkeit und Innovationskraft unseres Sports wesentliche Unterscheidungsmerkmale gegenüber konkurrierenden Verbänden.

Das Jahr nach den Olympischen Spielen wird allgemein als Jahr der Neuorientierung angesehen, aber ich werde keine Zeit verlieren auf unserem Weg, noch stärker und gut vertreten in der Olympischen Bewegung zu werden. Gemeinsam mit den neu gewählten Mitgliedern der Exekutive der FIL und den etablierten Mitgliedern setze ich mich mehr denn je dafür ein, die für die nächsten vier Jahre gesetzten Ziele zu erreichen.

Am Ende des Olympiazyklus für Mailand/Cortina 2026 möchte ich Ihnen als Fachmann, als führender Vertreter des Wintersports in Rumänien und als Präsident des rumänischen Bob- und Rennrodelverbands verantwortungsbewusst mitteilen, dass sich unsere allgemeinen Ziele zu verwirklichen beginnen: *die gestiegene Zahl junger Rennrodler*, zwei Wettkampfserien für Junioren und die Auswirkungen der Standardisierung des Wettkampfmaterials. *Das FIL-Rodelteam hat den Athleten aufmerksamer zugehört* und ihre Ideen in die Praxis umgesetzt. Denn die Athleten sind das Aushängeschild, das die Arbeit der Trainer und die Bemühungen der Verwaltung repräsentiert.

Ich bin überzeugt, dass meine Fortschritte als Teilnehmerin des vom IOC – Olympic Solidarity entwickelten WISH-Programms eine wichtige Rolle gespielt haben, und ich bin nun noch motivierter. Es hat mir sehr viel Freude bereitet, Teil des WISH-Programms zu sein – als Frau, die ihr Wissen an junge Trainer weitergeben darf, darunter auch einige Trainerinnen im Rodelsport, die die Werte und die Bedeutung von Spitzensportleistungen weiterführen müssen. Vielen Dank an alle Beteiligten für ihren Beitrag zu diesem großen Erfolg.

Meine Damen und Herren,
in den letzten Jahren meiner Amtszeit konnte ich feststellen, dass das Wohlergehen der Athleten stets im Mittelpunkt der Aufmerksamkeit des FIL-Exekutivkomitees steht. Als internationaler Verband muss man das Gesamtbild im Blick behalten, und dies mag von einzelnen Athleten

vielleicht nicht als Vorteil angesehen werden, aber Sie können sicher sein, dass der Fokus stets auf dem Sport und den Athleten liegt.

Ich möchte daher meinen Kollegen in der FIL-Exekutive danken, die stets ein offenes Ohr für die Anliegen der Athleten haben. Mein Dank gilt auch allen Funktionären auf nationaler und internationaler Ebene, die unermüdlich die Grundlagen für die Ausübung des Sports schaffen. Und nicht zuletzt danke ich allen Athleten, die unseren geliebten Rodelsport auf so wunderbare Weise und mit großem Engagement ausüben!

Ich freue mich darauf, gemeinsam mit euch allen in eine strahlende Zukunft zu gleiten!

Sorina Țicu
Mitglied der FIL-Exekutive

Liebe Rennrodel-Community, liebe Freunde,

die vergangene Olympiasaison war mehr als nur ein Wettkampfjahr. Sie war ein entscheidender Moment für unseren Sport.

Wir standen vor Herausforderungen. Die Bauarbeiten an den Bahnen verzögerten sich, Projekte verliefen nicht wie erwartet, und operative Probleme stellten unsere Systeme auf die Probe. Doch was uns ausmacht, ist nicht das Fehlen von Problemen, sondern wie wir darauf reagieren. Und in dieser Saison haben wir mit Widerstandsfähigkeit, Flexibilität und gemeinsamem Engagement reagiert.

Deshalb haben wir es geschafft.

Auf der größten Bühne der Welt zeigte unser Sport sein wahres Gesicht. Die olympischen Wettkämpfe waren herausragend: dynamisch, emotional und von höchster sportlicher Qualität. Die Bilder aus dem Zielbereich, die gemeinsam feiernden Teams, die Athleten, die an ihre Grenzen gingen – all das hat genau das eingefangen, wofür Rennrodeln steht. Zusammenhalt, Leistung und Leidenschaft.

Das Feedback, das wir von Zuschauern, Bahnmitarbeitern, Freiwilligen und der gesamten olympischen Gemeinschaft erhielten, war eindeutig. Der Rennrodelsport stach hervor. Nicht nur wegen der Qualität des Wettbewerbs, sondern auch wegen der Professionalität unseres Verbandes und der Werte, die unsere Athleten verkörperten.

Wir haben nicht nur an den Olympischen Spielen teilgenommen.

Wir haben Eindruck hinterlassen.

Und nun stehen wir an einem wichtigen Punkt. Dynamik allein reicht nicht aus. Was zählt, ist, was wir daraus machen.

Wir haben die Chance, unseren Sport weiter voranzubringen, als er je zuvor war. Neue Zielgruppen zu erreichen, unsere Strukturen zu stärken und eine Zukunft zu gestalten, die sowohl unsere Tradition als auch unseren Ehrgeiz widerspiegelt. Dies erfordert Klarheit, Mut und die Bereitschaft, in größeren Dimensionen zu denken.

Gleichzeitig müssen wir ehrlich zu uns selbst bleiben. Es gibt Bereiche, in denen wir uns verbessern müssen – operativ, strukturell und in der Art und Weise, wie wir unseren Sport der

Welt präsentieren. Fortschritt erfordert eine offene Denkweise und eine gemeinsame Vision, die über kurzfristigen Erfolg hinausgeht.

Als Athleten sind wir stolz auf das, was wir in dieser Saison erreicht haben. Aber noch mehr motiviert uns das, was vor uns liegt.

Abschließend möchte ich mich persönlich bei euch allen bedanken. Es war mir eine große Ehre, während dieses Olympiazyklus als Vorsitzende der Athletenkommission zu fungieren. Diese Rolle hat mir noch einmal vor Augen geführt, was unsere Gemeinschaft so besonders macht: eine tiefe Verbundenheit, gegenseitiger Respekt und eine gemeinsame Leidenschaft für den Rennrodelsport.

Wir sind mehr als nur eine Sportart. Wir sind eine Gemeinschaft, die gemeinsam voranschreitet.

Vielen Dank für euer Vertrauen, eure Arbeit und euren Glauben an unseren geliebten Sport.

Euer Freund im Sport,

Leon Felderer

Vorsitzender der FIL-Athletenkommission

Es lebe der Rennrodelsport.

Bericht des Exekutivdirektors

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Sportfreunde!

Die vergangenen 4 Jahre waren für uns im FIL- Büro von großen Veränderungen geprägt was das Tätigkeitsfeld, die Verantwortlichkeiten und Zuständigkeiten, aber auch was die Kommunikation mit den Nationalverbänden und den Stakeholdern der FIL anbelangt.
Kaum war COVID-19 vorüber, waren und sind wir immer noch mit der nächsten großen Krise konfrontiert: Den Angriffskrieg von Russland gegen die Ukraine. Neben der Dramatik des Krieges war die FIL, das FIL Büro urplötzlich mit unzähligen rechtlichen Auseinandersetzungen diesbezüglich konfrontiert – sei es die Einberufung des außerordentlichen Kongresses 2022, die Einsprüche gegen diverse Entscheidungen der Exekutive und des FIL- Kongresses und zuletzt die Verfahren beim Internationalen Sportgerichtshof CAS: Das alles hat maßgeblich Arbeitskapazitäten im FIL Büro für diverse Zuarbeiten gebunden, von den finanziellen Auswirkungen für die FIL durch explodierende Rechtsberatungskosten nicht zu sprechen. Mein großer Dank gilt an dieser Stelle unseren Rechtsanwälten Dr. Christian Krähe und Dr. Thomas Summerer, welche mir im wahrsten Sinne Tag und Nacht bei der Aufarbeitung dieser Rechtsangelegenheiten zur Verfügung gestanden sind.
Leider mussten wir feststellen, dass auch im täglichen Arbeitsprozess gewisse Hemmschwellen gefallen sind: Konnten vor wenigen Jahren noch Entscheidungen bzw. Verträge im gegenseitigen Respekt und im fairen, sportlichen Miteinander getroffen bzw. abgeschlossen werden, so ist dies heute kaum mehr möglich: Alles muss bis ins kleinste Detail rechtlich abgesichert werden und sein. Und trotzdem werden bzw. wurden gewisse Entscheidungen nicht akzeptiert und versucht, diese auf dem Rechtsweg abzuändern. Das hat zur Folge, dass die FIL nun mit mehreren externen Rechtsexperten sowie mit einem internationalen Anwaltsbüro in Wien zusammenarbeitet. Was über viele Jahre allein durch unseren Vorsitzenden der Rechtskommission Dr. Christian Krähe erledigt wurde – der Arbeitsaufwand für Rechtsberatungen und Rechtsvertretungen sprengt heute bei weitem die Grenzen für eine ehrenamtliche Tätigkeit.

Die oben beschrieben Situation wird zukünftig auch Einfluss auf die Tätigkeit bzw. Verantwortlichkeiten für einige Fachkommissionen der FIL haben. Der haftungsrechtliche Schutz für unsere Kommissionsmitglieder und Mitarbeiter hat hier höchste Priorität. Hier sind wir in konstruktivem Dialog sowohl innerhalb des Präsidiums / der Exekutive als auch mit den betroffenen Fachkommissionen und unseren Rechtsexperten dazu.

Sehr negative Auswirkungen für uns alle, nicht nur für den Rodelsport als solchen, hatte und hat immer noch die Nichtbenutzbarkeit der Rodelbahn am Königssee: Die Trainingswochen und FIL- Bewerbe am Königssee waren auch immer Anlass für einen partnerschaftlichen und konstruktiven Dialog zwischen dem FIL Büro und den Repräsentanten, Trainern und Athleten unserer Mitgliedsverbände. Dieser Gedanken- und Erfahrungsaustausch war enorm wichtig. Wir hoffen sehr, dass dieser ab der kommenden Wintersaison 2026/27, mit der Wiedereröffnung der Bahn am Königssee, wieder neu zum Leben erweckt wird.

Massive Anpassungen im organisatorischen Ablauf waren und sind in allen Bereichen des Buchhaltungs- und Finanzmanagements notwendig geworden, auch bedingt durch die sprachliche „Hürde“ und geographische Distanz des dafür zuständigen Präsidiumsmitgliedes. Es sei darauf hingewiesen, dass die FIL den österreichischen Gesetzen, Finanz- und Buchhaltungsvorschriften unterliegt, welche allesamt in deutscher Sprache abgefasst sind. Mein großer Dank gilt hier meiner Stellvertreterin Anja Fischer für die Übernahme des gesamten Rechnungs- und Zahlungsverkehrs sowie für die Kommunikation mit der externen Buchhaltungsfirma. Vor allem ihre große Unterstützung in der Erarbeitung eines 4- Jahres Budgetplanes für einen Workshop mit dem Präsidium im November 2025 war von großer Bedeutung.

Neben den schon erwähnten CAS- Verfahren hat ein großer Teil meines zeitlichen Arbeitsaufwandes im vergangenen Haushaltsjahr Analysen, Meetings und die Erstellung von Entwurfsvorschlägen für die komplette Überarbeitung der FIL-Statuten und deren Beilagen in Anspruch genommen. Diese in Zusammenarbeit mit der Kanzlei LPA Law Viena (Mag. Alexander Koukal) überarbeiteten Statuten liegen dem Kongress zur Diskussion/ Beschlussfassung vor. Es wurden in wesentlichen Bereichen sowohl rechtlich notwendige als auch inhaltliche Anpassungen vorgenommen, welche die aktuelle Organisationsstruktur und Arbeitsweise der FIL widerspiegeln. Ich darf mich hier bei den Mitgliedern des Präsidiums sowie bei allen externen Partnern für deren umfangreiche Zuarbeiten bedanken.

Massiv gefordert waren das gesamte FIL- Büro mit allen MitarbeiterInnen und die fachlich zuständigen Direktoren mit organisatorischen Herausforderungen vor und während der Olympischen Winterspiele 2026 in Milano-Cortina. Das gesamte FIL-Team vor Ort, allen voran die Mitarbeiterinnen Anja Fischer und Diana Springl mit den Fachdirektoren, war hier permanent mit beinahe unlösbaren und plötzlich auftretenden organisatorischen Unzulänglichkeiten konfrontiert, welche nur durch großen Arbeitseinsatz beinahe rund um die Uhr, Improvisation und viel Charme kaschiert werden konnten.

Dank der Unterstützung durch das „Milano- Cortina Core-Team“ im Cortina Sliding Center konnten letztendlich fantastische olympische Rodelbewerbe stattfinden. Der Dank gilt hier vor allem Normunds Kotans, Georgia Favero und Alessandro Genuzio für deren rasche und unkomplizierte Hilfeleistungen bei nahezu ausweglos scheinenden logistischen Problemen.

Neben den routinemäßig zu erbringenden Tätigkeiten und Dienstleistungen meiner Mitarbeiterinnen im FIL Büro haben auch die externen Fachdirektoren sowie die Presse- und Medienverantwortliche der FIL als Teil des gesamten FIL-Administrationsteams ihre Verantwortlichkeiten, hoffentlich zu Ihrer aller Zufriedenheit, mit viel Herz, Leidenschaft und Engagement für den Rodelsport wahrgenommen.

Ich darf wie immer die Gelegenheit nutzen mich zum Schluss meines Berichts, welcher wiederum nur einen groben Abriss der Aufgabenstellungen beleuchtet, zu bedanken:

- Bei unserem **Präsidenten Einars Fogelis** für die ausgezeichnete und täglich gegebene Zusammenarbeit;
- Bei unserem **Generalsekretär Dwight Bell**, welcher eine große Stütze in der täglichen administrativen Abarbeitung der immer umfangreicher werdenden Aufgabenstellung für mich darstellt;
- Bei unserem **Vizepräsidenten Geoff Balme**

Bedanken möchte ich mich wie immer auch bei

- allen **Vertretern der Nationalverbände sowie bei Ihren Athleten und Betreuern** für das Vertrauen, für Ihre Unterstützung aber auch für das gezeigte Verständnis welches meinen KollegInnen im Büro und mir entgegengebracht wurde, speziell während der vergangenen wiederum schwierigen Wintersaison.
- bei den **Ausrichtern und deren Funktionären, den Agenturen und Partnern der FIL sowie den Funktionsträgern der FIL** für die ausgezeichnete und in allen Belangen konstruktive Zusammenarbeit.
- Allen Mitgliedern der Exekutive für die partnerschaftliche Zusammenarbeit und für deren Unterstützung in diesem Führungsgremium der FIL. Ein besonderer Dank an dieser Stelle an die nun ausscheidenden Exekutivmitglieder Claire DelNegro und Sorin Buta für die jahrelange freundschaftliche Zusammenarbeit.
- Ein großer Dank gilt allen meinen **Mitarbeiterinnen im FIL- Büro, den Direktoren Kunstbahn, Alpinrodeln, Entwicklungsprogramm, der auf eigenen Wunsch ausscheidenden Presseverantwortlichen der FIL, der TV- Koordinatorin und ihrem Team sowie den Mitgliedern und Fachexperten der FIL-Kommissionen und Arbeitsgruppen** für ihre zu jeder Zeit gegebene Leistungsbereitschaft.

Für die kommenden Monate wünsche ich allen Athleten eine unfallfreie Vorbereitung, den Betreuern und Trainern gute Planungen.

Ich darf an dieser Stelle wiederum um Ihr Wohlwollen und um Ihre Unterstützung bei der Erfüllung meiner Verantwortlichkeiten bitten verbunden mit dem Wunsch, den Sport wieder in den Mittelpunkt aller unserer Tätigkeiten zu rücken!

Christoph Schweiger

Exekutivdirektor

6

Bericht des Sportdirektors des Internationalen Rodelverbandes - Matthias Böhmer

Sehr geehrte Mitglieder des FIL-Kongresses 2026,

Die Saison 2025/2026 war in vielerlei Hinsicht eine außergewöhnliche und richtungsweisende Saison für den internationalen Rodelsport – geprägt von großen Herausforderungen, mutigen Neuanfängen und zugleich zahlreichen sehr positiven Entwicklungen, die uns als Sport insgesamt vorangebracht haben. Bereits vor dem eigentlichen Start der Weltcup-Saison standen wir vor erheblichen organisatorischen Aufgaben: Mit den Ausfällen der Weltcups in Igls und Königssee mussten innerhalb kürzester Zeit zwei zentrale Veranstaltungen neu geplant und vergeben werden. Dass es uns dennoch gelungen ist, eine vollständige und hochwertige Weltcup-Saison auf die Beine zu stellen, ist dem großen Engagement unserer Partner zu verdanken. Oberhof ist dankenswerterweise kurzfristig mit einem Doppelweltcup eingesprungen, um den Ausfall von Königssee zu kompensieren, und Winterberg hat nur eine Woche vor Saisonbeginn den Weltcup von Igls übernommen. Diese Flexibilität und Solidarität innerhalb unserer Gemeinschaft sind keineswegs selbstverständlich und verdienen höchste Anerkennung. Gleichzeitig müssen wir jedoch auch klar festhalten, dass diese kurzfristigen Verschiebungen insbesondere im Junioren- und Jugendbereich zu erheblichen Schwierigkeiten geführt haben, die sich in organisatorischen Problemen und leider auch in Ausfällen niedergeschlagen haben – ein Umstand, der uns sehr nachdenklich stimmen muss.

Trotz dieses schwierigen Starts kann die Weltcup-Saison insgesamt als voller Erfolg bewertet werden. Wir haben bewusst neue Wege eingeschlagen, neue Formate getestet und den Mut gehabt, Veränderungen umzusetzen. Die Einführung von Teamwettbewerben am Freitag sowie das Konzept „One Day – One Run“, das wir auf mehreren Bahnen erfolgreich umgesetzt haben, haben gezeigt, dass wir unseren Sport moderner, kompakter und attraktiver gestalten können. Gerade die Möglichkeit, innerhalb von zweieinhalb Stunden drei Entscheidungen zu erleben, hat sich als äußerst publikumswirksam erwiesen. Die Veranstaltungen in Park City, Sigulda und beim Finale in Altenberg haben eindrucksvoll gezeigt, welches Potenzial in diesen Formaten steckt – mit vielen Zuschauern vor Ort, einer großartigen Atmosphäre und einer Dynamik, die auch für den Broadcast von enormem Wert ist. Hinzu kommt, dass wir über die gesamte Saison hinweg spannende Wettkämpfe mit wechselnden Siegern und Podien erlebt haben, was die internationale Breite und die sportliche Qualität unseres Systems unterstreicht.

Ein weiterer wesentlicher Erfolgsfaktor war erneut die Logistik. Die Zusammenarbeit mit DHL hat sich einmal mehr als zukunftsweisend erwiesen. Der Transport der Ausrüstung wurde nicht nur effizient nach Nordamerika und zurück organisiert, sondern auch direkt zwischen den Weltcup-Stationen durchgeführt. Dass die FIL hierbei einen Großteil der Kosten für die Nationalverbände übernommen hat, ist ein klares Bekenntnis zur Unterstützung unserer Mitglieder. Dieses Modell steht beispielhaft für eine moderne, nachhaltige und zugleich praktikable Organisation unseres Sports und muss in den kommenden Jahren konsequent weiterentwickelt werden.

Ein kritischer Punkt bleibt jedoch die Phase nach den Olympischen Spielen. Die Teilnehmerzahlen bei den letzten beiden Weltcups waren rückläufig, auch wenn dies weder die Qualität der Wettkämpfe noch deren mediale Wirkung beeinträchtigt hat. Dennoch wurde uns von mehreren Seiten deutlich signalisiert, dass diese Veranstaltungen für einige Nationalverbände an Bedeutung verlieren. Genau hier müssen wir ansetzen: Es ist unsere gemeinsame Aufgabe, auch die Zeit nach dem Saisonhöhepunkt

attraktiv zu gestalten und dem Weltcup als Gesamtsystem die notwendige Wertigkeit zu verleihen. Denn gerade für die Sichtbarkeit unseres Sports in den Medien ist Kontinuität entscheidend.

Die Olympischen Spiele selbst stellen zweifellos den Höhepunkt dieser Saison dar und sie können mit Überzeugung als historisch bezeichnet werden. Der Rodelsport hat sich dort in einer Qualität präsentiert, wie wir es zuvor noch nicht erlebt haben. Höchste Einschaltquoten in zahlreichen Ländern, ausverkaufte Zuschauerränge, eine außergewöhnliche Stimmung mit prominenten Gästen und Athleten sowie Medaillengewinner aus fünf verschiedenen Nationen sprechen eine deutliche Sprache. Besonders hervorzuheben ist das wohl spannendste Doppelsitzer-Herrenrennen aller Zeiten. Auch wenn der Weg zu diesen Spielen lang, anspruchsvoll und mit vielen Unsicherheiten verbunden war und die Umsetzung für alle Beteiligten einen enormen Kraftakt bedeutete, bleibt am Ende eine klare Erkenntnis: Der Aufwand hat sich gelohnt und er hat unseren Sport auf ein neues Niveau gehoben.

Mit Blick in die Zukunft haben wir als FIL unsere Hausaufgaben gemacht. Es ist uns gelungen, einen klar strukturierten Vierjahresplan zu erarbeiten und zu veröffentlichen. Wir arbeiten intensiv mit dem IOC an der Weiterentwicklung unseres olympischen Programms, insbesondere im Hinblick auf neue Wettbewerbe und zusätzliche Quotenplätze. Auch innerhalb unserer Gremien wurden wichtige Entscheidungen getroffen, die unsere Wettkampfformate weiter verbessern werden. Ein besonderer Fokus liegt zudem auf der Ausbildung im Doppelsitzerbereich. Der Wegfall der Doppelsitzer bei den Jugendolympischen Spiele eröffnet uns die Chance, Ausbildungssysteme neu zu denken und gezielter aufzubauen, um einen nachhaltigen Übergang in den Spitzensport zu gewährleisten.

Bei all diesen positiven Entwicklungen muss jedoch auch eines klar und deutlich gesagt werden: Die FIL hat in den vergangenen Jahren sehr viel investiert – organisatorisch, strukturell und finanziell – um die Nationalverbände bestmöglich zu unterstützen und unseren Sport international weiterzuentwickeln. Diese Unterstützung wird auch weiterhin ein zentraler Bestandteil unserer Arbeit bleiben. Gleichzeitig treten wir nun aber in eine Phase ein, in der wir auch Erwartungen formulieren müssen. Es ist an der Zeit, die Nationalverbände als aktive Mitglieder unserer Gemeinschaft noch stärker in die Pflicht zu nehmen und die berechtigte Frage zu stellen: Was kann jeder Einzelne konkret dazu beitragen, den internationalen Rodelsport positiv weiterzuentwickeln? Wachstum, Attraktivität und Nachhaltigkeit unseres Sports sind keine Einbahnstraße – sie erfordern Engagement, Eigeninitiative und Verantwortung auf allen Ebenen.

Zusammenfassend lässt sich sagen, dass sich der Rodelsport in den letzten zwei Jahren deutlich positiv entwickelt hat. Diese Entwicklung ist das Ergebnis harter Arbeit, gemeinsamer Anstrengungen und der Bereitschaft, neue Wege zu gehen. Nun liegt es an uns allen, diesen eingeschlagenen Weg konsequent weiterzugehen, das Erreichte zu stabilisieren und mit Blick auf die Olympischen Spiele 2030 und 2034 weiter zu wachsen. Dies wird auch Veränderungen im Erscheinungsbild und in der Präsentation unseres Sports mit sich bringen – Veränderungen, die notwendig sind und die wir als Chance begreifen sollten.

Die Richtung stimmt. Jetzt geht es darum, gemeinsam den nächsten Schritt zu machen.

Matthias Böhmer
Sportdirektor

Bericht des Technischen Direktors KB – Saison 2025/2026

Sehr geehrte Mitglieder des Internationalen Rodelverbandes (FIL),

ich freue mich, Ihnen den Jahresbericht als Technischer Direktor KB für die Rodelsaison 2025/2026 vorlegen zu dürfen. Dieser Bericht gibt einen Überblick über die wichtigsten Entwicklungen der Saison, die betrieblichen und technischen Aspekte der Weltcup-Serie, die Vorbereitungen im Zusammenhang mit den Olympischen Winterspielen 2026 sowie die fortgesetzten Bemühungen zur Förderung fairer und effizienter Wettkämpfe.

Saisonüberblick:

Vor Beginn der Weltcup-Saison 2025/2026 stellten das ITP und die Testveranstaltung in Cortina wichtige Meilensteine bei der Vorbereitung auf die Olympischen Winterspiele 2026 dar. Diese Veranstaltungen brachten die technischen Delegierten, Jurymitglieder und die Richtergruppe zusammen und boten eine hervorragende Gelegenheit, Abläufe, Koordination und technische Bereitschaft im Vorfeld der Spiele zu überprüfen. Die Vorbereitungen wurden auf hohem Niveau durchgeführt, und die in dieser Phase festgestellten kleineren Mängel wurden rechtzeitig behoben, was dazu beitrug, dass die olympischen Wettkämpfe reibungslos und professionell durchgeführt werden können.

Die Rodelsaison 2025/2026 umfasste 9 Weltcup-Veranstaltungen, 6 Team-Staffel-Wettbewerbe, 3 Mixed-Einzel-Wettbewerbe und 2 Mixed-Doppel-Wettbewerbe. Aus meiner Sicht war die Saison intensiv, anspruchsvoll und äußerst wertvoll in Bezug auf operative Erfahrung, technische Koordination und kontinuierliche Weiterentwicklung auf allen Wettkampfebenen.

Die nordamerikanischen Veranstaltungen stellten aufgrund logistischer Anforderungen eine besondere Herausforderung dar. In Lake Placid musste ein Mixed-Doppel-Wettkampf abgesagt werden. Dank der effektiven Zusammenarbeit aller Beteiligten konnte die Situation jedoch erfolgreich bewältigt werden, und alle notwendigen Anpassungen wurden rechtzeitig vorgenommen, um sicherzustellen, dass der Mixed-Einzel-Wettkampf dennoch ordnungsgemäß stattfinden konnte.

Nach den Olympischen Winterspielen fanden zwei weitere Weltcup-Veranstaltungen statt. Obwohl die Teilnehmerzahl etwas geringer war, blieb die Qualität der Wettkämpfe sowohl seitens der Athleten als auch seitens der Organisatoren auf einem sehr hohen Niveau.

Technische Kontrollen und Juryarbeit:

Technische Kontrollen wurden während der gesamten Saison gemäß den FIL-IRO-Vorschriften durchgeführt, mit dem klaren Ziel, einen fairen Wettbewerb und eine einheitliche Anwendung der Regeln zu gewährleisten.

Wie in den vergangenen Saisons wurde Athleten und Teams während jeder Weltcupwoche die Möglichkeit zu freiwilligen technischen Kontrollen ihrer Schlitten

angeboten. Darüber hinaus standen jede Woche Wiegetermine für Athleten zur Verfügung, die ihren Status im Voraus überprüfen und unnötige Disqualifikationen vermeiden wollten.

Obwohl jede Woche zwei reguläre Zeitfenster für die technische Kontrolle zur Verfügung standen, stand meine Tür sowohl Athleten als auch Trainern jederzeit offen, wenn es notwendig war, die Ausrüstung oder die technische Konformität im Voraus zu überprüfen. Meiner Ansicht nach ist es nicht unser Ziel, Athleten zu disqualifizieren, sondern dazu beizutragen, gleiche und faire Bedingungen für alle Teilnehmer zu gewährleisten, indem potenzielle Probleme vor dem Wettkampf erkannt und behoben werden können.

Die Zusammenarbeit mit den technischen Delegierten, Jurymitgliedern, Kampfrichtern, Organisatoren und Mannschaftsvertretern war während der gesamten Saison konstruktiv und trug wesentlich zum reibungslosen Ablauf der Wettkämpfe bei.

Disqualifikationen während der Saison blieben begrenzt und standen hauptsächlich im Zusammenhang mit einigen wenigen wiederkehrenden technischen oder verfahrenstechnischen Problemen:

Art des Verstoßes	**Anzahl**
Fehlendes Touchpad	6
Übergewicht bei den Kontrollen am Ziel	3
Abstandsmessung	1
Fehlstart	1
Stahltemperatur zu Beginn	1
Gesamt	**12**

Technische Vorbereitung und Olympia-Bereitschaft:

Ein Schwerpunkt der Saison war die fortgesetzte Vorbereitung auf die Olympischen Winterspiele 2026. Das ITP und das Test-Event in Cortina waren in dieser Hinsicht besonders wertvoll, da sie es allen relevanten Funktionären und Gruppen ermöglichten, unter realistischen Bedingungen zusammenzuarbeiten.

Die Einbindung der technischen Delegierten, Jurymitglieder und der Richtergruppe stellte sicher, dass die Abläufe in der Praxis getestet und bei Bedarf angepasst werden konnten. Die Vorbereitungsphase bestätigte, dass der Gesamtrahmen solide ist, während die festgestellten kleineren Mängel rechtzeitig behoben werden konnten. Dies gibt Zuversicht, dass die olympischen Wettkämpfe auf dem erforderlichen Niveau durchgeführt werden können.

Fazit und Danksagungen:

Ich möchte dem Präsidium, der Exekutive, den technischen Delegierten, den Kampfrichtern, den Jurymitgliedern und dem Sportdirektor meinen aufrichtigen Dank für die hervorragende Zusammenarbeit während der gesamten Saison aussprechen.

Mein Dank gilt auch den Organisatoren, Teams, Trainern und Athleten für ihre konstruktive Kommunikation und Zusammenarbeit während der gesamten Weltcup-Saison. Ihre Offenheit und ihre Bereitschaft zur Zusammenarbeit waren sehr wichtig, insbesondere in anspruchsvollen Phasen wie der Nordamerika-Tour und der Vorbereitungsphase für die Olympischen Winterspiele.

Ebenso dankbar bin ich allen, die mich mit ihrem Engagement, ihrem Einsatz und ihrer Unterstützung begleitet haben, wann immer dies nötig war. Diese Unterstützung hat entscheidend dazu beigetragen, dass die Saison professionell, fair und erfolgreich durchgeführt werden konnte.

Mit freundlichen Grüßen,
Andris Sics
Technischer Direktor KB

Alpin Rodeln, ein Sport im Wandel!

Bericht Sportdirektor Alpin Rodeln - FIL Kongress 2027 Berchtesgaden

Im vergangenen Jahr lag der Fokus in der Neuausrichtung des Sports und wir konnten bedeutende Fortschritte in der Entwicklung und Förderung des Alpin Rodelns erzielen. Dank der engagierten Arbeit unserer Teams und der Unterstützung durch die FIL konnten wir unsere Vision weiter vorantreiben.

Die Vorbereitungen begannen wie gewohnt im Frühjahr, begleitet von strukturellen Anpassungen und Weichenstellungen für die Weiterentwicklung des Alpin Rodelns. Besonders bedeutsam war die weitere Implementierung der neuen *Alpine Luge*-Ausrichtung, die bereits im Vorjahr begonnen hatte. Der Prototyp, der im Jahr zuvor beim FIL-Kongress in Lake Placid vorgestellt wurde, bildete die Grundlage für zahlreiche technische Gespräche und Feinabstimmungen, die nun in die Finalisierung des Sportgerätes und Ausarbeitung des neuen Regelwerkes eingeflossen sind.

Mit der Kommissionssitzung startete die intensive Arbeit an Rennkalender, Budget, Preisgeldern und der medienstrategischen Ausrichtung. Die meisten Treffen mit Organisatoren und Ausrichten fanden online statt, begleitet von einigen Vor-Ort-Besuchen auf den Rennstrecken. Die Ausrichtersitzung im Oktober legte klare Vorgaben für Weltcups, Juniorenbewerbe und Meisterschaften fest.

Alle Rennen wurden fürs TV produziert, davon zwei mit Livestream, was für die Sichtbarkeit des Alpinrodelns essentiell war. Die Medienpartnerschaften mit K19 funktionierte zuverlässig, und die Erstellung von Shortclips sowie Fotomaterial trug weiterhin erheblich zur Social-Media-Reichweite bei. Auch in dieser Saison unterstützte uns eine professionelle Social-Media-Agentur, wobei klare Trends an Reichweitenwachstum erkennbar wurden und wir konnten im Winter fast 1. Mio views pro Monat generieren.

FIL Alpine Luge Saison 2025/26

Die Saison 2025/26 umfasste erneut hochklassige Stationen – sechs Weltcups und ein Eliminator – die Europameisterschaft – sowie 4 Juniorenweltcups und die Juniorenweltmeisterschaft.

Saisonanalyse

Der Saisonauftakt in Winterleiten verlief reibungslos: perfekte Bahnverhältnisse, eine starke organisatorische Leistung und ein gelungener Einstieg für Athleten wie Publikum. In Passeier feierte die Rückkehr der legendären Bergkristall-Bahn nach fünf Jahren Pause ein vielbeachtetes Comeback. Der Test nach dem Weltcup der allgemeinen Klasse auch ein

Juniorenweltcup am selben Ort hintereinander zu veranstalten war gelungen, dadurch konnten viele Synergien geschaffen und Kosten gespart werden

Deutschnofen zeichnete sich erneut durch eine hervorragende Organisation und als verlässlicher Partner aus. Die Europameisterschaft in Laas war eines der großen Highlights: perfekte Bahnverhältnisse, beeindruckende Zuschauerzahlen und hochklassige sportliche Leistungen.

Umhausen bestätigte einmal mehr seinen Ruf als Top-Ausrichter und bot sowohl im Weltcup als auch im Eliminator spannende Laufentscheidungen bis zum letzten Moment. Das Saisonfinale im Jaufental war TOP organisiert und hatte einen emotionalen Charakter, somit ein würdiger Abschluss der Rennserie.

Auch der Juniorenbereich zeigte deutliche Entwicklungsschritte. Die Nachwuchsbewerbe waren hochwertig organisiert und fanden eine spürbar steigende Aufmerksamkeit.

Neues Format: Alpin-Rodeln auf der Skipiste

Ein Meilenstein der Saison war das Demo Event des neuen Rennformats **Alpinrodeln auf Skipisten**, das erstmals sichtbar erlebbar wurde. Das Ziel ist es, klassische Skipisten als Rennuntergrund zu nutzen, um Regionen ohne Natur- oder Kunstbahn neue Zugangsmöglichkeiten zum Sport zu eröffnen. Dadurch entstand ein innovativer Hybrid zwischen klassischem Naturbahnrodeln und alpinem Terrain – schneller realisierbar, dynamischer und zuschauerfreundlicher.

Der **Demo-Event am Jenner** war dabei ein voller Erfolg: Die Pistenbedingungen waren trotz hoher Temperaturen gut, die Streckenführung kurz, spektakulär und das Publikumsinteresse enorm. Hunderte Zuschauer verfolgten die Läufe unmittelbar an der Piste, während Social-Media-Reichweiten und Berichterstattung deutlich über den Erwartungen lagen. Die Athleten und Betreuer waren teils unterschiedlicher Meinungen aber lobten die neue technische Herausforderung sowie die Offenheit des sportlichen Formats.

Bei der Kommissionssitzung wurden nun die IRO Änderung für die Regelung der neuen Rodel und das neue Rennformat finalisiert und definiert, mit der Saison 2027/2028 weden diese in Kraft treten.

Ausblick und Dank

Die Saison 2025/26 zeigt klar, dass das Alpinrodeln in einer Phase des Aufbruchs und der Professionalisierung angekommen ist. Mit den neuen Formaten, den stabilen Wettkampfstrukturen und einer weiterhin wachsenden medialen Präsenz steht der Sport auf einer starken Grundlage für die kommenden Jahre.

Der Fokus für das kommende Jahr liegt ganz klar in der Entwicklung und Umsetzung von Projekten im Bereich des Breitensports, um die Basis fürs Rodeln zu festigen und professionalisieren.

Ein herzlicher Dank gilt allen Athleten, Trainern, Funktionären, Ausrichtern, dem Vizepräsidenten für Alpin Rodeln und den Mitgliedern der Zukunftswerkstatt für eine erfolgreiche und zukunftsweisende Zusammenarbeit!

Mit sportlichen Grüßen
Der Sportdirektor Alpinrodeln
Andreas Castiglioni

Bericht 2026 Kommission Jugend und Entwicklung KB

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Sportfreundinnen und Sportfreunde,

die Saison 2025/26 fand mit den 41. Junioren-Weltmeisterschaften in Altenberg ihren Höhepunkt. Gleichzeitig richtet sich der Blick bereits auf die Saison 2026/27, die im Zeichen der Qualifikation für die Olympischen Jugend-Winterspiele 2028 (YOG 2028) steht.

Trotz der Herausforderungen durch den Ausfall der Bahnen in Königssee und Igls ist es gelungen, alle Wettbewerbe der Junioren sowie der Jugend A planmäßig durchzuführen. Dies war nur durch die flexible Unterstützung der Bahnbetreiber und Veranstalter möglich, denen an dieser Stelle ausdrücklich gedankt sei.

Kommissionsarbeit

Die Kommission Jugend/Entwicklung tagte am 23. März 2026 in einer Online-Sitzung. Neben den Kommissionsmitgliedern nahmen auch Vertreter zentraler Funktionsbereiche teil, um die Schnittstellen zwischen Nachwuchs, allgemeiner Klasse und Entwicklungsprogrammen zu optimieren.

Im Fokus standen insbesondere:

- die Weiterentwicklung der Nachwuchsstruktur
- die Abstimmung mit internationalen Entwicklungsprogrammen
- sowie die nachhaltige Leistungsentwicklung im Übergangsbereich

---

Auswertung Junioren-Weltcup

In der Saison 2025/26 wurden insgesamt sechs Junioren-Weltcups auf konstant hohem organisatorischem und sportlichem Niveau durchgeführt.

Ein wesentlicher Erfolgsfaktor waren erneut die vorgeschalteten Internationalen Trainings Wochen (ITW). Diese ermöglichen den Athletinnen und Athleten eine gezielte Vorbereitung auf den jeweiligen Bahnen, die im regulären Trainingsbetrieb oft nur eingeschränkt verfügbar sind.

Ergebnisse der ITW-Maßnahmen:

- signifikante Reduktion der Sturzquoten
- verbesserte sportliche Leistungsqualität
- erhöhte Sicherheit im Wettkampf

Die Fortführung dieses Formats wird ausdrücklich empfohlen.

Auswertung Junioren-Weltmeisterschaften Altenberg

Zur optimalen Vorbereitung wurden im Vorfeld sowohl eine ITW im November als auch eine International Training Periode (ITP) unmittelbar vor der Veranstaltung durchgeführt.

Teilnehmerstruktur:

- 15 Nationen
- 76 Schlitten
- 9 Teams im Teamwettbewerb

Damit konnte im Vergleich zum Vorjahr eine leicht gesteigerte Beteiligung verzeichnet werden. Besonders positiv ist die Rückkehr der Teams aus Nordamerika (USA und Kanada).

Kritisch anzumerken ist jedoch das vollständige Fehlen asiatischer Nationen (z. B. Korea, China, Japan), was im Hinblick auf die globale Entwicklung des Sports besondere Aufmerksamkeit erfordert.

Die Organisation der Weltmeisterschaften in Altenberg war durchweg professionell und stellte hervorragende Rahmenbedingungen für alle Beteiligten sicher.

Auswertung Continental Cup / Welt Jugend Serie

Die Wettbewerbsserie umfasste:

- 4 Rennen in Europa
- 2 Rennen in Nordamerika
- 1 Rennen in Asien

Alle Veranstaltungen wurden erfolgreich durchgeführt.

Im Zuge der strategischen Weiterentwicklung wurde beschlossen:

- den Continental Cup in **„Welt Jugend Serie“** umzubenennen
- ab der nächsten Saison **kontinentale Meisterschaften** innerhalb dieser Serie einzuführen

Ziel ist eine stärkere internationale Positionierung und Aufwertung des Nachwuchsbereichs.

Entwicklung im Doppelsitzer

Die Entwicklung im Bereich Doppelsitzer bleibt eine zentrale Herausforderung.

Beobachtungen:

- rückläufige Teilnehmerzahlen in der Jugend A (männlich und weiblich)
- Stabilisierung im Juniorenbereich, jedoch auf unzureichendem Niveau

Strategischer Ansatz:
Zur nachhaltigen Entwicklung wird empfohlen:

- die Ausbildung im Einsitzer systematisch zu stärken
- den Einstieg in den Doppelsitzer zeitlich später anzusetzen

Ziel ist es, technisch besser ausgebildete Athletinnen und Athleten langfristig in den Doppelsitzer zu integrieren und dadurch die Leistungsqualität zu erhöhen.

Ausblick Saison 2026/27

Die kommende Saison umfasst:

- 6 Junioren-Weltcups
- 2 Wettbewerbe der Welt Jugend Serie in Nordamerika
- 4 Wettbewerbe in Europa
- ein mögliches zusätzliches Rennen in Pyeongchang (noch in Klärung)

Die 42. Junioren-Weltmeisterschaften finden vom
08. bis 14. Februar 2027 in Winterberg statt.

Im Mittelpunkt steht die Qualifikation für die YOG 2028, wodurch der Saison eine besondere strategische Bedeutung zukommt.

Abschluss und Dank

Die erfolgreiche Durchführung der Saison war nur durch das große Engagement vieler Beteiligter möglich.

Unser besonderer Dank gilt:

- den Veranstaltern und Bahnbetreibern
- den ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern
- den Mannschaftsführern, Trainerteams und Athletinnen und Athleten
- sowie allen Funktionären und Partnerorganisationen

Ein besonderer Dank richtet sich zudem an das Präsidium und die Exekutive für die kontinuierliche Unterstützung der Nachwuchsarbeit.

April 2026
Hans-Jürgen Köhne
Vorsitzender Kommission Jugend / Entwicklung

Bericht der Medizinischen Kommission der FIL 2025-6

1) **Formulare für Unfälle/Verletzungen von Athleten:**

   Dies war die erste Saison, in der bei allen offiziellen FIL-Veranstaltungen und bei den Olympischen Spielen ein FIL-Unfall-/Verletzungsformular eingeführt wurde. Es kam erstmals beim Testwettkampf für die Olympischen Spiele in Cortina im Herbst 2025 zum Einsatz. Die Formulare wurden bei allen Veranstaltungen verwendet. Die Verletzungsformulare ermöglichen es dem medizinischen Personal vor Ort, alle Stürze von Athleten zu beurteilen und zu bestätigen, ob der Athlet sicher zum Rennsport zurückkehren kann oder eine eingehende medizinische Untersuchung außerhalb des medizinischen Teams der Bahn benötigt. Mitte der Saison wurde beschlossen, dass das medizinische Team des Athleten die Entscheidung des medizinischen Teams der Bahn außer Kraft setzen kann, dann aber die volle Verantwortung für die Sicherheit des Athleten übernimmt. Die Informationen aus diesen Formularen werden für jährliche Unfall- und Verletzungsstatistiken verwendet und jährlich verglichen, um die Sicherheit der Athleten zu verbessern.

2) Flexible Halsstabilisierungsmanschette/Halskragen:

Dies war die zweite vollständige Saison, in der die flexible Halsstützkrause/-weste von vielen Athleten aus verschiedenen Ländern während des Trainings und bei Wettkämpfen verwendet wurde. Der allgemeine Konsens war, dass die Athleten das Gefühl hatten, die Krause reduziere die Belastungen von Kopf und Nacken, denen sie während des Trainings für den Rodelsport und bei Wettkämpfen ausgesetzt waren. Abgesehen von einer geringeren Ermüdung des Nackens und einer möglichen Verringerung von Verletzungen gab es keinen offensichtlichen sportlichen Vorteil durch die Verwendung der Stütze. Das größte Hindernis ist die Beschaffung des Geräts von der kanadischen Firma Kapsul.

3) Medizinisches Personal des Cortina Sliding Center:

Das medizinische Personal von Cortina unter der Leitung von Dr. Paolo Rossi war während der Saison 2025/26 ein hervorragender Partner. Das Personal und die Einrichtungen waren gut auf das vorolympische Training und die Olympischen Spiele vorbereitet. Im Herbst 2025 führten wir eine Notfall-Rettung eines Athleten am tiefsten Punkt der Bahn durch. Diese Übung trug dazu bei, zu bestätigen, dass der medizinische Rettungsplan für die neue Rennbahn angemessen war.

4) Olympische Spiele 2026:

Ich möchte Dr. Ilze Circule offiziell dafür danken, dass sie die Rolle als medizinische Leiterin der FIL während der Olympischen Spiele 2026 in Cortina übernommen hat. Dr. Circule leistete einen entscheidenden Beitrag zur professionellen und sicheren Durchführung des olympischen Trainings und der Wettkämpfe. Während des gesamten Trainings und der Rennen der Olympischen Spiele 2026 gab es nur sehr wenige Stürze von Athleten und lediglich leichte Verletzungen. Es kam zu keinen schweren Verletzungen während dieser Veranstaltungen.

5) Anti-Doping

In der Saison 2025/26 haben die FIL und die ITA erfolgreich bei Antidoping-Kontrollen, Aufklärung und dem TUE-Management zusammengearbeitet. Dies ist eine hervorragende Partnerschaft, die auch in Zukunft fortgesetzt werden sollte.

6) Zukünftige Themen

Die medizinische Kommission bereitet sich auf zukünftige Themen vor. Das dringlichste Thema ist die neue IOC-Richtlinie zu weiblichen Athleten. Dieses Thema ist komplexer, als es scheint, und muss auf respektvolle und rechtmäßige Weise umgesetzt werden. Weitere Themen sind der Schutz der Athleten und Fragen der psychischen Gesundheit von Athleten.

Dr. Eugene Byrne Vorsitzender der Medizinischen Kommission der FIL

Bericht des Ethik-Beauftragten
(74. FIL Kongress 2026 in Berchtesgaden, Deutschland)

Meine wesentliche Erwartung aus meinem Bericht aus dem Vorjahr ist beim 73. FIL Kongress in Tampere, Finnland erfüllt worden: Der Kongress hat den Beschluss gefasst, die in den vergangenen Jahren von unserem damaligen Safe Sport Officer entwickelten Grundsätze als Safe Sport Bestimmungen in den Ethik-Code zu integrieren. Dafür danke ich dem Kongress.

Die neuen Bestimmungen erlauben es, dass der FIL-Ethik-Beauftragte oder die FIL-Ethik-Kommission in Safe-Sport-Angelegenheiten die ersten Ermittlungen oder die Fortsetzung des Ermittlungsverfahrens ganz oder teilweise an einen beauftragten Dritten delegiert. Die FIL hat zu diesem Zweck einen Vertrag mit einem sachkundigen Dienstleister geschlossen. Auch dafür danke ich.

Im Berichtszeitraum im Anschluss an meinen Bericht vom 18.04.2025 zum 73. FIL Kongress sind eine Reihe von Anzeigen von Verstößen gegen den FIL Ethik-Code an mich herangetragen worden.

Inhaltlich kann ich über Fälle, also Verfahren aufgrund von Anzeigen über Verstöße gegen den FIL Ethik-Code nicht berichten, weil in der Regel darüber aus Gründen des Persönlichkeitsschutzes und des Gebots des vertraulichen Umgangs mit Informationen und Vorkommnissen nicht berichtet werden darf. Über Art, Anzahl und Ergebnis der Fälle darf ich jedoch berichten, und darüber muss berichtet werden.

Vor den olympischen Winterspielen 2026 in Mailand/Cortina wurden Anzeigen erstattet, in denen behauptet wurde, im Zusammenhang mit der Zulassung von individuellen neutralen Athleten sei gegen den FIL Ethik Code verstoßen worden. In einem Fall wurde die Anzeige zurückgezogen, ein Fall wurde eingestellt, weil kein Verstoß vorlag, ein Fall bedarf noch der Entscheidung.

Was meine weiteren Erwartungen angeht, die ich in meinem Bericht aus dem Vorjahr geäußert hatte, nämlich das Bewusstsein für die Bedeutung der Integrität zu verstärken und zu verschärfen, so bleiben sie bestehen. Die wichtigsten Elemente für die Wahrung der Integrität sind die Kompetenz im Umgang mit Ethik- und vor allem Safe Sport-Fragen, die Unabhängigkeit der handelnden Personen und ein gesichertes Vertrauen von Betroffenen in einen verantwortungsbewussten Umgang mit Anzeigen von Verstößen. Diese Elemente gilt es nach wie vor umzusetzen, von der FIL über die NFs bis in die Vereine.

Frankfurt am Main, 10.04.2026

Karl-Friedrich Schauhoff
Ethikbeauftragter

Bericht der Interim Safe Sport and Integrity Resource Person (74. FIL Kongress 2026 in Berchtesgaden, Deutschland)

Nach dem Ausscheiden von Steve Harris als Sport Integrity Managers habe ich im August 2025 als vorübergehende Funktion die Position der Safe Sport and Integrity Resource Person übernommen.

Im Gegensatz zum in Vollzeit tätigen Sport Integrity Manager konnte ich natürlich nur einen kleinen Bruchteil seiner Aufgaben wahrnehmen. Das betraf im Vorfeld der Olympischen Winterspiele 2026 Mailand/Cortina in erster Linie den Bereich IOC Prevention of Manipulation in Competition, wo ich an mehreren Telefonkonferenzen und einer Umfrage des IOC OM Unit PMC teilgenommen habe.

Für weitergehende zeitaufwändige Aufgaben habe ich als ehrenamtlich Tätiger nicht die zeitlichen Kapazitäten. Dies betrifft insbesondere die Zukunftsaufgaben, die Steve Harris in seinem Bericht im Vorjahr genannt hatte, also die verpflichtende Safe Sport Online Ausbildung für alle FIL-Funktionäre, FIL-Mitarbeiter, Exekutivmitglieder durch Safe Sport International (IOC anerkannt) und die Entwicklung, Erstellung und Implementierung einer FIL-spezifischen Online-Trainingsmodulplattform für Safe Sport, ähnlich derjenigen der IBSF.

Über die FIL Safe Sport & Sport Integrity Reporting Line sind bei mir bis heute keine Anzeigen eingegangen.

Wie wir alle wissen, muss das nicht gleichbedeutend damit sein, dass es keine Vorfälle gab, die hätten angezeigt werden können. Es ist daher wichtig, den Bereich Integrity und Safe Sport wieder in professionelle Hände zu geben. Das muss nicht unbedingt eine Vollzeitkraft sein. Es können auch klar definierte einzeln Aufgaben an erfahrene Personen vergeben werden. Personen mit den erforderlichen Qualifikationen stehen als Vertragspartner zur Verfügung.

Frankfurt am Main, 10.04.2026

Karl-Friedrich Schauhoff
Interim Safe Sport and Integrity Resource Person

BROADCAST TV REPORT – SAISON 2025/26 – KUNSTBAHN

Rückblickend darf man mit der Olympia-Saison 25/26 aus TV-Sicht mehr als nur zufrieden sein. Die weitere Etablierung der eigenen FIL „TV Core Crew" hat sich bezahlt gemacht: der Weltcup hat unabhängig von seinen Stopps ein einheitliches Gesicht nach außen. Hatte man bei den beiden Rennen in Nordamerika zwar auf die Einbindung und Präsenz der TV Core Crew vor Ort von Seiten der FIL verzichtet, so wurde dennoch der Run-Up und die Kommunikation mit allen betroffenen Stakeholdern trotz so mancher technischer Herausforderungen eingehalten. Auf der Rechtehalter-Seite ist mit der heurigen Saison niemand geringerer als EUROSPORT ins Team der übertragenden Fernsehsender und Streamingdienstleister eingestiegen: ein unglaublicher Mehrwert für den Rodelsport! Außerdem konnten erste Synergie-Effekte mit TV Skyline als Technikanbieter für beide Eiskanal-Verbände, FIL und IBSF, genutzt werden. Besonders hervorzuheben ist dabei wohl der Saisonauftakt in Winterberg: die Veranstalter zögerten keine Sekunde und sprangen für den ursprünglichen Weltcup-Ausrichter Innsbruck-Igls in die Bresche. Was folgte, war eine lückenlose Absprache mit den nationalen Verbänden, Sponsoren und Partnern sowie Technikdienstleistern, um einen reibungslosen Weltcup-Start zu gewährleisten. Eine Übung, die mehr als bravourös gelang und zeigte, wie schnell die etablierten Strukturen nach nur einer Saison gegriffen haben.

Weiter ging es für den Rodelweltcup nach Nordamerika. Die gesamte TV-Übertragung ging dabei in die vertrauensvollen Hände langgedienter TV-Größen wie etwa Bob Hughes und Jim Carr sowie Gordy Sheer und Scott Riewald von US Luge. Die Produktion zeichnete sich durch enge Zusammenarbeit mit NBC aus, was vor allem hinsichtlich der Olympischen Winterspiele 2026 in Milano/Cortina für den internationalen Verband wichtig war.

Zurück in Europa wurde der Jahreswechsel wie gewohnt in Sigulda bestritten. Die Kooperation mit dem lettischen Sender TV3 unter der Leitung von Toms Circenis funktionierte einwandfrei – ein Erfolgsrezept, auf das sich aufbauen lässt.

Mit Winterberg und Oberhof standen zwei weitere deutsche Fixpunkte im Weltcup-Kalender: während die EM am ersten Oberhof-Wochenende gemeinsam mit der Nordischen Kombination und den Langlaufbewerben durch besonders großen Zuschauerandrang vor Ort glänzte, zeichnete sich der zweite Oberhof-Weltcup durch exzellente Live-TV Zeiten – vor allem im deutschsprachigen Raum - aus, da die FIL den Mut bewies und die Bewerbe an einem ohnehin schon sehr dicht gedrängten Wintersport-Wochenende auf Freitag und Samstag, anstatt wie üblich Samstag und Sonntag, legte. Einschaltquoten und Live-Zeiten belohnten diesen Schritt.

Der Februar stand dann ganz im Zeichen der Olympischen Winterspiele: das dezidierte Saisonhighlight, welches fernsehtechnisch unter der OBS-Leitung von Regisseur Nello Isola und Produzent Bob Hughes stand und vor allem durch den Einsatz von FPV-Renndrohnen bestach. Eine Errungenschaft, die sich hoffentlich auch in der bevorstehenden Weltcup-Saison finanziell realisieren lassen wird, nachdem Sicherheitsbedenken nun endgültig aus dem Weg geräumt sein dürften.

Zum Saisonabschluss dann die Rückkehr nach Altenberg und davor noch St. Moritz: Der Natureiskanal Celerina hatte zu dieser Jahreszeit dank der besonders intensiven Sonneneinstrahlung ganz eigene Produktionsherausforderungen zu bieten, die einmal mehr durch engmaschige Absprachen sowie ein hohes Maß an Flexibilität aller Beteiligten einwandfrei gemeistert wurden.

Fazit: Das technische Set-Up mit einer guten Mischung aus fixen Mini-Kameras direkt im Eiskanal und menschlich-bedienten Handkameras vom Bahnrand aus, hat sich auch in der heurigen Saison bewährt und wurde weiter verfeinert. Schwerpunkt-gesetzte Ergänzungen zu EM/WM/Saison-Highlights in Form von Kamerakränen, Pole- und Remote-Cams sowie Renndrohnen, ist wünschenswert, wird aber wie so oft eine Budgetfrage bleiben. Festgehalten hat man auch an dem AI-basierten System EVS XtraMotion, welches Kamerabilder ähnlich einer Superlupe hochrechnen kann und somit die Qualität der einzelnen Zeitlupen deutlich gesteigert wird.

Das inhaltliche Angebot der individuellen Interviews in den jeweiligen Landessprachen am Ende der Sportveranstaltungen wurde von Fernsehanstalten und Medienvertretern diese Saison schon deutlich öfters in Anspruch genommen. Der Ausbau dieser Möglichkeiten, um AthletInnen auch ohne nationalen Vertretern vor Ort TV- & Medienpräsenz bieten zu können, wird weiter forciert. Ebenso sollte in der bevorstehenden Saison die TV-Grafik und dort geortetes Optimierungspotential genauer unter die Lupe genommen werden. 3D-Streckenanimationen und POV-Kamerafahrten wurden vom derzeitigen TV-Grafikanbieter Chyron ja bereits in Angriff genommen, doch hier gibt es technisch wie inhaltlich nach wie vor genügend Wachstumsspielraum.

Den wird es auch weiterhin in Sachen Social Media und Additional Content geben. Das TV-Department freut sich auf weiterhin gute Zusammenarbeit. Der Grundstein dafür wurde ja bereits mit der Etablierung einer dementsprechenden FIL Media Cloud zu Beginn der Saison 24/25 gelegt, in der sämtliche Inhalte für Medienvertreter und Verbände zugänglich gemacht wurden.

Abschließend möchte ich die Gelegenheit nutzen, um mich im Namen meines gesamten Teams beim FIL-Präsidium, allen Offiziellen und Partnern, RGS Sport Marketing GmbH, allen nationalen Verbänden sowie den Trainern, AthletInnen, Veranstaltern und Bahnbetreibern für die beiden letzten, sehr erfolgreichen Saisonen zu bedanken. Es hat großen Spaß gemacht, euren Sport auf der internationalen Fernsehbühne dynamisch in Szene zu setzen und wir freuen uns auf die weitere Zusammenarbeit.

Vera Bichler

TV Directing & TV Coordination

Kommunikationsbericht FIL-Kongress 2026

Die Kommunikationsarbeit der Internationalen Rodelverbandes (FIL) stand in der Saison 2025/2026 ganz im Zeichen der Olympischen Winterspiele Mailand Cortina 2026. Die Spiele stellten einen bedeutenden Meilenstein für die internationale Sichtbarkeit des Rennrodelsports dar – sowohl in der klassischen Medienarbeit als auch im digitalen Bereich.

Die Kombination aus starken sportlichen Leistungen verschiedener Nationen, strategischer Medienarbeit sowie innovativer digitaler Kommunikation führte zur erfolgreichsten Kommunikationssaison in der Geschichte der FIL.

Medienresonanz und Pressearbeit

Laut Media-Monitoring-Daten von Vuelio konnte der Rennrodelsport während der Olympischen Spiele eine starke internationale Medienresonanz erzielen.

- Gesamtreichweite: ca. 4,3 Milliarden Kontakte
- Durchschnittliche tägliche Reichweite: 134,4 Millionen
- Advertising Value Equivalent (AVE): rund 345.000 Euro

Die Berichterstattung war überwiegend positiv geprägt und spiegelte die sportlichen Höchstleistungen sowie historische Momente des Rennrodelsports wider. Besonders hervorgehoben wurden die Olympische Medaillenentscheidungen, die erstmalige Austragung des der Disziplin Damen Doppel bei Olympischen Winterspielen sowie die persönliche Athleten-Geschichten, die von der FIL publiziert wurden. Geografisch lag der Fokus der Berichterstattung vor allem auf den USA, Deutschland und Italien. Die Veröffentlichungen erschienen überwiegend auf großen Online-Plattformen und internationalen Nachrichten-portalen.

Nationale und mehrsprachige Pressearbeit

Auch die deutschsprachige Pressearbeit erzielte herausragende Ergebnisse. Einzelne Pressemitteilungen erreichten eine außergewöhnlich hohe Anzahl an Veröffentlichungen:

- FIL Media Preview zu Milano Cortina 2026: 47 Veröffentlichungen
- Athletenporträt Lisa Schulte: 46 Veröffentlichungen
- Athletenporträt Felix Loch: 44 Veröffentlichungen

Zusätzlich wurden erstmalig **Pressemitteilungen in italienischer Sprache** veröffentlicht, um den Gastgebermarkt gezielt anzusprechen. Während der Olympischen Spiele stellte die FIL täglich aktuelle Pressetexte in deutscher, englischer und italienischer Sprache für die internationalen Medien bereit. Diese kontinuierliche und mehrsprachige Kommunikation trug maßgeblich zur **weltweiten Sichtbarkeit des Rennrodelsports** bei.

Olympische Spiele als globaler Kommunikationsmotor

Die Olympische Winterspiele Mailand Cortina 2026 erwiesen sich insgesamt als außergewöhnlich starkes Medien- und Zuschauerereignis. Es wurden über 1,3 Millionen Tickets verkauft. Mehr als 600.000 Besucher kamen in die Fan Villages und über 6.500 Stunden produzierter Content durch Olympic Broadcasting Services (OBS). In Italien verfolgten zwei Drittel der Bevölkerung die Berichterstattung.

Besonders hervorzuheben ist die digitale Entwicklung:

- 10 Millionen Nutzer gab es auf den offiziellen olympischen Plattformen
- Über 10 Milliarden Social-Media-Interaktionen
- 8,7 Millionen neue Follower weltweit

Social Media und digitale Kommunikation

Die Saison 2025/2026 war die **erfolgreichste Social-Media-Saison in der Geschichte der FIL**. Durch gezielte Content-Strategien, plattformspezifische Ansprache und die enge Zusammenarbeit mit Athleten:innen, Veranstaltern und Partnern konnte die digitale Reichweite signifikant gesteigert werden.

Zentrale Kennzahlen:

- 19,1 Millionen Videoaufrufe auf **Facebook**
- 89,7 Millionen Videoaufrufe auf **Instagram**
- 47.136 neue Follower auf **Facebook und Instagram**
- +1.600 neue **YouTube**-Abonnenten
- 6.000 neue **TikTok**-Follower
- 66.849 Follower (#20 %), 345.907 Views (+401 %) und 536 Interaktionen (+362 %) **in China (Weibo und WeChat)**
  62 veröffentlichte Videos auf den beiden chinesischen Kanälen der FIL brachte 37.639 Video-Views (+3.363 %)

Diese Entwicklung zeigt deutlich das wachsende globale Interesse am Rodelsport und die zunehmende Bedeutung digitaler Plattformen für die Kommunikation mit Fans weltweit.

Insbesondere emotionale Geschichten, Behind-the-Scenes-Einblicke sowie kurze, dynamische Videoformate erwiesen sich als besonders erfolgreich. Die Olympischen Spiele fungierten dabei als zentraler Content-Treiber und ermöglichten eine signifikante Steigerung der Interaktionen.

Fazit

Die Kommunikationsarbeit der FIL in der Saison 2025/2026 kann als voller Erfolg bewertet werden. Die Kombination aus starker internationaler Medienpräsenz, gezielter mehrsprachiger Pressearbeit, herausragender internationaler Social-Media-Performance auf sieben Kanälen und der globalen Strahlkraft der Olympischen Spiele, hat zu einer nachhaltigen Steigerung der Sichtbarkeit des Rennrodelsports geführt.

Die Olympische Winterspiele Mailand Cortina 2026 haben eindrucksvoll gezeigt, welches Potenzial in einer modernen, integrierten Kommunikationsstrategie liegt.

Gleichzeitig bilden die erzielten Ergebnisse eine starke Grundlage für die zukünftige Weiterentwicklung der FIL-Kommunikation im Hinblick auf kommende Großereignisse und die langfristige internationale Positionierung des Sports.

Vielen Dank für Ihr Vertrauen und die Unterstützung

Margit Dengler-Paar

April 2026

P.S. Anbei finden Sie den vollständigen Social-Media-Bericht 2025/2026.


FIL
REPORTING
SOCIAL MEDIA
MILANO CORTINA 2026
MILANO CORTINA



OVERVIEW

FACTS – ALL PLATFORMS

OVERVIEW (Last 12 months*)

- 19,1 million total views on Facebook
- 89,7 million total views on Instagram
- 47.136 new follower on FB & IG combined
- +1,6k subscribers on YouTube
- 6k new followers on Tik Tok

*Status as of 9th March 2026

OVERVIEW

FACEBOOK



International Luge Federation

87.379 Follower · 783 Gefolgt

Welcome on the official Facebook Page of the International Luge Federation. For Athletes, Fam & Fans

Sportliga

E-Mail senden | Nachricht senden | Folgen

Alle | Info | Fotos | Follower | Erwähnungen | Mehr

Details

Durchgehend geöffnet

Nonntal 10, Berchtesgaden, Germany, 83471

Links

fil-luge.org

Kontaktinformationen

fil_luge · https://weibo.com/filluge · https://www.youtube.com/c/FILLuge_Channel · www.tiktok.com/@filluge

08652 975770

press@fil-luge.org

International Luge Federation

Fotos

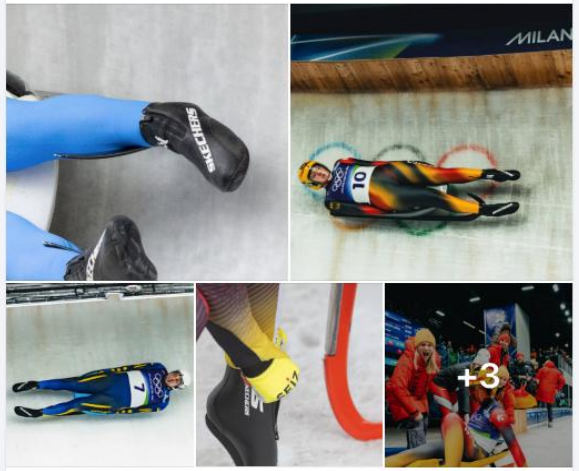
Alle Fotos ansehen



International Luge Federation ist in **Cortina d'Ampezzo, Venetien**.

Gestern um 09:28

Our Olympic competitions are over, so we now want to take the time to acknowledge our amazing partner Skechers — the Official Footwear Supplier of the International Lug... **Mehr anzeigen**



120 | 1 | 6

Gefällt mir | Kommentieren | Teilen

Ryan Farmer

Are these shoes available for purchase to the public?



OVERVIEW

FACEBOOK

NEW FOLLOWERS (Last 12 months*)



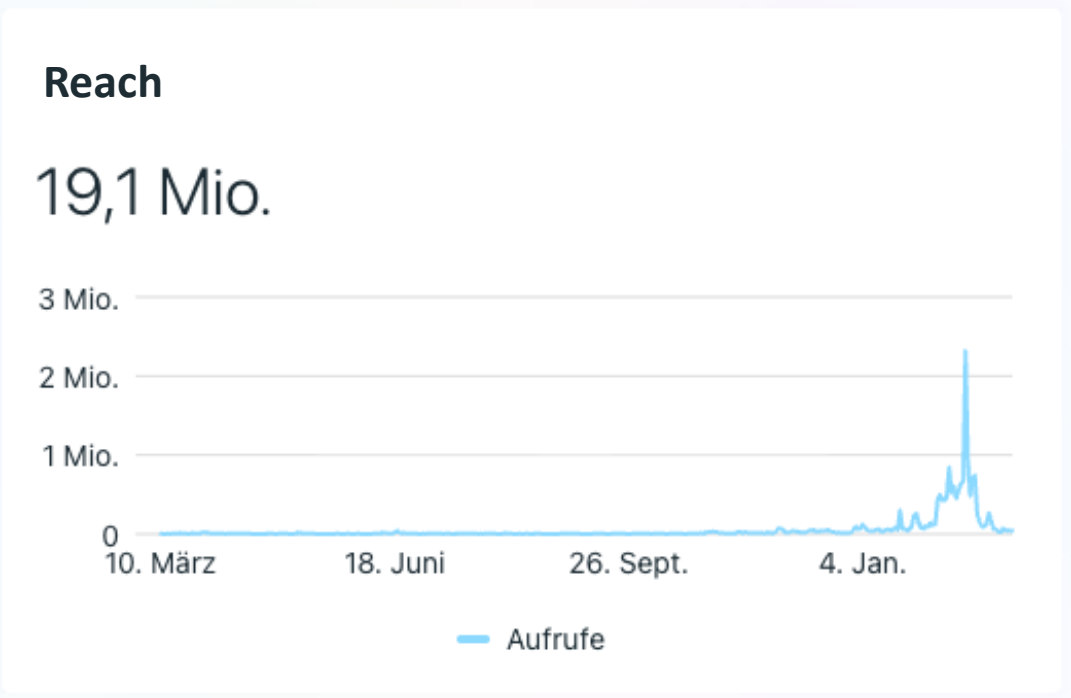
*Status as of 10th March 2026



OVERVIEW

FACEBOOK

TOTAL REACH OF ALL POSTINGS (Last 12 months*)



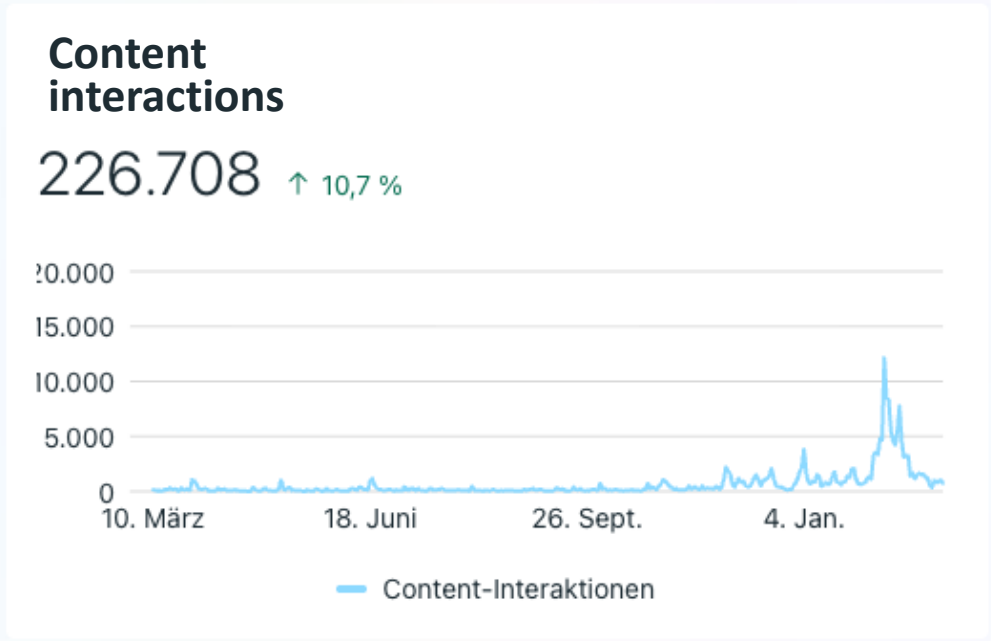
*Status as of 10th March 2026



OVERVIEW

FACEBOOK

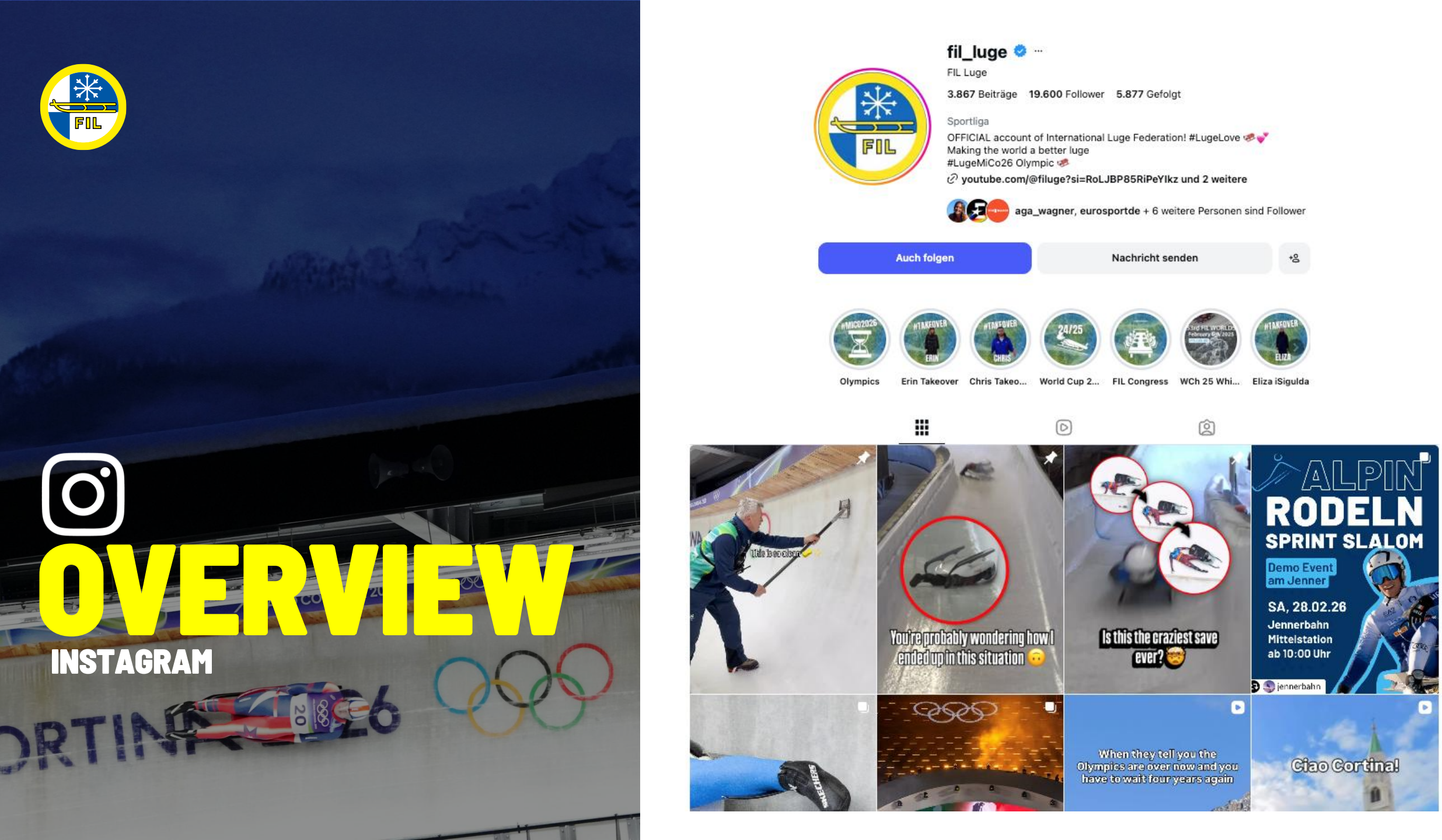
TOTAL INTERACTIONS (Last 12 months*)



*Status as of 10th March 2026

OVERVIEW

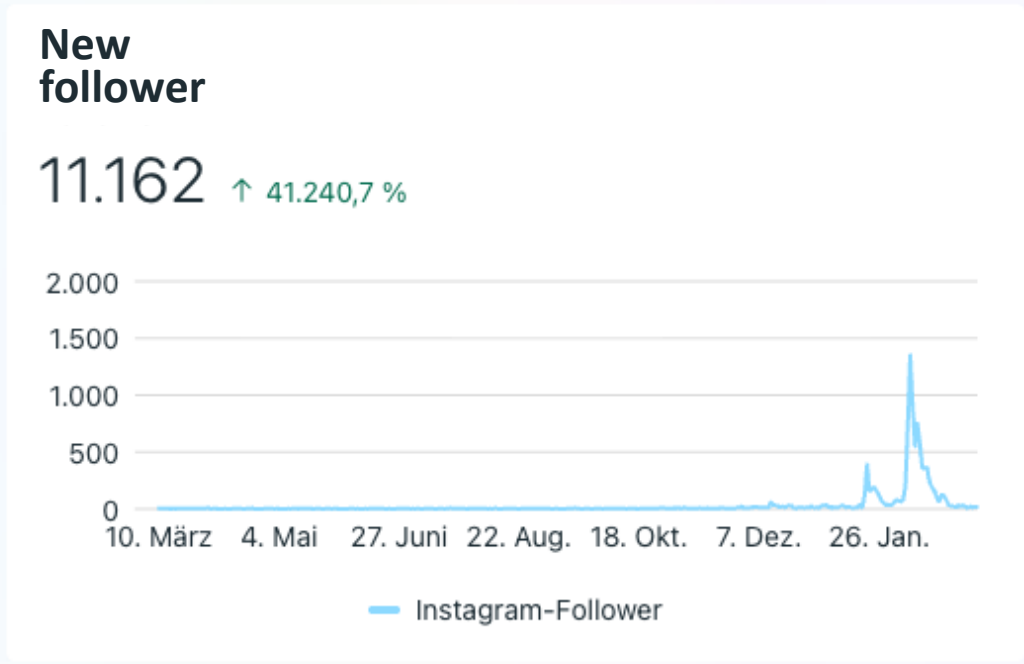
INSTAGRAM



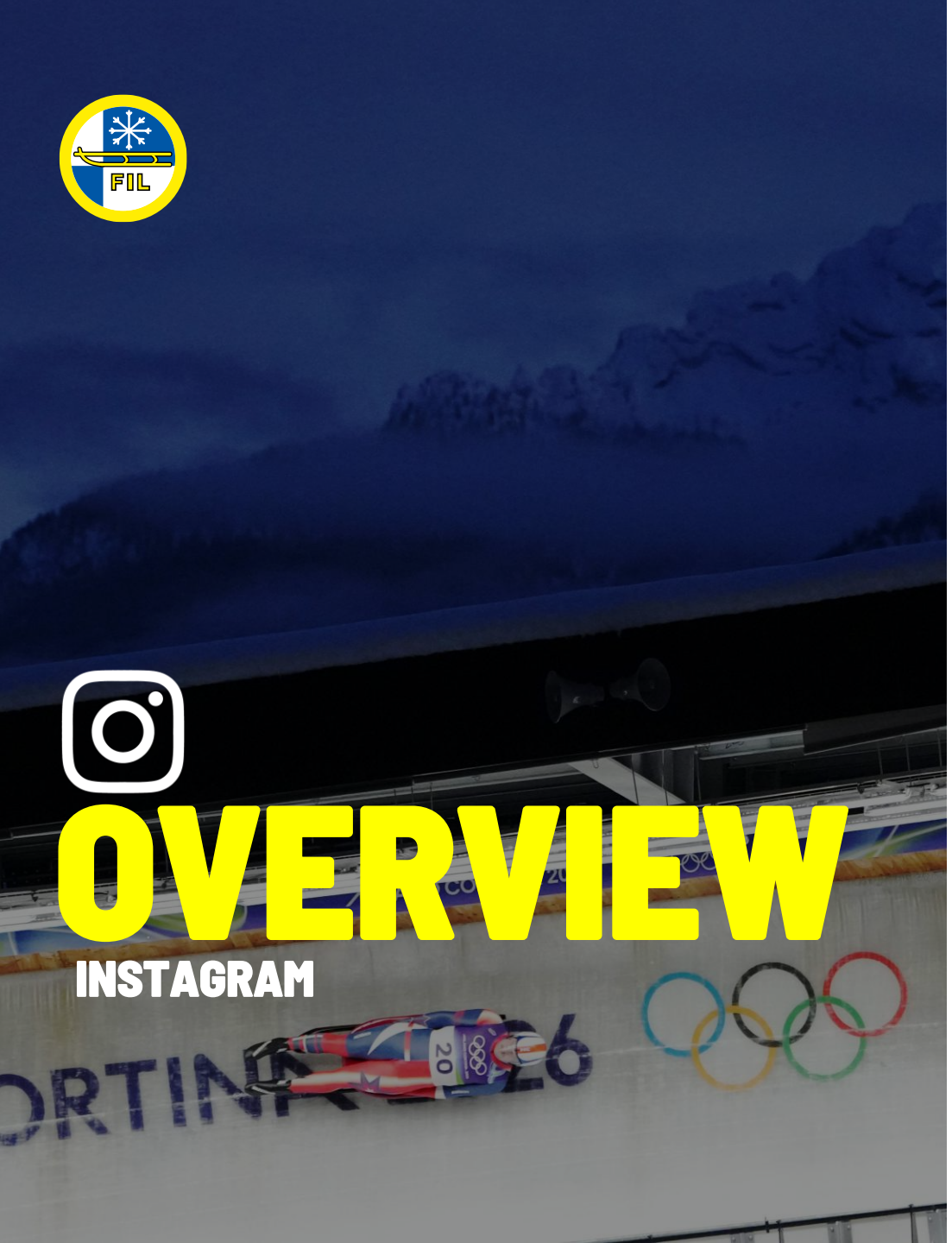
OVERVIEW

INSTAGRAM

NEW FOLLOWERS (Last 12 months*)



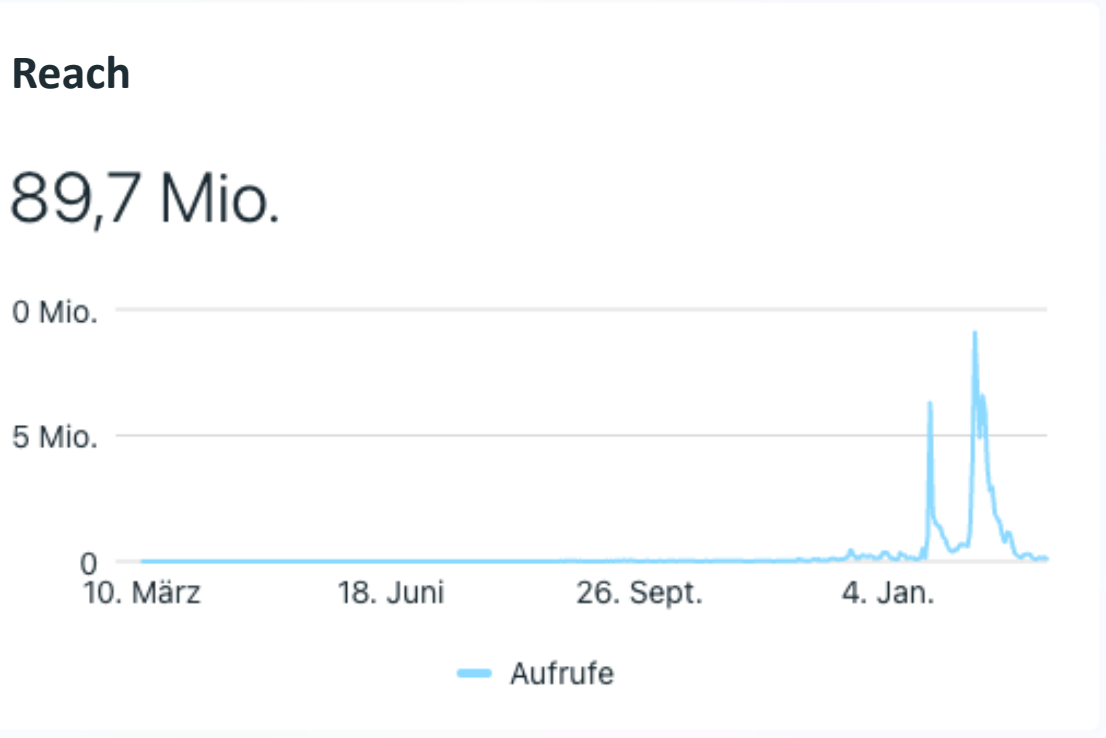
*Status as of 10th March 2026



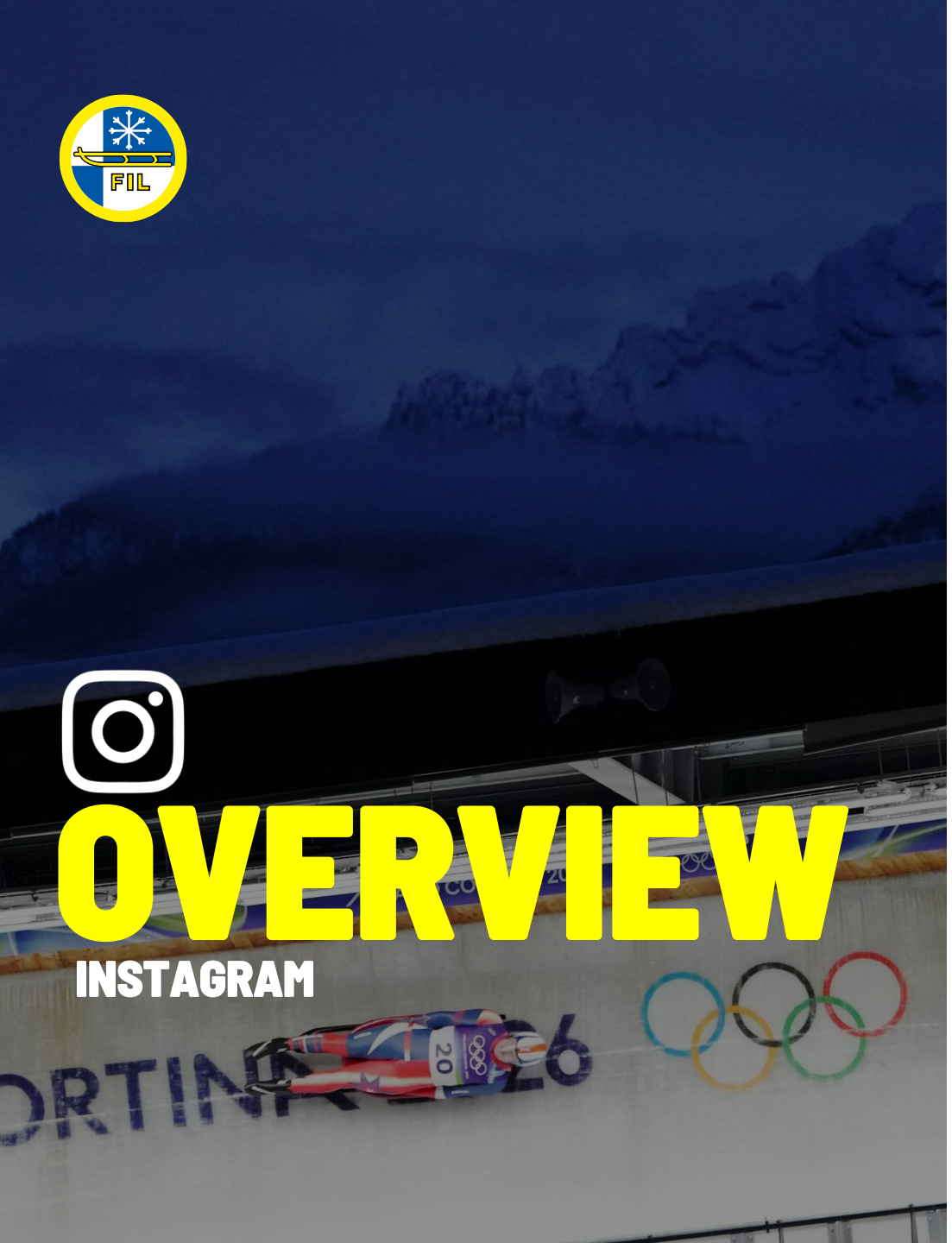
OVERVIEW

INSTAGRAM

TOTAL VIEWS (Last 12 months*)



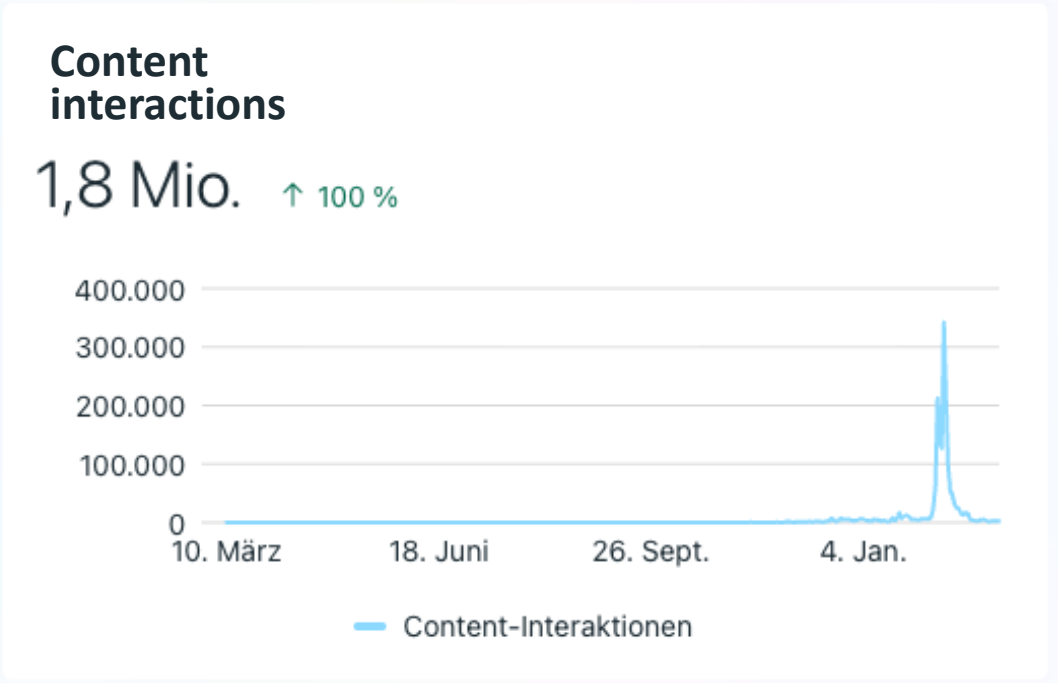
*Status as of 10th March 2026



OVERVIEW

INSTAGRAM

TOTAL INTERACTIONS (Last 12 months*)

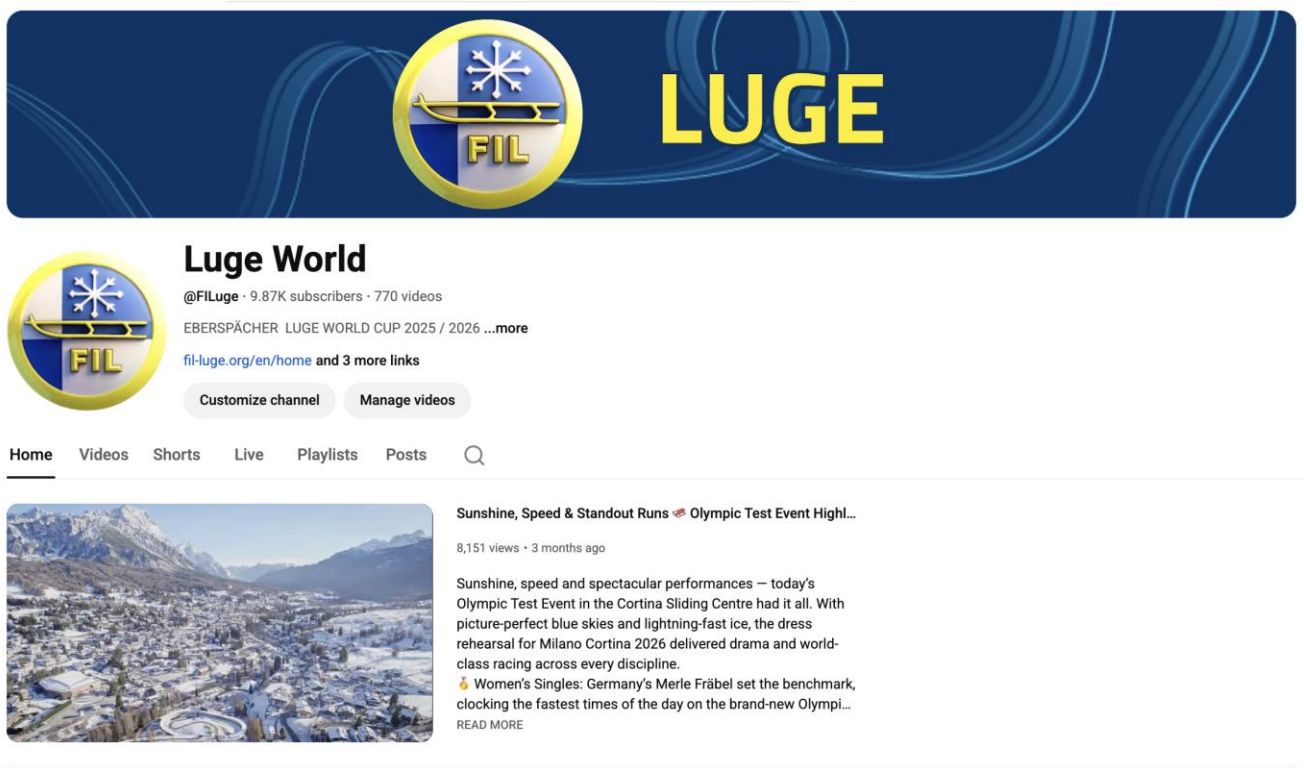


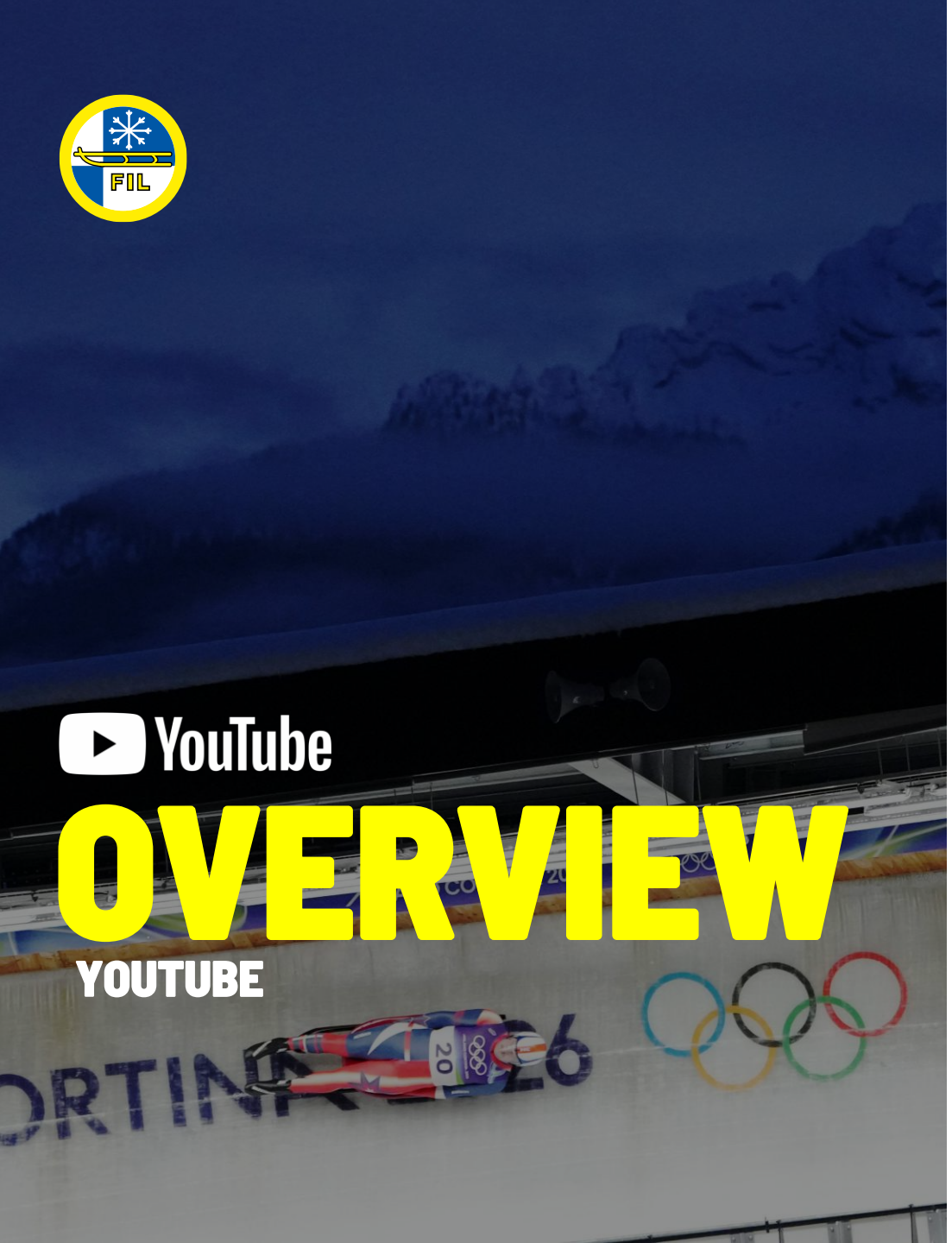
*Status as of 10th March 2026

YouTube

OVERVIEW

YOUTUBE

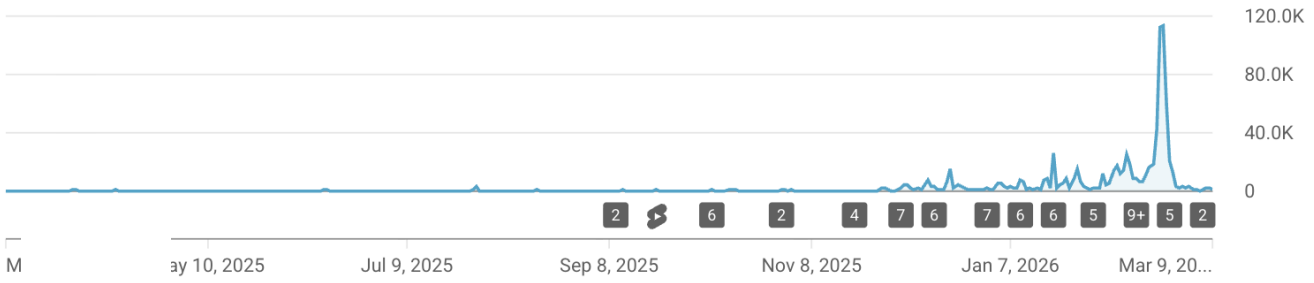




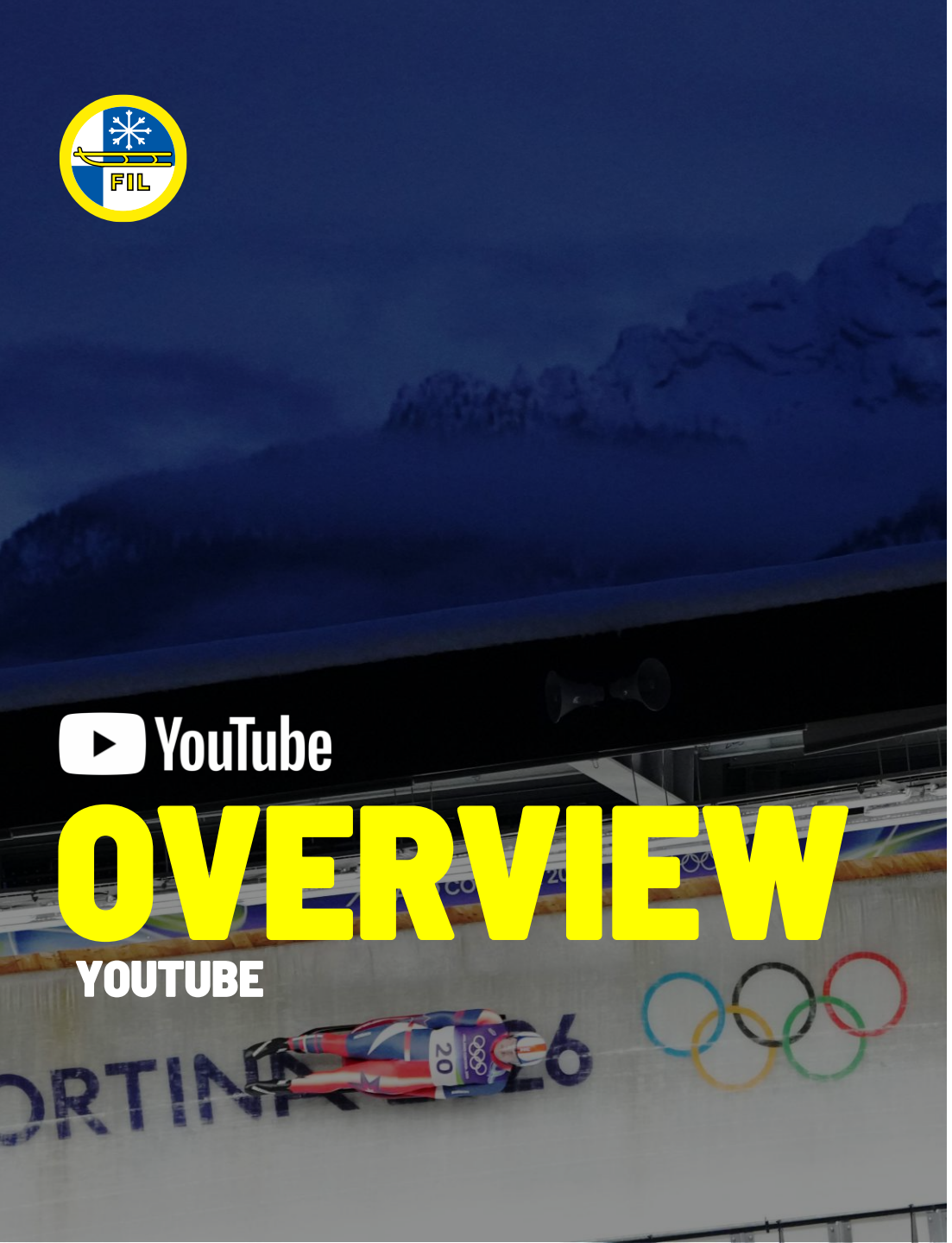
OVERVIEW (Last 12 months*)

Your channel got 897,087 views in the last 365 days

Views	Watch time (hours)	Subscribers	Estimated revenue
897.1K	55.4K	+1.7K	€578.54
154% more than previous 365 days	*About the same as previous 365 days*	*34% less than previous 365 days*	



*Status as of 10th March 2026



VIEWS (Last 12 months*)

Shorts	622.6K	(69.4%)
Live stream	160.4K	(17.9%)
Videos	114.1K	(12.7%)

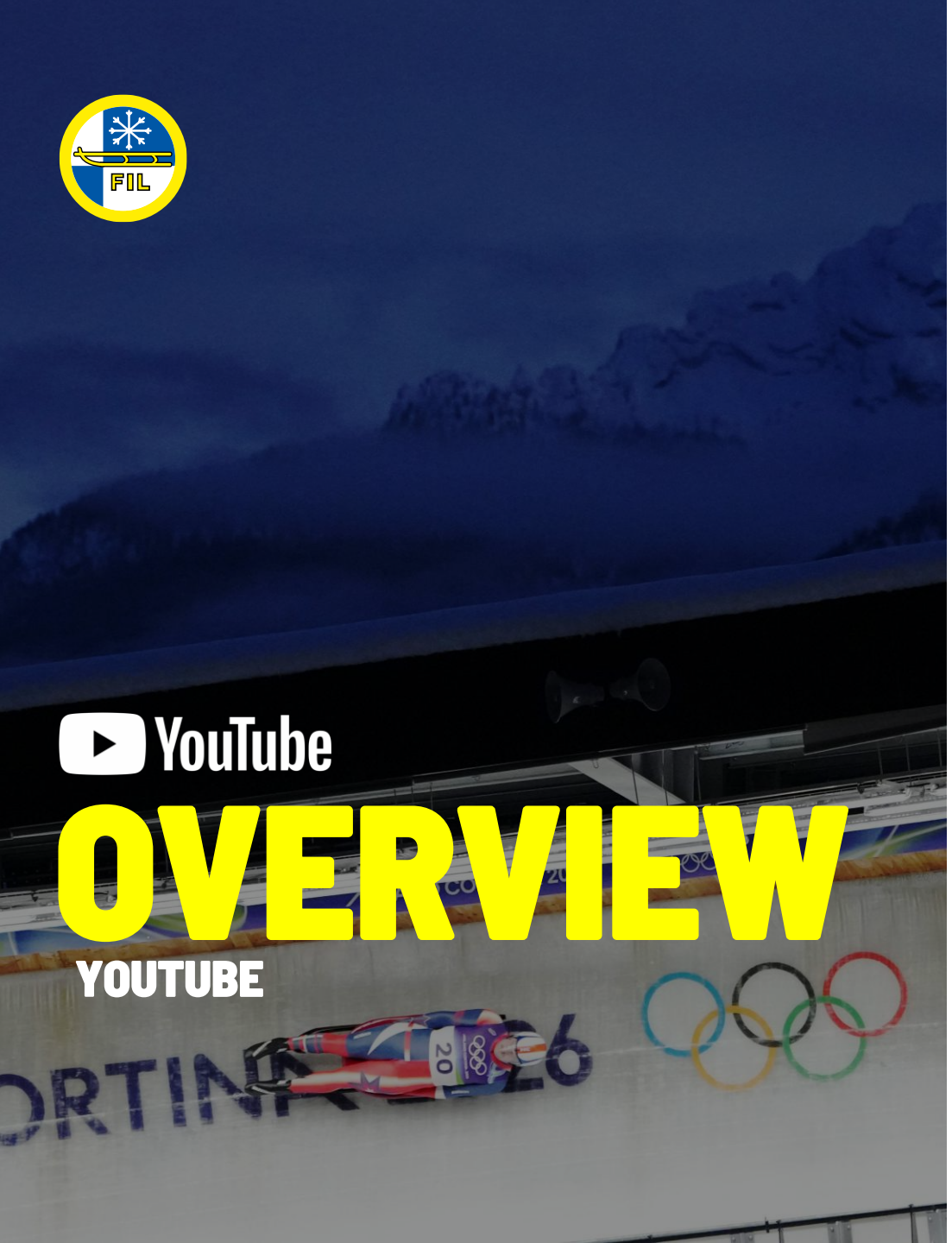
AUDIENCE DEVELOPMENT (Last 12 months*)

Monthly audience
247.2K

Subscribers
+1.7K
34% less than previous 365 days



*Status as of 10th March 2026



IMPRESSIONS AND HOW THEY LED TO WATCH TIME (LAST 12 MONTHS*)

Impressions
3.9M
41.4% from YouTube recommending your content

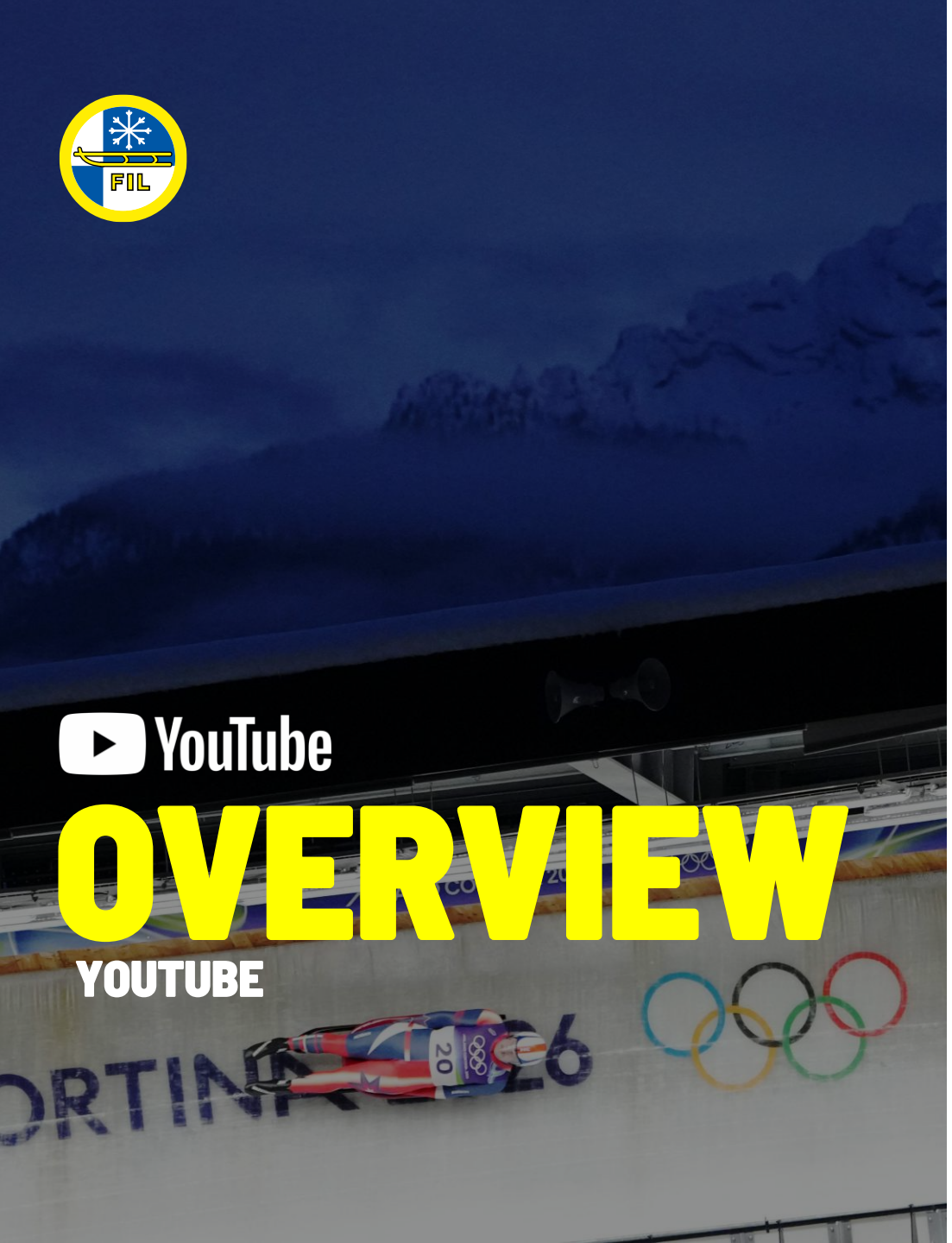
4.9% click-through rate

Views from impressions
192.9K

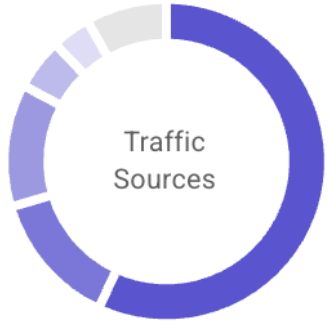
12:10 average view duration

Watch time from impressions (hours)
39.1K

*Status as of 10th March 2026



HOW VIEWERS FIND YOU (LAST 12 MONTHS*)

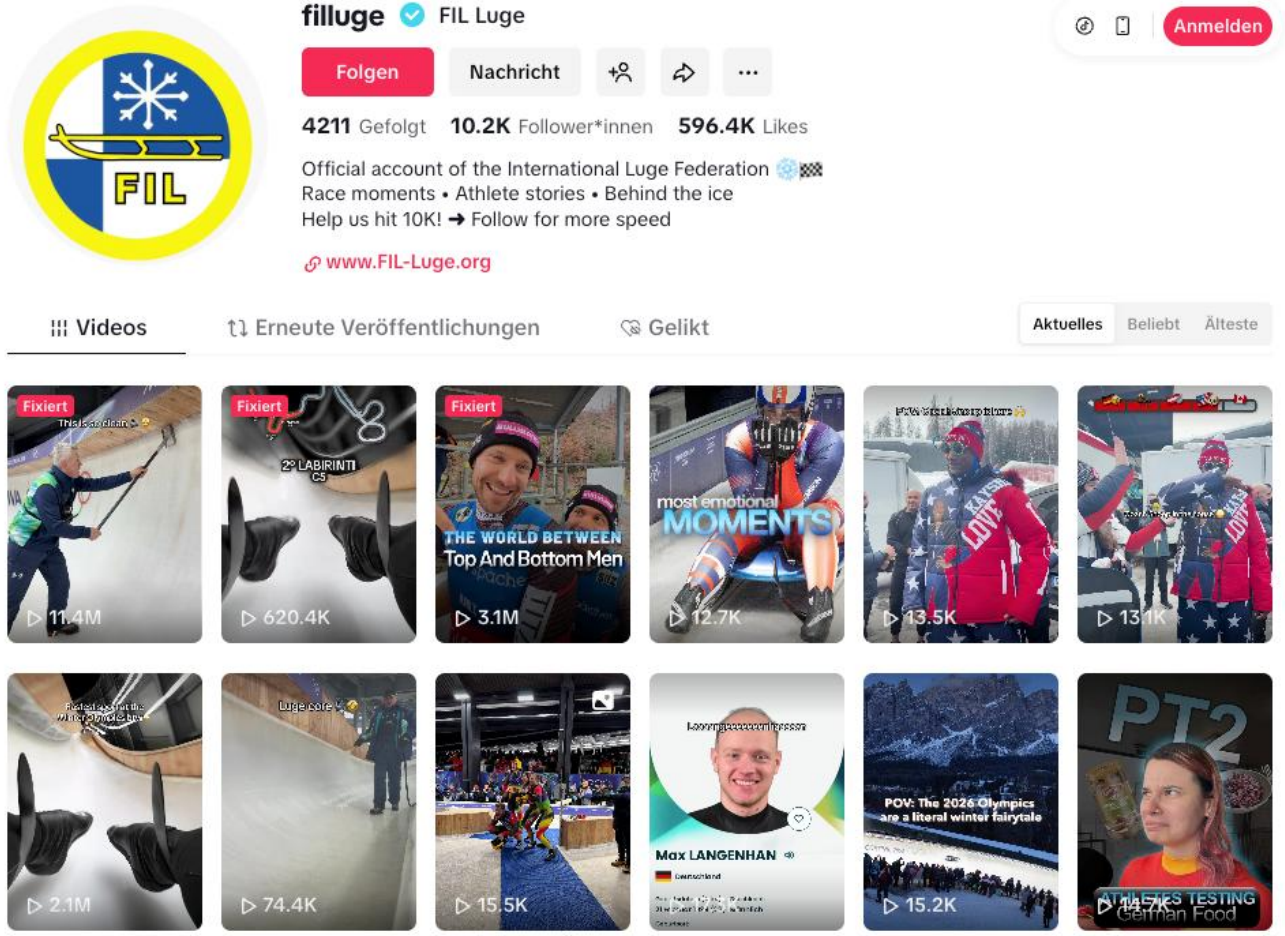


Shorts feed	56.9%
YouTube search	13.6%
Browse features	12.3%
External	5.2%
Channel pages	3.9%
Others	8.1%

*Status as of 10th March 2026

OVERVIEW

TIKTOK



OVERVIEW

TIK TOK

PROFIL REACH (LAST 12 MONTHS*)

Total views	Audience reached	Profil views
19.840.939	19.672.934	99.943
+19.6M (>999.99%) ↑	+19.5M (>999.99%) ↑	+97.3K (>999.99%) ↑



*Status as of 10th March 2026



OVERVIEW

TIK TOK

FOLLOWERS (LAST 12 MONTHS*)

Net growth	New followers
6.122	6.579
+5.9K (>999.99%) ↑	+6K (>999.99%) ↑

Follower growth development



*Status as of 10th March 2026



OVERVIEW

TIK TOK

FOLLOWER DEMOGRAPHICS (LAST 12 MONTHS*)

Audience reached

19.673.039

+19.5M (>999.99%)

Audience interaction

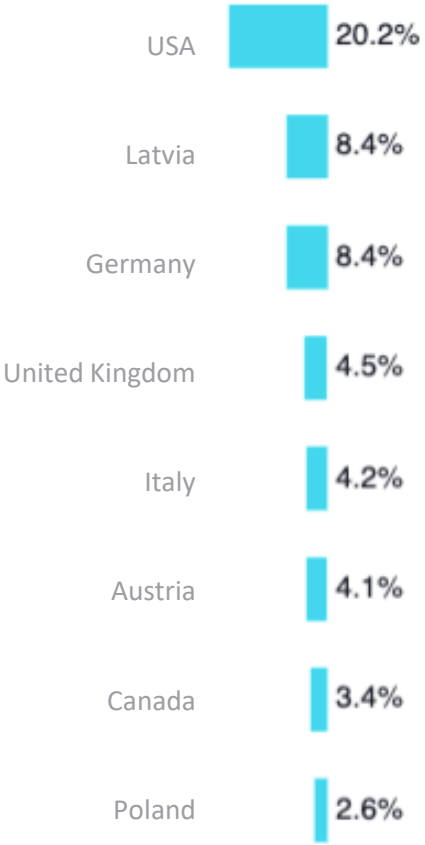
789.072

+772.8K (>999.99%)

Age groups



Top countries



*Status as of 10th March 2026



THANK YOU

Report by Margit Dengler-Paar

Bericht zum FIL-Entwicklungsprogramm: Olympiasaison 2025–2026

Fred Zimny, FIL-Entwicklungsmanager



Das Ziel der FIL-Entwicklung ist es, aufstrebenden und unterrepräsentierten FIL-Mitgliedsnationen in den Disziplinen Kunstbahn- und Alpiner Rodeln hochwertige Unterstützung, Programme und Trainingsmöglichkeiten zu bieten. Der Bereich „Entwicklung“ ist vielschichtig und erstreckt sich sowohl über den Winter als auch über den Sommer. In der Saison 2025–2026 umfasste die Unterstützung eine solide Mischung aus saisonbegleitenden Programmen in Form der FIL-Gruppen, NF-Projektunterstützung, Rodelakademien, einem Sommercamp, Partnerschaften und Alpiner Rodeln.

So wie jede Nation ein Team ist, ist es auch die FIL, und es gibt mehrere Personen, die entscheidend dazu beigetragen haben, das FIL-Entwicklungsprogramm 2025–2026 zu einem Erfolg zu machen. Zu nennen sind hier vor allem Dwight Bell, FIL-Generalsekretär; Claire DelNegro, FIL-Vizepräsidentin für Sport; Christoph Schweiger, FIL-Geschäftsführer; die FIL-Trainer sowie Daniela Schwab. Ihre Unterstützung, ihr Wissen und ihre Zusammenarbeit während der gesamten Saison waren von unschätzbarem Wert.

FIL-Trainer

An der Spitze der FIL-Gruppen stand ein Trainerteam mit langjähriger Erfahrung. Ioan Apostol (ROU) kehrte als Cheftrainer der FIL-Gruppe 1 (Allgemeine Klasse) zurück, unterstützt von Ivars Deinis (LAT) als Co-Trainer. Das Vater-Sohn-Gespann Petr Kinzel und Tomas Kinzel (CZE) behielt seine langjährigen Positionen in der FIL-Gruppe 2 (Juniorenklasse) als Cheftrainer bzw. Co-Trainer bei. Die Jugend-A-Gruppe wurde von Cheftrainer Bogdan Macovei (ROU) und Assistenztrainer Stefan Musei (ROU) betreut. Das erste Jahr der neu benannten FIL-Alpinrodelgruppe wurde von Jack Leslie (NZL) geleitet. Die FIL kann sich sehr glücklich schätzen, über ein so kompetentes, sachkundiges, professionelles und erfahrenes Team zu verfügen, das die an den FIL-Gruppen teilnehmenden Athleten betreut.

FIL-Kunstbahn-Gruppen

Die FIL-Gruppen sind seit langem eine wichtige Stütze für nationale Verbände mit wenigen Athleten, geringen finanziellen Mitteln oder ohne eigene Rodelanlagen im eigenen Land. Sie bieten den nationalen Verbänden Trainingsmöglichkeiten, die ihren Athleten sonst möglicherweise nicht zur Verfügung stünden, und in manchen Fällen bedeuten die FIL-Gruppen den Unterschied zwischen einem nationalen Rodelprogramm und gar keinem. In dieser Saison gab es, wie oben beschrieben, weiterhin vier separate FIL-Gruppen. Die Athleten der FIL-Gruppen trainierten unter der Anleitung der FIL-Trainer während der geplanten Trainingswochen und nahmen an Weltcup-, Junioren-Weltcup-, Junioren-Weltmeisterschafts-, Kontinentalcup- und Alpine-Luge-Weltcup-Rennen teil.

	Nationen	Athleten	M/W	Teilnehmende Nationen	Altersgruppe	Gesamtläufe
Gruppe 1	9	12	7/5	ARG, BIH, CRO, GBR, EST, FIN, GEO, IRL, ROU	18–29	1384
Gruppe 2	7	13	9/4	FRA, GBR, GEO, ROU, SLO, THA, TPE	17–20	1252
Jugend A	10	23	13/10	AUS, BUL, CZE, FRA, GBR, JPN, LIE, ROU, SLO, TPE	13–17	2635

Rennrodel-Akademien

In der Saison 2025–2026 fanden zwei FIL-Rodelakademien statt, eine zu Beginn der Rodelsaison und eine am Ende der Rodelsaison. Die erste fand in Sigulda statt und war ein selbstfinanziertes Programm, was bedeutet, dass jeder nationale Verband für die Kosten für Unterkunft, Verpflegung und Training seiner Teilnehmer verantwortlich war. Sieben Nationen, 19 Athleten und 8 internationale Trainer nahmen daran teil. Die FIL stellte den teilnehmenden Nationalverbänden kostenlos Trainer, Transport vor Ort, Ausrüstung und logistische Unterstützung zur Verfügung.

Die zweite Luge-Akademie fand am Ende der Saison in Pyeongchang statt und richtete sich vor allem an Nationen aus dem asiatischen Raum. Es nahmen 13 Athleten aus 4 Nationen teil. Besonderer Dank gilt dem koreanischen Rodelverband und der PyeongChang Legacy Foundation für ihre großzügige Unterstützung bei der Übernahme der Kosten für Unterkunft, Verpflegung und Bahnmiete. Die logistischen Vorkehrungen und das Training wurden von der FIL bereitgestellt. Die Unterstützung dieser Organisationen war entscheidend; ohne sie hätte die Luge Academy für die Region Asien nicht zustande kommen können. Die Teilnehmerzahlen lassen sich wie folgt aufschlüsseln:

FIL-Rodelschule 2025, Sigulda						
Nationen	Athleten	M/W	Teilnehmende Nationen	Altersgruppe		
7	19	9/10	AUS, CZE, FRA, GBR, POL, ROU, SVK	13–19		

FIL-Rodelschule für die Region Asien 2026, Pyeongchang						
Nationen	Athleten	M/W	Teilnehmende Nationen	Altersgruppe		
4	13	5/8	JPN, KOR, THA, TPE	11–17		








Projekte der nationalen Verbände

Die Fördermittel wurden an 12 verschiedene nationale Verbände für spezifische Entwicklungsprojekte vergeben, die auf die Rekrutierung von Athleten, die Steigerung der Beteiligung, Trainingslager zur Leistungssteigerung, den alpinen Rodelsport und die Unterstützung des Athletentrainings abzielten. Budgetprobleme beeinflussten die Anzahl der finanzierbaren Projekte, insgesamt wurden jedoch 35.000 € bereitgestellt.

Partnerschaften

Das einzigartige FIL-Partnerschaftsprogramm, bei dem kleinere Entwicklungsländer mit einer größeren, etablierten Nation zusammenarbeiten, war auch in der Saison 2025–2026 wieder ein Erfolg. In dieser Saison nahmen insgesamt 4 größere Nationen und 9 Entwicklungsländer teil. Die FIL unterstützt das Gastgeberland mit 300 € pro Athlet und Rennen, wobei pro Nation maximal 1 M-, 1 W-, 1 MD- und 1 WD-Schlitten berücksichtigt werden. Ziel ist es, die Anzahl der Partnerschaften in Zukunft zu erhöhen.

Ausrichtender Nationalverband	CAN	GER	AUT	USA
Entwicklungsland NF	GBR 1	ARG 1, POL 13, SUI 1	SWE 3, NOR 1	AUS 1, JPN 1, SVK 9

Freifahrtscheine

Das beliebte Programm für Freifahrtscheine für Leichtathletikbahnen wurde 2025–2026 mit den in der nachstehenden Tabelle aufgeführten Zuteilungen fortgesetzt. Die Freifahrtscheine im Wert von jeweils 25 € werden auf der Grundlage der Anzahl der Athleten, der Dauer der Teilnahme und des Bedarfs vergeben. In dieser olympischen Saison erhielten viele Nationen zusätzliche Freifahrtscheine, um sicherzustellen, dass ihre Athleten

auf die Olympia-Qualifikation und die Olympischen Spiele selbst vorbereitet waren. Das Programm richtet sich vor allem an Nationen, die über keine eigene Leichtathletikbahn verfügen.

Nationen, die Freifahrtscheine erhalten	Gesamtzahl der zugeteilten Freifahrtscheine	Gesamtzahl der eingelösten Freifahrtscheine
23	6775	6186
	169.375 €	154.650 €

Zuschuss der Olympischen Solidarität

Ein besonderer Dank gilt dem IOC-Förderprogramm „Olympic Solidarity“ und insbesondere Sheila Stephens Desbans und ihrem Team beim IOC. Durch „Olympic Solidarity“ konnte die FIL Unterstützung für ein Sommertrainingslager in Leppavirta, FIN, für Junioren- und Jugendathleten sichern.

Sommertrainingslager

Um die Athleten besser auf das Wintertraining und die Wettkämpfe vorzubereiten, fand im Juli 2025 in Leppavirta (Finnland) ein Sommercamp für Nachwuchssportler aus den Ländern der FIL-Gruppe statt (in Verbindung mit dem FIL-Kongress 2025 in Tampere, Finnland). Die Kosten für die teilnehmenden Nationalverbände wurden größtenteils durch die IOC-Initiative „Olympic Solidarity“ finanziert. Zu den Aktivitäten des Camps, das nur auf Einladung zugänglich war, gehörten: körperliche Tests, Krafttraining, Starttraining und Training auf Rollschlitten. In den letzten Jahren haben die Trainer beobachtet, dass viele Athleten, die an den FIL-Gruppen teilnehmen, körperlich nicht auf das Wintertraining und die Wettkämpfe vorbereitet waren. Aus Sicherheits- und Leistungsgründen wurde beschlossen, dass jungen Athleten die grundlegenden Fähigkeiten des körperlichen Trainings in der Nebensaison vermittelt werden sollten, die erforderlich sind, damit sie ihr volles Potenzial ausschöpfen können. Daher stand das Training in der Nebensaison im Mittelpunkt des Camps und wird auch weiterhin eine Priorität in einem ausgewogenen, ganzjährigen Trainingsprogramm für Athleten der FIL-Gruppe sein.





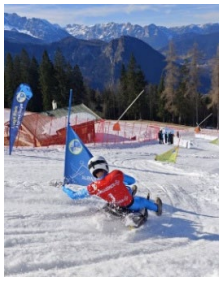


FIL-Gruppe für alpinen Rodeln

Die FIL-Gruppe für alpinen Rodelsport verfügte in der Saison 2025–2026 über eine kleine Gruppe engagierter Athleten, als der Sport den Übergang vom Naturbahnrodeln zum alpinen Rodeln begann. Athleten aus Neuseeland und den USA nahmen an Trainings und Wettkämpfen teil und wurden von FIL-Trainer Jack Leslie (NZL) betreut. Besonders das US-Team verdient Lob, da es mit fünf Athleten, die an der Saison teilnahmen – darunter Weltcup- und Junioren-Weltcup-Wettkämpfe –, das größte Kontingent innerhalb der FIL-Gruppe stellte. Die FIL gewährte den teilnehmenden Nationen erhebliche Zuschüsse, um die Kosten für Training, Betreuung, Transport und Ausrüstung auszugleichen.







Fazit

Während Budgetfragen weiterhin eine Herausforderung darstellen, werden erhebliche Anstrengungen unternommen, um die begrenzten verfügbaren Mittel so gerecht wie möglich zu verteilen und dort einzusetzen, wo sie den größten Einfluss auf die Entwicklungsländer haben können. Das gemeinsam von NOR und SWE durchgeführte Nordic-Cup-Projekt ist ein gutes Beispiel dafür, wie Länder zusammenarbeiten, um den Rodelsport in ihrer Heimatregion zu fördern.

Alle Nationen werden nachdrücklich dazu ermutigt, eigene Finanzierungsquellen zu erschließen, sei es durch Sponsoring, staatliche Mittel oder andere Fördermöglichkeiten. Die FIL wird weiterhin im Rahmen ihrer Möglichkeiten Unterstützung, Dienstleistungen und Sachleistungen bereitstellen, doch sollten die teilnehmenden Nationalverbände auf die erheblichen Kosten vorbereitet sein, die für das Training und die Wettkämpfe der Athleten anfallen.

Athleten, die für eine zukünftige Teilnahme ausgewählt wurden, können natürlich unabhängig unter der Anleitung ihres eigenen qualifizierten Trainers reisen und trainieren. Für viele Nationen ist jedoch die FIL-Gruppe die beste Option, in der Athleten unter der Anleitung erfahrener FIL-Trainer kostenlos trainieren und Unterstützung in den Bereichen Training, Transport, Ausrüstung und Logistik erhalten. Auch in Zukunft wird der Schwerpunkt der FIL-Gruppen weiterhin auf *Professionalität, Engagement und Verantwortungsbewusstsein* liegen:

Professionalität: Von den Athleten wird erwartet, dass sie sich wie Weltklasseathleten verhalten und trainieren.

Verpflichtung: Die Athleten sind verpflichtet, an den festgelegten Trainingswochen teilzunehmen, um die notwendigen Erfahrungen zu sammeln, die sie benötigen, um beim Übergang von der Jugend- über die Junioren- bis hin zur allgemeinen Klasse sicher und kompetent zu agieren. Sie werden zudem dazu ermutigt, an der gesamten Saison teilzunehmen und nicht nur an einzelnen Wochen.

Verantwortung: Von den Athleten wird erwartet, dass sie sich an ein strukturiertes Trainings- und Konditionsprogramm außerhalb der Saison halten. Zu Beginn und am Ende jeder Saison finden körperliche Tests statt, um sicherzustellen, dass die Athleten darauf vorbereitet sind, während der Wintersaison auf dem höchsten Niveau ihrer Leistungsfähigkeit zu trainieren und an Wettkämpfen teilzunehmen.

Zu den Initiativen, auf die wir uns im kommenden Jahr konzentrieren werden, gehören:

- Unterstützung neuer oder inaktiver Nationen bei der Entwicklung ihrer Sportprogramme und Athletenpipelines.
- Bereitstellung von Trainingsplänen für die Nebensaison für FIL-Athleten, um sicherzustellen, dass sie körperlich besser auf die kommende Saison vorbereitet sind.
- Weiterführung der Aktualisierung des aktuellen Bestands an FIL-Ausrüstung und Anschaffung neuer Ausrüstung, sofern Mittel verfügbar sind. Anschaffung einer kleinen Anzahl standardisierter Schlitten für den Einsatz durch Athleten der General Class, sofern möglich.
- Die Nationalverbände dazu anzuhalten, bei der Vorausplanung disziplinierter vorzugehen, insbesondere wenn Visa erforderlich sind.
- Die Teilnahme am FIL-Sommercamp nachdrücklich fördern.
- Zusammenarbeit mit traditionellen Wintersportnationen, die derzeit eine geringe Beteiligung aufweisen, um deren Engagement zu steigern.
- Das Laufvolumen im Herbst für Athleten der FIL-Gruppe erhöhen.
- Standardisiertes Training für Trainer aus Entwicklungsländern.
- Programmierungsmöglichkeiten maximieren, die nur minimale Auswirkungen auf das FIL-Budget haben

Bericht für den 74. FIL Kongress in Berchtesgaden

Zukunftswerkstatt Alpin Rodeln (Slide 2026)

Seit nunmehr 2 Jahren arbeiten wir an unserer Vision Rodeln zum Wintersport Nummer 1 zu machen. Bei dieser Gelegenheit möchte ich mich herzlich bei allen bedanken die mitgearbeitet und das Projekt unterstützt haben und damit die beeindruckenden Ergebnisse´, die wir in diesen 2 Jahren schafften erst ermöglicht haben.

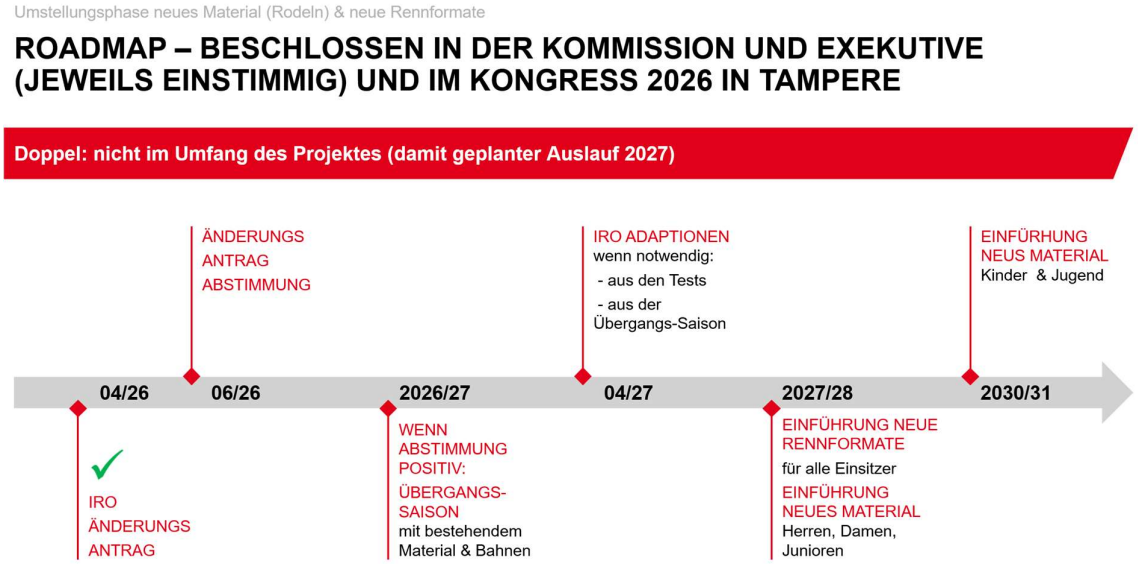
Ich möchte euch in diesem Bericht vorstellen, was wir im letzten Sportjahr alles erreicht haben, aber auch kritisch aufzeigen was uns bislang nicht gelungen ist, wo wir Veränderungen und Verbesserungen benötigen sowie zusätzliche Chancen für die Zukunft aufzeigen, die wir mit dem Business Case Alpin Rodeln realisieren könnten

Mein Bericht teilt sich dafür in 3 Teile

1. Die Transformation des Alpin Rodel Rennsports: eine Erfolgsgeschichte
2. Die Ausrollung im Breitensport: hier gilt es vor allem organisatorisch nachzubessern und unseren Rückstand aufzuholen
3. Zusätzlichen Chancen für die Zukunft: Alpin Rodeln als Einnahmequelle

1. Die Transformation des Alpin Rodel Rennsports: eine Erfolgsgeschichte

Die Transformation des Rennsports wird in 2 Strategie Teams vorangetrieben und wir sind hier mit unserer im Kongress 2025 beschlossenen Roadmap voll auf Plan:



Strategie Team Rodel Sport Equipment (Leader Gerald Kammerlander)

Wir konnten erfolgreich die IRO-Änderungen zur neuen Rodel und den Schienen ausarbeiten und testen. Die IRO-Änderungen stehen beim Kongress zur Abstimmung und 3 Hersteller haben erfolgreich die neue Alpin Rodel für den Rennsport gebaut. Weiters laufen Gespräche mit zwei weiteren Rodelproduzenten, welche großes Interesse haben ebenfalls Rodeln für den Renn- und Breitensport zu bauen.

Ebenfalls gab es Entwicklung für weiterer Sportausrüstung für den Breitensport:

- Ein eigens entwickelter und getesteter Alpin Rodel Handschuh von Ziener wird mit der Saison 2026/27 im Handel erhältlich sein.
- Eine Alpin Rodel Hose von Ziener wird vermutlich eine Saison später am Markt sein
- Mit Herstellern für Helme, Schuhe, Wachs- und Pflegeprodukte gibt es Gespräche, hier gibt es aber noch keinen Termin für die Markteinführung

●●● Strategie Team Rennformate (Leader Jerome Almer)

Ebenso wurden die IRO-Änderungen hinsichtlich der neuen Rennformate ausgearbeitet und getestet. Ein hochrangiges Testteam unter anderem mit Patrick Pigneter, Evelin Lanthaler und Michael Scheikl war hier die Saison über im Einsatz, um Erfahrungswerte zu sammeln.

Besonderes Highlight war das Demo Event in Berchtesgaden, bei dem das Team gemeinsam mit dem BSD und der Jenner Bergbahn einen weltcuptauglichen Sprint Slalom organisierte.







2. Die Ausrollung im Breitensport: deutlicher Rückstand, organisatorische Anpassung notwendig

Zahlreiche Teams beschäftigen sich mit der Ausrollung im Breitenspor und Aktivitäten bei potenziellen Bahnbetreibern, im Tourismus und um das Thema Alpin Rodeln breit in der Bevölkerung zu verankern.

Hier ist klar zu sagen, dass die Organisation der Zukunftswerkstatt Alpin Rodeln mit ehrenamtlichen Mitarbeitern klar an ihre Grenzen stößt.

Ohne Änderungen in der Organisation und zusätzlicher Unterstützung durch hauptberufliche Mitarbeiter schaffen wir die uns gesteckten Ziele in der angestrebten Zeit nicht.

●●● Strategie Team Rodel Guide (aktuell kein Team Leader)

Leider finden wir hier nach dem bereits 2. Rücktritt keinen Teamleader um das Ziel hochwertige Ausbildung für Rodel Guides durch nationale Institutionen mit internationalen Standards in weiteren Ländern voranzutreiben.

Lediglich mit dem BSD gab es Aktivtäten. Die dortige Rodel Guide Ausbildung sollte ab September 2026 beim BSD möglich sein. Aufgrund einer Umstellung im Deutschen Ausbildungssystem für Trainer muss das bereits geschriebene Curriculum nochmal abgeändert werden. Die Abstimmungen mit dem DOSB zu dieser Thematik erfolgen im Sommer 2026.

Strategie Team Rollenrodeln (aktuell kein Team Leader)

Auch hier musste Michael Scheikl aus beruflichen Gründen den Team Leader zurücklegen und wir finden aktuell keinen passenden Ersatz.

Trotz der Personalnot konnten unter Mithilfe des Strategie Teams Side Events Mitmach-Aktivitäten für das Publikum bei der Rollenrodel WM in Grindelwald sowie beim Austria Rollenrodel Cup in Aschau durchgeführt werden.

Wir versuchen aktuell gemeinsam mit der ISSU einen Team Leader zu finden. Dazu gab es im November 2025 ein Gipfeltreffen zwischen den beiden Präsidenten, weiteren hochrangigen Vertretern und der Zukunftswerkstatt Alpin Rodeln. Dieses erste Treffen der Präsidenten seit 13 Jahren markiert einen Meilenstein in der Annäherung der beiden Verbände und es gab ein klares Bekenntnis zur Zusammenarbeit, um den Rodelsport weiterzuentwickeln.



Strategie Team E-Sports (Leader Gerald Kammerlander)

Diese bislang für die FIL kostenlosen Aktivitäten werden weitergeführt.

Aktuell läuft gerade ein Interregg-Förderungsbewerben mit der FIL als Partner. Bei einer allfälligen Zusage könnte ein verbesserter Rodelsimulator und mehrere digitalisierte Rodelbahnen im Grenzbereich Bayern, Salzburg und Tirol mithilfe von EU-Fördermitteln entwickelt werden

Strategie Team Social Media (Leader Andreas Castiglioni)

Gemeinsam mit der Agentur MyMedia wurden die Social-Media-Aktivitäten auch für den Breitensport verbessert und nicht nur Informationen, sondern auch gemeinsame Momente geteilt.

Strategie Team Marketing (Leader Thomas Schwab)

Der 2. Welt Rodeltag 2026 fand wieder am 3. Sonntag im Jänner statt und es wurden Verbesserungen zur Premiere 2025 geschafft.

Das neue Logo für Alpin Rodeln wurde entwickelt und wird bereits eifrig verwendet.

Die Agentur facts war erfolgreich bei der Organisation des Demo Events Sprint Slalom in Berchtesgaden dabei und konnte bereits erste Konzepte für Werbematerial erstellen.

Der Slogan „Der Schnee hat eine neue Spur“ wird uns dabei über die nächsten Jahre begleiten.

Noch nicht geschafft werden konnte die Finalisierung und Umsetzung des Marketingkonzeptes. Aus diesem sollen Zielgruppen angesprochen und neue Showcases für den Rodelsport geschaffen werden

Dazu braucht es neben der Unterstützung durch die Agentur facts aber auch zusätzliche personelle Ressourcen in der FIL da die Team Mitglieder das nicht im erforderlichen Umfang leisten können.

Strategie Team Side Events (Leader Björn Kierspel)

Das Produkt Pop-Up Rodel Park wurde erfolgreich entwickelt und kann zukünftig als Side Event oder Stand-Alone-Lösung durchgeführt werden.

Beim Sprint Slalom Demo Event in Berchtesgaden war der Rodel Park zum Mitmachen eine wertvolle Bereicherung.

Was noch nicht geschafft wurde ist den Pop-Up Rodel Park als Veranstaltung zu verkaufen. Hier fehlt es an Mitarbeitern, welche zusätzlich zum aktuellen Team Aktivitäten starten, um mehr dieser Events durchzuführen und damit auch Einkünfte zu erzielen.



Strategie Team Bahnen Kernregion (Leader Thomas Hörburger)

Es wurden erste Konzepte und Kriterien erarbeitet sowie eine kostenfreie Software zur Unterstützung bei Bahnbau-Projekten angeschafft.

Die exakte Definition der Kernregion ist noch nicht abgeschlossen.

Ebenso gilt es noch Konzepte, Business Cases etc. für potenzielle Bahnbetreiber zu erstellen, um diese beim Start von Rodel-Aktivitäten zu unterstützen. In Zusammenarbeit mit dem Strategie Team Marketing sollte dies dann in Show Cases umgesetzt werden.

Derartige Business Cases inkl. Planungskompetenz stellen eine signifikante Einnahmequelle für uns dar, mit dem aktuellen kleinen Team ist das aber nicht zur realisieren.

Strategie Team Ausrollung andere Regionen (Leader Christina Götschl)

Es wurden Kriterien für zukünftige Rollouts definiert und auch das Interesse aus vielen Regionen der Erde an Aktivtäten zur Ausrollung ist bereits sehr groß. Erste potenzielle Partner waren beim Demo Event in Berchtesgaden dabei und es gab intensive Gespräche.

Aus personellen Kapazitätsgründen konnte noch kein Pilot Projekt gestartet werden, um die erarbeiteten Verbesserungen aus der Kernregion in möglichst viele Orte weltweit zu verbreiten. Es gibt aber mit 3 Nationen Termine für ein Rollout in der kommenden Saison 2026/27. Zur perfekten Ausführung hoffen wir auf personelle Unterstützung im Team.

3. Zusätzlichen Chancen für die Zukunft: Alpin Rodeln als Einnahmequelle

Seit der Gründung der Zukunftswerkstatt ist klar, dass wir mit Alpin Rodeln mittelfristig eine Einnahmequelle für die FIL schaffen wollen. Dies wurde bereits zu Beginn in einem Finanz-Ziel manifestiert, das jedoch noch nicht exakt formuliert ist.

Im konkreten sollten sich aus folgenden Strategie Teams Einnahme-Möglichkeiten ergeben:

- Rodel Guide
- Maketing
- Side Events
- Bahnen Kern Region

Leider sind wir mit unserer Organisation aus ehrenamtlichen Mitarbeitern vor allem bei diesen arbeitsintensiven Strategie Teams wesentlich langsamer als geplant und die Aussicht damit Einnahmen zu generieren ist in weite Ferne gerückt.

Es gelingt uns schon nicht den geplanten Zeitplan für die Vision 2035 zu halten – Aktivitäten um gezielt Einnahmen zu generieren wären mit zusätzlichem Aufwand verbunden.

Unser Lösungsvorschlag:

Finanz-Ziele gemeinsam setzten - zB ab wann wollen wir den Break Even schaffen und anstatt Alpin Rodeln zu subventionieren Einnahmen für die Finanzierung des Verbandes generieren.

Entscheiden welche Mittel wir dafür einsetzen – sind die Ziele bekannt lässt sich leichter über das nötige Investment mittels ROI (return of investment) entscheiden.

Zusätzlich zu den freiwilligen Mitarbeitern können wir die Organisation wie folgt stärken:

a) **Externe Unternehmen anstellen ODER**
b) **die Gründung eines Startups unterstützen ODER**
c) **Interne Ressourcen im Rahmen von 2 Vollzeit Mitarbeitern (davon 1 Senior) schaffen um die definierten Ziele inkl. Einnahmen – Zielen schneller zu erreichen**

Wir sind eine der wenigen Wintersportarten, die Wintersport- und Tourismus Destination sowie der Sport Industrie Wachstumsperspektiven bieten können – das ist eine einmalige Chance die wir nutzen sollten.

Gerhard Mühlbacher

Projekt Leiter

für das gesamte Team der Zukunftswerkstatt Alpin Rodeln

Bericht Athletenvertreter Kommissionssitzung 03/2026

Rückblick Saison 2025/2026

WC Winterleiten:

Organisation & Ablauf: Gut geplant, wenige Wartezeiten; Doppelweltcup zum Saisonstart kritisch gesehen.
Präsentation neue Rodel: Teilweise spät am Abend, Übersetzungen und Detailinfos teilweise unklar; Wunsch nach weiteren Informationsveranstaltungen.
Verpflegung: Grundsätzlich solide, aber mehr gesunde Optionen und größere Räume gewünscht.
Bahnbedingungen: Sehr gut, kleine Verbesserungen an Kurven und Eisqualität möglich.
Verbesserungsvorschläge:

- Schneeränder vermeiden
- einzelne Kurvenausfahrten besser ausarbeiten
- Eis an manchen Stellen sauberer bis zum Holz abziehen

Weltcup-Feeling: Wenige Zuschauer, fehlende TV-Übertragung; Empfehlungen: lautere Musik, spannende Moderation, emotionale Siegerehrung, bessere Publikumsbindung.
Sonstige Anmerkungen:

- Schüler am Freitag sorgten für gute Stimmung
- Sachpreise wurden sehr geschätzt
- Social-Media-Arbeit wurde positiv hervorgehoben
- Anzeigetafel könnte besser positioniert werden (für Athlet: innen auf dem Podium sichtbar)

WC Passeier:

Organisation & Ablauf: Professionell, klare Struktur; lange Pausen bei Doppelsitzern kritisiert.
Siegerehrung: Hymnenprobleme, qualitative Unterschiede bei Medaillen/Pokalen.
Verpflegung: Gut, aber länger geöffnet, preislich fairer, größere Auswahl gewünscht.
Bahnbedingungen: Sehr gute Eisqualität,
kleinere Sicherheitsanpassungen nötig. (-herausstehende Schrauben+Bleche)
Weltcup-Feeling: Kaum Zuschauer, wenig Atmosphäre; Verbesserung durch Rahmenprogramm, Eröffnungsfeier und bessere Bewerbung empfohlen.

WC Deutschnofen:

Organisation & Ablauf: Sehr gut organisiert, strukturierter Ablauf, professioneller Eindruck; LED-Bildschirme, eigener Athletenmonitor und Livestream vorhanden; Doppelsitzer-Pausen teilweise zu lang, Teamwettbewerb nicht ganz sinnvoll, Party besser am Ende.
Verpflegung: Große Auswahl, qualitativ hochwertig, ausreichend Sitzplätze, leistbar; zusätzliche Optionen wie Nudeln gewünscht.
Bahnbedingungen: Gut präpariert, professionelle Durchführung, gute Sichtbarkeit der Zeiten; weiches Eis bei hohen Temperaturen, Talkurve potenziell gefährlich, Startgriffe teilweise rutschig.
Weltcup-Feeling: Viele Zuschauer, starke Stimmung, mitreißende Moderation, Livemusik und Party, hochwertiges Rahmenprogramm; Mikrofon bei Siegerehrung zu leise, Livestream-Kommentator technisch/analytisch verbessern, noch mehr Zuschauer entlang der Strecke wünschenswert.

EM Laas:

Organisation & Ablauf: Grundsätzlich funktionierend, gute Rennzeiten, Eröffnungsfeier vorhanden; Stromausfall führte zu langen Wartezeiten und Verzögerungen, Doppelsitzer-Format teilweise kritisch (2x Training und nur 1 Rennlauf – müsste eigentlich umgekehrt sein!)
Verpflegung: Gutes und erschwingliches Essen, Eröffnungsfeier-Verpflegung positiv; größere Auswahl und Tischbestellung gewünscht.
Bahnbedingungen: Gut präpariert trotz Schneefall, wetterbedingte Probleme nicht den Organisatoren angelastet.
Weltcup-Feeling: Teilweise viele Zuschauer, Bemühungen um Rahmenprogramm erkennbar; kein richtiges EM-Feeling (nicht auf Meisterschaftsniveau), Musik zu leise, Moderation wenig mitreißend, fehlende Live-Übertragung und Leinwände.
Sonstiges: Eigene EM-Startnummern gewünscht, um Eventcharakter zu stärken.

WC Umhausen:

Organisation & Ablauf: Kombination Weltcup/Eliminator/Jugendspiele funktionierte nicht, Renntage zu lang, hohe Belastung für Kinder, viele Verzögerungen; Format nicht mehr in dieser Form wiederholen, Zeitplan anpassen.
Sicherheit & Rettung: Kritisch, kein Rettungswagen vor Ort, Verletzte mussten lange warten, Imageschaden für Sport.
Bahnbedingungen: Trainingsbedingungen gefährlich, viele Schläge/Hügel, Bahn muss bereits im Training weltcuptauglich sein; ansonsten hochwertige Anlage, Rennbedingungen teilweise besser als Training.
Verpflegung: Gute Küche, Service bringt Essen an Tisch; mehr Alternativen und Abwechslung wünschenswert.
Weltcup-Feeling: Moderation und Musik teilweise gut, leider kaum Zuschauer, mehr Social-Media-Werbung und Zelt im Außenbereich erwünscht.

WC Jaufental:

Organisation & Ablauf: Gut strukturiertes Programm, beide Trainingsläufe bei Tageslicht und die Rennläufe in der Nacht, ist dies IRO konform?; Abschlussfeier und finale Rennen am Samstag geschätzt; Pausen zwischen Läufen verkürzen, Preisverteilung direkt nach Rennen, früherer Beginn am Samstag, korrekte Siegerplatzierung beachten (Gesamtweltcupwertung).
Verpflegung: Gute Auswahl, normal/frittiert, Tischservice und Vorzelt; vegetarische Optionen und schnellerer Service gewünscht.
Bahnbedingungen: Insgesamt gut fahrbar, Flutlichtrennen positiv; hüpfrige Stellen reduzieren, Bahnpflege während Trainings verbessern, mehr Personal für Schneebeseitigung.
Weltcup-Feeling: Gute Stimmung, DJ und Party geschätzt; Musik lauter, Moderation spannender, nach Preisverteilung Musik/Stimmungselemente fortsetzen, Flower Ceremony besser einbinden. Nach der Flower Ceremony wurde die Musik aufgrund von Interviews ausgeschaltet, für Zuschauer ein No-Go – mausetot.

Allgemeine Themen & Wünsche

Social Media -Allgemeine Einschätzung

Positiv:

- Mehrheitlich sehen Athleten den Social-Media-Auftritt als professioneller und verbessert im Vergleich zu früheren Jahren – mit jedoch noch viel Potential
- Regelmäßigere Posts, gute Fotografie und die Arbeit der Fotografen werden gelobt.

Kritik / Verbesserungspotenzial:

- Häufigkeit der Posts: Beiträge sollten häufiger während der gesamten Saison erscheinen, nicht nur zu Rennen.
- Content-Vielfalt: Mehr Fotos, Reels, Behind-the-Scenes, Challenges oder Interviews einbinden, um Athleten auch als Personen zu zeigen.
- Faire Darstellung aller Nationen: Momentan werden vor allem Österreich, Deutschland und Italien gezeigt; andere Nationen sollten deutlich mehr Sichtbarkeit bekommen.
- Genauigkeit der Posts: Beispiel: Sieger wurde gepostet, aber im Hintergrund war jemand anderes sichtbar – in solchen Fällen unbedingt das Foto des Siegers verwenden.
- Sieger sollten auch direkt verlinkt / markiert werden, um Anerkennung und Sichtbarkeit zu gewährleisten.
- Live-Streaming: Wird als wichtig für Sichtbarkeit, Professionalität und Glaubwürdigkeit gesehen.
- Plattformen & Trends: Mehr Nutzung von TikTok, Instagram Reels oder anderen Plattformen könnte Reichweite erhöhen.
- Fehlerbehebung: Namen- oder Bildfehler müssen korrigiert werden, damit der Auftritt konsistent und professionell wirkt.

Eliminator-Bahn:

Mehrheit der Athlet:innen (14 von 21) wünscht andere Bahn (vorgeschlagene Alternativen) Jaufental, Passeier, Winterleiten) für Abwechslung, Zuschauerattraktivität und fairere Streckenführung. Kriterien: autoerreichbarer Start, kurze und spannende Strecke, technische Fairness.

Startregelungen & Punkte

- Alle 6 Athlet:innen pro Nation fahren lassen: leichte Tendenz gegen Änderung.
- Nationencup-Punkte fortlaufend nach letztem Weltcup-Platz starten: Mehrheit befürwortet (72 %) - >IRO Antrag gestellt.
- Sternchen-Abschaffung beim Saisonstart: Mehrheit befürwortet (77 %). - >IRO Antrag gestellt.
-

Weitere Themen

- Teilnahme russischer Athlet:innen und kleinerer Nationen wünschenswert.
- Wunsch bei Juniorenrennen die Führenden in der Weltcup-, Weltmeister- oder Europameisterwertung mit spezifischen Startnummern kennzeichnen (Startnummer)
- Positiv hervorgehoben wurde von mehreren Athleten das gemeinsame Abendessen in Deutschnofen und Laas, das als wertvoll für Freundschaften und den Zusammenhalt unter den Athleten empfunden wird. Jedoch darf eine Eröffnungsfeier nicht zu lange dauern, wenn am nächsten Tag Wettkampf ist.
- Modernisiertere Anzeigetafeln (digital?)

7

FIL-Statuten

1 Grundlagen

1.1 Name, Zusammensetzung und Sitz

Unter dem Namen „Fédération Internationale de Luge“, „International Luge Federation“, „Internationaler Rodelverband“ besteht aufgrund der vorliegenden Statuten ein Verein Österreichischen Rechtes. Ihm gehören die nationalen Rodelverbände/Nationale Föderationen (im weiteren NFs genannt) an, welche den Statuten zugestimmt haben und als Mitglieder aufgenommen worden sind.

Die offizielle Abkürzung für den Namen Internationaler Rodelverband lautet in allen Sprachen FIL.

Die FIL wurde am 25. Januar 1957 in Davos/SUI gegründet.

Die FIL hat ihren Sitz in Wals-Siezenheim/AUT. Ihr Tätigkeitsbereich erstreckt sich auf die ganze Welt.

1.2 Zweck

FIL, deren Tätigkeit nicht auf Gewinn gerichtet ist, bezweckt:

- den Rodelsport weltweit zu entwickeln, zu überwachen, zu fördern und zu lenken;
- den Rodelsport im Rahmen der Olympischen Bewegung zu vertreten;
- die Förderung des Austausches von Erfahrungen und Erkenntnissen aus der Entwicklung des Rodelsports auf internationaler Ebene;
- die Förderung des Rodelsports als Breitensport;
- den Kampf gegen Doping und Manipulationen im sportlichen Wettbewerb.

1.3 Mittel zur Erreichung des Zwecks

Der Zweck der FIL soll durch die nachfolgend angeführten ideellen und materiellen Mittel erreicht werden:

1.3.1 Ideelle Mittel

- Unterstützung der Zielsetzungen der NFs ~~in Form von Hilfe in Theorie und Praxis~~;
- Zusammenarbeit mit anderen internationalen Sport- und im Rodelsport involvierten Organisationen;
- Organisation und Förderung des Sportverkehrs;
- Veranstaltungen von Weltmeisterschaften, Kontinental-Meisterschaften, Welt- und Kontinentalcups sowie weitere vom Kongress oder von der Exekutive genehmigte Wettkämpfe;
- Organisation und Durchführung von Workshops mit den Nationalverbänden, Ausrichtern von Veranstaltungen, Ausrüstern, Betreibern von Rodelbahnen;
- Organisation und Durchführung von Trainerkursen;
- Organisation und Durchführung von Kursen für Kampfrichter und Offizielle;
- Funktion als höchste Berufungsinstanz für Proteste und andere Rechtsfragen aus internationalen Rodelwettbewerben sowie für alle Fragen, welche die FIL-Statuten und Richtlinien betreffen;
- Setzung verbindlicher Regeln für alle Rodeldisziplinen sowie Empfehlungen für den Rodelsport im Allgemeinen;
- Anerkennung jener internationalen Rodelwettbewerbe, die in Übereinstimmung mit den Statuten und Reglements der FIL durchgeführt werden;
- Setzung der erforderlichen Maßnahmen, um sicherzustellen, dass die geltenden Statuten und Reglements bei den von der FIL anerkannten Wettbewerben beachtet werden;
- Setzung möglichst wirksamer Maßnahmen zur Unfallverhütung;
- Rücksichtnahme auf die Umwelt;
- Gewährleistung des „Fairplay“ – Prinzips;
- Umfassende Dokumentation des Rodelsportes insbesondere durch Speicherung und Sicherung von Film-, Bild- und Tonmaterial;
- Öffentlichkeitsarbeit
- Werbung für und mit dem Rodelsport.

1.3.2 Materielle Mittel

- Mittel des Internationalen Olympischen Komitees (IOC), insbesondere aus der Vermarktung Olympischer Spiele;
- Fördermittel öffentlicher und privater Institutionen;
- Spenden, Schenkungen, letztwillige Verfügungen oder Zuwendungen sonstiger Art;
- Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung, Verkauf oder sonstigen Nutzungsrechten an Grundstücken und Grundstücksrechten sowie aus dem Betrieb von Sportanlagen;
- Vermarktung von Rodelsportveranstaltungen, insbesondere durch den Abschluss von Werbe- und Sponsorverträgen sowie den Verkauf der Übertragungsrechte für Fernsehen, Rundfunk und online-Medien;
- Erträge aus der Produktion und Vermarktung von Film-, Bild- und Tonmaterial;
- Vergütungen für die Erteilung von Lizenzrechten, Werbe- und Vertriebsrechten sowie Sponsorenleistungen;

- Vergütungen für die Abhaltung von Lehrgängen, Unterricht, Ausbildungen, Kursen, Prüfungen sowie sonstige Teilnahmegebühren;
- Lizenzeinnahmen;
- Mitgliedsbeiträge;
- Einnahmen aus der Verwaltung des FIL-Vermögens, insbesondere aus Kapitalvermögen einschließlich Zinsen und Wertpapieren, aus Beteiligungen an Kapitalgesellschaften und anderen juristischen Personen;
- Die Finanzmittel können auch durch Einschaltung einer von der FIL beherrschten Kapitalgesellschaft akquiriert werden, sofern die Gemeinnützigkeit der FIL hierdurch nicht gefährdet wird.

1.3.3 Die Tätigkeit der FIL ist nicht auf die Erzielung eines finanziellen Gewinns gerichtet und erfolgt ausschließlich und unmittelbar zur Förderung gemeinnütziger Zwecke im Sinne der Bundesabgabenordnung (BAO). Zwecke, die allenfalls als nicht im Sinn der §§ 34 ff BAO begünstigt zu betrachten sind, sind den begünstigten Zwecken untergeordnet und werden höchstens im Ausmaß von 10% der Gesamtressourcen verfolgt.

1.4 Zuständigkeit

1.4.1 Die FIL ist die oberste Behörde in allen Fragen, die den Rodelsport betreffen. Sie ist alleiniger Vertreter des internationalen Rodelsports und vertritt die Interessen des Rodelsports weltweit. Die FIL anerkennt den Kunstbahnsport und das Alpin Rodeln, inklusive Breitensport.

1.4.2 Die FIL ist der einzige vom Internationalen Olympischen Komitee (IOC) anerkannte Rodelverband mit all seinen Disziplinen.

1.4.3 Die FIL anerkennt die Olympische Charta, die integraler Bestandsteil der FIL-Statuten ist.

1.5 Diskriminierungsverbot und Verhaltenscodex

1.5.1 Die FIL erlaubt keinerlei Diskriminierung gegenüber ihren unmittelbaren und mittelbaren Mitgliedern aus politischen, rassistischen, religiösen oder anderen Gründen.

1.5.2 Die FIL erkennt die Grundsätze und Regeln des IOC Code of Ethics an. In eigener Autonomie bestimmt die FIL einen Rahmen moralischer Grundsätze einschließlich eines Verhaltenscodex, der integraler Bestandteil der Statuten der FIL ist: den FIL Ethik-Code

1.6 Sprachen und Schriftform

1.6.1 Die offiziellen Sprachen der FIL sind Deutsch und Englisch.

1.6.2 Der Kongress kann weitere Sprachen als Arbeitssprachen beschließen.

1.6.3 Für die Auslegung der Statuten, Reglements und Beschlüsse sowie bei Übersetzungen in andere Sprachen ist der deutsche Wortlaut maßgebend. Bezüglich des FIL Anti-Doping Codes und seiner Anlagen ist der englische Text verbindlich.

1.6.4 Die Schriftform wird auch durch E-Mail gewahrt. Die gesamte verbandsinterne Kommunikation, insbesondere Einladungen zu Versammlungen und Sitzungen aller Organe, Mitteilungen, sonstige Bekanntmachungen sowie Entscheidungen der Verbandsorgane erfolgt rechtsverbindlich per E-Mail an die vom Mitglied bekannt gegebene E-Mail-Adresse. Ein Zustellungsnachweis kann durch eine elektronische Lesebestätigung (E-Mail) erbracht werden. Jedes Mitglied ist verpflichtet, der FIL eine gültige E-Mail-Adresse bekanntzugeben sowie unverzüglich bei Änderungen zu aktualisieren. Die ordnungsgemäße Zustellung gilt als erfolgt, wenn die Mitteilung an die zuletzt bekannt gegebene E-Mail-Adresse versandt wurde. Nachteile, die einem Mitglied dadurch entstehen, dass es der FIL Änderungen der Kontaktdaten nicht oder nicht rechtzeitig bekannt gegeben hat, gehen zu Lasten des Mitglieds.

2 Mitgliedschaft

2.1 Erwerb der ordentlichen Mitgliedschaft

2.1.1 Ordentliches Mitglied kann jede NF werden, deren Ziel es ist, den Rodelsport zu fördern.

2.1.2 Ordentliches Mitglied der FIL darf nur eine juristische Person sein.

2.1.3 Ein Staat darf nur durch eine NF in der FIL vertreten sein, unabhängig von der inneren Organisation und vom Wirkungsbereich dieser Föderation. Die NF muss durch das Nationale Olympische Komitee anerkannt sein.

2.1.4 Eine NF, die Mitglied der FIL zu werden wünscht, muss ein schriftliches Aufnahmegesuch an die Exekutive der FIL richten. Dem Gesuch ist eine Abschrift der Statuten und der Rodel-Wettkampfbestimmungen der NF in deutscher oder englischer Sprache beizufügen, um zu beweisen, dass diese mit den Statuten der FIL übereinstimmen.

2.1.5 Der Kongress beschließt auf Antrag der Exekutive über die Aufnahme in die FIL. Die Aufnahme bedarf einer 2/3-Mehrheit der abgegebenen gültigen Stimmen. Die Aufnahme kann ohne Angabe von Gründen verweigert werden.

2.2 Erwerb der ~~außerordentlichen Mitgliedschaft~~ Ehrenmitgliedschaft

~~2.2.1 Außerordentliche Mitglieder der FIL können sein:~~

- ~~Unterstützende Mitglieder (Einzelpersonen oder Vereinigungen)~~
- ~~Ehrenmitglieder~~

~~2.2.2. Für den Erwerb der außerordentlichen Mitgliedschaft muss ein schriftliches Aufnahmegesuch an die Exekutive der FIL gerichtet werden. Dem Gesuch ist eine detaillierte Begründung für die Verleihung einer außerordentlichen Mitgliedschaft / für die Ernennung zum Ehrenmitglied beizulegen.~~

~~2.2.3 Über die Aufnahme von unterstützenden Mitgliedern, die auch von vermögenwerten Leistungen abhängig gemacht werden kann, entscheidet der Kongress. Die Aufnahme kann ohne Angabe von Gründen verweigert werden~~.

2.2.1 Ehrenmitglieder werden entsprechend den Regeln der Ehrenordnung der FIL durch den Kongress ernannt.

2.3 Rechte und Pflichten der ordentlichen Mitglieder

2.3.1 Die ordentlichen Mitglieder haben gleiche Rechte und Pflichten.

2.3.2 Jedes ordentliche Mitglied hat das Recht, am Kongress teilzunehmen, Anträge an die Exekutive und an den Kongress zu stellen sowie das Stimmrecht auszuüben. Anträge an die Exekutive und an den Kongress können nur dann gestellt werden und das Stimmrecht kann nur ausgeübt werden, wenn sämtliche Mitgliedsbeiträge bis zum Zeitpunkt der Antragstellung bzw. zu Kongressbeginn vollständig bezahlt sind.

2.3.3 Jedes ordentliche Mitglied hat im Kongress nur eine Stimme. Sie wird von einem von der NF schriftlich legitimierten Delegierten ausgeübt, der Staatsbürger des Mitgliedslandes ist.

2.3.4 Die ordentlichen Mitglieder haben das Recht:

- in allen Fragen, welche die NF betreffen, gehört zu werden und Berufung einzulegen,
- Angehörige von NFs für die Tätigkeit in der FIL vorzuschlagen,
- ihre Athleten zu allen FIL-Wettbewerben anzumelden, in Übereinstimmung mit den Meldevorschriften für diese Wettbewerbe,
- FIL-Wettbewerbe zu organisieren und durchzuführen.

2.3.5 Die ordentlichen Mitglieder sind verpflichtet, die Statuten und die für sie verbindlichen Ordnungen und Beschlüsse der FIL zu befolgen. Sie sind verpflichtet, dafür zu sorgen, dass die ihnen angeschlossenen Sportvereine und Athleten sich im Rahmen von FIL-Aktivitäten den Statuten und Ordnungen der FIL unterwerfen. Sie verpflichten sich weiters, die von der FIL vergebenen Wettbewerbe nach den von der FIL vorgeschriebenen Bedingungen auszurichten.

2.3.6 Die ordentlichen Mitglieder müssen der FIL bis 31. Dezember die Jahresbeiträge leisten. Sind die ordentlichen Mitglieder mit mindestens zwei Jahresbeiträgen im Rückstand, so können sie nach zweifacher Anmahnung dieser Beiträge vom Kongress gemäß 2.4.4 ausgeschlossen werden. Ein solcher Ausschluss ist ihnen mindestens einen Monat vorher schriftlich anzudrohen.

2.3.7 Weitere Rechte und Pflichten der Mitglieder regelt die Geschäftsordnung.

2.4 Erlöschen der Mitgliedschaft

2.4.1 Die Mitgliedschaft eines ordentlichen Mitgliedes erlischt durch:

- Wegfall einer für die Mitgliedschaft erforderlichen Voraussetzung, insbesondere nach den Punkten 2.1.3 und 2.1.4;
- Austritt;
- Ausschluss

2.4.2 Die Mitgliedschaft eines Ehrenmitgliedes erlischt durch:

- Tod bzw. bei juristischen Personen Verlust der Rechtspersönlichkeit
- Austritt
- Ausschluss von unterstützenden Mitgliedern
- Aberkennung der Ehrenmitgliedschaft

2.4.3 Der Austritt kann zum Ende jedes Rechnungsjahres erfolgen und muss der Exekutive mindestens vier Wochen vorher schriftlich mitgeteilt werden.

2.4.~~3~~4 Der Ausschluss eines ordentlichen Mitglieds aus dem Verband kann durch den Kongress mit einer 2/3-Mehrheit der abgegebenen gültigen Stimmen beschlossen werden. Als Ausschlussgrund gilt insbesondere die grobe Verletzung der Mitgliedspflichten und/oder verbandsschädigendes Verhalten, welches das Vertrauensverhältnis zwischen der FIL und dem Mitglied nachhaltig erschüttert. Der Antrag auf

Ausschluss eines Mitglieds kann nur von einem ordentlichen Mitglied oder einem Mitglied der Exekutive gestellt werden. Das betroffene Mitglied muss die Gelegenheit erhalten, sich vor dem Ausschluss zu den erhobenen Vorwürfen mündlich oder schriftlich zu äußern. Die Entscheidung des Kongresses ist im Kongressprotokoll festzuhalten. Das ausgeschlossene Mitglied kann diesen Kongressbeschluss binnen einer Frist von einem Monat ab Erhalt des Kongressprotokolls durch Anrufung des Schiedsgerichts der FIL anfechten. Vom Zeitpunkt des Beschlusses durch den Kongress bis zur endgültigen verbandsinternen Entscheidung über die Anfechtung ruhen die Rechte des Mitglieds, nicht jedoch die ihm obliegenden Pflichten. Mit dem Tag des Ausscheidens erlöschen alle Rechte des Mitgliedes.

2.4.5 Die Aberkennung der Ehrenmitgliedschaft kann aus den unter 2.4.4 genannten Gründen vom Kongress jederzeit beschlossen werden.

2.4.6 Mitglieder haben bei Beendigung ihrer Mitgliedschaft – gleich aus welchem Grund – keinen Anspruch auf Rückerstattung bereits entrichteter Mitgliedsbeiträge.

2.5 Provisorische Mitgliedschaft

2.5.1 Provisorisches Mitglied kann eine sich im Aufbau befindliche NF werden, die noch keine angeschlossenen Vereine oder einzelne Athleten hat. Ihr Ziel muss es sein, den Rodelsport aufzubauen und Athleten für die Teilnahme an FIL-Wettbewerben auszubilden.

2.5.2 Die Aufnahme als provisorisches Mitglied ist unter Beifügung von Nachweisen für die nach 2.5.1. geforderten Ziele schriftlich bei der Exekutive zu beantragen. Die Exekutive entscheidet auf der Grundlage von Kriterien, die die Exekutive vorgibt, über die Aufnahme von provisorischen Mitgliedern. Die Aufnahme kann ohne Angabe von Gründen verweigert werden.

2.5.3 Die provisorischen Mitglieder haben Jahresbeiträge zu leisten, die bezüglich der Höhe und der Fälligkeit identisch sind wie diejenigen der ordentlichen Mitglieder.

2.5.4 Die provisorischen Mitglieder haben weder Stimmrecht, Wahlrecht noch Antragsrecht. Alle anderen Rechte und Pflichten sind ident jener der ordentlichen Mitglieder.

3 Organisation der FIL

3.1 Die FIL ist - im Sinne der Regeln des IOC - eine freiwillige, gemeinnützige, internationale Vereinigung der nationalen Verbände der einzelnen Staaten.

3.2 Die NFs besitzen ihre eigenen Statuten. Sie sind selbständig. Sie sind jedoch an die Statuten und Ordnungen der FIL sowie an die Beschlüsse der FIL-Kongresse und der Exekutive gebunden. Dies gilt insbesondere auch für den Anti-Doping Code der FIL in der aktuell gültigen Fassung.

3.3 Die FIL hat kein Recht, sich in die innerorganisatorischen Angelegenheiten der angeschlossenen NFs einzumischen. Das betrifft auch die Beziehungen zwischen den einzelnen NFs, soweit sie nicht in den Statuten und Ordnungen geregelt sind.

3.4 Jede Mitgliedschaft der FIL in einem anderen Verband bedarf der Zustimmung des Kongresses.

3.5 Kommt es bei der Besetzung von Organen oder sonstigen Gremien der FIL auf die Zugehörigkeit des Funktionärs zu einer NF an, so gilt er als zu derjenigen NF zugehörig, der er angehört oder für die er eine unentgeltliche oder bezahlte Tätigkeit ausübt. Gehört er keiner NF an und übt auch keine unentgeltliche oder bezahlte Funktion für eine NF aus, so entscheidet seine Staatsangehörigkeit. Bei mehrfacher Staatsangehörigkeit entscheidet sein tatsächlicher Wohnsitz.

4 Organe der FIL

4.1 Die Organe der FIL sind:

4.1.1 Der Kongress

4.1.2 Die Exekutive

4.1.3 Das Präsidium

4.1.4 Die Fachkommissionen für den Kunstbahnsport und Alpin Rodeln

4.1.5 Die Revisionskommission

4.1.6 Das Schiedsgericht

4.1.7 Der Rechtsausschuss

4.1.8 Die Ethik-Kommission

4.1.9 Der Ethikbeauftragte

4.1.10 Die Kommission Jugend/Entwicklung Kunstbahn

4.1.11 Die Athleten-Kommission

4.1.12 Die Medizinische Kommission

4.1.13 Die Kommissionen für Bahnbau Kunstbahn und Alpin Rodeln

4.1.14 Arbeitsgruppen

4.2 Der Kongress

4.2.1 Der Kongress ist das oberste Organ der FIL und setzt sich zusammen aus:

- den ordentlichen Mitgliedern
- den Mitgliedern der Exekutive
- den Mitgliedern der Revisionskommission
- den Vorsitzenden der unter 4.1 genannten Fachkommissionen
- dem Vorsitzenden des Rechtsausschusses
- dem Vorsitzenden der FIL Ethik-Kommission
- dem Vorsitzenden des Schiedsgerichts
- dem Ethikbeauftragten

Das Rederecht beim Kongress ist auf diejenigen begrenzt, die in diesem Punkt und in Punkt 4.1 aufgeführt sind und diejenigen, die von der Exekutive eingeladen wurden, einen Bericht zu erstellen.

4.2.2 Ordentliche Kongresse finden jährlich statt, möglichst im Juni. Anträge zu IRO-Änderungen werden nur alle zwei Jahre (in den geraden Jahren) beraten. Den Vorsitz im Kongress führt der Präsident, in dessen Verhinderung der ~~Vizepräsident für Finanzen~~ Generalsekretär. Wenn auch dieser verhindert ist, so führt das an Jahren älteste anwesende Vorstandsmitglied den Vorsitz. Der Versammlungsleiter kann zu der grundsätzlich nicht öffentlich zugänglichen Versammlung Gäste zulassen.

4.2.3 Stimmberechtigt sind die ordentlichen Mitglieder (NFs), deren Mitgliedsbeiträge bis zum Beginn des Kongresses vollständig bezahlt sind. (2.3.2). Die Übertragung des Stimmrechtes auf ein anderes ordentliches Mitglied im Wege einer schriftlichen oder mündlichen Bevollmächtigung ist nicht zulässig.

4.2.4 Sofern der vorangegangene Kongress keinen Beschluss gefasst hat, bestimmt die Exekutive Ort, Zeit und Tagesordnung des Kongresses. Der Präsident beruft den ordentlichen Kongress durch schriftliche Benachrichtigung mindestens drei Monate vor dem Kongress ein. Ist der Präsident nicht handlungsfähig oder nimmt er seine Aufgabe zur Einberufung des Kongresses nicht wahr, so sind die Mitglieder der Revisionskommission berechtigt und verpflichtet, die Einberufung des Kongresses unter Einhaltung der Statuten vorzunehmen.

4.2.5 Die Exekutive kann beschließen, den Kongress (Versammlung) in der Form einer Videokonferenz oder in Hybridform abzuhalten, wenn die technischen Voraussetzungen eine einwandfreie Durchführung sowie die aktive Teilnahme und elektronische Ausübung des Stimmrechts aller nicht präsenten Mitglieder gewährleisten. Gründe hierfür können sowohl organisatorischer Art als auch finanzielle Überlegungen dazu sein.

- Einfache virtuelle Versammlung
  - Die Durchführung einer einfachen virtuellen Versammlung ist nach Maßgabe der folgenden Absätze zulässig:
    - Eine Teilnahmemöglichkeit an der Versammlung ist mittels einer akustischen und optischen Zweiweg-Verbindung in Echtzeit möglich. Dabei muss es jedem Teilnehmer möglich sein, sich zu Wort zu melden, an allen Abstimmungen teilzunehmen und gegebenenfalls Widerspruch zu erheben.
    - In der Einberufung der virtuellen Versammlung ist anzugeben, welche organisatorischen und technischen Voraussetzungen für die Teilnahme an der virtuellen Versammlung bestehen.
    - Wenn bei einer virtuellen Versammlung Anlass zu Zweifeln an der Identität eines Teilnehmers besteht, so hat der Versammlungsleiter dessen Identität auf geeignete Weise überprüfen zu lassen.
    - Die FIL ist für die Funktion von technischen Kommunikationsmitteln nur insoweit verantwortlich, als diese ihrer Sphäre zuzurechnen sind.
- Moderierte virtuelle Versammlung
  - Die Durchführung einer moderierten virtuellen Versammlung ist nach Maßgabe der folgenden Absätze zulässig:
    - Die Versammlung wird für die Teilnehmer optisch und akustisch in Echtzeit übertragen.
    - Die Teilnehmer haben während der Versammlung jederzeit die Möglichkeit, sich im Weg elektronischer Kommunikation zu Wort zu melden. Wird einem Teilnehmer das Wort erteilt, ist ihm eine Redemöglichkeit im Weg der Videokommunikation zu gewähren.

- Bei allen Abstimmungen können die Stimmberechtigten ihr Stimmrecht im Weg elektronischer Kommunikation ausüben und auf diese Weise gegebenenfalls auch Widerspruch erheben.
- In der Einberufung der moderierten virtuellen Versammlung ist anzugeben, welche organisatorischen und technischen Voraussetzungen für die Teilnahme an der moderierten virtuellen Versammlung bestehen.
- Wenn bei einer moderierten virtuellen Versammlung Anlass zu Zweifeln an der Identität eines Teilnehmers besteht, so hat der Versammlungsleiter dessen Identität auf geeignete Weise überprüfen zu lassen.
- Die FIL ist für die Funktion von technischen Kommunikationsmitteln nur insoweit verantwortlich, als diese ihrer Sphäre zuzurechnen sind.

- Hybride Versammlung
  - Die Durchführung einer hybriden Versammlung ist nach Maßgabe der folgenden Absätze zulässig:
    - Die einzelnen Teilnehmer können zwischen einer physischen und einer virtuellen Teilnahme an der Versammlung entscheiden.
    - Für die virtuelle Teilnahme gelten die Bestimmungen für einfache virtuelle Versammlungen bzw. für moderierte virtuelle Versammlungen sinngemäß.
    - Es ist zu gewährleisten, dass physische und virtuelle Teilnehmer gleichwertig behandelt werden.

4.2.6 Der Kongress beschließt über grundsätzliche Fragen und wählt in jedem 4. Jahr jeweils im Jahr der Olympischen Winterspiele die Exekutive, das Schiedsgericht und die zu wählenden Mitglieder der Kommissionen. Arbeitsgruppen können bei jedem Kongress gebildet werden.

4.2.7 Die Tagesordnung muss folgende Punkte enthalten:

- Eröffnung des Kongresses
- Feststellung der Stimmberechtigung
- Ehrungen
- Genehmigung des Protokolls des letzten Kongresses
- Berichte der Mitglieder der Exekutive
- Jahresabrechnung und Haushaltsvoranschlag
- Bericht der Revisionskommission
- Diskussion der Berichte und Entlastung der Exekutive
- Wahlen (in jedem 4. Jahr; Ersatzmitglied der Revisionskommission in jedem 2. Jahr)
- Wahl der Mitglieder der Exekutive (4.5.1) mit Ausnahme des Exekutivdirektors
- Wahl des Vorsitzenden, des Stellvertreters und der Mitglieder des Schiedsgerichtes (4.9.4)
- Wahl des Ersatzmitgliedes der Revisionskommission (4.8)
- Wahl des Ethikbeauftragten
- Wahl der Mitglieder des Rechtsausschusses
- Wahl der Mitglieder der Ethik-Kommission
- Wahl der vom Kongress zu wählenden Mitglieder der Kommissionen
- Festlegung der Mitgliedsbeiträge
- Anträge
- Vergabe von FIL-Meisterschaften für maximal vier Jahre im Voraus
- Orts- und Terminbestimmung der nächsten Kongresse
- Aufnahme neuer Mitglieder

4.2.8 Anträge zum Kongress können von den ordentlichen Mitgliedern (NFs), der Exekutive, den Fachkommissionen gemäß 4.7.1 und von der Revisionskommission gemäß 4.8.3 gestellt werden. Diese Anträge müssen - außer jene der Exekutive, der Revisionskommission und der Fachkommissionen - beim Präsidenten schriftlich und mit Begründung spätestens zehn Wochen vor Beginn des Kongresses eingebracht werden. Anträge auf Änderungen und Zusätze zur IRO müssen - außer jene der Exekutive und der Fachkommissionen - beim Präsidenten schriftlich und mit Begründung spätestens vier Wochen vor Beginn der Kommissionssitzungen eingebracht werden. Der Generalsekretär versendet vier Wochen vor dem Kongress eine Zusammenstellung der Anträge an die NFs in deutscher und englischer Sprache; bezüglich des FIL-Anti-Doping Codes und seiner Anlagen genügt die Versendung in englischer Sprache.

4.2.9 Anträge zur Änderung der IRO dürfen, soweit nicht die §§ *Grundsatzbestimmungen, Medizinischer Dienst, Werbung, Titelvergabe/Siegerehrung, Schlußbestimmungen* sowie die Anlagen *Regelung der Rechte für audiovisuelle Medien* und *Olympische Regeln* zur IRO-Kunstbahn und die Anlage *Regelung der Rechte für audiovisuelle Medien* zur IRO--Alpin Rodeln betroffen sind, dem Kongress erst dann zur Beschlussfassung vorgelegt werden, wenn sie zuvor von der zuständigen Fachkommission gemäß 4.7.1 angenommen worden sind. Hat die zuständige Fachkommission den Antrag zur Änderung der IRO abgelehnt, kann das Organ, das diesen Änderungsantrag gestellt hat, schriftlich unter Angabe guter Gründe bei der Exekutive beantragen, diesen Antrag zur Änderung der IRO trotzdem dem nächsten Kongress zur Beschlussfassung vorzulegen. Die Exekutive entscheidet, ob dieser Antrag zur Änderung der IRO auf die Tagesordnung des nächsten Kongresses gesetzt wird.

4.2.10 Anträge zur Änderung der §§ *Grundsatzbestimmungen, Medizinischer Dienst, Werbung, Titelvergabe/Siegerehrung, Schlußbestimmungen* sowie die Anlagen *Regelung der Rechte für*

audiovisuelle Medien und *Olympische Regeln* zur IRO-Kunstbahn und die Anlage *Regelung der Rechte für audiovisuelle Medien* zur IRO Alpin Rodeln können von der Exekutive dem Kongress zur Beschlussfassung vorgelegt werden. Die NFs sind berechtigt, der Exekutive entsprechende Vorschläge zur Änderung der genannten §§ der IRO vorzulegen.

4.2.11 Der Kongress beschließt nicht über Änderungen des FIL-Anti-Doping Codes und seiner Anlagen, soweit sich diese Änderungen auf Anpassungen an den WADA World Anti-Doping Code und seiner Anlagen beschränken.

4.2.12 Der Kongress kann bei Bedarf Athleten zu seinen Sitzungen zulassen.

4.3 Der außerordentliche Kongress

4.3.1 Auf begründeten Antrag von mindestens einem Zehntel der Mitglieder oder aufgrund eines Beschlusses der Exekutive ist ein außerordentlicher Kongress einzuberufen.

4.3.2 Die Exekutive bestimmt Ort, Zeit und Tagesordnung des außerordentlichen Kongresses, der innerhalb von sechs Wochen nach Antragstellung abzuhalten ist. Die Exekutive kann beschließen, den außerordentlichen Kongress in der Form einer Videokonferenz oder in Hybridform abzuhalten, wenn die technischen Voraussetzungen eine einwandfreie Durchführung sowie die aktive Teilnahme und elektronische Ausübung des Stimmrechts aller nicht präsenten Mitglieder gewährleisten. Es gelten hier sinngemäß die Bedingungen laut 4.2.5. Die Einladungsfrist beträgt vier Wochen vor dem außerordentlichen Kongress.

4.4 Misstrauensvotum

Auf Antrag eines ordentlichen Mitgliedes oder der Exekutive kann der Kongress durch 2/3-Mehrheit der abgegebenen gültigen Stimmen einem Mitglied der Organe (mit Ausnahme des Kongresses selbst) das Misstrauen aussprechen und es seiner Funktion entheben.

4.5 Exekutive

4.5.1 Die Exekutive besteht aus den folgenden Personen:

- Personen, die vom Kongress gewählt werden und in der Exekutive Sitz und Stimme haben:
  - Präsident (*)
  - Generalsekretär (*)
  - Vizepräsident für Finanzen (*)
  - Vizepräsident für Marketing
  - Vizepräsident für Sport – Kunstbahn
  - Vizepräsident für Technik – Kunstbahn
  - Vizepräsident –Alpin Rodeln
  - zwei weitere Mitglieder
  - Vorsitzender der Athletenkommission (deklaratorische Bestätigung)
- Personen, die vom Kongress gewählt werden und in der Exekutive nur einen Sitz haben, aber kein Stimmrecht:
  - Jeweils ein Vizepräsidenten der Kontinente, auf denen der Rodelsport ausgeübt wird, und welcher mit mindestens 2 Nationalverbänden als ordentliche Mitglieder in der FIL vertreten ist, und nicht bereits mit mindestens einem Mitglied in der Exekutive vertreten ist.
- dem Exekutivdirektor, der nur einen Sitz, aber kein Stimmrecht hat in der Exekutive

(*) Der Präsident, der Generalsekretär und der Vizepräsident für Finanzen müssen verschiedenen NFs angehören, dürfen nicht als Delegierte für ihren Nationalverband in den Kongress entsandt werden und dürfen innerhalb ihres Nationalverbandes nicht stimmberechtigt sein. Die übrigen Exekutivmitglieder dürfen nicht als Delegierte für ihren Nationalverband in den Kongress entsandt werden. Sofort nach ihrer Wahl dürfen die Exekutivmitglieder ihren Nationalverband nicht mehr als Delegierte vertreten.

4.5.2 Mit Ausnahme des Exekutivdirektors üben die Mitglieder der Exekutive ihre Tätigkeit nicht hauptberuflich aus. Sie können für ihre Tätigkeit unter Berücksichtigung der Kriterien der Gemeinnützigkeit Vergütungen erhalten. Diese Vergütungen haben einem Drittvergleich standzuhalten. Bei der Bemessung der Vergütungen ist darauf Bedacht zu nehmen, dass insbesondere die Aufgaben des Präsidenten und des Generalsekretärs in Art und Umfang einer hauptamtlichen Tätigkeit entsprechen.

4.5.3 Die Mitglieder der Exekutive (Ausnahme: Exekutivdirektor) werden für einen Zeitraum von vier Jahren, entsprechend der Olympischen Winterspiele, gewählt. Sie sind unbeschränkt wieder wählbar. Kandidatenvorschläge sind spätestens sechs Wochen vor der Eröffnung des Wahlkongresses an den Exekutivdirektor zu übersenden. Nach Ablauf der Frist hat dieser umgehend die NFs über die eingegangenen Kandidatenvorschläge schriftlich zu informieren. Gibt es für Funktionen keine Kandidaten, so kann der Kongress auf Antrag des Präsidenten oder einer NF beschließen, dass Kandidaten zur Wahl in die Exekutive zugelassen werden, die während des Wahlkongresses binnen einer zu bestimmenden Nachfrist schriftlich von einer NF vorgeschlagen werden.

4.5.4 Scheidet eine Person in einer gewählten Funktion im Laufe der Amtsperiode aus, so wird beim darauffolgenden Kongress ein Nachfolger bis zur nächsten ordentlichen Wahl gewählt.

4.5.5 Die Exekutive erfüllt ihre Aufgaben gemäß den Statuten. Sie vollzieht die Beschlüsse der Kongresse und nimmt im Übrigen alle Aufgaben der FIL wahr, soweit diese nicht dem Kongress, dem Präsidium oder einem anderen Organ der FIL ausdrücklich vorbehalten sind und soweit sie der Kongress noch nicht durch Beschluss geregelt hat. In ihren Wirkungsbereich fallen insbesondere folgende Angelegenheiten:

- Erstellung der Jahresvoranschläge sowie Abfassung des Rechenschaftsberichts und des Rechnungsabschlusses;
- Vorbereitung und Einberufung der ordentlichen und der außerordentlichen Kongresse;
- Verwaltung des Verbandsvermögens;
- Aufnahme von provisorischen Mitgliedern;
- Führung einer Mitgliederliste.

Für die Geschäftsverteilung erlässt die Exekutive einen Geschäftsverteilungsplan, der den NFs zur Kenntnis zu bringen ist.

~~Das Präsidium und gegebenenfalls unter Hinzuziehung der fachlich zuständigen Vizepräsidenten und fachlich zuständigen Direktoren beschließt über die Vergabe der FIL-Wettbewerbe (außer FIL-Meisterschaften) sowie über Änderungen des FIL Anti-Doping Codes einschließlich seiner Anlagen, soweit der Kongress gemäß 4.2.10 keine Beschlusszuständigkeit hat, und bestätigt die Terminkalender. Für die Geschäftsverteilung erlässt die Exekutive einen Geschäftsverteilungsplan, der den NFs zur Kenntnis zu bringen ist.~~

4.5.6 Die Exekutive kann Entscheidungen, die gemäß Ziffer 4.2.5 der Statuten (einschließlich der Abnahme der Jahresrechnung und des Haushaltsvoranschlages sowie Änderungen und Ergänzungen der IRO, jedoch ausschließlich der Wahlen der Organe), eigentlich dem Kongress vorbehalten sind, in dringlichen Ausnahmefällen vorläufig treffen, wenn wegen einer Gefahr im Verzug diese Entscheidungen keinen Aufschub bis zum nächsten ordentlichen Kongress dulden. Die Exekutive hat die von ihr getroffenen Dringlichkeitsentscheidungen dem nächsten Kongress zur definitiven Beschlussfassung vorzulegen.

Die Exekutive kann bei Ausscheiden eines eigentlich vom Kongress zu wählenden Mitglieds während dessen Funktionsperiode an dessen Stelle ein anderes kooptieren, wozu jedoch die nachträgliche Genehmigung des nächsten Kongresses einzuholen ist. Bis zu einer allfälligen Versagung der Bestätigung der Kooptierung durch den Kongress sind die Handlungen solcher Mitglieder der Exekutive jedenfalls gültig. Das kooptierte Mitglied vollendet die Funktionsperiode des ausgeschiedenen Mitglieds.

4.5.7 Die Exekutive kann bei Bedarf Athleten und interne oder externe Fachpersonen im Rahmen von Entscheidungsfindungen hinzuziehen.

4.5.8 Die Exekutive beschließt auf Vorschlag der zuständigen Fachdirektoren über die Vergabe der FIL-Meisterschaften.

4.5.9 Die Sitzungen der Exekutive werden vom Präsidenten, bei dessen Verhinderung Generalsekretär, einberufen. Dies kann schriftlich oder mündlich geschehen und hat zumindest zwei Wochen vor dem Sitzungstermin zu erfolgen. Ist auch der Stellvertreter auf unvorhersehbar lange Zeit verhindert, darf jedes sonstige Mitglied der Exekutive die Sitzung einberufen. Zu den nicht öffentlichen Sitzungen können Gäste, allerdings ohne Stimmrecht, eingeladen werden. Sitzungen der Exekutive können in der Form einer Videokonferenz oder in Hybridform abgehalten werden, wenn die technischen Voraussetzungen eine einwandfreie Durchführung sowie die aktive Teilnahme und elektronische Ausübung des Stimmrechts aller nicht präsenten Mitglieder gewährleisten. Es gelten hier sinngemäß die Bedingungen laut 4.2.5. Abweichend von Punkt 7.1 ist die Exekutive beschlussfähig, wenn alle ihre Mitglieder ordnungsgemäß geladen wurden und mehr als die Hälfte der stimmberechtigten Exekutivmitglieder anwesend sind. Die Exekutive fasst ihre Beschlüsse mit einfacher Stimmenmehrheit; bei Stimmengleichheit gibt die Stimme des Vorsitzenden den Ausschlag Den Vorsitz führt der Präsident, bei Verhinderung der Generalsekretär, ist auch dieser verhindert, das älteste im Jahren anwesende Mitglied der Exekutive. Ein Mitglied der Exekutive kann sich nicht durch ein anderes vertreten lassen.

4.5.10 Außer durch den Tod erlischt die Funktion eines Mitglieds der Exekutive durch Abberufung (Misstrauensvotum durch den Kongress) oder Rücktritt. Die Mitglieder der Exekutive können jederzeit schriftlich ihren Rücktritt erklären. Die Rücktrittserklärung ist an die Exekutive, im Falle des Rücktritts der gesamten Exekutive an den Kongress zu richten. Der Rücktritt darf nicht zur Unzeit erfolgen, sodass der FIL daraus Schaden erwüchse.

4.5.~~8~~11 In nachstehenden Fällen, welche außerhalb der Einflusssphäre der FIL liegen, wie insbesondere

- Terrorismus, gewaltbereite Personen, Aufruhr, Revolution, Angriffs- oder Verteidigungskrieg, Bürgerkrieg, Streik, Boykott, Blockade, Brand, Embargo, Sabotage, Geiselnahme, nukleare oder chemische Vergiftungsrisiken,
- Naturkatastrophen jeder Art, einschließlich Überschwemmungen, Erdbeben, Unwetter, Vulkanausbrüchen, gesundheitsbeeinträchtigender Temperaturen und Niederschlägen,
- Pandemie, Epidemie und andere gemeinschaftsschädliche Gesundheitsrisiken,

kann die Exekutive zur Gewährleistung von sicheren, friedlichen, integren und regelgerechten Aktivitäten, insbesondere bei FIL-sanktionierten sportlichen Wettbewerben und bei Zusammenkünften aller FIL-Organe und sonstiger FIL-Gremien, geeignete Maßnahmen ergreifen, gegebenenfalls auch anstelle des Kongresses oder eines anderen zuständigen FIL-Organs.

Geeignete organisatorische Maßnahmen in diesem Sinne können unter anderem, aber nicht ausschließlich, sein:

- Suspendierung sämtlicher satzungsmäßiger Rechte der Mitgliedsverbände, Vereine, Athleten, Betreuer, Trainer, Funktionäre oder anderer Personen in der FIL oder in den ihr angeschlossenen Mitgliedsverbänden und Vereinen auf bestimmte oder unbestimmte Zeit hinsichtlich einzelner oder sämtlicher Aktivitäten für die FIL.
- Entzug des Rechts auf Durchführung von FIL-sanktionierten Wettkämpfen auf einzelnen oder sämtlichen Sportstätten eines Landes sowie auf Durchführung sonstiger Veranstaltungen von FIL-Gremien in einzelnen oder sämtlichen Örtlichkeiten eines Landes bzw. Verlegung von FIL-Veranstaltungen auf einen anderen Zeitpunkt und / oder in andere Örtlichkeiten oder in ein anderes Land nach Vergabe dieser Veranstaltungen.
- sonstige Maßnahmen, die der Exekutive als geeignet erscheinen, die Sicherheit, Integrität und Fairness von FIL-Events oder FIL-Zusammenkünften sowie die Erfüllung der Verbandszwecke gemäß den Statuten zu gewährleisten.

Die Maßnahme kann nur dann getroffen werden, wenn den Betroffenen eine kausale persönliche Mitverantwortung/Unterstützung/ Förderung/Beteiligung an den oben beschriebenen Fällen nachzuweisen ist und wenn die Maßnahme verhältnismäßig ist. Dem oder den Betroffenen dieser Maßnahme(n) wird ein Zeitraum von 2 Wochen für eine Stellungnahme ab schriftlicher Zustellung der geplanten Maßnahme(n) eingeräumt, bevor über diese Maßnahme(n) entschieden wird.
Die Exekutive kann bei einem Ereignis, welches ihr zum Erlass von Maßnahmen bei obigen Fällen Anlass gegeben hat, die Ethik-Kommission zur Beurteilung etwa zu verhängender Maßnahmen einschalten.
Die Exekutive ist verpflichtet, von ihr erlassene Maßnahmen unverzüglich wieder aufzuheben, wenn der Anlass für die getroffene Maßnahme nicht mehr vorliegt. Gilt die Maßnahme noch bis zum nächsten ordentlichen Kongress, hat dieser über die Fortführung der Maßnahme oder deren Abänderung oder Aufhebung zu entscheiden. Über diese Maßnahme hat der Kongress ohne Rücksicht auf die Einhaltung der Formvorschriften für die Ladung und Tagesordnung abzustimmen.

4.6 Präsidium

4.6.1 Das Präsidium besteht aus dem Präsidenten, dem Generalsekretär und dem Vizepräsidenten für Finanzen (jeweils stimmberechtigt), sowie dem Exekutivdirektor (nicht stimmberechtigt).

4.6.2 Das Präsidium führt alle laufenden Geschäfte der FIL und erfüllt zusätzliche Aufgaben, die es von der Exekutive übertragen bekommt.

4.6.3 Das Präsidium – unter Hinzuziehung der fachlich zuständigen Vizepräsidenten und fachlich zuständigen Direktoren – beschließt über die Vergabe der FIL-Wettbewerbe (außer FIL-Meisterschaften) sowie über Änderungen des FIL Anti-Doping Codes einschließlich seiner Anlagen, soweit der Kongress gemäß 4.2.10 keine Beschlusszuständigkeit hat, und bestätigt die Terminkalender.

4.6.4 Alle stimmberechtigten Mitglieder des Präsidiums vertreten die FIL je einzeln nach außen. Im Innenverhältnis können Beschränkungen der Vertretungsmacht bestimmt werden.

Schriftstücke ~~in Finanzangelegenheiten~~ sind ~~vom Vize-Präsidenten für Finanzen gemeinsam mit einem weiteren~~ von zwei stimmberechtigten Mitgliedern des Präsidiums zu unterzeichnen.

Rechtsgeschäfte zwischen einem Mitglied oder mehreren Mitgliedern des Präsidiums und der FIL bedürfen der Zustimmung eines anderen stimmberechtigten Präsidiumsmitglieds.

Rechtsgeschäftliche Bevollmächtigungen, die FIL nach außen zu vertreten bzw. für sie zu zeichnen, können ausschließlich auf der Grundlage eines Beschlusses des Präsidiums erteilt werden. Die Bevollmächtigung kann jederzeit durch Beschluss des Präsidiums widerrufen werden. Dies gilt auch für die Bevollmächtigung des Exekutivdirektors nach Absatz 2 und 4.

4.6.5 Bei Gefahr im Verzug ist der Präsident berechtigt, auch in Angelegenheiten, die in den Wirkungsbereich des Kongresses oder der Exekutive fallen, unter eigener Verantwortung selbständig Anordnungen zu treffen; im Innenverhältnis bedürfen diese jedoch der nachträglichen Genehmigung durch das jeweils zuständige Organ der FIL.

4.7 Fachkommissionen

4.7.1 Die Aufgaben der folgenden Fachkommissionen ergeben sich u.a. aus nachstehenden Zuständigkeitsbereichen:

Sport – Kunstbahn

- IRO
- Statistik
- Kampfrichterausbildung
- Schulungsprogramme, Lehrgänge, Solidarität

Technik - Kunstbahn

- IRO
- Sportgeräte
- Ausrüstung
- Bahnen
- Sicherheit und Medizin

Alpin Rodeln

- IRO
- Kalender
- Statistik
- Kampfrichterausbildung
- Schulungsprogramme, Lehrgänge, Solidarität
- Jugend / Entwicklung
- Technik
- Sportgeräte
- Ausrüstung
- Bahnen
- Sicherheit und Medizin

Die Fachkommissionen behandeln alle Anträge auf Änderung der IRO, außer zu den §§ 1, 6, 7, 12, 13 sowie der Anlagen 3, 4 zur IRO-Kunstbahn und der Anlage 5 zur IRO Alpin Rodeln, und können in diesem Rahmen Anträge auf Änderung der IRO dem Kongress zur Beschlussfassung vorlegen, wozu es aber einer 2/3-Mehrheit der betreffenden Fachkommission bedarf.

4.7.2 Die Mitglieder der Sportkommission Kunstbahn sind:

- als Vorsitzender der Vizepräsident Sport - Kunstbahn,
- als stellvertretender Vorsitzender der Sportdirektor, der von der Exekutive ernannt wird ~~und kein Stimmrecht hat,~~
- drei Mitglieder, die vom Kongress gewählt werden,
- bis zu vier Mitglieder, die auf Vorschlag des Sportdirektors Kunstbahn ~~nach Zustimmung der NF~~ von der Exekutive bestätigt werden. ~~und einer NF angehören müssen, welche über eine FIL homologierte Kunstbahn oder über zumindest einen Athleten mit FIL Weltcup-Lizenz verfügen müssen,~~
- ein Athletenvertreter gemäß 4.12.
- der Vorsitzende der Kommission Jugend/Entwicklung Kunstbahn (ohne Stimmrecht)

- Unter ihnen müssen sich mindestens zwei Mitglieder weiblichen und mindestens zwei Mitglieder männlichen Geschlechts befinden.
- Die gewählten Mitglieder der Kommission müssen jeweils verschiedenen NFs angehören. Jedoch werden der Vorsitzende, der Sportdirektor und der Athletenvertreter insoweit keiner NF zugerechnet.

4.7.3 Die Mitglieder der Technischen Kommission Kunstbahn sind:

- als Vorsitzender der Vizepräsident Technik – Kunstbahn
- als stellvertretender Vorsitzender der Technische Direktor, der von der Exekutive ernannt wird ~~und kein Stimmrecht hat,~~ drei Mitglieder, die vom Kongress gewählt werden,
- bis zu vier Mitglieder, die auf Vorschlag des Technischen Direktors Kunstbahn ~~nach Zustimmung der NF~~ von der Exekutive bestätigt werden. und einer NF angehören müssen, welche über eine FIL homologierte Kunstbahn oder über zumindest einen Athleten mit FIL Weltcup-Lizenz verfügen müssen,
- ein Athletenvertreter gemäß 4.12
- der Ständige Technische Delegierte Junioren/Jugend A Kunstbahn (ohne Stimmrecht)

- Unter ihnen müssen sich mindestens zwei Mitglieder weiblichen und mindestens zwei Mitglieder männlichen Geschlechts befinden.
- Die gewählten Mitglieder der Kommission müssen jeweils verschiedenen NFs angehören. Jedoch werden der Vorsitzende, der Technikdirektor und der Athletenvertreter insoweit keiner NF zugerechnet.

4.7.4 Die Mitglieder der Kommission Alpin Rodeln sind:

- als Vorsitzender der Vizepräsident Alpin Rodeln,
- als stellvertretender Vorsitzender der Direktor für Sport und Technik, der von der Exekutive ernannt wird ~~und kein Stimmrecht hat,~~
- drei Mitglieder, die vom Kongress gewählt werden,
- bis zu fünf Mitglieder, die auf Vorschlag des Direktors Alpin Rodeln n~~ach Zustimmung der NF~~ von der Exekutive bestätigt werden,
- zwei Athletenvertreter gemäß 4.12.

- Unter ihnen müssen sich mindestens zwei Mitglieder weiblichen und mindestens zwei Mitglieder männlichen Geschlechts befinden.
- Maximal zwei gewählte Mitglieder der Kommission dürfen derselben NF angehören. Jedoch werden der Direktor für Sport und Technik und die Athletenvertreter insoweit keiner NF zugerechnet.

4.7.5 Die Exekutive kann die von ihr ernannten Mitglieder der Fachkommissionen auch wieder entlassen. Ein Entlassungsbeschluss bedarf keiner Zustimmung der zugehörigen NF. Die Mitglieder, deren NF Zugehörigkeit gemäß 3.5 zu ermitteln ist, bleiben bis zur nächsten Wahl ausschließlich in der fraglichen Fachkommission im Amt, auch wenn sich die NF-Zugehörigkeit im Laufe ihrer Amtsperiode ändern sollte.

4.7.6 Das Präsidium beziehungsweise die Exekutive kann den Fachkommissionen, in Absprache mit den fachlich zuständigen Direktoren, konkrete Direktiven erteilen.

4.7.7 Die Kommissionen dürfen einem in ungeraden Jahren abgehaltenen Kongress keine IRO-Änderungen vorschlagen.

4.7.8 Die Sitzungen der Fachkommissionen können in der Form einer Videokonferenz oder in Hybridform abgehalten werden, wenn die technischen Voraussetzungen eine einwandfreie Durchführung sowie die aktive Teilnahme und elektronische Ausübung des Stimmrechts aller nicht präsenten Mitglieder gewährleisten. Es gelten hier sinngemäß die Bedingungen laut 4.2.5.

4.8 Revisionskommission

4.8.1 Der Kongress wählt eine Revisionskommission, bestehend aus zwei ordentlichen Mitgliedern und einem Ersatzmitglied. Sie müssen drei verschiedenen NFs angehören, die keine Vertreter in der Exekutive haben.

4.8.2 Das dienstälteste Mitglied der Revisionskommission scheidet nach zwei Jahren aus. Das Ersatzmitglied wird automatisch ordentliches Mitglied der Revisionskommission. Ein neues Ersatzmitglied ist durch den Kongress zu wählen. Ein ausscheidendes Mitglied kann unbeschränkt wieder gewählt werden. Mindestens zwei der drei gewählten Mitglieder müssen fachliche Kompetenz im Rechnungswesen vorweisen.

4.8.3 Die Revisionskommission hat die Finanzgebarung der FIL im Hinblick auf die Ordnungsmäßigkeit der Rechnungslegung und die statutengemäße Verwendung der Mittel innerhalb von vier Monaten ab Erstellung der Einnahmen- und Ausgabenrechnung bzw des Jahresabschlusses zu prüfen. Die Exekutive hat der Revisionskommission die erforderlichen Unterlagen vorzulegen und die erforderlichen Auskünfte zu erteilen. Die Revisionskommission hat der Exekutive über das Ergebnis der Überprüfung zu berichten. Der Prüfungsbericht hat die Ordnungsmäßigkeit der Rechnungslegung und die statutengemäße Verwendung der Mittel zu bestätigen oder festgestellte Gebarungsmängel oder Gefahren für den Bestand des Verbands aufzuzeigen. Weiters müssen Insichgeschäfte sowie ungewöhnliche Einnahmen oder Ausgaben aufgezeigt werden. Die Exekutive hat die Mitglieder der FIL über die geprüfte Einnahmen- und Ausgabenrechnung zu informieren. Geschieht dies im Rahmen des Kongresses, sind die Mitglieder der Revisionskommission einzubinden. Die Revisionskommission stellt einen Antrag auf Entlastung der Exekutive. ~~Die Aufgaben der Revisionskommission sind:~~

- ~~Kontrolle der Realisierung des Haushaltsplanes~~
- ~~Prüfung der Jahresrechnung und Vorlage des Prüfberichtes beim Kongress~~
- ~~Antragstellung auf Entlastung der Exekutive~~

4.9 Rechtsorgane

4.9.1 Rechtsorgane sind das Schiedsgericht, der Rechtsausschuss, die Ethik-Kommission und der Ethik-Beauftragte. Die Mitglieder des Schiedsgerichts, des Rechtsausschusses, der Ethik-Kommission und der Ethik-Beauftragte werden wie die Mitglieder der Exekutive für denselben Zeitraum von vier Jahren gewählt.

4.9.2 Über Verstöße der Mitglieder der FIL-Organe und zur Schlichtung von Streitigkeiten entscheidet auf Antrag einer NF, der Exekutive, des Präsidiums oder einer betroffenen Person das Schiedsgericht. Es entscheidet ferner in allen anderen, in den Statuten vorgesehenen Fällen sowie im Beschwerdeverfahren gegen Sanktionen und Strafen der Exekutive.

4.9.3 Das Schiedsgericht entscheidet unter Ausschluss des ordentlichen Rechtsweges, jedoch nur insoweit, als dass gemäß allgemeinem österreichischen Vereinsgesetz der Weg zu den allgemeinen Zivilgerichten nicht ausgeschlossen wird.

4.9.4 Das Schiedsgericht besteht aus einem Vorsitzenden, seinem Stellvertreter und drei Beisitzern, die vom Kongress gewählt werden. Der Vorsitzende soll eine abgeschlossene juristische Ausbildung besitzen. Die Mitglieder des Schiedsgerichts dürfen der Exekutive und dem Rechtsausschuss nicht angehören. Grundsätzlich entscheidet das Schiedsgericht in dreiköpfiger Besetzung mit seinem Vorsitzenden bzw. dessen Stellvertreter und zwei Beisitzern. In dringenden Fällen kann der Vorsitzende bzw. dessen Stellvertreter über vorläufige Maßnahmen ausnahmsweise allein entscheiden.

4.9.5 Gegen die Entscheidung des Schiedsgerichts der FIL findet unter Ausschluss des ordentlichen Rechtsweges die Berufung zum Tribunal Arbitral du Sport (TAS) / Court of Arbitration for Sport (CAS) mit Sitz in Lausanne auf der Basis des Code of Sports-related Arbitration statt, soweit nicht die Rechts- und Verfahrensordnung der FIL Vorgaben für das Berufungsverfahren enthält.

4.9.6 Das vom Schiedsgericht einzuhaltende Verfahren regelt die Rechts- und Verfahrensordnung, die als Anlage Bestandteil der Statuten ist.

4.9.7 In der Rechts- und Verfahrensordnung wird im Einzelnen bestimmt, dass die NFs, Organe und Beauftragten (wie z. B. Trainer, Kampfrichter, etc.) der FIL, alle Beteiligten an FIL-Wettbewerben sowie alle sonstigen Personen, die mitgliedschafts- oder vertragsrechtlich den Statuten, Ordnungen, Beschlüssen und Anordnungen der FIL-Organe unterstellt sind, bei Verstoß gegen die genannten FIL-Bestimmungen und Beschlüsse bestraft werden können.

Folgende Strafen sind zulässig:

- Verweis,
- Sperren gegen NFs und deren Mitglieder sowie gegen Athleten, Betreuer, Trainer, Ärzte, Kampfrichter oder sonstige in Ziff. 1 bezeichnete Personen von einem halben Monat bis zu zwei Jahren,
- Ausschluss von Athleten vom offiziellen Training oder von Wertungsläufen im Rahmen von Wettbewerben mit sofortiger Wirkung,
- Suspendierung als Kampfrichter für den Zeitraum von einem halben Monat bis zu zwei Jahren,
- Streichung von der Kampfrichterliste,
- von sechs Monaten bis zu 24 Monaten zeitlich befristete oder dauernde Aberkennung des Rechts, eine Verbandsfunktion auszuüben,
- Geldstrafen von € 100,00 bis zu € 7.000,00,
- Ausschluss

Bei Doping-Verstößen gelten ausschließlich die Verfahren, Tatbestände und Sanktionen, die im FIL Anti-Doping Code und seinen Anlagen geregelt sind. In den Entscheidungen zu allen Verfahren, die nach der Rechts- und Verfahrensordnung und nach dem FIL Anti-Doping Code durchgeführt werden, können den Verfahrensbeteiligten ganz oder teilweise die Verfahrenskosten auferlegt werden.

4.9.8 Über die Verstöße gegen FIL-Regeln, Beschlüsse und Anordnungen von FIL-Gremien entscheidet in erster Instanz zunächst die Exekutive, deren Entscheidung im Beschwerdeweg beim Schiedsgericht der FIL angefochten werden kann, sofern nicht 4.9.2 die sofortige Anrufung des Schiedsgerichts anordnet.

4.9.9 Der Rechtsausschuss besteht aus einem Vorsitzenden und zwei weiteren Mitgliedern. Die Mitglieder des Rechtsausschusses werden durch den Kongress gewählt. Die gewählten Mitglieder bestimmen ein Mitglied zum Vorsitzenden. Die Amtszeit beträgt regelmäßig 4 Jahre entsprechend der Amtszeit der Exekutive. Der Vorsitzende muss eine abgeschlossene juristische Ausbildung besitzen. Die speziellen Aufgaben des Rechtsausschusses beinhalten die Beratung der Exekutive in allen Rechtsfragen sowie die rechtliche Beurteilung von Kongressbeschlüssen.

4.9.10 Die Ethik-Kommission besteht aus einem Vorsitzenden und zwei weiteren Mitgliedern, die durch den Kongress für die Dauer von 4 Jahren zu wählen sind. Die gewählten Mitglieder bestimmen ein Mitglied zum Vorsitzenden. Der Vorsitzende muss eine abgeschlossene juristische Ausbildung besitzen. Auf Antrag der Exekutive können alle Mitglieder des Rechtsausschusses personenidentisch zu Mitgliedern der Ethik-Kommission gewählt werden.
Die Ethik-Kommission überwacht die Umsetzung und Einhaltung des FIL Ethik-Codes; seine Adressaten sind alle mit der FIL in Kontakt stehenden Personen, Organisationen und Einrichtungen, Ziff. 1 der Rechts- und Verfahrensordnung.

Sie ist berechtigt, bei von ihr festgestellten Verstößen gegen den FIL Ethik-Code die folgenden Sanktionen (auch kumulativ) beim Schiedsgericht zu beantragen:

a) Ausschluss von Wettbewerben,
b) Entzug des Rechts zur Organisation von Veranstaltungen,
c) Verweis, Verwarnung oder Abmahnung
d) Abschluss einer Unterlassungsverpflichtung,
e) Geldbußen von € 1.000,00 bis € 20.000,00,
f) Zeitlich befristete oder dauernde Entbindung von Funktionen oder Aufgaben.

Eine Aussetzung auf Bewährung ist zulässig.

Die Ethik-Kommission kann bei besonders schwerwiegenden Verstößen gegen den FIL-Ethik-Code Betroffene vorläufig von ihren Ämtern und Funktionen suspendieren und weitere Tätigkeiten untersagen. Athleten und Athletinnen können bei dringendem Tatverdacht der Wettkampfmanipulation oder eines schweren Verstoßes gegen den FIL-Ethik-Code vorläufig gesperrt werden. Näheres regelt der FIL-Ethik-Code.

4.10 Kommission Jugend / Entwicklung Kunstbahn

Die Kommission Jugend / Entwicklung mit einer Funktionsperiode von 4 Jahren besteht aus folgenden Mitgliedern:

- einem von der Exekutive zu bestimmenden Vorsitzenden
- dem Ständigen Technischen Delegierten Junioren ohne Stimmrecht
- zwei vom Kongress gewählten Mitgliedern,
- weiteren, von der Exekutive ernannten Mitgliedern,
- einem Mitglied der Trainer der FIL ohne Stimmrecht

Die Kommission Jugend / Entwicklung tagt jeweils zeitlich vor den Fachkommissionen und ist berechtigt, Anträge an die Vorsitzenden der Fachkommissionen zu richten.
Die Sitzungen der Kommission Jugend / Entwicklung können in der Form einer Videokonferenz oder in Hybridform abgehalten werden, wenn die technischen Voraussetzungen eine einwandfreie Durchführung sowie die aktive Teilnahme und elektronische Ausübung des Stimmrechts aller nicht präsenten Mitglieder gewährleisten. Es gelten hier sinngemäß die Bedingungen laut 4.2.5.

4.11 Medizinische Kommission

Die Medizinische Kommission (Funktionsperiode 4 Jahre) ist ein durch die Exekutive der FIL ernanntes Organ zum Zwecke der Beratung und Hilfestellung sowie Kontrolle des durch die FIL vertretenen Rodelsports in medizinischen Angelegenheiten. Die Exekutive der FIL hat vor der Berufung von Personen in die Medizinische Kommission die Zustimmung des betreffenden Nationalen Verbandes einzuholen. Die Exekutive bestimmt einen Vorsitzenden der Medizinischen Kommission. Die Aufgaben der Medizinischen Kommission sind in der von der Exekutive zu bestätigenden „Ordnung für die Medizinische Kommission“ festgelegt.

4.12 Athletenvertreter (Athletenkommission)

4.12.1 Die Athleten, die an FIL-Wettbewerben im Kunstbahnsport Alpin Rodeln teilnehmen, nominieren Kandidaten für die Athletenkommission, von denen mindestens ein Kandidat männlich und ein Kandidat weiblich sein muss. Athleten können Kandidaten aus der eigenen NF oder einer anderen NF vorschlagen. Sowohl im Kunstbahnbereich als auch im Alpin Rodeln werden die Athletin sowie der Athlet mit den meisten Stimmen in die Athletenkommission gewählt. Fünftes Mitglied der Kommission wird die Athletin oder der Athlet aus dem Kunstbahnbereich mit der höchsten Stimmenanzahl außerhalb der bereits gewählten Athleten.

4.12.2 Bis zum Schlusstag des ersten Weltcups der jeweiligen Saison wird jeder Athlet gebeten, je einen Kandidaten für die Wahlpositionen gemäß 4.12.1 zu nominieren und dies schriftlich, entweder an das FIL-Büro oder an den für diesen Weltcup verantwortlichen FIL-Repräsentanten zu übersenden bzw. zu übergeben. Die Kandidatenliste wird dann seitens der FIL vor dem 1.1. des Wahljahres in Umlauf gebracht. Bei der WM der nacholympischen Saison findet die Wahl der Athleten für die Athletenkommission statt. Der Athlet mit der höchsten Stimmenanzahl für die jeweilige Position ist der Athletenvertreter für die gesamte Wahlperiode. Bei Stimmengleichheit wird ein weiterer Wahlgang in schriftlicher und geheimer Form lt. 4.12.4 durchgeführt. Endet dieser erneut mit Stimmengleichheit entscheidet das Los.

4.12.3 Die Athletenvertreter in der Athletenkommission müssen aktive Athleten im FIL-Weltcup oder FIL-Nationencup/Europacup sein und dürfen niemals mit einer WADA-Sanktion belegt worden sein. Ein Athlet gilt als aktiv, wenn er zum Zeitpunkt seiner Nominierung innerhalb der letzten 24 Monate zumindest an drei Weltcup-, Nationencup- oder Europacup- Wettbewerben oder an zwei FIL- Meisterschaften teilgenommen hat. Er verliert seinen Status als aktiver Athlet, wenn zum Zeitpunkt des Endes jeder Rennsaison festgestellt wird, dass er nicht nur vorübergehend (z.B. wegen Verletzung) nicht mehr an diesen Wettkämpfen teilnehmen wird oder er nicht innerhalb der letzten 24 Monate zumindest an drei Weltcup-, Nationencup- oder Europacup- Wettbewerben oder an zwei FIL- Meisterschaften teilgenommen hat, außer wenn ihm dies aufgrund einer von der FIL festgestellten Verletzung nicht möglich war. Hat ein Athletenvertreter seinen Status als aktiver Athlet verloren, darf er Mitglied der Athletenkommission bleiben. Tritt ein Athletenvertreter zurück findet bei nächster Gelegenheit, im Rahmen eines Weltcupbewerbes oder von Weltmeisterschaften die Neuwahl eines von der Athletenkommission bestimmten Athletenvertreters gemäß 4.12.4 statt. Der neu zu wählende Athletenvertreter muss demselben Geschlecht als der zurück getretene Athletenvertreter angehören. Bis zum Zeitpunkt der Wahl eines neuen Athletenvertreters bleibt dessen Vorgänger im Amt.

4.12.4 Die Wahl erfolgt schriftlich und die Auszählung der Stimmen wird von dem beim Wettkampf anwesenden FIL-Repräsentanten oder Vorsitzenden der Jury vorgenommen. Die Amtszeit des jeweiligen Athletensprechers beträgt vier Jahre, beginnend mit seiner Wahl. Athletenvertreter, welche in der Wahlperiode das Amt ihrer Vorgänger übernommen haben, gelten bis zum Ablauf der ursprünglich vorgesehenen Amtszeit als gewählt.

4.12.5 Die gewählten Mitglieder der Athletenkommission wählen aus ihren Reihen einen Vorsitzenden, welcher einer olympischen Rennrodeldisziplin angehören muss.

4.12.6 Die Athletenkommission wird auf Kosten der FIL zu den Sitzungen der Fachkommissionen eingeladen. Die Athletenkommission wählt innerhalb ihres Kreises, welcher Athlet für die gesamte Wahlperiode eine Stimme in der Sportkommission und in der Technischen Kommission (Kunstbahn) und für die Kommission Alpin Rodeln erhält. Der zusätzliche Athlet wird als Experte zur Sitzung der Fachkommissionen

Kunstbahn eingeladen, hat aber kein Stimmrecht. Der Vorsitzende der Athletenkommission wird auf Kosten der FIL zu allen Exekutivsitzungen eingeladen. Der Vorsitzende sowie ein Athlet aus der Kommission Alpin Rodeln werden auf Kosten der FIL zum FIL-Kongress eingeladen. Die Athletenkommission kann Allgemeine Anträge an die Exekutive stellen, welche anlässlich der unmittelbar vor dem Kongress stattfindenden Exekutivsitzung durch den Kommissionsvorsitzenden der Exekutive erläutert werden können.

4.13 Bahnbaukommission

4.13.1 Bahnbaukommission Kunstbahn
Die Bahnbaukommission Kunstbahn hat die Umbauten bestehender Kunstbahnen und die Errichtung neuer Kunstbahnen zu überwachen. Sie kann bei Bedarf externe Experten hinzuziehen. ~~und Erfahrungen und Pläne mit den für den Bobsport und Skeletonsport zuständigen Verbänden, insbesondere der IBSF, austauschen~~.
Die Bahnbaukommission Kunstbahn ist dem Vizepräsidenten Technik- Kunstbahn unterstellt. Der Vorsitzende und die Mitglieder der Kommission werden von der Exekutive für eine Funktionsperiode von 4 Jahren ernannt.

4.13.2 Bahnbaukommission Alpin Rodeln
Die Bahnbaukommission Alpin Rodeln hat die Umbauten bestehender Alpin Rodelbahnen und die Errichtung neuer Alpin Rodelbahnen zu überwachen. Sie kann bei Bedarf externe Experten hinzuziehen.
Die Bahnbaukommission Alpin Rodeln ist dem Vizepräsidenten Alpin Rodeln unterstellt. Der Vorsitzende und die Mitglieder der Kommission werden von der Exekutive für eine Funktionsperiode von 4 Jahren ernannt.

4.14 Arbeitsgruppen

4.14.1 Bei Bedarf kann der Kongress, die Exekutive oder der Präsident Arbeitsgruppen einsetzen. Dasjenige FIL-Organ, welches die Arbeitsgruppe eingesetzt hat, ernennt und entlässt den Vorsitzenden der jeweiligen Arbeitsgruppe und deren weitere Mitglieder.

4.14.2 Der Vorsitzende der Arbeitsgruppe hat gegenüber demjenigen Organ, welches die Arbeitsgruppe eingesetzt hat, nach Aufforderung einen schriftlichen Bericht zu erstatten.

5 Finanzen der FIL

5.1 Die Herkunft und die Generierung von Finanzmitteln der FIL sind unter Punkt 1.3.2 beschrieben

5.2 Die Wirtschaftsprüfung wird durch die Finanzordnung geregelt.

5.3 Verwendung der finanziellen Mittel

5.3.1 Etwaige Gewinne bzw. Überschüsse dürfen nur für die satzungsmäßigen Zwecke verwendet werden. ~~Die NFs erhalten keine Gewinnanteile und in ihrer Eigenschaft als Mitglieder auch keine sonstigen Zuwendungen aus Mitteln der FIL; dies gilt auch für die Tätigkeit der Mitglieder der Exekutive und der anderen Organe.~~

5.3.2 Die Verbandsmitglieder erhalten keine Gewinnanteile und sonstigen Zuwendungen in ihrer Eigenschaft als Mitglieder aus Mitteln der FIL. Es gibt weder Kapitalanteile noch Einlagen der Mitglieder. Die FIL darf keine Personen durch Verwaltungsausgaben, die dem Zweck des Verbands fremd sind, oder durch unverhältnismäßig hohe Vergütungen begünstigen.

5.3.3 Die FIL kann, soweit die materiellen Mittel und der Vereinszweck dies zulassen, Angestellte haben und sich überhaupt Dritter bedienen, um den Zweck zu erfüllen. Auch an Verbandsmitglieder, darin eingeschlossen Verbandsfunktionäre, kann Entgelt bezahlt werden, sofern dies auf Tätigkeiten bezogen ist, die über die Verbandstätigkeiten im engsten Sinn hinausgehen; derartiges Entgelt hat einem Drittvergleich standzuhalten. Mit dieser Maßgabe ist auch die Auszahlung von fremdüblichen Aufwands- und Funktionspauschalen gestattet. Über die Höhe dieser Aufwandspauschalen entscheiden das Präsidium, die Exekutive beziehungsweise die FIL- Ethikkommission unter Zuziehung externer Experten. Eine Befangenheit beziehungsweise ein Interessenskonflikt muss hierbei wechselseitig ausgeschlossen sein.

5.3.4 Barauslagen von Mitgliedern der Exekutive und anderer Organe werden entsprechend der vorgelegten Belege und/oder durch Spesenpauschalen in gesetzlich zulässiger Höhe im Rahmen des Vereinszweckes erstattet.

5.3.5 Die FIL kann zur Zweckverfolgung Erfüllungsgehilfen im Sinne des § 40 Abs. 1 BAO heranziehen. Deren Wirken ist wie eigenes Wirken des Verbands anzusehen. Die FIL kann teilweise oder zur Gänze für andere Körperschaften als Erfüllungsgehilfe gemäß § 40 Abs. 1 BAO tätig werden.

5.3.6 Die FIL kann Mittel als Zuwendungen an andere Einrichtungen weitergeben, dies im Ausmaß von unter 10% der gesamten Ausgaben oder unter Anwendung des § 40a Z. 1 BAO an begünstigte Einrichtungen im Sinne des § 4a Abs. 3 und 6, des § 4b oder des § 4c EStG 1988 mit einer entsprechenden Widmung, sofern zumindest ein übereinstimmender Organisationszweck besteht.

5.3.7 Die FIL kann unter Anwendung von § 40a Z. 2 BAO Lieferungen und Leistungen entgeltlich, aber ohne Gewinnerzielungsabsicht an andere, gemäß den §§ 34 ff BAO begünstigte Körperschaften erbringen.

5.3.8 Die FIL kann im Rahmen von Kooperationen tätig werden. Sind nicht alle Kooperationspartner steuerlich begünstigt im Sinne der §§ 34 ff BAO, muss gemäß § 40 Abs. 3 BAO sowohl der Zweck der Kooperation als auch der Beitrag der FIL zur Kooperation eine unmittelbare Förderung ihres begünstigten Zweckes darstellen und es darf zu keinem Mittelabfluss zu einem nicht im Sinne der §§ 34 ff BAO begünstigten Kooperationspartner kommen.

5.3.9 Die FIL ist berechtigt, gemeinnützige oder nicht gemeinnützige Kapitalgesellschaften zu gründen oder sich an ihnen zu beteiligen. Sie kann Geldmittel gemäß § 40b BAO für Preise und Stipendien zur Verfügung zu stellen. Sie kann gemäß § 39 Abs 2 BAO Mittel zur Vermögensausstattung an eine privatrechtliche Stiftung, eine vergleichbare Vermögensmasse oder einen Verein übertragen.

6 Auflösung der FIL

6.1 Über die Auflösung der FIL beschließt der Kongress mit 4/5-Mehrheit bei Anwesenheit von mindestens der Hälfte der NFs. Der Kongress hat auch über die Liquidation zu beschließen. Sofern er nichts Abweichendes beschließt, ist der Präsident der vertretungsbefugte Liquidator.

6.2 Bei einer freiwilligen oder behördlichen Auflösung der FIL oder bei Wegfall ihres bisherigen begünstigten Zwecks ist das verbleibende Vermögen einer gemeinnützigen ähnlichen Sportorganisation zu übertragen, die es unmittelbar und ausschließlich für gemeinnützige Zwecke zu verwenden hat. ~~Beschlüsse über die künftige Verwendung des Vermögens dürfen erst nach Einwilligung der zuständigen Finanzbehörde ausgeführt werden.~~

7 Abstimmungen

7.1 Beschlüsse in allen Organen der FIL werden mit mehr als der Hälfte der gültigen Stimmen (einfache Mehrheit) bei Anwesenheit von mindestens einem Drittel der stimmberechtigten Mitglieder der Organe gefasst. Erreicht keine der zur Abstimmung gestellten Alternativen die einfache Mehrheit, so scheidet bei dem nachfolgenden Abstimmungsvorgang diejenige Alternative aus, die die wenigsten Stimmen auf sich vereinigt hat.

Ausnahmen:

7.1.1 Die Aufnahme einer NF (2.1.5) oder der Ausschluss einer NF (2.4.2) darf nur durch den Kongress geschehen und bedarf einer 2/3-Mehrheit der abgegebenen gültigen Stimmen, bei Anwesenheit von mindestens einem Drittel der NFs.

7.1.2 Änderungen der Statuten dürfen nur durch den Kongress beschlossen werden und bedürfen einer 2/3-Mehrheit bei Anwesenheit von mindestens einem Drittel der NFs. Dies gilt nicht für Änderungen des FIL Anti-Doping Codes und seiner Anlagen im Sinne von 4.2.11.

7.1.3 Vorgeschlagene IRO-Änderungen mit Ausnahme der §§ 1 *Grundsatzbestimmungen, Medizinischer Dienst, Werbung, Titelvergabe/Siegerehrung, Schlußbestimmungen* sowie die Anlagen *Regelung der Rechte für audiovisuelle Medien* und *Olympische Regeln* zur IRO-Kunstbahn und die Anlage *Regelung der Rechte für audiovisuelle Medien* zur IRO-Alpin Rodeln bedürfen einer 2/3 Mehrheit der abgegebenen gültigen Stimmen der gemäß 4.7.1 zuständigen Fachkommission, bevor die IRO-Änderungen dem Kongress zur Beschlussfassung unterbreitet werden können (4.2.9).

7.2 Die Abstimmungen sind offen. Erfolgt ein Antrag von einem Drittel der Stimmberechtigten auf geheime Abstimmung, ist diesem Antrag Folge zu leisten. Elektronisch durchzuführende Abstimmungen müssen nicht offen erfolgen.

7.3 Bei Feststellung der Stimmenmehrheiten werden ungültige Stimmen und Stimmenthaltungen nicht mitgezählt.

8 Wahlen

8.1 Die Wahlen sind grundsätzlich in der unter 4.5, 4.7, 4.8, 4.9 und 4.10 festgelegten Reihenfolge vorzunehmen.

8.2 Vorschlagsberechtigt für alle Wahlfunktionen sind ausschließlich die NFs.

8.3 Gewählt ist, wer in dem betreffenden Wahlgang die einfache Mehrheit (mehr als 50% der abgegebenen gültigen Stimmen) auf sich vereinigt. Auf Antrag der Exekutive oder des Wahlleiters kann der Kongress beschließen, dass die relative Mehrheit genügt, wenn sich mehr als zwei Kandidaten für die zu wählende Funktion zur Wahl gestellt haben.

8.4 Die Gültigkeit einer Wahl setzt die Beschlussfähigkeit des Kongresses gemäß 7.1 voraus. Im Übrigen wird das Wahlverfahren durch die Geschäftsordnung geregelt.

9 Anlagen und Ordnungen

9.1 **Gleichrangiger Bestandteil der Statuten** ist der FIL Anti-Doping Code (FIL Anti-Doping Rules) einschließlich seiner Anlagen, der International Standards, insbesondere der Standards Prohibited List, Code Compliance by Signatories, Education, Therapeutic Use Exemptions (TUEs), Testing and Investigations, Laboratories, Results Management, Protection of Privacy and Personal Information.

9.2. **Nachgeordneter Bestandteil der Statuten sind:**

9.2.1 Die IRO - Internationale Rodelordnungen für Kunstbahn und Alpin Rodeln – einschließlich der Anlagen

9.2.2 Die Geschäftsordnung

9.2.3 Die Finanzordnung

9.2.4 Die Ehrenordnung

9.2.5 Die Rechts- und Verfahrensordnung

9.2.6 Der FIL-Ethik-Code

9.3 **Der Geschäftsverteilungsplan** wird von der Exekutive beschlossen und ist den NFs bekannt zu geben.

10 Embleme der FIL

Alle mitgliedschaftlich oder vertraglich an die FIL gebundenen natürlichen und juristischen Personen dürfen die Embleme der FIL nur nach vorheriger schriftlicher Zustimmung der Exekutive verwenden.

11 Änderungen der Statuten

11.1 Die Voraussetzungen für eine Änderungen der Statuten sind unter 7.1.2 beschrieben~~. Änderungen der Statuten sind nur bei einem ordentlichen Kongress möglich. Dies gilt nicht für Änderungen des FIL Anti-Doping Codes einschließlich seiner Anlagen im Sinne von 4.2.10.~~

11.2 Änderungen sind vorher auf der Tagesordnung anzukündigen.

11.3 Dringlichkeitsanträge zur Änderung der Statuten (außer IRO-Änderungen) und zur Auflösung der FIL sind nicht möglich.

12 Inkrafttreten

Diese Statuten treten nach Beschlussfassung durch den 74. FIL-Kongress und Nichtuntersagung durch die Vereinsbehörde in Kraft und ersetzen die bisher gültigen Statuten.

RECHTS- UND VERFAHRENSORDNUNG
des Internationalen Rodelverbandes (FIL)

1 Vergehen

Mitglieder (NFs), Organe einschließlich deren Mitglieder und Beauftragte (wie z. B. Trainer und Kampfrichter) der FIL, alle Athleten und sonstigen Beteiligten an FIL-Wettbewerben sowie alle sonstigen Personen, die mitgliedschafts- oder vertragsrechtlich den Statuten, Beschlüssen und Anordnungen der FIL-Organe unterstellt sind, können bei Verstoß gegen die Statuten einschließlich der Ordnungen, Beschlüsse oder Anordnungen der FIL-Organe bestraft werden. Bei Doping-Vergehen gilt hinsichtlich der zu sanktionierenden Tatbestände und der hierfür zu verhängenden Sanktionen ausschließlich der FIL Anti-Doping Code einschließlich seiner Anlagen.

2 Verjährung

Vergehen, die im gegebenen Fall nur mit Verweis zu ahnden wären, können nach Ablauf von drei Monaten seit der Tat nicht mehr verfolgt werden. Alle sonstigen Vergehen sind nach einem Jahr verjährt. Besteht das Vergehen aus einem andauernden Verhalten oder einer andauernden Unterlassung, beginnt die Verjährungsfrist erst mit der Beendigung des rechtswidrigen Zustands. Die Einleitung eines sportgerichtlichen Verfahrens (Ziff. 4) und jede sportgerichtliche Handlung unterbrechen die Verjährung. Entzieht sich ein Betroffener durch Austritt einem Strafverfahren oder der Einleitung eines solchen Verfahrens, so wird es nach Erwerb einer neuen Mitgliedschaft fortgesetzt oder eingeleitet. Der Austritt hemmt die Verjährung bis zu diesem Zeitpunkt.

Die Verjährung von Doping-Vergehen richtet sich ausschließlich nach dem FIL Anti-Doping Code.

3 Strafmaß

3.1 Als Strafen sind zulässig:

a) Verweis,
b) Sperren gegen NFs und deren Mitglieder sowie gegen Athleten, Betreuer, Trainer, Ärzte, Kampfrichter oder sonstige in Ziff. 1 bezeichnete Personen von einem halben Monat bis zu zwei Jahren,
c) Ausschluss von Athleten vom offiziellen Training oder von Wertungsläufen im Rahmen von Wettbewerben mit sofortiger Wirkung,
d) Suspendierung als Kampfrichter für den Zeitraum von einem halben Monat bis zu zwei Jahren,
e) Streichung von der Kampfrichterliste,
f) von sechs bis zu 24 Monaten zeitlich befristete oder dauernde Aberkennung des Rechts, eine Verbandsfunktion auszuüben,
g) Geldstrafen von € 100,00 bis zu € 7.000,00,
h) Ausschluss.

3.2 Bei Doping-Vergehen gilt ausschließlich der FIL Anti-Doping Code mit seinen Anlagen, insbesondere der Liste Verbotener Wirkstoffe und Verbotener Methoden, den Standards für Dopingkontrollen und den Standards für die Analyse von Proben

und Berichterstattung. Die Anlagen zum FIL Anti-Doping Code und der World Anti-Doping Code sind in englischer Sprache auch im Internet auf der WADA Website www.wada-ama.org veröffentlicht.

4 Verfahren

Über die Vergehen im Sinne von Ziffer 1 entscheidet zunächst die Exekutive, sofern es nicht um Verstöße von Mitgliedern der FIL-Organe geht. Gegen die Entscheidung der Exekutive kann unter Ausschluss des ordentlichen Rechtsweges binnen 1 Monat Beschwerde beim Schiedsgericht der FIL eingelegt werden. Die Frist beginnt mit der Zustellung der Entscheidung ~~oder des Protokolls~~ und ist gewahrt, wenn die Beschwerde innerhalb der Frist an das Schiedsgericht abgeschickt wird. Das Schiedsgericht hat den Erhalt der Beschwerde unverzüglich schriftlich (per E-Mail) zu bestätigen. ~~Die Monatsfrist und der Ausschluss des ordentlichen Rechtsweges gelten auch für sonstige Verfahren des Schiedsgerichts.~~

Bei Doping-Verstößen gelten hinsichtlich der Zuständigkeit und des Verfahrens ausschließlich die Vorschriften des FIL Anti-Doping Codes und seiner Anlagen.

4.1 Schiedsgericht der FIL

4.1.1 Über Verstöße der Mitglieder der FIL-Organe, zur Schlichtung von Streitigkeiten sowie in den von den Statuten vorgesehenen Fällen entscheidet auf Antrag einer NF, der Exekutive, des Präsidiums oder eines Betroffenen das Schiedsgericht der FIL unter Ausschluss des ordentlichen Rechtswegs. Es hört in der Schlussverhandlung noch beide Parteien und spricht mit Stimmenmehrheit das Urteil.

4.1.2 Die Besetzung des Schiedsgerichts erfolgt nach einem Geschäftsverteilungsplan, über den das Schiedsgericht mit einfacher Mehrheit zu Beginn der Wahlperiode entscheidet. Das Schiedsgericht entscheidet in der Regel durch einen Vorsitzenden und zwei Beisitzer. In besonders dringenden Angelegenheiten entscheidet der Vorsitzende, in der Regel nach Anhörung der Parteien, über vorläufige Maßnahmen und/oder einstweilige Anordnungen allein. Auf Widerspruch der beschwerten Partei entscheidet das Schiedsgericht in der Regelbesetzung. Der Widerspruch hat keine aufschiebende Wirkung. Er ist spätestens vier Wochen nach Verkündung, ersatzweise Zustellung der vollständigen Entscheidung im schriftlichen Verfahren, beim Schiedsgericht der FIL einzulegen.

4.1.3 Das Schiedsgericht ist berechtigt, von den Parteien schriftliche Stellungnahmen zu verlangen, Zeugen zu laden, Sachverständige zu hören, Augenschein vorzunehmen sowie Verbands- und Vereinsakten oder sonstiges, geeignet erscheinendes Material heranzuziehen und zum Gegenstand des Verfahrens zu machen. Zur Beschleunigung des Verfahrens kann das Schiedsgericht Einlassungs- und Ladungsfristen nach billigem Ermessen festsetzen. Bei verschuldeter Säumnis kann das Schiedsgericht Angriffs- und Verteidigungsmittel zurückweisen und nach Aktenlage entscheiden. Das Schiedsgericht kann mündliche Verhandlungen auch im Wege einer Telefon- oder Onlinekonferenz durchführen.

4.1.4 Das Schiedsgericht legt seinen Entscheidungen die Statuten und die Ordnungen der FIL sowie die im Rahmen ihrer Kompetenzen erlassenen Richtlinien der FIL-Organe sowie einschlägige Verträge zu Grunde.

4.1.5 Gegen (nicht bloß einstweilige) Entscheidungen des Schiedsgerichts der FIL findet unter Ausschluss des ordentlichen Rechtsweges die Berufung zum Tribunal Arbitral du Sport (TAS) statt. Die Berufungsfrist beträgt zwei Monate; sie beginnt mit der Zustellung der in vollständiger Form abgefassten Entscheidung. Bezüglich der Formvorschriften bei Einlegung der Berufung gilt die Verfahrensordnung des TAS.

4.1.6 In Verfahren, bei welchen es um Dopingverstöße geht, gelten ausschließlich die Vorschriften des FIL Anti-Doping Codes, seiner Anlagen und Verweisungen auch hinsichtlich der Rechtsmittel unter Ausschluss des ordentlichen Rechtsweges.

4.2. Schiedsgericht beim IOC

Streitigkeiten innerhalb der FIL, die durch die Exekutive sowie das Schiedsgericht der FIL nicht beigelegt werden, können durch die Parteien dem Tribunal Arbitral du Sport (TAS) unter Ausschluss des ordentlichen Rechtsweges zum Entscheid vorgelegt werden. Der Entscheid des TAS ist bindend und endgültig.

5. Ausschluss der Haftung der FIL-Instanzen

Die FIL und die Mitglieder ihrer Organe bzw. deren Untergliederungen haften nicht für den Schaden, der den Nationalverbänden einschließlich deren Organen und Mitgliedern, den Teilnehmern an FIL-Veranstaltungen und allen sonstigen Personen und Institutionen, die von Verfahren und Entscheidungen der Rechtsorgane der FIL betroffen sind, durch Entscheidungen oder Unterlassungen dieser Rechtsorgane bzw. deren Mitgliedern entsteht. Dieser Haftungsausschluss gilt nicht für vorsätzlich verursachte Schäden.

6. Vollstreckbarkeit

Die Einlegung einer Beschwerde, eines Rechtsmittels oder Rechtsbehelfs hat keine aufschiebende Wirkung. Die Vollstreckung der angefochtenen Entscheidung kann jedoch in begründeten Ausnahmefällen auf Antrag der Betroffenen oder von Amts wegen vom Vorsitzenden der nunmehr zuständigen Instanz ausgesetzt werden.

7. Kosten des Verfahrens

Kostenpflichtig ist, wer im Verfahren unterlegen ist oder wer die Kosten veranlasst hat. Dies gilt auch bei Rücknahme der Anzeige, des Antrages oder des Rechtsmittels; in diesen Fällen kann nur die Hälfte der festgesetzten Gebühr erhoben werden. In begründeten Ausnahmefällen kann nach pflichtgemäßem Ermessen die zuständige Instanz eine andere Kostenentscheidung treffen. Für FIL-Organe und deren Mitglieder entfällt eine Kostentragungspflicht. ~~Die zuständige Instanz entscheidet nach pflichtgemäßem Ermessen auch über eine Kostenerstattungspflicht unter den Streitparteien.~~

8. Inkrafttreten

Diese Rechts- und Verfahrensordnung tritt mit Annahme durch den 74. FIL-Kongress am 08.06.2026 in Kraft.

GESCHÄFTSORDNUNG
des Internationalen Rodelverbandes (FIL)

1 Geltungsbereich - Öffentlichkeit

1.1 Die Fédération Internationale de Luge (FIL) erlässt zur Durchführung von Kongressen, Sitzungen und Tagungen (nachstehend Versammlungen genannt) vorliegende Geschäftsordnung.

1.2 Der Kongress ist öffentlich. Die Öffentlichkeit kann jederzeit auf einen – abweichend von Punkt 4.2.8 der Statuten auch spontan eingebrachten Antrag – gefällten Beschluss einer Mehrheit der stimmberechtigten Mitglieder ausgeschlossen werden.

1.3 Alle weiteren Versammlungen sind nichtöffentlich. Durch Beschluss der Mitglieder der jeweiligen Versammlung kann die Öffentlichkeit zu dieser Versammlung zugelassen werden.

1.4 Die Mitglieder des Präsidiums sind berechtigt, an allen Versammlungen teilzunehmen.

1.5 Bei Öffentlichkeit von Versammlungen können Einzelgruppen oder Einzelpersonen nicht ausgeschlossen werden, es sei denn, dass ohne eine solche Maßnahme die Aufrechterhaltung der Ordnung nicht gewährleistet werden kann.

1.6 Die Aufzeichnungen von Sitzungen und Tagungen der FIL-Organe und Ausschüsse auf Bild- und/oder Tonträger sind unzulässig, es sei denn, das betreffende FIL-Organ hat auf Antrag eines Mitgliedes des FIL-Organes oder des Ausschusses die Aufzeichnung beschlossen. Der Kongress wird auf Bild und/oder Tonträger aufgezeichnet.

2 Einberufung

2.1 Die Einberufung des Kongresses richtet sich nach den Kapiteln 4.2 und 4.3 der Statuten und erfolgt schriftlich. Die Einladungsfrist für alle anderen Versammlungen soll acht Wochen betragen. In dringenden Fällen kann die Einladungsfrist für Versammlungen außer Kongresse unterschritten werden. Die Dringlichkeit ist in der Einladung zu begründen. Sie erfolgt durch den jeweiligen Vorsitzenden. Die Tagesordnung ist beizufügen.

2.2 Mit Übersendung der Einladungsunterlagen zu Versammlungen ist gleichzeitig das Präsidium zu informieren.

2.3 Eine Versammlung muss durchgeführt werden, wenn mehr als ein Drittel der Mitglieder eines Gremiums dies verlangt.

3 Beschlussfähigkeit

3.1 Eine Versammlung ist beschlussfähig, wenn nach ordnungsgemäß ergangener Einladung mindestens ein Drittel der stimmberechtigten Mitglieder anwesend ist. Abweichend davon gilt für Sitzungen der Exekutive: Die Exekutive ist beschlussfähig, wenn alle ihre Mitglieder ordnungsgemäß geladen wurden und mehr als die Hälfte der stimmberechtigten Exekutivmitglieder anwesend ist. Übertragungen der Stimmausübung sind nicht gestattet.

3.2 Eine Versammlung ist beschlussunfähig, wenn mehr als zwei Drittel der stimmberechtigten Mitglieder nicht oder nicht mehr anwesend ist.

3.3 Erfolgt die Auflösung einer Versammlung wegen Beschlussunfähigkeit, so ist innerhalb von vier Wochen eine erneute Versammlung einzuberufen, bei der nur mehr die noch nicht erledigten Tagesordnungspunkte zu behandeln sind.

4 Versammlungsleitung

4.1 Der Kongress und die Exekutivsitzungen werden vom FIL-Präsidenten, die sonstigen Versammlungen werden vom Vorsitzenden (nachfolgend Versammlungsleiter genannt) eröffnet, geleitet und geschlossen.

4.2 Bei Verhinderung des Versammlungsleiters und seiner satzungsmäßigen Vertreter wählen die erschienenen Mitglieder aus ihrer Mitte einen Versammlungsleiter. Das gleiche gilt für Aussprachen und Beratungen, die den Versammlungsleiter persönlich betreffen.

4.3 Dem Versammlungsleiter stehen alle zur Aufrechterhaltung der Ordnung notwendigen Befugnisse zu. Ist die ordnungsgemäße Durchführung der Versammlung gefährdet, kann er das Wort entziehen, Ausschlüsse von Einzelmitgliedern auf Zeit oder für die ganze Versammlungszeit und Unterbrechung oder Aufhebung der Versammlung anordnen.

4.4 Über Einsprüche, die unmittelbar ohne Begründung vorzubringen sind, entscheidet die Versammlung mit einfacher Mehrheit ohne Aussprache.

4.5 Nach Eröffnung der Versammlung prüft der Versammlungsleiter die Ordnungsmäßigkeit der Einberufung, die Anwesenheitsliste und die Stimmberechtigung und gibt die Tagesordnung bekannt. Die Prüfungen können delegiert werden.

4.6 Über Einsprüche gegen die Tagesordnung oder Änderungsanträge zu bestehenden Tagesordnungspunkten entscheidet die Versammlung mit einfacher Mehrheit.

4.7 Die einzelnen Tagesordnungspunkte kommen in der festgesetzten Reihenfolge zur Beratung und Abstimmung.

5 Worterteilung und Rednerfolge

5.1 Grundsätzlich hat jeder geladene Versammlungsteilnehmer Rederecht. Dies gilt beim Kongress für maximal zwei geladene Delegierte pro Nationale Föderation (NF) und für jedes Mitglied der Organe der FIL. Weitergehende Worterteilung erfolgt durch den Versammlungsleiter, nach Einverständnis der Versammlung.

5.2 Zu jedem Tagesordnungspunkt ist eine Rednerliste aufzustellen. Die Eintragung erfolgt in der Reihenfolge der Wortmeldungen. Die Rednerliste darf vor Beginn der Aussprache nicht veröffentlicht werden.

5.3 Das Wort zur Aussprache erteilt der Versammlungsleiter. Die Worterteilung erfolgt in der Reihenfolge der Rednerliste.

5.4 Teilnehmer einer Versammlung müssen den Versammlungsraum verlassen, wenn Tagesordnungspunkte behandelt werden, die sie persönlich betreffen, auch wenn

dadurch die Beschlussunfähigkeit herbeigeführt wird. Dem betroffenen Teilnehmer ist zuvor Gelegenheit zur Stellungnahme einzuräumen.

5.5 Berichterstatter und Antragsteller erhalten zu Beginn der Aussprache ihres Tagesordnungspunktes das Wort. Sie können sich auch außerhalb der Rednerliste zu Wort melden; ihrer Wortmeldung ist vom Versammlungsleiter nachzukommen.

5.6 Der Versammlungsleiter kann in jedem Fall außerhalb der Rednerliste das Wort ergreifen.

6 Wort zur Geschäftsordnung

6.1 Zur Geschäftsordnung wird das Wort außer der Reihenfolge der Rednerliste erteilt, wenn der Vorredner geendet hat.

6.2 Zur Geschäftsordnung dürfen nur jeweils ein Für- und ein Gegenredner gehört werden.

6.3 Falls erforderlich, kann der Versammlungsleiter jederzeit das Wort zur Geschäftsordnung ergreifen und Redner unterbrechen.

7 Anträge

7.1 Die Antragsberechtigungen zum Kongress sind in den Kapiteln 4.2.8, 4.2.9 und 4.2.10 der Statuten festgelegt. Anträge an die anderen Organe und Versammlungen können nur die stimmberechtigten Mitglieder und die Mitglieder der entsprechenden Organe und Versammlungen stellen.

7.2 Soweit die Frist zur Einreichung von Anträgen nicht durch die Statuten geregelt ist, müssen diese eine Woche vor der Versammlung dem Versammlungsleiter vorliegen.

7.3 Alle Anträge müssen schriftlich eingereicht und begründet werden. Anträge ohne Unterschrift dürfen nicht behandelt werden.

7.4 Anträge, die sich aus der Beratung eines Antrages ergeben und diesen verbessern, kürzen oder erweitern, sind ohne Feststellung der Dringlichkeit zugelassen.

7.5 Für Anträge auf Änderung der Statuten gelten die Bestimmungen des Kapitels 11 der Statuten.

8 Dringlichkeitsanträge

8.1 Anträge, die nicht auf der Tagesordnung stehen, gelten als Dringlichkeitsanträge und können nur mit Zustimmung einer 2/3-Mehrheit zur Beratung und Beschlussfassung zugelassen werden. Dringlichkeitsanträge müssen dem Versammlungsleiter schriftlich vorgelegt werden.

8.2 Über die Dringlichkeit eines Antrages ist außerhalb der Rednerliste sofort abzustimmen, nachdem der Antragsteller gesprochen hat. Ein Gegenredner ist zugelassen.

8.3 Dringlichkeitsanträge zur Änderung der Statuten (außer IRO-Änderungen) und zur Auflösung der FIL sind nicht möglich.

9 Anträge zur Geschäftsordnung

9.1 Über Anträge zur Geschäftsordnung, auf Schluss der Debatte oder Begrenzung der Redezeit ist außerhalb der Rednerliste sofort abzustimmen, nachdem der Antragsteller und sein Gegenredner gesprochen haben.

9.2 Redner, die zur Sache gesprochen haben, dürfen keinen Antrag auf Schluss der Debatte oder Begrenzung der Redezeit stellen.

9.3 Vor Abstimmung über einen Antrag auf Schluss der Debatte oder Begrenzung der Redezeit sind die Namen der in der Rednerliste noch eingetragenen Redner zu verlesen.

9.4 Wird der Antrag angenommen, erteilt der Versammlungsleiter auf Verlangen nur noch dem Antragsteller oder Berichterstatter das Wort.

9.5 Anträge auf Schluss der Rednerliste sind unzulässig.

10 Abstimmungen

10.1 Vor Beginn der Abstimmung ist die Reihenfolge der zur Abstimmung kommenden Anträge deutlich bekannt zu geben.

10.2 Jeder Antrag ist vor der Abstimmung nochmals durch den Versammlungsleiter zu verlesen.

10.3 Liegen in einer Sache mehrere Anträge vor, so ist über den weitestgehenden Antrag abzustimmen. Bestehen Zweifel, welcher Antrag der weitestgehendste ist, so entscheidet die Versammlung ohne Aussprache.

10.4 Zusatz-, Erweiterungs- und Unteranträge zu einem Antrag kommen im Anschluss an den die Sache betreffenden Antrag gesondert zur Abstimmung.

10.5 Abstimmungen erfolgen offen. Sind Stimmkarten ausgegeben, sind diese vorzuzeigen. Der Versammlungsleiter kann jedoch eine geheime oder namentliche Abstimmung anordnen. Er muss dies tun, wenn dies auf Antrag beschlossen wird. Solche Anträge müssen von mindestens 1/3 der Stimmberechtigten unterstützt werden.

10.6 Die namentliche Abstimmung erfolgt durch Namensaufruf nach der Anwesenheitsliste; die Namen der Abstimmenden und ihre Entscheidung sind im Protokoll festzuhalten.

10.7 Nach Eintritt in die Abstimmung darf das Wort zur Sache nicht mehr erteilt werden.

10.8 Bei Zweifeln über die Abstimmung kann sich der Versammlungsleiter jedoch zu Wort melden und Auskunft geben.

10.9 Bei allen Abstimmungen entscheidet, soweit die Statuten nichts anderes vorschreiben, die einfache Mehrheit der abgegebenen Stimmen; Stimmengleichheit bedeutet Ablehnung. Stimmenthaltung und ungültige Stimmen werden nicht gezählt.

10.10 Angezweifelte offene Abstimmungen müssen auf Antragsbeschluss namentlich oder geheim wiederholt werden.

10.11 Für die Abstimmung gilt folgende Reihenfolge: Frage um Zustimmung, Ablehnung, Enthaltung.

11 Wahlen

11.1 Wahlen dürfen nur dann durchgeführt werden, wenn sie satzungsgemäß erforderlich, auf der Tagesordnung vorgesehen und bei Einberufung bekannt gegeben worden sind.

11.2 Wahlen sind grundsätzlich schriftlich und geheim in der satzungsmäßig vorgeschriebenen Reihenfolge vorzunehmen, wenn die Versammlung nichts anderes beschließt.

11.3 Vor Wahlen ist ein Wahlausschuss mit mindestens drei Mitgliedern zu bestellen, der die Aufgabe hat, die abgegebenen Stimmen zu zählen und zu kontrollieren.

11.4 Der Wahlausschuss hat aus seinen Reihen einen Wahlleiter zu bestimmen, der während des Wahlganges die Rechte und Pflichten eines Versammlungsleiters innehat.

11.5 Vor dem Wahlgang hat der Wahlausschuss zu prüfen, ob die zur Wahl vorgeschlagenen Kandidaten die Voraussetzungen erfüllen, die die Satzung vorschreibt.

11.6 Ein Abwesender kann nur dann gewählt werden, wenn dem Wahlleiter vor der Abstimmung eine schriftliche Erklärung des Kandidaten vorliegt, aus der die Bereitschaft, die Wahl anzunehmen, hervorgeht. Dies gilt nicht für die Wahl der Mitglieder der Fachkommissionen, entsprechend Punkt 4.7 der Statuten, und der Mitglieder der Kommission „Jugend/Entwicklung“, gemäß Punkt 4.10 der Statuten. Hier genügt die Bestätigung des Delegierten des jeweiligen Nationalverbandes.

11.7 Vor der Wahl sind die Kandidaten zu fragen, ob sie im Falle einer Wahl das Amt annehmen.

11.8 Das Wahlergebnis ist durch den Wahlausschuss festzustellen, dem Versammlungsleiter bekannt zu geben und seine Gültigkeit ausdrücklich für das Protokoll zu bestätigen.

12 Versammlungsprotokolle

12.1 Über alle Versammlungen sind Protokolle zu führen, die innerhalb von sechs Wochen den Versammlungsteilnehmern, den Mitgliedern der betreffenden Organe und der Exekutive in Abschrift zuzustellen sind.

12.2 Über Beschlüsse der Exekutive sind die NFs unverzüglich in deutscher und englischer Sprache zu informieren.

12.3 Die Protokolle gelten als angenommen, wenn nicht innerhalb von vier Wochen nach Zustellung schriftlich Einspruch gegen die Fassung des Protokolls erhoben wird (Ausnahme Kapitel 4.2.6 der Statuten).

13 Inkrafttreten

Diese Geschäftsordnung tritt mit Annahme durch den 74. FIL-Kongress am 08.06.2026 in Kraft.

EHRENORDNUNG
des Internationalen Rodelverbandes (FIL)

1 Ehrenzeichen der FIL

1.1 Verleihung

1.1.1 An Funktionäre der FIL, die mindestens zwei Wahlperioden ihre Funktion ausgeübt haben.

1.1.2 An verdienstvolle Funktionäre der NFs.

1.2 Vorschlagsrecht

1.2.1 NFs

1.2.2 Mitglieder der Exekutive der FIL

1.3 Bestätigung

1.3.1 Durch die Exekutive

1.3.2 In dringenden Fällen durch den Präsidenten

1.3.3 Durch den Kongress (bei Diamant)

1.4 Richtlinien für Anträge bei Funktionären der FIL bzw. der NFs

1.4.1	Bronze	10 Jahre Mitarbeit / Verdienste national oder international
1.4.2	Silber	15 Jahre Mitarbeit / Verdienste national oder international
1.4.3	Gold	20 Jahre Mitarbeit / Verdienste national oder international
1.4.4	Diamant	Über 20 Jahre internationale Mitarbeit oder bei besonderen Verdiensten für die FIL und bereits Träger des Goldenen Ehrenzeichens der FIL

1.5 Übergabe von Ehrenzeichen und Diplom

1.5.1 Bei den Kongressen bzw. Exekutivsitzungen

1.5.2 Beim Abschluss von FIL-Wettbewerben

1.5.3 Bei Festveranstaltungen der FIL bzw. der NFs

1.6 Diplom (Urkunde)

Es muss beinhalten:

- Den Familien- und Vornamen des Empfängers
- Ort und Datum der Bestätigung
- Grad der Auszeichnung (Bronze, Silber, Gold, Diamant)
- Die Unterschrift des Präsidenten
- Stempel der FIL

1.7 Registrierung

Diese ist durch das FIL-Büro durchzuführen und laufend zu ergänzen, wobei in der Liste angeführt sein muss:

- Der volle Name des Ausgezeichneten
- Der Grad der Auszeichnung
- Die zuständige NF
- Jahr der Verleihung

1.8 Aberkennung der Auszeichnung

Diese erfolgt über Antrag durch Kongressbeschluss

2 Ehrenmitgliedschaft

2.1 Titel

2.1.1 Ehrenmitglied

- An langjährige verdienstvolle FIL-Funktionäre nach Beendigung der aktiven Mitarbeit
- An Sponsoren und Förderer
- Posthume Verleihung

2.1.2 Ehrenpräsident

- An Präsidenten, die diese Funktion mindestens drei Wahlperioden ausübten, nach Beendigung ihrer aktiven Mitarbeit.
- Posthume Verleihung

2.2 Vorschlagsrecht

2.2.1 Die Exekutive

2.2.2 Die NFs

2.3 Bestätigung

Durch den Kongress

2.4 Ernennung

Die Ernennung erfolgt zu Beginn des Kongresses und zwar durch Übergabe von Diplom und Ehrenmedaille.

2.5 Das Diplom hat zu enthalten

2.5.1 Den Familien- und Vornamen des Ausgezeichneten

2.5.2 Ort und Datum des Kongressbeschlusses

2.5.3 Den Titel der Ernennung

2.5.4 Die Unterschrift des Präsidenten

2.5.5 Den Stempel der FIL

2.6 Ehrenmedaille der FIL

Wird verliehen an verdiente Persönlichkeiten außerhalb der FIL-Organisation, auf Vorschlag der Exekutive.

2.7 Registrierung

2.7.1 Alle mit einer Ehrenmitgliedschaft der FIL ausgezeichneten Personen sind in einer Liste zu erfassen, in welcher der volle Name, der verliehene Titel, das Jahr der Verleihung und die zuständige NF einzutragen sind.

2.7.2 Diese Liste ist vom FIL-Büro zu führen.

2.7.3 Die Liste der Personen, die eine Ehrenmitgliedschaft besitzen, soll bei besonderen FIL-Veröffentlichungen (Sonderbulletins, Magazinen etc.) Berücksichtigung finden.

2.7.4 Im Adressenverzeichnis der FIL sind die Namen und die Wohnadressen der Ehrenmitglieder anzuführen.

2.8 Privilegien von Ehrenmitgliedern

2.8.1 Zusendung von FIL-Informationsschriften

2.8.2 Freier Zutritt und bevorzugte Behandlung bei allen FIL-Veranstaltungen

2.8.3 Einladung zu besonderen FIL-Veranstaltungen oder zum Kongress

2.8.4 Einladung des Ehrenpräsidenten zum Kongress und zu besonderen FIL-Veranstaltungen

2.9 Aberkennung

Die Ehrenmitgliedschaft kann bei vorliegenden Gründen über Antrag mit Kongressbeschluss aberkannt werden.

3 Schlussbestimmungen

Die FIL-Ehrenordnung tritt mit Annahme durch den 74. FIL-Kongress am 08.06.2026 in Kraft.

Änderung FIL-Statuten 2026

Antragsteller: LAT ***§: 1, 1.6.3*** ***Antrag-Nr.:***

Alter Text:

1.6.3 Für die Auslegung der Statuten, Reglements und Beschlüsse sowie bei Übersetzungen in andere Sprachen ist der deutsche Wortlaut maßgebend. Bezüglich des FIL Anti-Doping Codes und seiner Anlagen ist der englische Text verbindlich.

Neuer Text:

1.6.3 Für die Auslegung der Statuten, Reglemente, ~~und~~ der Beschlüsse, der FIL-Anti-Doping-Code und seiner Anhänge sowie für Übersetzungen in andere Sprachen ist der ~~deutsche~~ englische Wortlaut maßgebend. ~~Bezüglich des FIL Anti-Doping Codes und seiner Anlagen ist der englische Text verbindlich.~~

Begründung:

Die meisten Mitgliedsverbände verfügen über deutlich bessere Englischkenntnisse, während viele nicht über ausreichende Deutschkenntnisse verfügen. Da Englisch die Hauptarbeitssprache im internationalen Sport ist und innerhalb der Aktivitäten des Verbandes weit verbreitet ist, sorgt die Festlegung der englischen Fassung als maßgeblich für Klarheit, einheitliche Auslegung und Rechtssicherheit. Bei Streitigkeiten bezüglich der Statuten, Reglemente, Beschlüsse und des FIL-Anti-Doping-Kodex sorgt dieser Ansatz für mehr Transparenz und ein einheitliches Verständnis für alle Mitglieder.

Änderung FIL-Statuten 2026

Antragsteller: Österreichischer Rodelverband ***§: 4.7.2 Fachkommissionen***
Antrag-Nr.: 1

Alter Text:

4.7.2 Die Mitglieder der Sportkommission Kunstbahn sind:

- als Vorsitzender der Vizepräsident Sport - Kunstbahn,
- als stellvertretender Vorsitzender der Sportdirektor, der kein Stimmrecht hat und von der Exekutive ernannt wird,
- drei Mitglieder, die vom Kongress gewählt werden,
- bis zu vier Mitglieder, die auf Empfehlung des Vizepräsidenten Sport Kunstbahn nach Zustimmung der NF von der Exekutive ernannt werden und einer NF angehören müssen, welche über eine von der FIL homologierte Kunstbahn oder über zumindest einen Athleten mit FIL Weltcup-Lizenz verfügen müssen,
- ein Athletenvertreter gemäß 4.12.
- der Vorsitzende der Kommission Jugend/Entwicklung Kunstbahn (ohne Stimmrecht)

Unter ihnen müssen sich mindestens zwei Mitglieder weiblichen und mindestens zwei Mitglieder männlichen Geschlechts befinden. Die Mitglieder der Kommission müssen jeweils verschiedenen NFs angehören. Jedoch werden der Vorsitzende, der Sportdirektor und der Athletenvertreter insoweit keiner NF zugerechnet.

Neuer Text:

4.7.2 Die Mitglieder der Sportkommission Kunstbahn sind:

- als Vorsitzender der Vizepräsident Sport - Kunstbahn,
- als stellvertretender Vorsitzender der Sportdirektor, der kein Stimmrecht hat und von der Exekutive ernannt wird,
- drei Mitglieder, die vom Kongress gewählt werden,
- bis zu vier Mitglieder, die auf Empfehlung des Vizepräsidenten Sport Kunstbahn nach Zustimmung der NF von der Exekutive ernannt werden und einer NF angehören müssen, welche über eine von der FIL homologierte Kunstbahn oder über zumindest einen Athleten mit FIL Weltcup-Lizenz verfügen müssen,
- ein Athletenvertreter gemäß 4.12.
- der Vorsitzende der Kommission Jugend/Entwicklung Kunstbahn (ohne Stimmrecht)

Unter den Mitgliedern müssen zwingend Vertreter jener fünf bestplatzierten Nationen gemäß der jeweils gültigen Nationenwertungsliste vertreten sein, sofern diese Nationen in

sämtlichen Altersklassen vollständige Starterfelder stellen. Unter ihnen müssen sich mindestens zwei Mitglieder weiblichen und mindestens zwei Mitglieder männlichen Geschlechts befinden. Die Mitglieder der Kommission müssen jeweils verschiedenen NFs angehören. Jedoch werden der Vorsitzende, der Sportdirektor und der Athletenvertreter insoweit keiner NF zugerechnet.

Begründung:

Erfolgreiche Nationen – definiert als die **Top-5-Nationen gemäß der jeweils gültigen Nationenwertungsliste**, die **in allen Altersgruppen vollständige Starterfelder stellen** – **sind bei Entscheidungsprozessen der Sportkommission Kunstbahn verpflichtend zu berücksichtigen und mit mindestens einer Vertreterin bzw. einem Vertreter zu besetzen**.

Änderung FIL-Statuten 2026

Antragsteller: Österreichischer Rodelverband ***§: 4.7.3 Fachkommissionen***
Antrag-Nr.: 2

Alter Text:

4.7.3 Die Mitglieder der Technischen Kommission Kunstbahn sind:

- als Vorsitzender der Vizepräsident Technik – Kunstbahn
- als stellvertretender Vorsitzender der Technische Direktor, der von der Exekutive ernannt wird und kein Stimmrecht hat,
- drei Mitglieder, die vom Kongress gewählt werden,
- bis zu vier Mitglieder, die auf Empfehlung des Vizepräsidenten Technik Kunstbahn nach Zustimmung der NF von der Exekutive ernannt werden und einer NF angehören müssen, welche über eine FIL homologierte Kunstbahn oder über zumindest einen Athleten mit FIL Weltcup-Lizenz verfügen müssen,
- ein Athletenvertreter gemäß 4.12
- der Ständige Technische Delegierte Junioren/Jugend A Kunstbahn (ohne Stimmrecht)

Unter ihnen müssen sich mindestens zwei Mitglieder weiblichen und mindestens zwei Mitglieder männlichen Geschlechts befinden.
Die Mitglieder der Kommission müssen jeweils verschiedenen NFs angehören. Jedoch werden der Vorsitzende, der Technikdirektor und der Athletenvertreter insoweit keiner NF zugerechnet.

Neuer Text:

4.7.3 Die Mitglieder der Technischen Kommission Kunstbahn sind:

- als Vorsitzender der Vizepräsident Technik – Kunstbahn
- als stellvertretender Vorsitzender der Technische Direktor, der von der Exekutive ernannt wird und kein Stimmrecht hat,
- drei Mitglieder, die vom Kongress gewählt werden,
- bis zu vier Mitglieder, die auf Empfehlung des Vizepräsidenten Technik Kunstbahn nach Zustimmung der NF von der Exekutive ernannt werden und einer NF angehören müssen, welche über eine FIL homologierte Kunstbahn oder über zumindest einen Athleten mit FIL Weltcup-Lizenz verfügen müssen,
- ein Athletenvertreter gemäß 4.12
- der Ständige Technische Delegierte Junioren/Jugend A Kunstbahn (ohne Stimmrecht)

Unter den Mitgliedern müssen zwingend Vertreter jener fünf bestplatzierten Nationen gemäß der jeweils gültigen Nationenwertungsliste vertreten sein, sofern diese Nationen in sämtlichen Altersklassen vollständige Starterfelder stellen.
Unter ihnen müssen sich mindestens zwei Mitglieder weiblichen und mindestens zwei Mitglieder männlichen Geschlechts befinden.
Die Mitglieder der Kommission müssen jeweils verschiedenen NFs angehören. Jedoch werden der Vorsitzende, der Technikdirektor und der Athletenvertreter insoweit keiner NF zugerechnet.

Begründung:

Erfolgreiche Nationen – definiert als die **Top-5-Nationen gemäß der jeweils gültigen Nationenwertungsliste**, die **in allen Altersgruppen vollständige Starterfelder stellen** – **sind bei Entscheidungsprozessen der Technischen Kommission Kunstbahn verpflichtend zu berücksichtigen und mit mindestens einer Vertreterin bzw. einem Vertreter zu besetzen**.

8

FÉDÉRATION INTERNATIONALE DE LUGE
INTERNATIONALER RODELVERBAND
INTERNATIONAL LUGE FEDERATION
Oberst-Lepperdinger-Straße 21
5071 Wals-Siezenheim, Austria
ZVR 801319517

FIL Office
Nonntal 10
83471 Berchtesgaden, Germany
Phone + 49 - 8652 - 97577-0
Fax + 49 - 8652 - 97577-55
office@fil-luge.org
www.fil-luge.org

Beschluss der FIL Exekutive
23.09.2022

Die FIL-Exekutive beschließt auf der Basis von Ziffer 4.5.8 der FIL-Statuten:
Im Hinblick auf den aktuell von der Russischen Föderation gegen die Ukraine geführten Angriffskrieg wird zur Gewährleistung von sicheren, friedlichen und integren sportlichen Wettbewerben die Suspendierung aller Teilnahmerechte von Athleten, Betreuern, Trainern und anderen Funktionsträgern des Russischen Rennrodelverbandes an FIL-sanktionierten Wettbewerben bis auf Weiteres angeordnet.
Die Anwesenheit russischer Athleten, Betreuer, Trainer und anderer Funktionsträger des Russischen Rennrodelverbandes während der Durchführung von FIL-sanktionierten sportlichen Wettbewerben ist mit dem hohen Risiko verbunden, dass die Sicherheit, Friedlichkeit und Integrität dieser Wettbewerbe und deren Teilnehmer (einschließlich derjenigen des russischen Verbandes selbst) stark gefährdet sind. Dieses Risiko beruht auf der kausalen persönlichen Beteiligung der genannten Personen an diesen FIL-Wettbewerben und kann nicht durch eine weniger einschneidende Maßnahme ersetzt werden, so dass die Suspendierung der Teilnahme verhältnismäßig ist, wenn und solange die kriegerischen Aktivitäten in der Ukraine als Anlass für diese Maßnahme fortgesetzt werden.

Kanzlei am Münster

Rechtsanwalt

Dr. Christian Krähe

Dr. Krähe, Münsterplatz 5, D-78462 Konstanz

FIL Geschäftsstelle
Nonntal 10
83471 Berchtesgaden

Münsterplatz 5
D-78462 Konstanz

Telefon: +49 (0)7531 365590
Telefax: +49 (0)7531 365592
e-mail: info@ra-kraehe.de
Internet: www.ra-kraehe.de

Konstanz, den 11.05.2026

Unser Zeichen: **K 046/2025**
Betreff: **FIL / RFL III**

Sehr geehrter Herr Präsident Fogelis,
lieber Einars,

zur Orientierung der FIL-Exekutive gebe ich den folgenden Bericht über das 2. Verfahren des Russischen Rodelverbandes gegen die FIL bezüglich der Sperre der russischen Doppelsitzer und anderer Mannschaftswettbewerbe.

Dem Russischen Rodelverband war es ja gelungen, im ersten CAS-Verfahren (CAS 2025/11592) die Teilnahme individueller russischer Athleten an den Olympischen Winterspielen 2026 in Milano Cortina als sog. AIN-Athleten durchzusetzen. Mit dem zweiten Verfahren versuchte der russische Verband (RLF), die FIL zu verpflichten, auch weitere russische Athleten für die Doppelwettbewerbe, Team-Staffel und Mixed Teams zuzulassen. Die FIL-Exekutive hatte insoweit am 18.11.2025 beschlossen, das vom IOC veröffentliche AIN-Programm nicht auf Doppelsitzer, Mitglieder der Team-Staffel und Mixed Teams zu erstrecken.

Gegen diesen Bescheid erhoben der russische Verband sowie 4 russische Athleten Klage zum FIL-Schiedsgericht am 20.11.2025. Wegen der Dringlichkeit der Angelegenheit im Vorfeld der Olympischen Winterspiele entschied der Vorsitzende des FIL-Schiedsgerichts allein am 27.11.2025 und verkündete sein Urteil, die Berufungen kostenpflichtig abzuweisen.

Die Kläger haben daraufhin Berufung zum CAS in Lausanne am 04.12.2025 eingereicht und ihre Anträge aus dem FIL-Schiedsverfahren weiterverfolgt. Zugleich beantragten die Kläger den Erlass provisorischer Maßnahmen, um noch die Qualifikation der russischen Athleten als AIN-Athleten für die Olympischen Winterspiele in Cortina zu ermöglichen.

Über diese Berufung ist bislang nur teilweise entschieden. CAS lehnte zunächst den Erlass provisorischer Maßnahmen mit der Begründung ab, dass ein überwiegendes Interesse der Kläger am Erlass einer einstweiligen Verfügung nicht ersichtlich sei.

Nachdem am 27.02.2026 eine mündliche Schiedsverhandlung in Gestalt einer Videokonferenz abgehalten worden war, verkündete das CAS-Panel am 04.03.2026 seine Entscheidung. Danach wurde das Urteil des FIL-Schiedsgerichts vom 27.11.2025 aufrechterhalten und wurden die Berufungen aller Kläger kostenpflichtig zurückgewiesen.

Die Begründung für dieses Urteil liegt bis heute noch nicht vor, so dass derzeit nur zu vermuten ist, wie die Begründung des CAS ausfallen dürfte, weil er die Entscheidung des FIL-Schiedsgerichts ausdrücklich bestätigt hat.

Die Kläger hatten sich insbesondere zur Begründung ihrer Berufung auf folgende Argumente berufen:

- Der angefochtene Beschluss der FIL-Exekutive stehe nicht im Einklang mit der Begründung des CAS im Verfahren CAS 2025/11592.
- Der Grundsatz der Verhältnismäßigkeit sei verletzt.
- Russische Athleten könnten in Mannschaften von bis zu 4 Teilnehmern in anderen Sportarten teilnehmen, z.B. im Tischtennis.
- Grundlegende Rechte, wie Nichtdiskriminierung und Berufsfreiheit, seien nicht eingehalten.
- Das europäische Wettbewerbsrecht sei verletzt.

Demgegenüber hatte bereits das FIL-Schiedsgericht in seinem Urteil vom 27.11.2025 Folgendes entschieden:

- Der CAS habe in seiner Entscheidung vom 31.10.2025 schon die Berufung der russischen Athleten zurückgewiesen.
- Zudem habe der CAS sehr klar festgestellt, dass die FIL nur diejenigen Athleten als AIN-Athleten zulassen muss, die den Kriterien genügen, welche das IOC am 19.09.2025 veröffentlicht hat. In der genannten IOC-Entscheidung sei eindeutig erklärt: „Teams of Athletes with a Russian or Belarusian passport will not be considered". Folglich könne nicht beanstandet werden, dass die FIL nicht die Grundsätze des CAS-Entscheides erfülle.
- Außerdem habe die FIL dieselbe Agentur wie das IOC eingeschaltet, um die Zulassung der Athleten zu den Wettbewerben zu überprüfen.
- Der Hinweis der Berufungsführer auf andere Sportverbände könne als solcher nicht zu einer anderen Entscheidung führen, weil jede Sportart über eigene Charakteristika verfüge.
- Im Übrigen habe die FIL bereits die Verhältnismäßigkeitsprüfung durch Anwendung der AIN-Kriterien des IOC durchgeführt, so dass es nicht noch ein zweites Mal den Verhältnismäßigkeitstest realisieren müsse.
- Vielmehr sei davon auszugehen, dass der CAS in seinem Urteil vom 31.10.2025 die Einhaltung des Grundsatzes der Verhältnismäßigkeit bereits ebenso genau überprüft habe wie diejenige des europäischen Wettbewerbsrechts.

Daher sei der Beschluss der FIL-Exekutive als verhältnismäßig und im Einklang mit dem EU-Wettbewerbsrecht anzusehen.

Zu ergänzen ist, dass wir uns in dem CAS-Berufungsverfahren wiederholt auf den Wortlaut der IRO berufen konnten, wo in etlichen Vorschriften bezüglich der Doppelsitzer-Wettbewerbe, erst recht aber in den Teamstaffel-Wettbewerben von „Teams" die Rede ist. Daher kann jedenfalls im Rodelsport immer dann von „Teams" gesprochen werden, wenn mehr als ein Athlet in einem Wettbewerb startet.

Dr. Christian Krähe

SUMMERER · SÖFFING
RECHTSANWÄLTE PartmbB
SPORTS · TAX · MEDIA

SUMMERER · SÖFFING · Blumenstraße 1 · 80331 München

FIL
Nonntal 10
83471 Berchtesgaden

München, 7. Mai 2026/TS/th

München

Dr. Thomas Summerer*
Rechtsanwalt

Dr. Christian Breitenwieser
Rechtsanwalt

Blumenstraße 1 (Viktualienmarkt)
80331 München
Telefon + 49 - 89 - 411 18 48 0
Telefax + 49 - 89 - 411 18 48 99

Düsseldorf

Dr. Matthias Söffing*
Rechtsanwalt
Fachanwalt für Steuerrecht

Dr. Claudius Söffing
Rechtsanwalt

Holzstraße 2 (Media Tower)
40221 Düsseldorf
Telefon + 49 - 211 - 520 27 0
Telefax + 49 - 211 - 520 27 100

*Partner im Sinne des PartGG

www.sos-partners.com
sports@sos-partners.com

Betreff: CAS 2025/A/11592 Russischer Rennrodelverband u. a. gegen Internationalen Rennrodelverband (FIL)

Sehr geehrter Herr Präsident Fogelis,

zur ordnungsgemäßen Unterrichtung des FIL-Vorstands möchte ich den ersten CAS-Fall wie folgt zusammenfassen:

Kläger: Russischer Rennrodelverband (RLF) und sechs russische Athleten
Beklagte: FIL

Gegenstand war eine Berufung des RLF und sechs russischer Athleten (Aleksandr Gorbatsevich, Sofiia Mazur, Andrei Bogdanov, Iurii Prokhorov, Ekaterina Fomina und Polina Grigore) gegen die FIL.

Auf ihrem 73. Kongress am 18. Juni 2025 hatte die FIL beschlossen, ihren Beschluss zur Suspendierung der Teilnahme von RLF-Athleten, -Trainern und -Funktionären an FIL-Wettkämpfen unter Berufung auf Risiken für die Sicherheit der Wettkämpfe zu verlängern. Sie beschloss zudem, kein Programm umzusetzen, das die Teilnahme russischer Athleten unter dem Status „Individual Neutral Athlete“ (AIN) ermöglichte. Die am 8. Juli 2025 eingereichte Klage zielte darauf ab, beide Beschlüsse aufzuheben und zu verlangen, dass die Athleten unverzüglich an internationalen FIL-Veranstaltungen teilnehmen dürfen, einschließlich des Qualifikationsverfahrens für die Olympischen Winterspiele 2026.

Die Kläger argumentierten vor allem, dass Art. 4.5.8 der FIL-Statuten vorschreibt, dass Maßnahmen nur ergriffen werden dürfen, wenn den betroffenen Personen nachweislich eine **persönliche Kausalverantwortung** zukommt und die Maßnahme verhältnismäßig ist.

Am 24. Oktober 2025 fand eine Anhörung per Videokonferenz statt. Mehrere Zeugen wurden angehört.

Die russischen Athleten bestätigten, dass sie keine Verbindungen zum Krieg zwischen Russland und der Ukraine hätten, als AIN antreten könnten und durch den Ausschluss russischer Athleten von internationalen Rennrodelwettbewerben erheblichen Nachteil erlitten hätten.

Von der FIL geladene Zeugen, insbesondere Herr Christoph Schweiger, Herr Taras Hartsula, Präsident des ukrainischen Rennrodelverbandes, Herr Markus Prock, Präsident des österreichischen Rennrodelverbandes, und Herr Scott Riewald, Direktor des US-Rennrodelverbandes, betonten die **Sicherheitsrisiken**, nicht nur bei den Olympischen Winterspielen 2026, sondern auch bei den Qualifikationswettkämpfen, falls russischen Athleten die Teilnahme gestattet würde. Die erhöhten Risiken würden zudem höhere Kosten verursachen, die von keiner Versicherung gedeckt würden. Darüber hinaus würden russische Athleten für Propagandazwecke missbraucht, und mehrere Athleten hätten in den sozialen Medien Symbole gepostet, die mit der russischen Aggression gegen die Ukraine in Verbindung stehen.

Das CAS-Gremium hörte das Argument der FIL, dass die Teilnahme russischer Athleten das Risiko von Zwischenfällen durch das Publikum oder durch andere Athleten erhöhen würde und dass ihr Ausschluss nicht als Sanktion aufgrund der Nationalität gedacht sei.

Das Gremium erkannte an, dass Sicherheit sowie die Aufrechterhaltung sicherer Wettkampfbedingungen ein legitimes Ziel seien. Es war jedoch der Ansicht, dass der generelle Ausschluss russischer Athleten keine **verhältnismäßige Maßnahme** zur Erreichung des von der FIL angestrebten Ziels (d. h. der Aufrechterhaltung sicherer Wettkampfbedingungen) darstelle, da zusätzliche Maßnahmen gefunden werden könnten, um Sicherheit und die Teilnahme russischer Athleten in Einklang zu bringen.

Das Gremium entschied, dass der Ausschluss von RLF-Athleten von FIL-Wettbewerben aufrechterhalten wird, das Startverbot für russische und belarussische Athleten, die die Kriterien der **AINs** erfüllen, jedoch aufgehoben wird. Folglich wurde der **Einspruch teilweise stattgegeben**.

Der Antrag der sechs Athleten auf sofortige Teilnahme an internationalen Veranstaltungen wurde **zurückgewiesen**.

Die Kosten des Schiedsverfahrens werden zu 25 % von der RLF und den russischen Athleten und zu 75 % von der FIL getragen. Darüber hinaus wurde die FIL verurteilt, der RLF einen Gesamtbetrag von 5.000 CHF als Beitrag zu den entstandenen Kosten zu zahlen.

Der Tenor des CAS-Schiedsspruchs wurde am 31. Oktober 2025 erlassen; der begründete CAS-Schiedsspruch umfasst 34 Seiten und wurde am 22. Januar 2026 auf der CAS-Website veröffentlicht.

Dr. Thomas Summerer
Rechtsanwalt Fachanwalt
für Sportrecht

Olympic Summit reaffirms athletes' fundamental rights to access sport without political interference

The leading representatives of the Olympic Movement met today for the 14th Olympic Summit at Olympic House in Lausanne, Switzerland, at the invitation of the International Olympic Committee (IOC). Chaired by IOC President Kirsty Coventry, the Summit discussed the "Fit for the Future" consultation process which Coventry started when taking over the IOC Presidency on 24 June this year, and the outcomes of the IOC Executive Board (EB) meeting on 9 and 10 December.

5 min read|Published on 11 December 2025
IOC NewsPress ReleaseFit for the Future



The participants also received updates on the Milano Cortina 2026 Olympic Winter Games; the Dakar 2026 Youth Olympic Games; the LA28 Olympic Games; and anti-doping matters following the 2025 World Conference on Doping in Sport, which was held earlier this month in Busan, Republic of Korea.

The Olympic Summit recapped the IOC's ongoing "Fit for the Future" consultations. "Over the past six months, we've experienced a fast-paced environment. Thank you to all of you for your time and effort in providing feedback on the 'Fit for the Future' consultations. Your insights have helped us identify both opportunities and challenges, guiding us toward collective success as one Olympic family," Coventry said when welcoming the participants.

While discussing the "Fit for the Future" process, the 14th Olympic Summit endorsed the principles established by the IOC's Working Group on the protection of the Fundamental Principles of Olympism, notably that the existing Principles and Olympic Charter Rules provide strong tools to ensure that the Olympic Movement remains politically neutral.

During the wide-ranging discussion, the importance of political neutrality for the Olympic Movement was acknowledged, as it allows athletes to access sport across the world without interference. At the same time, it was highlighted that the concept of political neutrality within the Olympic Movement and sport needs clearer definition, and its practical application should be further clarified. The IOC's Working Group will take this up.

The Summit also reaffirmed that athletes have a fundamental right to access sport across the world, and to compete free from political interference or pressure from governmental organisations. As role models in society, athletes have at the same time a responsibility and an obligation to respect, uphold and promote the Olympic values, before, during and after competition.

In light of the discussion around the principles, the Summit supported the IOC EB's recommendation that youth athletes with a Russian or Belarusian passport should no longer be restricted in their access to international youth competitions, in both individual and team sports. The definition of youth competitions and the application of these recommendations depends for this purpose on the regulations of each International Federation (IF). The Summit participants committed to take these discussions back to their organisations for their consideration. It was recognised that implementation by the stakeholders will take time.

In addition, the standard protocols of the IF or the International Sports Event Organiser regarding flags, anthems, uniforms and other elements should apply, provided that the national sports organisation concerned is in good standing.

The above principles should apply to the Dakar 2026 Youth Olympic Games, and are recommended for adoption by all IFs and International Sports Event Organisers for their own youth events.

At the same time, and based on the Fundamental Principles of Olympism, all athletes and their entourage must continue to support the Olympic Movement's mission to promote unity and peace. Athletes and entourage members who act against this peace mission could be removed from competitions by the IF, their

National Federation, their National Olympic Committee or the International Sports Event Organiser.

In parallel, the IOC's **Recommended Conditions of Participation for International Federations and International Sports Event Organisers of 28 March 2023** should remain in place for senior competitions, and will be reviewed as necessary.

Existing sanctions against the Russian and Belarusian governments should also remain in place. In particular, the restriction on accreditations or invitations to international sports events or meetings for government officials from Russia and Belarus should remain in place for both senior and youth events.

IFs should continue to refrain from organising or supporting international sports events in Russia. This recommendation no longer applies to Belarus.

With its considerations today, the Olympic Summit recognised that athletes, and in particular youth athletes, should not be held accountable for the actions of their governments – sport is their access to hope, and a way to show that all athletes can respect the same rules and each another.

LIST OF PARTICIPANTS

IOC President

Kirsty COVENTRY (Chair)

IOC Vice-Presidents

Juan Antonio SAMARANCH

Nawal EL MOUTAWAKEL

Gerardo WERTHEIN

Pierre-Olivier BECKERS-VIEUJANT (excused)

Athletes' Commissions

Emma TERHO, Chair of the IOC Athletes' Commission

Gaby AHRENS, Chair of the ANOCA Athletes' Commission

DING Ning, Chair of the OCA Athletes' Commission

Isabel SWAN, Chair of the Panam Sports Athletes' Commission (excused)

Johanna TALIHARM, Chair of the EOC Athletes' Commission (excused)

Ken WALLACE, Chair of the ONOC Athletes' Commission

International Federations/Associations

Ingmar DE VOS, President of ASOIF

Nenad LALOVIC, IOC EB Summer IF Representative

Ivo FERRIANI, President of WOF

Husain AL-MUSALLAM, President of World Aquatics

Sebastian COE, President of World Athletics

Johan ELIASCH, President of FIS

Gianni INFANTINO, President of FIFA

Jae-youl KIM, President of the ISU

Luc TARDIF, President of the IIHF

Morinari WATANABE, President of the FIG

National Olympic Committees/Associations

Robin MITCHELL, President of ANOC

Mustapha BERRAF, President of ANOCA

Spyros CAPRALOS, President of the EOC

Timothy FOK, Acting President of the OCA

Neven ILIC, President of Panam Sports

Baklai TEMENGIL, President of ONOC (excused)

GAO Zhidan, President of the Chinese Olympic Committee

Gene SYKES, President of the United States Olympic and Paralympic Committee

Guests

Kristin KLOSTER, Chair of the IOC Coordination Commission for Milano Cortina 2026

Humphrey KAYANGE, Chair of the IOC Coordination Commission for Dakar 2026

Nicole HOEVERTSZ, Chair of the IOC Coordination Commission for LA28 (excused)

Witold BAŃKA, President of WADA

Valérie FOURNEYRON, Chair of the International Testing Agency (ITA)

Andrew PARSONS, President of the IPC

Observers

Sheikh Joaan Bin Hamad Bin Khalifa AL-THANI, Senior Vice-President, ANOC

Jacques ANTENEN, Chair-elect of the ITA

###

The International Olympic Committee is a not-for-profit, civil, non-governmental, international organisation made up of volunteers which is committed to building a better world through sport. It redistributes more than 90 per cent of its income to the wider sporting movement, which means that every day the equivalent of USD 4.7 million goes to help athletes and sports organisations at all levels around the world.

###

For more information, please contact the IOC Media Relations Team:
Tel: +41 21 621 6000, email: **pressoffice@olympic.org**, or visit our web site at **www.ioc.org**.

Broadcast quality footage

The IOC Newsroom: **https://newsroom.olympics.com/**

Videos

YouTube: **www.youtube.com/iocmedia**

Photos

For an extensive selection of photos available shortly after each event, please follow us on **Flickr**.

To request archive photos and footage, please contact our Content Licensing Unit at: **images@olympic.org**.

Social media

For up-to-the-minute information on the IOC and regular updates, please follow us on **X** and **YouTube**.

9

Änderung IRO 2026

Antragsteller: **Jugend Kommission / Sportkommission**	**§: §2, 1.2.5 Antrag-Nr.: 1** ☒ Kunstbahn ☐ Alpinrodeln

Alter Text:

Kein Alter Text

Neuer Text

§2 1.2.5 Kontinentale Meisterschaften Jugend A

(Jugend Europameisterschaften (YEM) / Jugend Amerika-Pazifik Meisterschaften (YAPM) / Jugend Asienmeisterschaften (YAM)

- In jedem Sportjahr als “Race in Race” / Kontinental Cup (Jugend A)

Begründung:

Bereits 2025 als Dringlichkeitsantrag von allen Institutionen bestätigt und während der Saison durchgeführt.

Welche anderen Absätze/Punkte müssten in Folge entsprechend geändert werden?

Änderung IRO 2026

Antragsteller: **Jugend Kommission / Sportkommission**	§: §2, 1.3.8 Antrag-Nr.: 2 ☒ Kunstbahn ☐ Alpinrodeln

Alter Text:

1.3.8 Jugend A Continental Cup (CC)

- Mindestens 3 Rennen pro Saison

Neuer Text

1.3.8 Jugend A – Welt Jugend Serie (WJS)

- Welt Jugend Serie Europa (WJSE)
- Welt Jugend Serie Nordamerika (WJSNA)
- Welt Jugend Serie Asien (WJSA)

Begründung:

Viele Nationalverbände können keine Fördermittel beantragen, da die frühere Bezeichnung Continental Cup keine klare internationale Beteiligung von Athleten erkennen ließ. Die Verwendung des Begriffs World Cup ist ebenfalls nicht ideal, da allgemein bekannt ist, dass der Gewinner des Weltcups durch die höchste Gesamtpunktzahl aus allen Weltcuprennen ermittelt wird. Daher wird die Bezeichnung WJS vorgeschlagen, da diese speziell auf die Kontinente mit vorhandenen Bahnen zugeschnitten ist.

Welche anderen Absätze/Punkte müssten in Folge entsprechend geändert werden?

Alle Paragrafen die „Continental Cup“ erhalten.

Änderung IRO 2026

Antragsteller: **Sportkommission**	**§: §2, 2.** **Antrag-Nr.: 3** ☒ Kunstbahn ☐ Alpinrodeln

Alter Text:

2. Vergabe von FIL-Wettbewerben

2.1 Der FIL-Kongress vergibt maximal 4 Jahre im Voraus die FIL- WM und die JWM.
Die Vergabe erfolgt auf schriftlichen Antrag der NFs. Der Antrag muss 12 Wochen vor dem Kongress entsprechend aktuellem Formblatt beim
Präsidenten der FIL vorliegen.

2.2 Die Exekutive vergibt auf Antrag der NFs bei Erfüllung der Bewerbungskriterien die Weltcup Rennen.

2.3 Alle anderen FIL-Wettbewerbe werden durch die Exekutive bestätigt.

2.4 Um einen internationalen FIL-Wettkampf durchzuführen, müssen in der jeweiligen Disziplin mindestens 3 Schlitten aus zwei unterschiedlichen Nationen teilnehmen (§3.9). Diese Regel gilt auch für alle Geschlechter. Diese Regel gilt nicht für die Team Staffel. Alle FIL-Meisterschaften bleiben von dieser Regel unberührt.

~~Neuer Text:~~

~~2. Vergabe von FIL-Wettbewerben~~

~~2.1 Der FIL-Kongress vergibt maximal 4 Jahre im Voraus die FIL- WM und die JWM.
Die Vergabe erfolgt auf schriftlichen Antrag der NFs. Der Antrag muss 12 Wochen vor dem Kongress entsprechend aktuellem Formblatt beim
Präsidenten der FIL vorliegen.~~

~~2.2 Die Exekutive vergibt auf Antrag der NFs bei Erfüllung der Bewerbungskriterien die Weltcup Rennen.~~

~~2.3 Alle anderen FIL-Wettbewerbe werden durch die Exekutive bestätigt.~~

2. Um einen internationalen FIL-Wettkampf durchzuführen, müssen in der jeweiligen Disziplin mindestens 3 Schlitten aus zwei unterschiedlichen Nationen teilnehmen (§3.9). Diese Regel gilt auch für alle Geschlechter. Diese Regel gilt nicht für die Team Staffel. Alle FIL-Meisterschaften bleiben von dieser Regel unberührt.

Begründung:

Änderung der IRO aufgrund einer FIL Statuten Änderung notwendig.

Welche anderen Absätze/Punkte müssten in Folge entsprechend geändert werden?

Änderung IRO 2026

Antragsteller: **Sportkommission**	**§: §2, 2.5** **Antrag-Nr.: 4** ☒ Kunstbahn ☐ Alpinrodeln

Alter Text:

Kein Text vorhanden

Neuer Text:

2.5 Definition der Teilnahme am Wettkampf

Eine Teilnahme am Wettkampf gilt als erfolgt, wenn der/die jeweilige Athlet/Athletin die notwendigen Voraussetzungen zur Zulassung am Wettbewerb gemäß § 3, 9 erfüllt hat.

Begründung:

Bisher keine Definition in der IRO erhalten, jedoch für sämtliche Qualifikation zwingend erforderlich.

Welche anderen Absätze/Punkte müssten in Folge entsprechend geändert werden?

Änderung IRO 2026

Antragsteller: **Jugend Kommission**	**§: §3, 3.4** **Antrag-Nr.: 5** ☒ Kunstbahn ☐ Alpinrodeln

Alter Text:

3.4 Juniorenweltcup

	Junioren	zusammen
Damen Einsitzer	6	Damen und Herren
Herren Einsitzer	6	Einsitzer max. 10
Damen Doppelsitzer	3	3
Herren Doppelsitzer	3	3

3.5 Jugend A Continental Cup

	Jugend A	zusammen
Damen Einsitzer	6	Damen und Herren
Herren Einsitzer	6	Einsitzer max. 10
Damen Doppelsitzer	3	3
Herren Doppelsitzer	3	3

Neuer Text

3.4 Juniorenweltcup

	Junioren	~~zusammen~~
Damen Einsitzer	6	~~Damen und Herren~~
Herren Einsitzer	6	~~Einsitzer max. 10~~
Damen Doppelsitzer	4	~~3~~
Herren Doppelsitzer	4	~~3~~

3.5 Jugend A Continental Cup

	Jugend A	~~zusammen~~
Damen Einsitzer	6	~~Damen und Herren~~
Herren Einsitzer	6	~~Einsitzer max. 10~~
Damen Doppelsitzer	3	3 (2026/27)*
Herren Doppelsitzer	3	3 (2026/27)*

Begründung:

*Doppelsitzer verbleiben für die Saison 2026/27 im Continental Cup und nach der Saison 26/27 entscheidet die Kommission, ob die Doppelsitzer im Continental Cup verbleiben.

Welche anderen Absätze/Punkte müssten in Folge entsprechend geändert werden?

Änderung IRO 2026

Antragsteller: **Sportkommission**	**§: §3, 6.1.2 Antrag-Nr.: 6** ☒ Kunstbahn ☐ Alpinrodeln

Alter Text:

6.1.2 Qualifikation für FIL Weltmeisterschaften

Jeder Athlet muss an mindestens zwei Internationalen FIL-Wettbewerben in der aktuellen Saison (vor der FIL WM) teilnehmen.
Ist ein Athlet in der laufenden Saison vor der FIL ITW im Gesamtweltcup nach den Bestplatzierten 30 Herren, 30 Damen oder 24 Damen-, Herren Doppelsitzer platziert, so ist die Teilnahme an der FIL ITW (gemäß § 8 Ziffer 1) verpflichtend.

Neuer Text:

6.1.2 Voraussetzung zur Teilnahme an den FIL Weltmeisterschaften (Allgemeine Klasse) ~~Qualifikation für FIL Weltmeisterschaften~~

Jeder Athlet muss an mindestens ~~zwei Internationalen FIL-Wettbewerben~~ drei FIL Weltcups/Nationencups/Junioren Weltcup auf mindestens zwei unterschiedlichen Bahnen in zwei unterschiedlichen Ländern der laufenden Saison teilgenommen haben. ~~in der aktuellen Saison (vor der FIL WM) teilnehmen.~~

Sollte ein Athlet durch eine bewiesene Verletzung nicht in der Lage gewesen sein die Voraussetzungen zu erfüllen kann das FIL ExCo eine Sondergenehmigung erteilen.

Ist ein Athlet in der laufenden Saison vor der FIL ITP~~W~~ im Gesamtweltcup nach den Bestplatzierten 30 Herren, 30 Damen oder 24 Damen-, Herren Doppelsitzer platziert, so ist die Teilnahme an der FIL ITP~~W~~ (gemäß § 8 Ziffer 1) verpflichtend.

Begründung:

Klarere Definition für die Vorrausetzung an den Weltmeisterschaften schaffen und gleichzeitig die Weltcup Serie stärken.

Welche anderen Absätze/Punkte müssten in Folge entsprechend geändert werden?

Änderung IRO 2026

Antragsteller: **Sport Kommission**	**§: §3, 6.4.8 Antrag-Nr.: 7** ☒ Kunstbahn ☐ Alpinrodeln

Alter Text:

6.4.8 Bei den Europameisterschaften werden die Titel im Damen/Herren-Einsitzer, im Damen/Herren- Doppelsitzer und in der Team-Staffel vergeben.

Neuer Text

6.4.8 Bei den Europameisterschaften werden die Titel im Damen/Herren-Einsitzer, im Damen/Herren- Doppelsitzer ~~und in,~~ der Team-Staffel und im Mixed Einsitzer/Doppelsitzer vergeben.

Begründung:

Bereits 2025 als Dringlichkeitsantrag von allen Institutionen bestätigt und während der Saison durchgeführt.

Welche anderen Absätze/Punkte müssten in Folge entsprechend geändert werden?

Änderung IRO 2026

Antragsteller: **Sportkommission**	**§3, 6.5.6** **Antrag-Nr.: 8** ☒ Kunstbahn ☐ Alpinrodeln

Alter Text:

Kein alter Text

Neuer Text:

Startplatz der Gastgebernation

Die Gastgebernation des Landes, in dem der jeweilige Weltcup ausgetragen wird, erhält einen zusätzlichen Startplatz pro Disziplin, mit Ausnahme der Team-Staffel und Mixed-Wettbewerbe.

Dieser Startplatz der Gastgebernation darf nur einmal pro Saison pro Disziplin genutzt werden.

Der Athlet der Gastgebernation muss im Nationen-Cup starten. Erfüllt der Athlet die Voraussetzungen gemäß § 3.9, ist er für das Rennen qualifiziert, auch wenn er im Nationen-Cup ein DNS, DSQ oder DNF erhält.

Der Athlet erhält seine Startnummer entsprechend seiner Platzierung im Nationen-Cup; gegebenenfalls kann dies die letzte Startnummer sein.

Entscheidet sich die Gastgebernation, diesen Startplatz zu nutzen, wird das Starterfeld (30 / 24) entsprechend um diesen Athleten erweitert. In diesem Fall bleibt § 3.6.5.5 für alle anderen Teilnehmer weiterhin gültig.

Begründung:

Dient der Stärkung der NFs die einige eigene Bahn haben und Weltcup Rennen ausrichten (FRA, NOR, SUI, KOR, CHN, CAN) allerdings im sportlichen Bereich nicht stark oder gar nicht vertreten sind,

Welche anderen Absätze/Punkte müssten in Folge entsprechend geändert werden?

Anpassung §3, 6.5.7 ff.

Änderung IRO 2026

Antragsteller: **Sportkommission**	**§: 3, 6.5.8** **Antrag-Nr.: 9** ☒ Kunstbahn ☐ Alpinrodeln

Alter Text:

6.5.8 Weltcup: Zuteilung von Weltcuppunkten bei Ausfall

Weltcup-Teilnehmer, die ein DNS oder DNF erhalten, bekommen die gleiche Anzahl Weltcuppunkte wie der erste nicht qualifizierte Athlet im Nationencup in seiner Disziplin zugeteilt (Pt. 6.5.7).
Die Regel (DNS) gilt für die Athleten aus der Gesetztengruppe nur dann, wenn der Athlet am Abschlusstraining der Gesetzten teilgenommen hat.

Neuer Text:

6.5.8 Weltcup: Zuteilung von Weltcuppunkten bei DNS, DNF, DSQ and DQB ~~Ausfall~~

Weltcup-Teilnehmer, die ein DNS oder DNF (erster Lauf) erhalten, bekommen die gleiche Anzahl Weltcuppunkte wie der erste nicht qualifizierte Athlet im Nationencup in seiner Disziplin zugeteilt (Pt. 6.5.7).
Weltcup-Teilnehmer, die ein DNF und DNS (zweiter Lauf) erhalten, bekommen die gleiche Anzahl Weltcuppunkte wie der erste nicht qualifizierte Athlet für den zweiten Lauf der jeweiligen Disziplin.
Die Regel (DNS) gilt für die Athleten aus der Gesetztengruppe nur dann, wenn der Athlet am Abschlusstraining der Gesetzten teilgenommen hat.

Begründung:

Wunsch der Athleten. Faire Zuteilung der Weltcup Punkte.

Welche anderen Absätze/Punkte müssten in Folge entsprechend geändert werden?

Änderung IRO 2026

Antragsteller: **Sportkommission**	**§: §3, 6.5.9 Antrag-Nr.: 10** ☒ Kunstbahn ☐ Alpinrodeln

Alter Text:

Neuer Text

Neuer Text:

6.5.9 World Cup „Super Slide Mode" SSM

Die Sportkommission kann über die Austragung des SSM für die jeweilige Saison entscheiden.

Training:
- 1 Trainingseinheit mit 2 Läufen für alle Teilnehmer;
- 1 Lauf in 7% muss ins Ziel gebracht werden;
- In der Weltcup Woche ist kein Training außerhalb des offiziellen Trainings für die Teilnehmer auf der jeweiligen Weltcup Bahn erlaubt auf der jeweiligen Weltcup Bahn

Qualifikation zum Wettkampf
- 1 Qualifikations-Lauf für alle Teilnehmer (Startreihenfolge basierend auf aktueller Gesetzten Liste)
- Kein Nationen Cup / kein Gesetzten Training
- Top 30 Einsitzer / Top 24 Doppelsitzer kommen in den Weltcup

Wettkampf
- Startreihenfolge Weltcup ist das jeweilige Ergebnis des Qualifikation Laufes
- Weltcup Punkte gemäß Punktelist 1 – Letzter (§3 10.1)

Wettkampfablauf
- 1. Lauf Startnummer 1 – 30
- Jeder Schlitten startet bei geschossenem Tor. Auf ein akustisches und visuelles Signal öffnet sich das Tor und die Zeit wird ausgelöst. Die Zeit stoppt wenn der jeweilige Schlitten die Ziellinie überquert (Reaktionstart nur wenn möglich)

- Kein Umbau von Material für den zweiten Lauf;
- Nur Verwendung von offiziellen Schleifpapier;
- Schlitten müssen nach dem ersten Lauf direkt in einen am Start platzierten Park Ferme gebracht werden
- Schlitten dürfen nur vom jeweiligen Athleten bearbeitet werden (außer bei Beschädigung)
- Bei Beschädigung muss der TD informiert werden, begutachten und bei Umbau ggf. anwesend sein. Der Umbau kann von einem Trainer durchgeführt werden.
- 2. Lauf 20 – 1 nach Platzierung 1. Lauf

Begründung:

Grundsätzlich ändert sich dadurch nichts am Ablauf und an der Durchführung des Weltcups. Es eröffnet jedoch deutlich größere Möglichkeiten für das Storytelling rund um den Weltcup, was sich letztlich positiv auf die mediale Darstellung auswirken wird. Geplant ist zunächst nur ein SSM pro Saison. Nach mehrjähriger Evaluierung könnten künftig auch mehrere SSM pro Saison möglich sein.

Welche anderen Absätze/Punkte müssten in Folge entsprechend geändert werden?

Änderung IRO 2026

Antragsteller: **Sportkommission**	**§: §3, 6.7.8 Antrag-Nr.: 11** ☒ Kunstbahn ☐ Alpinrodeln

Alter Text:

6.7 Ablauf Team Staffelwettbewerb

6.7.8 Wettkampfablauf

- Alle vier Schlitten einer Team-Staffel starten von einer Starthöhe in Folge hintereinander.
- Der erste Schlitten startet bei geschlossenem Tor. Auf ein akustisches und visuelles Signal öffnet sich das Tor und die Zeit wird ausgelöst. Ankommend im Ziel löst der Athlet per Hand am Zielanschlag den Kontakt zur Öffnung des Starttores aus. Die Uhr läuft weiter.
- Der zweite Schlitten kann starten, sobald sich das Starttor geöffnet hat.
- Der Start beim dritten und vierten Starter erfolgt analog zum zweiten Starter.
- Die Starter Nr. 2, Nr. 3 und Nr. 4 erhalten zwei Signale (Ansagen / Hupton), an welchem Punkt in der Bahn sich der Fahrer befindet, als Orientierung über die ungefähr verbleibende Zeit bis zum Start.
- Erreicht der vierte Starter den Zielanschlag (Treffer), bleibt die Uhr stehen und die Gesamtzeit für die Team-Staffel ist ermittelt.
- Zwischen dem ersten und dem zweiten Starter und analog zwischen dem zweiten und dritten Starter wird eine Wechselzeit zwischen Kontaktauslösung des Starttores bis zur ersten Lichtschranke, in die die Reaktionszeit mit eingeht, ermittelt.
- Die Startintervalle pro Team-Staffel werden auf ca. 4 Minuten fixiert.
- Wird durch einen Athleten/Athletenpaar der Zielanschlag nicht mit der Hand ausgelöst, ist die Team-Staffel disqualifiziert.

Neuer Text:

6.7 Ablauf Team Staffelwettbewerb

6.7.8 Wettkampfablauf

- Alle vier Schlitten einer Team-Staffel starten von einer Starthöhe in Folge hintereinander.
- Der erste Schlitten startet bei geschlossenem Tor. Auf ein akustisches und visuelles Signal öffnet sich das Tor und die Zeit wird ausgelöst. Ankommend im Ziel löst der Athlet per Hand am Zielanschlag den Kontakt zur Öffnung des Starttores aus. Die Uhr läuft weiter.
- Der zweite Schlitten kann starten, sobald sich das Starttor geöffnet hat.
- Der Start beim dritten und vierten Starter erfolgt analog zum zweiten Starter.
- Die Starter Nr. 2, Nr. 3 und Nr. 4 erhalten zwei Signale (Ansagen / Hupton), an welchem Punkt in der Bahn sich der Fahrer befindet, als Orientierung über die ungefähr verbleibende Zeit bis zum Start.
- Erreicht der vierte Starter den Zielanschlag (Treffer), bleibt die Uhr stehen und die Gesamtzeit für die Team-Staffel ist ermittelt.
- Zwischen dem ersten und dem zweiten Starter und analog zwischen dem zweiten und dritten Starter wird eine Wechselzeit zwischen Kontaktauslösung des Starttores bis zur ersten Lichtschranke, in die die Reaktionszeit mit eingeht, ermittelt.
- ~~Die Startintervalle pro Team-Staffel werden auf ca. 4 Minuten fixiert.~~
- Wird durch einen Athleten/Athletenpaar der Zielanschlag verfehlt oder nicht mit der Hand ausgelöst, wir das jeweilige Team als DNF gewertet. ~~ist die Team-Staffel disqualifiziert.~~

Begründung:

Einfachere Handhabung im Ergebnis-Dienst.

Welche anderen Absätze/Punkte müssten in Folge entsprechend geändert werden?

Änderung IRO 2026

Antragsteller: **Sportkommission**	**§: 3, 6.8.3 Antrag-Nr.: 12** ☒ Kunstbahn ☐ Alpinrodeln

Alter Text:

6.8.3 Startreihenfolge Weltcup/Weltmeisterschaften

Die Ergebnisse in den jeweiligen Disziplinen des jeweiligen Weltcup werden zur Bildung der Rangliste herangezogen. Die umgekehrte Reihenfolge dieser Ranglisten wird zur Bestimmung der Startreihenfolge verwendet.

- Die Punkte der bestplatzierten Athleten jeder Nation werden kombiniert, um die Rangliste für Nation Team 1 zu bilden.
- Die Punkte der zweitbestplatzierten Athleten jeder Nation werden kombiniert, um die Rangliste für Nation Team 2 zu bilden, sofern vorhanden.
- Im Falle eines internationalen Teams werden die Punkte des besten Athleten jeder teilnehmenden Nation in den jeweiligen Disziplinen für dieses Team kombiniert, um die Rangliste für das internationale Team zu bilden.

Neuer Text:

6.8.3 Startreihenfolge Weltcup/Weltmeisterschaften

Die Ergebnisse in den jeweiligen Disziplinen des jeweiligen Weltcup werden zur Bildung der Rangliste herangezogen. Die umgekehrte Reihenfolge dieser Ranglisten wird zur Bestimmung der Startreihenfolge verwendet.

- Die Punkte der bestplatzierten Athleten jeder Nation werden kombiniert, um die Rangliste für Nation Team 1 zu bilden.
- Die Punkte der zweitbestplatzierten Athleten jeder Nation werden kombiniert, um die Rangliste für Nation Team 2 zu bilden, sofern vorhanden.
- Im Falle eines internationalen Teams werden die Punkte des besten Athleten jeder teilnehmenden Nation in den jeweiligen Disziplinen für dieses Team kombiniert, um die Rangliste für das internationale Team zu bilden.
- Sollte das Mixed Event als erste Disziplin bei einem Weltcup ausgetragen werden greif die Regel zur Startreihenfolge bei Weltmeisterschaften (siehe unten)

Begründung:

Dies Regel griff bereits beim ersten WC der 25/26 Saison und wir noch öfters vorkommen.

Welche anderen Absätze/Punkte müssten in Folge entsprechend geändert werden?

Änderung IRO 2026

Antragsteller: **<u>Sportkommission</u>**	**§: §3, 6.8.4 Antrag-Nr.: 13** ☒ Kunstbahn ☐ Alpinrodeln

Alter Text:

6.8 Ablauf des Mixed-Einsitzer / Mixed-Doppelsitzer Wettbewerbs

6.8.4 Wettkampfablauf

- Jeweils beide Schlitten eines Mixed-Teams starten von ihrer Originalstarthöhe (Herren/Herrenstart, Damen/Damenstart, Doppelsitzer/Doppelsitzerstart) in Folge hintereinander.
- Der erste Schlitten startet „normal“ innerhalb 20 bzw. 35 Sekunden (§ 10, 1.3 b)) Ankommend im Ziel löst der Athlet per Hand am Zielanschlag den Kontakt zur Öffnung des Starttores aus. Die Uhr läuft weiter.
- Der erste Schlitten startet mit einem Reaktionstart auf ein akustisches und deutliches Sichtbares Signal, die Zeit wird ausgelöst. Ankommend im Ziel löst der Athlet per Hand am Zielanschlag den Kontakt zur Öffnung des Starttores aus. Die Uhr läuft weiter.*
- Der zweite Schlitten kann starten, sobald sich das Starttor geöffnet hat.
- Der Starter Nr. 2 erhält zwei Signale (Ansagen / Hupton), an welchem Punkt in der Bahn sich der vorherigen Schlitten befindet, als Orientierung über die ungefähr verbleibende Zeit bis zum Start.
- Erreicht der zweite Starter den Zielanschlag (Treffer), bleibt die Uhr stehen und die Gesamtzeit für das Mixed-Team ist ermittelt.
- Zwischen dem ersten und dem zweiten Starter wird eine Wechselzeit zwischen Kontaktauslösung des Starttores bis zur ersten Lichtschranke, in die die Reaktionszeit mit eingeht, ermittelt.
- Wird durch einen Athleten/Athletenpaar der Zielanschlag nicht mit der Hand ausgelöst, ist das Mixed-Team disqualifiziert.

Neuer Text:

6.8 Ablauf des Mixed-Einsitzer / Mixed-Doppelsitzer Wettbewerbs

6.8.4 Wettkampfablauf

- Jeweils beide Schlitten eines Mixed-Teams starten von ihrer Originalstarthöhe (Herren/Herrenstart, Damen/Damenstart, Doppelsitzer/Doppelsitzerstart) in Folge hintereinander.
- Der erste Schlitten startet „normal“ innerhalb 20 bzw. 35 Sekunden (§ 10, 1.3 b)) Ankommend im Ziel löst der Athlet per Hand am Zielanschlag den Kontakt zur Öffnung des Starttores aus. Die Uhr läuft weiter.
- Der erste Schlitten startet mit einem Reaktionstart auf ein akustisches und deutliches Sichtbares Signal, die Zeit wird ausgelöst. Ankommend im Ziel löst der Athlet per Hand am Zielanschlag den Kontakt zur Öffnung des Starttores aus. Die Uhr läuft weiter.*
- Der zweite Schlitten kann starten, sobald sich das Starttor geöffnet hat.
- Der Starter Nr. 2 erhält zwei Signale (Ansagen / Hupton), an welchem Punkt in der Bahn sich der vorherigen Schlitten befindet, als Orientierung über die ungefähr verbleibende Zeit bis zum Start.
- Erreicht der zweite Starter den Zielanschlag (Treffer), bleibt die Uhr stehen und die Gesamtzeit für das Mixed-Team ist ermittelt.
- Zwischen dem ersten und dem zweiten Starter wird eine Wechselzeit zwischen Kontaktauslösung des Starttores bis zur ersten Lichtschranke, in die die Reaktionszeit mit eingeht, ermittelt.
- Wird durch einen Athleten/Athletenpaar der Zielanschlag verfehlt oder nicht mit der Hand ausgelöst, wir das jeweilige Mixed-Team als DNF gewertet. ~~ist das Mixed-Team disqualifiziert.~~

Begründung:

Einfachere Handhabung im Ergebnisdienst.

Welche anderen Absätze/Punkte müssten in Folge entsprechend geändert werden?

Änderung IRO 2026

Antragsteller: **Sportkommission**	**§: 3, 6.10.7 Antrag-Nr.: 14** ☒ Kunstbahn ☐ Alpinrodeln

Alter Text:

Kein alter Text

Neuer Text:

6.10.7 Die aktuellen Junioren Weltmeister jeder Disziplin (außer Team Staffel und Mixed Event) erhalten einen Wild Card Startplatz für das letzte Weltcup Rennen der jeweiligen Saison der ausgetragenen Junioren Weltmeisterschaften.
Nimmt ein Juniorenweltmeister am letzten Weltcup der Saison teil, wird das Starterfeld um diesen Athleten entsprechend erweitert.

6.5.4 Die aktuellen Juniorenweltmeister können gemäß §3.6.10.7 als zusätzliche Starter im Weltcup teilnehmen.

Sollten die Juniorenweltmeister nicht Teil der aktuell gesetzten Gruppe sein, müssen sie im Nationen Cup starten. In jedem Fall sind die Juniorenweltmeister für das Rennen qualifiziert, sofern sie die Voraussetzungen gemäß §3.9 erfüllen, auch wenn sie im Nationen Cup ein DNS, DSQ oder DNF erhalten.

Sie erhalten die Startnummer entsprechend ihrer Platzierung im Nationen Cup; gegebenenfalls ist dies die letzte Startnummer.

Begründung:

Aufwertung der Junioren-Weltmeisterschaften. Dies kann zu einer höheren Motivation bei den Nationalverbänden, vor allem aber bei den einzelnen Athleten, führen.

Welche anderen Absätze/Punkte müssten in Folge entsprechend geändert werden?

Änderung IRO 2026

Antragsteller: **Sportkommission**	**§: §10** **Antrag-Nr.: 15** ☒ Kunstbahn ☐ Alpinrodeln

Alter Text:

10.6
Team-Staffel-Wettbewerb Allgemeine Klasse, Mannschaftswettbewerb Junioren

- Die Ergebnisse des Team-Staffel- bzw. Mannschaftswettbewerbs basieren auf der summierten Gesamtzeit der 3 Schlitten.
- Am Ende aller Wettbewerbe wird eine Gesamtwertung der NFs erstellt.
- Die Punkte werden analog zur Weltcupwertung vergeben.
- Bei Punktgleichheit zweier oder mehrerer Teams werden die Laufzeiten der Wettbewerbe addiert und eine Reihung erstellt.

10.7
Gesamt Weltcup (Allgemeine Klasse) -

- Alle WC-Ergebnisse (Klassisch und Sprint) finden in der Wertung des FIL-Gesamt-Weltcups Berücksichtigung.
- Die Addition aller Weltcuppunkte aus dem Sprint und klassischen Weltcup ergeben die Platzierung im FIL-Gesamt-Weltcup. Sieger wird der Athlet/Athletenpaar mit der höchsten Punktzahl.

10.8
Die Addition der WC-Punkte in den Disziplinen ergeben die WC Disziplinen-Sieger:
• Damen-ES
• Herren-ES
• Damen-Doppelsitzer
• Herren-Doppelsitzer
• Damen ES-Sprint
• Herren ES-Sprint
• Damen-Doppelsitzer-Sprint
• Herren-Doppelsitzer-Sprint

10.9
Team-Staffel-Gesamt-Weltcup
- Sieger des Team-Staffel-Gesamtweltcups wird die NF mit der höchsten Punktzahl.

Neuer Text:

10.6
Team-Staffel-Wettbewerb Allgemeine Klasse, Mannschaftswettbewerb Junioren

- Die Ergebnisse des Team-Staffel- bzw. Mannschaftswettbewerbs basieren auf der summierten Gesamtzeit der ~~3~~ 4 Schlitten.
- Am Ende aller Wettbewerbe wird eine Gesamtwertung der NFs erstellt.
- Die Punkte werden analog zur Weltcupwertung vergeben.
- ~~Bei Punktgleichheit zweier oder mehrerer Teams werden die Laufzeiten der Wettbewerbe~~

~~addiert und eine Reihung erstellt.~~

10.7
Gesamt Weltcup (Allgemeine Klasse)

- Alle WC-Ergebnisse ~~(Klassisch und Sprint)~~ finden in der Wertung des FIL-Gesamt-Weltcups Berücksichtigung.
- Die Addition aller Weltcuppunkte ~~aus dem Sprint und klassischen Weltcup~~ ergeben die Platzierung im FIL-Gesamt-Weltcup. Sieger wird der Athlet/Athletenpaar mit der höchsten Punktzahl.

~~10.8~~
~~Die Addition der WC-Punkte in den Disziplinen ergeben die WC Disziplinen-Sieger:~~
~~• Damen-ES~~
~~• Herren-ES~~
~~• Damen-Doppelsitzer~~
~~• Herren-Doppelsitzer~~
~~• Damen-ES-Sprint~~
~~• Herren-ES-Sprint~~
~~• Damen-Doppelsitzer-Sprint~~
~~• Herren-Doppelsitzer-Sprint~~

10.~~9~~8
Team-Staffel-Gesamt-Weltcup
- Sieger des Team-Staffel-Gesamtweltcups wird der NF mit der höchsten Punktzahl.

10.9
Mixed Einsitzer / Mixed Doppelsitzer-Gesamt-Weltcup
- Sieger des Mixed Einsitzer / Mixed Doppelsitzer-Gesamt-Weltcup wird der NF mit der höchsten Punktzahl.

Begründung:

Anpassung aufgrund Änderung 2024.

Welche anderen Absätze/Punkte müssten in Folge entsprechend geändert werden?

Änderung IRO 2026

Antragsteller: **Sportkommission**	**§: 3, 6.11.10 Antrag-Nr.: 16** ☒ Kunstbahn ☐ Alpinrodeln

Alter Text:

Kein alter Text

Neuer Text:

6.11.10

Mixed Einsitzer und Mixed Doppelsitzer könnte bei Junioren Weltmeisterschaften ausgetragen werden. Die Detailplanung obliegt dem FIL Sportdirektor. Das Mixed Event wird gemäß §3 6.8 ausgetragen.

Begründung:

Welche anderen Absätze/Punkte müssten in Folge entsprechend geändert werden?

Änderung IRO 2026

Antragsteller:	§:3.9 c Antrag-Nr.:17
Sportkommission	☒ Kunstbahn ☐ Alpinrodeln

Alter Text:

Zulassung zum Wettbewerb

Ein Athlet erhält die Startberechtigung, wenn er

a) Die Mindestanforderung zum Wettbewerb erfüllt (FIL-WM § 3, 6.1.2), JWM § 3, 6.9.6);

b) Am Training teilgenommen hat;

c) In mindestens einem der offiziellen Trainingsläufe, während einer seiner planmäßigen Trainingseinheiten, in einer Zeitdifferenz von höchstens 7% über der Zeit des Gruppenbesten liegt;

Diese Regel wird in der Jugend A-Klasse nur bei den Olympischen Jugendspielen (YOG) angewendet.

d) Zwei Trainingsläufe sicher absolviert hat;

Diese Regelung gilt für alle Jugend A Wettbewerbe (außer bei YOG)

d) Jeder Athlet darf bei einer Veranstaltung nur in einer Altersklasse starten (JWC); Ausnahme:

Im Mannschaftswettbewerb der Junioren, können auch Jugend A Athleten starten, wenn die Disziplinenstarthöhe der Jugend A der Starthöhe des Mannschaftswettbewerbs entspricht.

f) An diesem Wettbewerb nicht als Funktionär beteiligt ist.

Neuer Text:

Zulassung zum Wettbewerb

Ein Athlet/Team erhält die Startberechtigung, wenn

a) Die Mindestanforderung zum Wettbewerb erfüllt (FIL-WM § 3, 6.1.2), JWM § 3, 6.9.6) ist;

b) Er/sie am Training teilgenommen hat;

c) In mindestens einem der offiziellen Trainingsläufe, während einer seiner planmäßigen Trainingseinheiten, in einer Zeitdifferenz von höchstens 7% über der Zeit des Gruppenbesten liegt;

Diese Regel wird in der Jugend A-Klasse nur bei den Olympischen Jugendspielen (YOG) angewendet.

d) Zwei offizielle Trainingsläufe sicher absolviert hat;

Diese Regelung gilt für alle FIL Wettbewerbe außer Olympische Jugendspiele (YOG)

e) Bei einer Veranstaltung nur in einer Altersklasse starten (JWC); Ausnahme:

Im Mannschaftswettbewerb der Junioren, können auch Jugend A Athleten starten, wenn die Disziplinenstarthöhe der Jugend A der Starthöhe des Mannschaftswettbewerbs entspricht.

f) An diesem Wettbewerb nicht als Funktionär beteiligt ist.

Begründung:

Klarstellung wegen früherer ungenauer Beschreibung.

Welche anderen Absätze/Punkte müssten in Folge entsprechend geändert werden?

Änderung IRO 2026

Antragsteller: USA	§4, 3.3.5 Antrag-Nr.:18 ☒ Kunstbahn ☐ Alpinrodeln

Alter Text:

keiner

Neuer Text:

Der ständige TD kann bei Schlitteninspektionen alle Werkzeuge oder Technologien einsetzen, die er für notwendig erachtet, um sicherzustellen, dass die Schlitten den Regeln der IRO entsprechen. Der ständige TD kann diese Werkzeuge oder Technologien ohne vorherige Benachrichtigung der NFs einsetzen.

Begründung:

Da die FIL zunehmend auf eine Standardisierung der Schlitten hinarbeitet, sollten alle Werkzeuge und Inspektionstechnologien zur Verfügung stehen, um sicherzustellen, dass alle Nationen die Regeln einhalten.

Welche anderen Absätze/Punkte müssten in Folge entsprechend geändert werden?

Möglicherweise §5 3.2.1

Änderung IRO 2026

Antragsteller: Technische Kommission	§:5 2 d Antrag-Nr.:19 ☒ Kunstbahn ☐ Alpinrodeln

Alter Text:

Allgemeine Bestimmungen über die Rennausrüstung

a) Sämtliche Gegenstände der Rennkleidung, einschließlich Schutzhelm und Rennrodelschuhe, müssen der Körperform des Athleten entsprechen oder angepasst sein.

b) Aerodynamisch gestaltete Verbindungen zwischen Kopf und Oberkörper sind nicht erlaubt. Für den Körperschutz zwischen Kopf und Oberkörper sind nur Produkte zugelassen, die von der Medizinischen Kommission in Absprache mit der Technischen Kommission genehmigt wurden. Die Richtlinien für diese Produkte werden in einem separaten Regelwerk zur Verfügung gestellt.

c) Eine Kopfhaltehilfe ist erlaubt, sie darf jedoch nicht zu einer die Aerodynamik verbessernden Verformung der Rennkleidung führen.

d) Zusätzlicher Körperschutz muss der Körperform des Athleten entsprechen und ist in einer Stärke von maximal 10 mm gestattet.

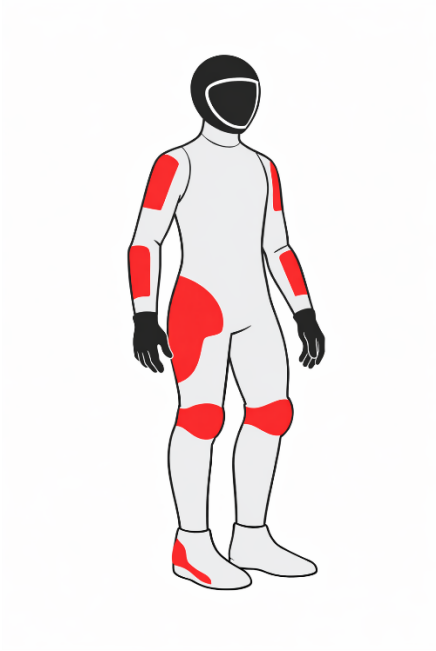
e) Das Zusatzgewicht darf in keinem Fall am Sportgerät angebracht werden. Das am Körper getragene Zusatzgewicht muss im Rumpf- und/oder Oberschenkelbereich getragen werden und darf nicht frei beweglich sein. Es sollte eingesteppt und so aufgeteilt sein, dass keine Quetschungen oder andere Verletzungen auftreten können. (§ 8, 5.3)

f) Das Zusatzgewicht, einschließlich der Halterungen und des Körperschutzes zusammen, darf eine maximal Stärke von 20 mm nicht überschreiten.

g) Dies betrifft aber nicht den Rückenbereich des Athleten in den Maßen der Verkleidung mit maximal 30 mm Stärke und 25 cm Breite zur Körperlängsachse.

h) Jeder Athlet ist verpflichtet, in ordentlicher Rennkleidung am Training und am Wettbewerb teilzunehmen

Neuer Text:



Allgemeine Bestimmungen über die Rennausrüstung

a) Sämtliche Gegenstände der Rennkleidung, einschließlich Schutzhelm und Rennrodelschuhe, müssen der Körperform des Athleten entsprechen oder angepasst sein.

b) Aerodynamisch gestaltete Verbindungen zwischen Kopf und Oberkörper sind nicht erlaubt. Für den Körperschutz zwischen Kopf und Oberkörper sind nur Produkte zugelassen, die von der Medizinischen Kommission in Absprache mit der Technischen Kommission genehmigt wurden. Die Richtlinien für diese Produkte werden in einem separaten Regelwerk zur Verfügung gestellt.

c) Eine Kopfhaltehilfe ist erlaubt, sie darf jedoch nicht zu einer die Aerodynamik verbessernden Verformung der Rennkleidung führen.

d) ~~Zusätzlicher Körperschutz muss der Körperform des Athleten entsprechen und ist in einer Stärke von maximal 10 mm gestattet.~~ Zum Körperschutz sind Protektoren ausschließlich solcher Körperstellen zulässig, die beim Fahren auf der Bahn durch Anschlagen an den Banden gefährdet sind. Sie müssen der Körperform des Athleten entsprechen und dürfen eine Stärke von maximal 10 mm nicht überschreiten. (siehe Zeichnung, rot markiert)

e) Das Zusatzgewicht darf in keinem Fall am Sportgerät angebracht werden. Das am Körper getragene Zusatzgewicht muss im Rumpf- und/oder Oberschenkelbereich getragen werden und darf nicht frei beweglich sein. Es sollte eingesteppt und so aufgeteilt sein, dass keine Quetschungen oder andere Verletzungen auftreten können. (§ 8, 5.3)

f) Das Zusatzgewicht, einschließlich der Halterungen und des Körperschutzes zusammen, darf eine maximal Stärke von 20 mm nicht überschreiten.

g) Dies betrifft aber nicht den Rückenbereich des Athleten in den Maßen der Verkleidung mit maximal 30 mm Stärke und 25 cm Breite zur Körperlängsachse.

h) Jeder Athlet ist verpflichtet, in ordentlicher Rennkleidung am Training und am Wettbewerb teilzunehmen

Begründung:

Welche anderen Absätze/Punkte müssten in Folge entsprechend geändert werden?

Änderung IRO 2026

Antragsteller: Technische Kommission	§:5 3.h Antrag-Nr.:20 ☒ Kunstbahn ☐ Alpinrodeln

Alter Text:

Kontrollen zum Sportgerät und Rennausrüstung
a) Sämtliche Kontrollen am Schlitten dürfen nur mit angemessenem Kraftaufwand und ohne jegliche Gewalt erfolgen. Die Kontrollen dürfen am Schlitten zu keinerlei Materialbeschädigungen führen.
b) Die Prüfung der Schlittenmaße erfolgt rechtwinklig zur vertikalen und horizontalen Mittelachse des zu kontrollierenden Teils.
c) Der Rennrodel muss beim Messvorgang freistehend auf dem Messtisch gemessen werden.
d) Position zur Überprüfung der Länge der Rennrodelverkleidung. Einsitzer Doppelsitzer Vordermann liegend sitzend, Knie gestreckt, angelegte Haltegurte Doppelsitzer Hintermann liegend
e) Zur ersten Weltcupveranstaltung jeder Saison sind sämtliche Rennschlitten zur Abnahme der Rennrodelverkleidungsmaße dem TD vorzuführen. Bei positiver Bewertung wird ein offizieller FIL-Aufkleber am Schlitten angebracht.
f) Falls ein Athlet im Saisonverlauf Veränderungen an der Rennrodelverkleidung durchführt, oder zu einem späteren Zeitpunkt in die Weltcupserie einsteigt, hat dieser die Möglichkeit, wöchentlich zur technischen Vorkontrolle den Schlitten vorzuführen.
g) Die Druckmessung wird mit einem mechanischen Messgerät, an Kufe/Schiene, Kufe, Bock Buchse und der Schienen-Schrauben-Buchse an frei gewählten Punkten, vom TD durchgeführt.
h) Die am Prüfgerät anzuwendenden Drücke gemessen in Newton-metern (Nm) und daraus resultierende maximalen Messwerte sind jährlich von der Exekutive der FIL zu beschließen.
i) Die Kontrollmessung der Einlage zwischen Kufe und Schiene wird mit einer auf 1,1 mm eingestellten digitalen Schiebelehre vorgenommen. Einlagen, die ungehindert durch die Schiebelehre durchgeschoben werden können, gelten als regelkonform.
j) Der Wechsel des Rennrodels und dessen Veränderung sind während einer Disziplin im Rahmen der Bestimmungen gestattet.
k) Das Ergebnis der Überprüfungen ist in einem Protokoll zu erfassen.

Neuer Text:

Kontrollen zum Sportgerät und Rennausrüstung
a) Sämtliche Kontrollen am Schlitten dürfen nur mit angemessenem Kraftaufwand und ohne jegliche Gewalt erfolgen. Die Kontrollen dürfen am Schlitten zu keinerlei Materialbeschädigungen führen.
b) Die Prüfung der Schlittenmaße erfolgt rechtwinklig zur vertikalen und horizontalen Mittelachse des zu kontrollierenden Teils.
c) Der Rennrodel muss beim Messvorgang freistehend auf dem Messtisch gemessen werden.
d) Position zur Überprüfung der Länge der Rennrodelverkleidung. Einsitzer Doppelsitzer Vordermann liegend sitzend, Knie gestreckt, angelegte Haltegurte Doppelsitzer Hintermann liegend
e) Zur ersten Weltcupveranstaltung jeder Saison sind sämtliche Rennschlitten zur Abnahme der Rennrodelverkleidungsmaße dem TD vorzuführen. Bei positiver Bewertung wird ein offizieller FIL-Aufkleber am Schlitten angebracht.
f) Falls ein Athlet im Saisonverlauf Veränderungen an der Rennrodelverkleidung durchführt, oder zu einem späteren Zeitpunkt in die Weltcupserie einsteigt, hat dieser die Möglichkeit, wöchentlich zur technischen Vorkontrolle den Schlitten vorzuführen.
g) Die Druckmessung wird mit einem mechanischen Messgerät, an Kufe/Schiene, Kufe, Bock Buchse und der Schienen-Schrauben-Buchse an frei gewählten Punkten, vom TD durchgeführt.

h) ~~Die am Prüfgerät anzuwendenden Drücke gemessen in Newton-metern (Nm) und daraus resultierende maximalen Messwerte sind jährlich von der Exekutive der FIL zu beschließen.~~
Für Messungen mit dem Prüfgerät gelten folgende Drehmomente (Nm) und maximal zulässige Messwerte:

Druckmessung Kufe/Schiene, Kufe, Bockbuchse:
• Vorspannung: 2 Nm
• Messdrehmoment: 7 Nm
• Maximal zulässiger Wert: 1 mm

Druckmessung Schiene/Schraube/Buchse:
• Vorspannung: 1 Nm
• Messdrehmoment: 3 Nm
• Maximal zulässiger Wert: 1 mm

i) Die Kontrollmessung der Einlage zwischen Kufe und Schiene wird mit einer auf 1,1 mm eingestellten digitalen Schiebelehre vorgenommen. Einlagen, die ungehindert durch die Schiebelehre durchgeschoben werden können, gelten als regelkonform.
j) Der Wechsel des Rennrodels und dessen Veränderung sind während einer Disziplin im Rahmen der Bestimmungen gestattet.
k) Das Ergebnis der Überprüfungen ist in einem Protokoll zu erfassen.

Begründung:

Welche anderen Absätze/Punkte müssten in Folge entsprechend geändert werden?

Änderung IRO 2026

Antragsteller: Technische Kommission	**§:5 3.i** **Antrag-Nr.:21** ☒ Kunstbahn ☐ Alpinrodeln

Alter Text:

Rennanzug, Training/Wettkampf:
a) Das Tragen des Rennanzuges ist Pflicht.
b) Für Rennanzüge dürfen nur noch textile Flächengebilde verwendet werden, deren Außenfläche nicht plastifiziert oder anderweitig versiegelt ist.
c) Das Rennanzugmaterial oder fertige Rennanzüge müssen von den Herstellern für alle NFs käuflich erwerbbar sein. d) Der Rennanzug muss im Mittelfuß enden.
e) Ist der Rennanzug über der Ferse geschlossen, muss die Ferse eingeschneidert sein.
f) Endet der Rennanzug im Knöchelbereich, muss ein Steg vorhanden sein.
g) Eine Verklebung des Rennanzuges mit dem Fuß oder mit den Socken ist verboten.
h) Überziehstrümpfe sind verboten.

Neuer Text:

Rennanzug, Training/Wettkampf:
a) Das Tragen des Rennanzuges ist Pflicht.
b) Für Rennanzüge dürfen nur noch textile Flächengebilde verwendet werden, deren Außenfläche nicht plastifiziert oder anderweitig versiegelt ist.
c) Das Rennanzugmaterial oder fertige Rennanzüge müssen von den Herstellern für alle NFs käuflich erwerbbar sein. d) Der Rennanzug muss im Mittelfuß enden.
e) Ist der Rennanzug über der Ferse geschlossen, muss die Ferse eingeschneidert sein.
f) Endet der Rennanzug im Knöchelbereich, muss ein Steg vorhanden sein.
g) Eine Verklebung des Rennanzuges mit dem Fuß oder mit den Socken ist verboten.
h) Überziehstrümpfe sind verboten.
i) Kapuzen, sowie integrierte Polsterungen oder Einlagen sind nicht zulässig. Ausgenommen Körperschutz gemäß §:5 pt.2.

Begründung:

Welche anderen Absätze/Punkte müssten in Folge entsprechend geändert werden?

Änderung IRO 2026

Antragsteller: Technische Kommission	§:5 3.2.1 Antrag-Nr.:22 ☒ Kunstbahn ☐ Alpinrodeln

Alter Text:

Weltcup Einsitzer	1. Lauf	2x ROT, 1x ROT/BLAU aus der Gesetztengruppe 3x ROT aus dem restlichen Starterfeld
	2. Lauf	BLAU aus dem 1. Lauf 1 Schlitten aus 1.-3. Platzierten (BLAU)
Weltcup Doppelsitzer	1. Lauf	2x ROT, 1x ROT/BLAU aus dem gesamten Starterfeld
	2. Lauf	BLAU aus dem 1. Lauf 1 Schlitten aus 1.-3. Platzierten (BLAU)
Weltcup Team Staffel	1. Lauf	2x ROT, 1x ROT/BLAU aus dem gesamten Starterfeld
Sprint WC Herren / Damen Doppelsitzer	1. Lauf	2x ROT, 1x ROT/BLAU aus dem gesamten Starterfeld
Meisterschaften OWS Einsitzer	1. Lauf bzw. 3. Lauf	2x ROT, 1x ROT/BLAU aus der Gesetztengruppe 3x ROT aus dem restlichen Starterfeld
	2. Lauf bzw. 4. Lauf	Schienentemperatur der besten 10 Athleten des 1. bzw. 3. Laufes BLAU aus dem 1. bzw. 3. Lauf 1.-3. Platzierten im 2. bzw. 4. Lauf (BLAU)
Meisterschaften OWS Doppelsitzer	1.Lauf	2x ROT, 1x ROT/BLAU aus dem gesamten Starterfeld
	2. Lauf	Schienentemperatur der besten 10 Athletenpaare des 1. Laufes BLAU aus dem 1. Lauf 1.-3. Platzierten (BLAU)
Meisterschaften OWG Team Staffel	1. Lauf	2x ROT, 1x ROT/BLAU aus dem gesamten Starterfeld 1 Schlitten aus 1.-3. Platzierten (BLAU)
Sprint Meisterschaften Herren/Damen Doppelsitzer	1. Lauf	2x ROT, 1x ROT/BLAU aus dem gesamten Starterfeld 1.-3. Platz (BLAU)

Neuer Text:

Weltcup Einsitzer	1. Lauf	2x ROT, 1x ROT/BLAU aus der Gesetztengruppe 3x ROT aus dem restlichen Starterfeld
	2. Lauf	BLAU aus dem 1. Lauf 1 Schlitten aus 1.-3. Platzierten (BLAU)
Weltcup Doppelsitzer	1. Lauf	2x ROT, 1x ROT/BLAU aus dem gesamten Starterfeld
	2. Lauf	BLAU aus dem 1. Lauf 1 Schlitten aus 1.-3. Platzierten (BLAU)
Weltcup Team Staffel	1. Lauf	2x ROT, 1x ROT/BLAU aus dem gesamten Starterfeld
Sprint WC Herren / Damen Doppelsitzer	1. Lauf	2x ROT, 1x ROT/BLAU aus dem gesamten Starterfeld
Meisterschaften OWS Einsitzer	1. Lauf bzw. 3. Lauf	2x ROT, 1x ROT/BLAU aus der Gesetztengruppe 3x ROT aus dem restlichen Starterfeld
	2. Lauf bzw. 4. Lauf	Schienentemperatur der besten 10 Athleten des 1. bzw. 3. Laufes BLAU aus dem 1. bzw. 3. Lauf 1.-3. Platzierten im 2. bzw. 4. Lauf (BLAU)
Meisterschaften OWS Doppelsitzer	1.Lauf	2x ROT, 1x ROT/BLAU aus dem gesamten Starterfeld
	2. Lauf	Schienentemperatur der besten 10 Athletenpaare des 1. Laufes BLAU aus dem 1. Lauf 1.-3. Platzierten (BLAU)
Meisterschaften OWS Team Staffel	1. Lauf	2x ROT, 1x ROT/BLAU aus dem gesamten Starterfeld 1 Schlitten aus 1.-3. Platzierten (BLAU)
Sprint Meisterschaften Herren/Damen Doppelsitzer	1. Lauf	2x ROT, 1x ROT/BLAU aus dem gesamten Starterfeld 1.-3. Platz (BLAU)
Weltcup Meisterschaften Mixed Einsitzer/Mixed Doppelsitzer	1. Lauf	4x ROT, 1x ROT/Blau aus dem gesamten Starterfeld 1 Schlitten aus 1.-3. Platzierten (BLAU)

Begründung:

Welche anderen Absätze/Punkte müssten in Folge entsprechend geändert werden?

Änderung IRO 2026

Antragsteller:	§: 6, 4 Antrag-Nr.: 23
Medizinische Kommission / Exekutive	☒ Kunstbahn ☐ Alpinrodeln

Alter Text:

Kein Text vorhanden

Neuer Text:

§6, 4. Medizinische Untersuchung nach Sturz

a) Alle Athleten, die stürzen und/oder als DNF gewertet werden, müssen durch den Bahnmedizinischen Dienst untersucht werden; für jeden Athleten ist ein FIL-Verletzungsformular durch den medizinische Dienst auszufüllen.

b) Der FIL Technische Delegierte und/oder der Rennleiter (Race Director) sind berechtigt, Athleten jederzeit zur medizinischen Untersuchung zu verpflichten.

c) Das Verletzungsformular wird durch den Bahnmedizinischen Dienst ausgefüllt.

d) Die medizinische Untersuchung erfolgt je nach Situation am Streckenrand im Bereich des Sturzes, im Zielbereich oder in der medizinischen Versorgungsstation. Der jeweilige Athlet ist verpflichtet, sich unverzüglich nach einem Sturz beim Rennarzt bzw. Rennmedizinischen Dienst vorzustellen.

e) Der Athlet hat das Formular zu unterzeichnen und bestätigt damit, dass die Untersuchung durchgeführt wurde und er am selben Tag weiter teilnehmen möchte; eine Teilnahme ist nur bei medizinischer Freigabe („Fit to Slide“) zulässig.

f) Stellt der Bahnmedizinische Dienst fest, dass der Athlet nicht weiter am Training- bzw. Wettkampfgeschehen teilnehmen kann, darf dieser am selben Tag nicht mehr starten; eine Konsultation des jeweiligen Teamarztes ist möglich, ändert jedoch nicht die Entscheidung des Bahnmedizinischen Dienstes.

g) Ein Athlet, der am selben Tag nicht weiter starten darf, muss vor einer erneuten Teilnahme am Folgetag durch den Teamarzt oder einen externen medizinischen Dienst untersucht und freigegeben werden. („Fit to Slide“)

h) Verweigert ein Athlet die Untersuchung, ist ihm die weitere Teilnahme untersagt, bis die Untersuchung erfolgt ist; in diesem Fall hat der Bahnmedizinische Dienst den Rennleiter, Sport Direktor und FIL TD unverzüglich zu informieren.

i) Die Entscheidung des Bahnmedizinischen Dienstes ist am Tag des Unfalls endgültig und kann nicht aufgehoben werden.

j) Die Untersuchung ist so schnell wie möglich durchzuführen, um bei fehlender Verletzung keine unnötige Verzögerung des Trainings oder Wettkampfes zu verursachen.

k) Die ausgefüllten Formulare sind durch das Bahnmedizinteam täglich oder spätestens am Ende der Veranstaltung an die auf dem Formular angegebene FIL-E-Mail-Adresse zu übermitteln.

l) Diese Regelung dient der Sicherheit der Athleten sowie der ordnungsgemäßen Durchführung der Veranstaltung.

Begründung:

Die Einführung dieser Regelung ist aus Gründen des Athletenschutzes zwingend erforderlich. Nach Stürzen oder harten Einschlägen besteht ein hohes Risiko, dass insbesondere Kopfverletzungen vom Athleten selbst nicht erkannt oder unterschätzt werden. Die verpflichtende medizinische Untersuchung dient daher dem Selbstschutz der Athleten, indem sie verhindert, dass unter Wettkampfdruck trotz gesundheitlicher Beeinträchtigung weiter gestartet wird.

Gleichzeitig schafft die Regel klare Zuständigkeiten und stellt sicher, dass die Entscheidung über die Startfähigkeit ausschließlich auf einer objektiven medizinischen Beurteilung basiert. Dadurch werden Risiken für den Athleten selbst sowie für den sicheren Ablauf der Veranstaltung deutlich reduziert.

Diese Regel wurde in der Saison 25/26 bereits erfolgreich bei allen FIL Events getestet und hat sich bereits gut bewährt. IBSF verfährt nach dieser Regel bereits seit vielen Jahren.

Welche anderen Absätze/Punkte müssten in Folge entsprechend geändert werden?

Änderung IRO 2026

Antragsteller: USA	§7, 1.3 Antrag-Nr.:24 ☒ Kunstbahn ☐ Alpinrodeln

Alter Text:

1.3 **Freigabe von Werbeflächen**

- Die Gestaltung der Werbeflächen in Größe und Farbe ist bis zum 31. August jedes Sportjahres dem Technischen Direktor auf elektronischem Weg zur Überprüfung und Freigabe zu übersenden.
- Bei fristgerechter Einreichung und regelkonformen Werbeflächen erfolgt eine schriftliche Freigabe.

Neuer Text:

1.3 **Freigabe von Werbeflächen**

- Die Gestaltung der Werbeflächen in Größe und Farbe ist bis zum 31. August jedes Sportjahres dem Technischen Direktor auf elektronischem Weg zur Überprüfung und Freigabe zu übersenden.
- Bei fristgerechter Einreichung und regelkonformen Werbeflächen erfolgt eine schriftliche Freigabe.
- NFs können nach dem 31. August mit Zustimmung des Technischen Direktors KB Sponsoren hinzufügen.

Begründung:

Der Text in seiner jetzigen Form verbietet möglicherweise die Hinzufügung eines neuen Sponsors während der Saison. Dies könnte einem Team unnötigerweise Einnahmen entziehen. Der geänderte Wortlaut ermöglicht mehr Flexibilität.

Welche anderen Absätze/Punkte müssten in Folge entsprechend geändert werden?

keine

Änderung IRO 2026

Antragsteller: USA	§7, 2.1 Antrag-Nr.:25 ☒ Kunstbahn ☐ Alpinrodeln

Alter Text:

2.1 **Rennkleidung und sonstige Wettkampfbekleidung**

Die nationalen Verbände (NFs) sind die Rechteinhaber der Werbeflächen auf der Rennkleidung und der Schlitten ihrer Athleten. Diese Rechte können innerhalb der von der FIL festgelegten Spezifikationen ausgeübt werden.

a) Kleidungsstücke dürfen Markenzeichen des Herstellers und/oder anderer Sponsoren aufweisen.
b) Die Gesamtgröße aller Markenzeichen auf der Bekleidung (ausschließlich Kopfbedeckung, Handschuhe, Schuhe) einer Person darf 800 qcm nicht überschreiten.
c) Die Gesamtfläche darf aufgeteilt werden in höchstens dreizehn (13) Teile.
d) Die Gesamtfläche eines einzelnen Teiles darf 200 qcm nicht überschreiten.
e) Die Markenzeichen von ein und demselben Sponsor dürfen weder über noch nebeneinandergesetzt werden.
f) Die Verwendung von herstellerspezifischen graphischen Designmustern - wenngleich diese eingetragen sein können - fällt nicht unter die Berechnung der Werbeflächen.
g) Zusätzlich zu den ausgewiesenen Werbeflächen ist die Anbringung eines Emblems der nationalen Institution wie z.B. Militär, Polizei, oder einer vergleichbaren unterstützenden Organisation für den Sport auf dem Rennanzug und der Wärmekleidung eines Athleten erlaubt. Es ist erforderlich, dass der Athlet Mitglied dieser Institution, oder der unterstützenden Organisation ist. Die maximale Größe des Emblems beträgt 30 cm².

Neuer Text:

2.1 **Rennkleidung und sonstige Wettkampfbekleidung**

Die nationalen Verbände (NFs) sind die Rechteinhaber der Werbeflächen auf der Rennkleidung und der Schlitten ihrer Athleten. Diese Rechte können innerhalb der von der FIL festgelegten Spezifikationen ausgeübt werden.

a) Kleidungsstücke dürfen Markenzeichen des Herstellers und/oder anderer Sponsoren aufweisen.
b) Die Gesamtgröße aller Markenzeichen auf der Bekleidung (ausschließlich Kopfbedeckung, Handschuhe, Schuhe) einer Person darf ~~800~~ 1000 qcm nicht überschreiten.
c) Die Gesamtfläche darf aufgeteilt werden in höchstens ~~dreizehn (13)~~ vierzehn (14) Teile.
d) Die Gesamtfläche eines einzelnen Teiles darf 200 qcm nicht überschreiten.
e) Die Markenzeichen von ein und demselben Sponsor dürfen weder über noch nebeneinandergesetzt werden.

f) Die Verwendung von herstellerspezifischen graphischen Designmustern - wenngleich diese eingetragen sein können - fällt nicht unter die Berechnung der Werbeflächen.
g) Zusätzlich zu den ausgewiesenen Werbeflächen ist die Anbringung eines Emblems der nationalen Institution wie z.B. Militär, Polizei, oder einer vergleichbaren unterstützenden Organisation für den Sport auf dem Rennanzug und der Wärmekleidung eines Athleten erlaubt. Es ist erforderlich, dass der Athlet Mitglied dieser Institution, oder der unterstützenden Organisation ist. Die maximale Größe des Emblems beträgt 30 cm^2.

Begründung:

Durch das Hinzufügen von Platz für Logos neuer Sponsoren können die NFs ihre Einnahmequellen, ihre Fangemeinde und das Engagement für den Sport insgesamt vergrößern. Wenn Unternehmen ihr Logo auf einem Athleten sehen können, auch wenn es sich nicht um eine prominente Stelle auf dem Rennanzug oder der Jacke handelt, verstärkt dies ihr Gefühl der Verbundenheit mit dem Sport und der Verbindung zum Team. Der FIL-Sponsor hat immer den wertvollsten Platz auf dem Athleten (die Startnummer), sodass das Hinzufügen weiterer Logos den Wert unserer Weltcup-Titelsponsoren nicht mindert.

Welche anderen Absätze/Punkte müssten entsprechend geändert werden?

keine

Änderung IRO 2026

Antragsteller: **Sportkommission**	**§: §8, 1.1** **Antrag-Nr.: 26** ☒ Kunstbahn ☐ Alpinrodeln

Alter Text:

1. Internationale Trainingslehrgänge

1.1 Den mit FIL-Weltmeisterschaften (Allg. Klasse) und Junioren-Weltmeisterschaften beauftragten NFs wird vorgeschrieben, vor der Austragung der Meisterschaften in der jeweiligen Saison internationale Trainingslehrgänge durchzuführen, die allen interessierten

a) NFs an mindestens 6 Tagen mind. 3 Trainingsläufe täglich ermöglichen müssen.
b) Alle Trainingsmöglichkeiten müssen für alle Nationen gleichermaßen verfügbar sein.
c) Allen Disziplinen muss die gleiche Anzahl von Trainingsläufen zur Verfügung gestellt werden.
d) Während der ITW werden keine Privilegien für Athleten der Gastgebernation gewährt.
e) Abgesagte Trainingsläufe müssen ersetzt werden.
f) Sollte der Organisator dies nicht einhalten, kann die Exekutive einen neuerlichen Antrag für eine Veranstaltung ablehnen.
g) Internationale Trainingsslehrgänge werden im Jahresplan wie folgt festgeschrieben:
   - ITW (Internationale Trainingswoche): Organisiert und durchgeführt von der jeweiligen Bahn oder NF;
   - ITP (International Training Period): Organisiert und durchgeführt von FIL Funktionären;

Neuer Text:

1. Internationale Trainingslehrgänge

1.1 Den mit FIL-Weltmeisterschaften (Allg. Klasse) und Junioren-Weltmeisterschaften beauftragten NFs wird vorgeschrieben, vor der Austragung der Meisterschaften in der jeweiligen Saison internationale Training~~slehrgänge~~ Period ITP durchzuführen~~, die allen interessierten~~

a) Die Länge der ITW/ITP sowie die Anzahl der Läufe werden vom Sportdirektor festgelegt und im Jahresplan veröffentlicht. ~~NFs an mindestens 6 Tagen mind. 3 Trainingsläufe täglich ermöglichen müssen.~~
b) Alle Trainingsmöglichkeiten müssen für alle Nationen gleichermaßen verfügbar sein.
c) Allen Disziplinen muss die gleiche Anzahl von Trainingsläufen zur Verfügung gestellt werden.
d) Während der ITP~~W~~ werden keine Privilegien für Athleten der Gastgebernation gewährt.
e) Abgesagte Trainingsläufe müssen ersetzt werden.
f) Sollte der Organisator dies nicht einhalten, kann die Exekutive einen neuerlichen Antrag für eine Veranstaltung ablehnen.
g) Internationale Trainingsslehrgänge werden im Jahresplan wie folgt festgeschrieben:
   - ITW (Internationale Trainingswoche): Organisiert und durchgeführt von der jeweiligen Bahn oder NF;
   - ITP (International Training Period): Organisiert und durchgeführt von FIL Funktionären;

Begründung:

Aus Planungsgründen muss mehr Flexibilität geschaffen werden. In den letzten Jahren konnte die bisherige Regel nur eingeschränkt angewendet werden und erforderte stets einen Beschluss des Exekutivkomitees. Ziel ist es, sieben Tage ITP anzubieten.

Welche anderen Absätze/Punkte müssten in Folge entsprechend geändert werden?

Änderung IRO 2026

Antragsteller: **Sportkommission**	§:8.3.3.1 Antrag-Nr.:27 ☒ Kunstbahn ☐ Alpinrodeln

Alter Text:

3.3 Regelungen Training Weltcup

3.3.1 Anzahl der Trainingsläufe

a) Alle gemeldeten Athleten erhalten an zwei bzw. drei offiziellen Trainingstagen, 5 Trainingsläufe (inklusive Nationencup und Gesetzen Training).

b) Bahnneulinge* erhalten am 1. Trainingstag einen zusätzlichen Trainingslauf.

(*Bahnneulinge sind Athleten, die in der betreffenden Disziplin auf dieser Bahn an keinem FIL-Wettbewerb (WC/NC/FIL Meisterschaften/FIL ITP) der Allgemeinen Klasse Teilgenommen haben. Im Doppelsitzer trifft das zu, wenn das Team in dieser Zusammensetzung noch nie auf dieser Bahn an einem Doppelsitzer-Wettbewerb der Allgemeinen Klasse teilgenommen hat. Athleten der Gesetzten Gruppe haben Anspruch auf diesen Lauf)

c) Athleten, die sich beim Nationencup nicht für das WC Rennen oder sich im WC-Rennen nicht für den zweiten Lauf qualifizieren können, erhalten beim nächsten WC der laufenden Saison einen zusätzlichen Trainingslauf.

Ein noch zusätzlicher systematischer Trainingslauf für Bahnneulinge wird nicht gewährt;

d) Kauftraining kann nach Abstimmung mit dem Sportdirektor angeboten werden. Dies ist im Jahresablaufplan zu integrieren und in der Ausschreibung anzukündigen. Das Kauftraining wir auf 3 Trainingsläufe pro Starter limitiert.

Neuer Text:

3.3 Regelungen Training Weltcup

3.3.1 Anzahl der Trainingsläufe

a) Alle gemeldeten Nationen Cup Starter erhalten an den offiziellen Trainingstagen 5 Trainingsläufe (exklusiv Nationencup).

b) Alle gemeldeten Athleten der Gesetzten Gruppe erhalten an den offiziellen Trainingstagen 4 Trainingsläufe (exklusiv Gesetzten Training)

c) Bahnneulinge* erhalten am 1. Trainingstag einen zusätzlichen Trainingslauf.

(*Bahnneulinge sind Athleten, die in der betreffenden Disziplin auf dieser Bahn an keinem FIL-Wettbewerb (WC/NC/FIL Meisterschaften/FIL ITP) der Allgemeinen Klasse teilgenommen haben. Im Doppelsitzer trifft das zu, wenn das Team in dieser Zusammensetzung noch nie auf dieser Bahn an einem Doppelsitzer-Wettbewerb der Allgemeinen Klasse teilgenommen hat. Athleten der Gesetzten Gruppe haben Anspruch auf diesen Lauf)

~~c) Athleten, die sich beim Nationencup nicht für das WC Rennen oder sich im WC-Rennen nicht für den zweiten Lauf qualifizieren können, erhalten beim nächsten WC der laufenden Saison einen zusätzlichen Trainingslauf.~~

~~Ein noch zusätzlicher systematischer Trainingslauf für Bahnneulinge wird nicht gewährt;~~

d) Kauftraining kann nach Abstimmung mit dem Sportdirektor angeboten werden. Dies ist im Jahresablaufplan zu integrieren und in der Ausschreibung anzukündigen. Das Kauftraining wir auf 3 Trainingsläufe pro Starter limitiert.

Begründung:

Einfachere Gestaltung des offiziellen Trainings.

Welche anderen Absätze/Punkte müssten in Folge entsprechend geändert werden?

Änderung IRO 2026

Antragsteller: Sportkommission / Technische Kommission	§:10, 4.2 Antrag-Nr.:28 ☒ Kunstbahn ☐ Alpinrodeln

Alter Text:

4.2 **Zeitmesssysteme**

a) Es müssen zwei unabhängige Zeitmesssysteme, bestehend aus mindestens je einem Zeitmessgerät und je einem Lichtschrankensatz mit separater Spannungsversorgung vorhanden und während des Wettkampfes in Betrieb sein (A- und B- System).
b) Das A-System umfasst alle für jede Starthöhe laut Reglement vorgeschriebenen Lichtschranken für Start, Startzeit, 3 Zwischenzeiten und Zielzeit.
c) Das B- System umfasst mindestens die Start- und Ziellichtschranken für jede Starthöhe zur Bestimmung der Fahrzeit.
d) Die Tageszeit der beiden Zeitmesssysteme (A- und B System) müssen untereinander synchronisiert sein und eine Genauigkeit von 1.000stel Sekunden aufweisen.
e) Zwei Auswerte- und Steuer- PCs für die Zeitmessanlage müssen vorhanden und während des Wettkampfes in Betrieb sein.
f) Die Zeiten beider Zeitmesssysteme müssen in beiden Auswerte- und Steuer-PCs der Zeitmessanlage erfasst werden.
g) Bei Ausfall des A-Zeitmesssystems muss automatisch das B-Zeitmesssystem in Betrieb gesetzt werden. Die Zeiten des B-Zeitmesssystems werden im Folgenden dann zur Fortsetzung des Wettkampfes verwendet. Die bisher erfassten Zeiten mit dem A-Zeitmesssystem bleiben weiterhin gültig.
h) Bei Ausfall des aktiven Auswerte- und Steuer- PCs muss innerhalb kurzer Zeit die Steuerung der Anlage durch den 2. PC übernommen werden können. Das aktuelle Ranking bis zu diesem Zeitpunkt ist sicherzustellen.
i) Eine Checkliste zum Umschalten zwischen beiden Zeitmesssystemen und das Umschalten zwischen beiden Steuer PCs ist zu erstellen.
j) Jedes Zeitmesssystem muss unabhängig vom PC die ermittelten Lichtschrankenzeiten als Tageszeit auf einen zugehörigen Zeitstreifendrucker ausgeben.
k) Für externe Dienstleister muss eine Online-Datenschnittstelle zum Abgriff der Lichtschrankenzeiten der Zeitmesser zur Verfügung gestellt werden (z.B. bei Events bei denen TV Grafik benötigt wird).
l) Die Zeitmessanlage (Zeitmessgeräte und Steuer- PCs) müssen mit einer unterbrechungsfreien Stromversorgung abgesichert werden und mindestens die Erfassung der Zeiten des aktuellen Fahrers bis ins Ziel sicherstellen. Die Absicherung der Spannungsversorgung der Lichtschranken des A- und B- Systems muss getrennt voneinander erfolgen.
m) Es muss an allen offiziellen Startplätzen eine Startampelanlage vorhanden sein.

NeuerText:

4.2 Zeitmesssysteme

a) Es müssen zwei unabhängige Zeitmesssysteme, bestehend aus mindestens je einem Zeitmessgerät und je einem Lichtschrankensatz mit separater Spannungsversorgung vorhanden und während des Wettkampfes in Betrieb sein (A- und B- System).
b) Das A- und B-System umfasst alle für jede Starthöhe laut Reglement vorgeschriebenen Lichtschranken für Start, Startzeit, 3 Zwischenzeiten und Zielzeit.
~~c) Das B- System umfasst mindestens die Start- und Ziellichtschranken für jede Starthöhe zur Bestimmung der Fahrzeit.~~
d) Die Tageszeit der beiden Zeitmesssysteme (A- und B System) müssen untereinander synchronisiert sein und eine Genauigkeit von 1.000stel Sekunden aufweisen.
e) Zwei Auswerte- und Steuer- PCs für die Zeitmessanlage müssen vorhanden und während des Wettkampfes in Betrieb sein.
f) Die Zeiten beider Zeitmesssysteme müssen in beiden Auswerte- und Steuer-PCs der Zeitmessanlage erfasst werden.
g) Bei Ausfall des A-Zeitmesssystems muss automatisch das B-Zeitmesssystem in Betrieb gesetzt werden. Die Zeiten des B-Zeitmesssystems werden im Folgenden dann zur Fortsetzung des Wettkampfes verwendet. Die bisher erfassten Zeiten mit dem A-Zeitmesssystem bleiben weiterhin gültig.
h) Bei Ausfall des aktiven Auswerte- und Steuer- PCs muss innerhalb kurzer Zeit die Steuerung der Anlage durch den 2. PC übernommen werden können. Das aktuelle Ranking bis zu diesem Zeitpunkt ist sicherzustellen.
i) Eine Checkliste zum Umschalten zwischen beiden Zeitmesssystemen und das Umschalten zwischen beiden Steuer PCs ist zu erstellen.
j) Jedes Zeitmesssystem muss unabhängig vom PC die ermittelten Lichtschrankenzeiten als Tageszeit auf einen zugehörigen Zeitstreifendrucker ausgeben.
k) Für externe Dienstleister muss eine Online-Datenschnittstelle zum Abgriff der Lichtschrankenzeiten der Zeitmesser zur Verfügung gestellt werden (z.B. bei Events bei denen TV Grafik benötigt wird).
l) Die Zeitmessanlage (Zeitmessgeräte und Steuer- PCs) müssen mit einer unterbrechungsfreien Stromversorgung abgesichert werden und mindestens die Erfassung der Zeiten des aktuellen Fahrers bis ins Ziel sicherstellen. Die Absicherung der Spannungsversorgung der Lichtschranken des A- und B- Systems muss getrennt voneinander erfolgen.
m) Es muss an allen offiziellen Startplätzen eine Startampelanlage vorhanden sein.

Begründung:

Welche anderen Absätze/Punkte müssten in Folge entsprechend geändert werden?

Änderung IRO 2026

Antragsteller:	§: 10 Antrag-Nr.:29
GER	☒ Kunstbahn ☐ Alpinrodeln

Alter Text:

-

Neuer Text:

Alle zur Verfügung stehenden Lichtschranken und den daraus resultierenden Zwischenzeiten sollten den Teams nach jedem Training und Wettkampf zur Verfügung gestellt werden.

Begründung:

Für eine bessere Analysemöglichkeit der sportlichen Leistung und da die Zeitmessung Dritter verboten ist, sollten die vorhandenen Möglichkeiten genutzt werden.

Welche anderen Absätze/Punkte müssten in Folge entsprechend geändert werden?

§10 Punkt 4.2 n) muss eingefügt werden

Änderung IRO 2026

Antragsteller: **Sportkommission**	§: §10.5.3 Antrag-Nr.: 30 ☒ Kunstbahn ☐ Alpinrodeln

Alter Text:

5.3 Die Vor- und Zunamen sowie Startnummern der ausgeschiedenen oder disqualifizierten Athleten sind in die Ergebnislisten mit den bis dahin erreichten Zeiten aufzunehmen.

Unter "ausgeschieden" werden alle Athleten mit der Begründung eingeordnet:

- DNS (nicht am Start (z. B. Krankheit, Verletzung)
- DNF (nicht am Ziel, durch Sturz ausgeschieden)
- DSQ (disqualifiziert wegen Verstoßes gegen die Bestimmungen der IRO)

Neuer Text:

5.3 Die Vor- und Zunamen sowie Startnummern der ausgeschiedenen oder disqualifizierten Athleten sind in die Ergebnislisten mit den bis dahin erreichten Zeiten aufzunehmen.

Unter "ausgeschieden" werden alle Athleten mit der Begründung eingeordnet:

- DNS (nicht am Start (z. B. Krankheit, Verletzung)
- DNF (nicht am Ziel, durch Sturz ausgeschieden)
- DSQ (disqualifiziert wegen Verstoßes gegen die Bestimmungen der IRO)
- DQB (disqualifiziert wegen unsportlichen Verhaltens)

Begründung:

Übernahme aus ORIS von IOC und Olympischen Spielen

Welche anderen Absätze/Punkte müssten in Folge entsprechend geändert werden?

Änderung IRO 2026

Antragsteller: **Sportkommission**	**§: §10.5.4 Antrag-Nr.: 31** ☒ Kunstbahn ☐ Alpinrodeln

Alter Text:

Kein Test vorhanden

Neuer Text:

5. Resultate

2.4 Annullierung von Rekorden bei DSQ

Aufgestellte Bahn- und/oder Startrekorde werden bei einer Disqualifikation (DSQ) für das jeweilige Rennen annulliert.

Begründung:

Noch keine Definition vorhanden. Sollte mit den IOC Richtlinien d´accord sein.

Welche anderen Absätze/Punkte müssten in Folge entsprechend geändert werden?

Änderung IRO 2026

Antragsteller: **Sportkommission**	§: §12, 8 Antrag-Nr.: 32 ☒ Kunstbahn ☐ Alpinrodeln

Alter Text:

8. Siegerehrung und Abschluss der Veranstaltung
81. Vorgang

Die Ausrichter werden verpflichtet, die Ehrung der Sieger, sowie der Zweit- und Drittplatzierten jeder Disziplin unmittelbar nach dem Wettbewerb folgendermaßen vorzunehmen:

a) Bei allen FIL-Wettbewerben (FIL-Meisterschaften, WC, TWC, SWC, JWC (Ausnahme CC) müssen bei der Siegerehrung die Flaggen der Nationen der Sieger und Platzierten gehisst werden.
b) Während des Siegerzeremoniells muss die Hymne der Nation des Siegers (Ausnahme CC) gespielt werden.
c) Bei weniger als drei Platzierten in einer Disziplin wird die Siegerehrung nicht durchgeführt.
d) Es wird erlaubt, die offizielle Siegerehrung auch zusammen mit einer Blumenzeremonie durchzuführen.
e) Bei gleicher Platzierung des 1. Ranges werden beide Hymnen in alphabetischer Reihenfolge der Familiennamen der Athleten gespielt.
f) Bei Doppelsitzern gilt der Name des Vordermannes.
g) Am Siegermast werden bei gleicher Platzierung beide Fahnen hochgezogen.
h) Bei allen internationalen Wettbewerben kann analog verfahren werden.
i) Den drei Erstplatzierten jeder Disziplin sind die Medaillen durch den FIL-Repräsentanten, bei dessen Verhinderung durch den Vorsitzenden der Jury, in feierlichem Zeremoniell zu übergeben.
j) Der Aufruf der Platzierten zur Siegerehrung erfolgt von Platz 3 – Platz 1.
k) Die Platzieren Athleten sind verpflichtet, selbstständig und rechtzeitig zur Siegerehrung zu erscheinen.

Neuer Text:

8. Siegerehrung und Abschluss der Veranstaltung
81. Vorgang

Die Ausrichter werden verpflichtet, die Ehrung der Sieger, sowie der Zweit- und Drittplatzierten jeder Disziplin unmittelbar nach dem Wettbewerb folgendermaßen vorzunehmen:

a) Bei allen FIL-Wettbewerben (FIL-Meisterschaften, WC, TWC, SWC, JWC (Ausnahme CC) müssen bei der Siegerehrung die Flaggen der Nationen der Sieger und Platzierten gehisst werden.
b) Während des Siegerzeremoniells muss die Hymne der Nation des Siegers (Ausnahme CC) gespielt werden.
c) Bei der Siegerehrung werden die Platzierten 1 – 3 (Allgemeine Klasse) und 1 – 6 (Junioren und CC) geehrt.
d) Bei weniger als drei Platzierten in einer Disziplin wird die Siegerehrung nicht durchgeführt.
e) Es wird erlaubt, die offizielle Siegerehrung auch zusammen mit einer Blumenzeremonie durchzuführen.
f) Bei gleicher Platzierung des 1. Ranges werden beide Hymnen in alphabetischer Reihenfolge der Familiennamen der Athleten gespielt.
g) Bei Doppelsitzern gilt der Name des Vordermannes.

h) Am Siegermast werden bei gleicher Platzierung beide Fahnen hochgezogen.
i) Bei allen internationalen Wettbewerben kann analog verfahren werden.
j) Den drei Erstplatzierten jeder Disziplin sind die Medaillen durch den FIL-Repräsentanten, bei dessen Verhinderung durch den Vorsitzenden der Jury, in feierlichem Zeremoniell zu übergeben.
k) Der Aufruf der Platzierten zur Siegerehrung erfolgt von Platz 3 – Platz 1.
l) Die Platzieren Athleten sind verpflichtet, selbstständig und rechtzeitig zur Siegerehrung zu erscheinen.

Begründung:

Die Ehrung der Platzierten 1–6 bei den Junioren- und Jugendklassen ist sinnvoll, da sich häufig Athleten aus unterschiedlichen Nationen unter den Top 6 befinden und dies als zusätzliche Motivation wahrgenommen wird. Bei allen Rennen der Allgemeinen Klasse hat sich die Umsetzung einer Top-6-Ehrung hingegen als sehr schwierig erwiesen. Teilweise sind Athleten bei Weltmeisterschaften nicht zur Siegerehrung erschienen oder haben während der Zeremonie sehr negativ darauf reagiert. Zudem ist die Organisation einer Top-6-Ehrung in der Allgemeinen Klasse sehr herausfordernd und verhindert häufig eine Siegerehrung unmittelbar nach Abschluss der Rennläufe.

Welche anderen Absätze/Punkte müssten in Folge entsprechend geändert werden?

Änderung IRO 2026

Antragsteller: USA	§: Anlage 2, 2.4 Antrag-Nr.:33 ☒ Kunstbahn ☐ Alpinrodeln

Alter Text:

2.4 Der Ausbildungszeitraum darf - gerechnet von Beginn des Lehrunterrichts bis zum Abschluss der Prüfung - die Zeit von 6 Monaten nicht überschreiten.

Neuer Text:

2.4 Der Ausbildungszeitraum darf - gerechnet von Beginn des Lehrunterrichts bis zum Abschluss der Prüfung - die Zeit von ~~6 Monaten~~ einem Jahr nicht überschreiten.

Begründung:

Es ist schwierig, die vorgeschriebenen 22 Unterrichtsstunden vom Beginn des Unterrichts bis zum Abschluss der Prüfung innerhalb von sechs Monaten zu absolvieren. Begrenzte Wettbewerbe...

Welche anderen Absätze/Punkte müssten entsprechend geändert werden?
keine

Änderung IRO 2026

Antragsteller: **<u>Sportkommission - Exekutive</u>**	**§: Anhang 3 Antrag-Nr.: 34** ☒ Kunstbahn ☐ Alpinrodeln

<u>Alter Text:</u>

Anlage 3 – Regelung der Rechte für audiovisuelle Medien

<u>Neuer Text:</u>

Komplett aus IRO entfernen

<u>Begründung:</u>

Nicht mehr zeitgemäß und in zahlreichen separaten Verträgen mit allen Beteiligten geregelt.

<u>Welche anderen Absätze/Punkte müssten in Folge entsprechend geändert werden?</u>

Änderung IRO 2026

Antragsteller: **Sportkommission - Exekutive**	§: Anlage 4 Antrag-Nr.: 35 ☒ Kunstbahn ☐ Alpinrodeln

Alter Text:

Anlage 4: Olympische Regeln

Kein Text vorhanden

Neuer Text:

Anlage 4: Olympische Regeln

2.7 Startnummern

Für alle Trainings- und Wettkampfläufe alles Events sind Startnummern vom FIL empfohlenen Hersteller zu beziehen.

Begründung:

Bei allen OWG gab es bisher Herausforderungen mit der richtigen Passform sowie Qualität der Startnummern. Für alle Weltcups sowie Weltmeisterschaften arbeitet FIL mit einem hervorragenden Produzenten von Startnummern zusammen. Zukünftig muss das bei OWG berücksichtig werden.

Welche anderen Absätze/Punkte müssten in Folge entsprechend geändert werden?

Anlange 4a – Jugend Olympische Spiele (YOG)

Änderung IRO 2026

Antragsteller: **Sportkommission / Exekutive**	**§: Anlage 4 Antrag-Nr.: 36** ☒ Kunstbahn ☐ Alpinrodeln

Alter Text:

Anlage 4: Olympische Regeln

Kein Text vorhanden

Neuer Text:

Anlage 4: Olympische Regeln

2.6 Titelvergabe bei Olympischen Spielen

Für die Titelvergabe in den Einsitzer Bewerben sind mindestens zwei Läufe nötig.

Für die Titelvergabe in den Doppelsitzer Bewerben ist mindestens 1 Lauf nötig.

Begründung:

Keine Definition in der IRO

Welche anderen Absätze/Punkte müssten in Folge entsprechend geändert werden?

Änderung IRO 2026

Antragsteller: **Sportkommission**	**§: Anlage 4 Antrag-Nr.: 37** ☒ Kunstbahn ☐ Alpinrodeln

Alter Text:

Anlage 4: Olympische Regeln

1.10 Internationale Trainingslehrgänge auf der Olympiabahn

a) Die Ausrichter der olympischen Rennrodelwettbewerbe sind verpflichtet, in der vorolympischen und olympischen Saison für alle NFs insgesamt zwei internationale Trainingswochen anzubieten.
b) In beiden Wochen sind dabei jeweils mindestens 6 Trainingstage und ein maximum von 10 Trainingstagen mit mindestens 3 Trainingsläufen pro Tag zur Verfügung zu stellen.
c) Allen NFs ist die gleiche Anzahl an Trainingsläufen zu ermöglichen.
d) Ausgefallene Trainingsläufe müssen ersetzt werden.
e) Bei diesen beiden internationalen Trainingswochen erhalten die Athleten der Ausrichternation keine Sonderrechte.
f) Über eventuelle Trainingsbeschränkungen in der Olympiasaison entscheidet die Exekutive der FIL.
g) Auf neu erbauten “Olympischen“ Bahnen dürfen vor den Olympischen Spielen keine zusätzlichen Trainingsläufe außerhalb von geplanten und genehmigten FIL Trainingswochen absolviert werden mit Ausnahme der ausrichtenden Nation.
h) Sämtliche Trainingsmöglichkeiten müssen allen Nationen gleichermaßen zur Verfügung stehen.
i) Vereinbarungen zwischen einzelnen Nationalverbänden über Trainingsläufe auf einer “Olympischen“ Bahn außerhalb von durch die FIL genehmigten Trainingsmaßnahmen sind verboten, wenn diese zu einem Verstoß gegen den “Fair Play” Grundsatz oder einer Benachteiligung anderer Athleten oder Nationalverbände führen.
j) Wird ein Verstoß festgestellt, erfolgen zumindest der Verlust des Platzes in der Gesetztengruppe bei den Olympischen Spielen und auch mögliche zusätzliche Sanktionierungen durch die Exekutive der FIL.

Neuer Text:

Anlage 4: Olympische Regeln

1.10 Internationale Trainingslehrgänge auf der Olympiabahn

a) Die Ausrichter der olympischen Rennrodelwettbewerbe sind verpflichtet, in der vorolympischen und olympischen Saison für alle NFs insgesamt zwei internationale Trainingswochen anzubieten.
b) In beiden Wochen sind dabei jeweils mindestens 6 Trainingstage und ein maximum von 10 Trainingstagen mit mindestens 3 Trainingsläufen pro Tag zur Verfügung zu stellen.
c) Allen NFs ist die gleiche Anzahl an Trainingsläufen zu ermöglichen.
d) Ausgefallene Trainingsläufe müssen ersetzt werden.
e) Bei diesen beiden internationalen Trainingswochen erhalten die Athleten der Ausrichternation keine Sonderrechte.
f) Über eventuelle Trainingsbeschränkungen in der Olympiasaison entscheidet die Exekutive der FIL.

g) Auf ~~neu erbauten~~ zukünftigen "Olympischen" Bahnen dürfen in der jeweiligen Vor- und ~~den~~ Olympischen Saison ~~Spielen~~ keine zusätzlichen Trainingsläufe außerhalb von offiziellen FIL Event, ITP und/oder Wettkämpfen absolviert werden mit Ausnahme der ausrichtenden Nation.

h) Sämtliche Trainingsmöglichkeiten müssen allen Nationen gleichermaßen zur Verfügung stehen.

i) Vereinbarungen zwischen einzelnen Nationalverbänden über Trainingsläufe auf einer "Olympischen" Bahn außerhalb von durch die FIL genehmigten Trainingsmaßnahmen sind verboten., wenn diese zu einem Verstoß gegen den "Fair Play" Grundsatz oder einer Benachteiligung anderer Athleten oder Nationalverbände führen.

j) Wird ein Verstoß festgestellt, erfolgen zumindest der Verlust des Platzes in der Gesetztengruppe bei den Olympischen Spielen und auch mögliche zusätzliche Sanktionierungen durch die Exekutive der FIL.

Begründung:

Für die kommenden Olympischen Spiele 2030 und 2034 muss eine klare Regelung geschaffen werden, damit kein völliges Chaos entsteht. La Plagne ist für alle Nationen in Mitteleuropa gut zu erreichen, und die Bahn ist auch im April geöffnet. Dadurch könnte ein erhebliches Ungleichgewicht zwischen den Nationen entstehen. Dies gilt ebenso mit Blick auf Utah 2034.

Welche anderen Absätze/Punkte müssten in Folge entsprechend geändert werden?

Anlage 4a Olympische Regeln – Jugend Olympische Spiele YOG

Änderung IRO 2026

Antragsteller: **Sportkommission**	**§: Anlage 4 Antrag-Nr.: 38** ☒ Kunstbahn ☐ Alpinrodeln

Alter Text:

Anlage 4: Olympische Regeln

1.9 Training

Das olympische Training ist wie folgt geregelt:

- 1 systematischer Trainingslauf pro Disziplin
- 6 Trainingsläufe pro Disziplin an jeweils 3 Tagen

Die Trainingsgruppen der NFs können von der FIL und dem OK des örtlichen Ausrichters

eingeteilt werden, um die Gruppengröße zu vereinheitlichen.

- Trainingstag: Gruppentraining der NFs nach erfolgter Auslosung
- 2. Trainingstag: Gruppentraining nach umgekehrter Startreihenfolge der NFs

Anmerkung:

Am 1. und 2. Trainingstag können Nationen mit Patenschaftsprogramm in die gleiche Trainingsgruppe eingeteilt werden. Die Auslosung innerhalb der Gruppe erfolgt aber nach den

jeweiligen Nationen.

- 3. Trainingstag: gemeinsames Training nach neuer Auslosung (keine Trainingsgruppen, alle Nationen werden einzeln gelost).
- Täglich, in Übereinstimmung mit der erfolgten Auslosung -

1. Trainingslauf, Erster bis Letzter nach NFs - -

Bahnwartung,

2. Trainingslauf, Letzter bis Erster nach NFs

Neuer Text:

Anlage 4: Olympische Regeln

1.9 Training

Das olympische Training ist wie folgt geregelt:

- 1 systematischer Trainingslauf pro Disziplin
- 6 Trainingsläufe pro Disziplin an jeweils 3 Tagen

Die Trainingsgruppen der NFs können von der FIL und dem OK des örtlichen Ausrichters

eingeteilt werden, um die Gruppengröße zu vereinheitlichen.

- Trainingstag: Gruppentraining der NFs nach erfolgter Auslosung
- 2. Trainingstag: Gruppentraining nach umgekehrter Startreihenfolge der NFs

Anmerkung:

~~Am 1. und 2. Trainingstag~~ Bei allen offiziellen Trainings können Nationen mit Patenschaftsprogramm in die gleiche Trainingsgruppe eingeteilt werden. Partnernationen werden gemeinsam als Block ausgelost. Die Reihenfolge im Block wir jeweils im 2. offiziellen Training und 2. Trainingslauf des 3. offiziellen Training umgedreht. ~~Die Auslosung innerhalb der Gruppe erfolgt aber nach den jeweiligen Nationen.~~ Partnernationen werden nur akzeptiert, wenn diese vor der jeweiligen Saison dem Sportdirektor mitgeteilt wurden und über den gesamten Verlauf der Saison praktiziert wurden.

- 3. Trainingstag: gemeinsames Training nach neuer Auslosung ~~(keine Trainingsgruppen, alle Nationen werden einzeln gelost).~~
- Täglich, in Übereinstimmung mit der erfolgten Auslosung -

1. Trainingslauf, Erster bis Letzter nach NFs - -

Bahnwartung,

2. Trainingslauf, Letzter bis Erster nach NFs

Begründung:

Es macht keinen Sinn, wenn Nationen Partnerschaften vereinbaren, die beim wichtigsten Rennen der Saison nicht zur Anwendung kommen. Häufig sind dabei die kleineren Partnernationen die Verlierer, da aufgrund der unterschiedlichen Startpositionen weniger Augenmerk auf sie gelegt werden kann.

Welche anderen Absätze/Punkte müssten in Folge entsprechend geändert werden?

Sportdirektor Matthias Böhmer
Technischer Direktor Andris Sics

Antrag: IRO Anhang 4 und 4a

Ausgangslage:

Die Anhänge 4 und 4a der IRO befassen sich mit den Regelungen für die Olympischen Spiele sowie die Olympischen Jugendspiele. Gemäß den FIL-Statuten liegt die Zuständigkeit für Änderungen dieser Regelwerke bei der Exekutive.

Aufgrund der teilweise kurzfristig erforderlichen Anpassungen – wie zuletzt im Zusammenhang mit den Vorbereitungen für Cortina – ist es notwendig, diese Regelungen flexibel und zeitnah anpassen zu können.

Antrag an die Exekutive:

Die Anhänge 4 und 4a sollen weiterhin als integraler Bestandteil der IRO bestehen bleiben. Ergänzend wird jedoch festgelegt, dass diese Anhänge inhaltlich von der übrigen IRO entkoppelt sind und daher eigenständig durch die Exekutive angepasst werden können.

Der Grund für den Verbleib der Anhänge innerhalb der IRO – und nicht als separate Dokumente – liegt darin, dass sie in weiten Teilen im Gesamtzusammenhang der Regularien betrachtet werden müssen. Dies gewährleistet eine bessere Übersicht und erleichtert die praktische Anwendung für alle Beteiligten.

10

Änderung IRO 2026

Antragsteller: Kommission	**§:2 Ziff. 2.1 Antrag-Nr.: 1** ☐ Kunstbahn ☒ Alpinrodeln

Alter Text:

Der Kongress vergibt max. 4 Jahre im Voraus die Meisterschaften der FIL.
Die Vergabe erfolgt auf schriftlichen Antrag der NFs.
Der Antrag muss 8 Wochen vor dem Kongress beim Präsidenten der FIL vorliegen. 2 Jahre vor der Meisterschaft muss entweder die Homologierungsbestätigung der Bahn oder ein positives Gutachten des Vorsitzenden der Bahnbaukommission Alpin Rodeln der Exekutive vorgelegt werden.

Wird eine der oben genannten Bestimmungen nicht erfüllt, kann der Wettbewerb einem anderen Veranstalter zugesprochen werden.

Neuer Text:

Der Kongress vergibt max. 4 Jahre im Voraus die Meisterschaften der FIL.
Die Vergabe erfolgt auf schriftlichen Antrag der NFs.
Der Antrag muss 8 Wochen vor dem Kongress beim Präsidenten der FIL vorliegen. ~~2 Jahre vor der Meisterschaft muss entweder die Homologierungsbestätigung der Bahn oder~~

Zum Zeitpunkt des Ansuchens muss eine Homologierungsbestätigung der Bahn vorliegen oder ein positives Gutachten des Vorsitzenden der Bahnbaukommission Alpin Rodeln eingeholt werden.

Bei kurzfristigen Vergaben und Verlegungen kann die Executive diese Aufgabe ohne fristen übernehmen.

Begründung:

Neue Bahnen können dadurch für Meisterschaften schneller zugänglich gemacht werden.

Welche anderen Absätze/Punkte müssten in Folge entsprechend geändert werden?

./.

Änderung IRO 2026

Antragsteller: Kommission	§:3 Ziff. 2.8 Antrag-Nr.: 2 ☐ Kunstbahn ☒ Alpinrodeln

Alter Text:

Jugend 1 Einsitzer
Jugend 2 Einsitzer
Jugend 3 Einsitzer
Jugend 4 Einsitzer

Neuer Text:

Jugend ~~1~~ U8 Einsitzer
Jugend ~~2~~ U10 Einsitzer
Jugend ~~3~~ U12 Einsitzer
Jugend ~~4~~ U14 Einsitzer

Begründung:

Bessere Verständlichkeit

Welche anderen Absätze/Punkte müssten in Folge entsprechend geändert werden?

§:3 Ziff. 3.1 + Ziff. 3.2

Änderung IRO 2026

Antragsteller: Kommission	§:3 Ziff. 5.3 Antrag-Nr.: 3 ☐ Kunstbahn ☒ Alpinrodeln

Alter Text:

5.3 Teambewerb

5.3.1 Ein Team besteht aus zwei Einsitzer-Athleten, eine Dame und ein Herr. Nach Nationen gemischte Teams sind nicht erlaubt.

Jede Nation hat die Möglichkeit, bei jedem Rennen andere Athleten in das Team zu nominieren. Siehe §10, Ziff. 1.6.3, Startvorgang Teambewerb sowie Zeichnung 4

5.3.2 Bei allen FIL-Bewerben ist nur ein Team pro Nation zugelassen.

Bei Weltmeisterschaften, Kontinentalen Meisterschaften und Weltcups müssen mindestens 5 Nationen ein Team stellen, ansonsten wird dieser Bewerb nicht durchgeführt.

5.3.3 In der Weltcup-Gesamtwertung können die Punkte aus dem Teambewerb nur in die Teamwertung und in die Nationenwertung aufgenommen werden, jedoch nicht den einzelnen Athleten zugerechnet werden.

Für den WC-Gesamtsieg in der Teamwertung gibt es keine separate Prämierung, lediglich für die Nationenwertung (in welche die Punkte aus der Teamwertung ja einfließen).

Neuer Text:

Teambewerb

5.3.1 Ein Team besteht aus zwei Einsitzer-Athleten, eine Dame und ein Herr. Jede Nation darf maximal 2 Teams nennen. Nach Nationen gemischte Teams sind ~~nicht~~ erlaubt, jedoch nur für Nationen die kein eigenes Team nennen können.

~~Jede Nation hat die Möglichkeit,~~ Es können bei jedem Rennen andere Athleten in das Team ~~zu nominieren~~ nominiert werden. Siehe §10, Ziff. 1.6.3, Startvorgang Teambewerb sowie Zeichnung 4

Es können bei jedem Rennen andere Athleten in das Team nominiert werden. Siehe §10, Ziff. 1.6.3, Startvorgang Teambewerb sowie Zeichnung 4

5.3.2 ~~Bei allen FIL-Bewerben ist nur ein Team pro Nation zugelassen.~~

Bei Weltmeisterschaften, Kontinentalen Meisterschaften und Weltcups müssen mindestens 5 ~~Nationen ein Team stellen~~ Teams genannt sein, ansonsten wird dieser Bewerb nicht durchgeführt.

~~5.3.3 In der Weltcup-Gesamtwertung können die Punkte aus dem Teambewerb nur in die Teamwertung und in die Nationenwertung aufgenommen werden, jedoch nicht den einzelnen Athleten zugerechnet werden.~~

5.3.3 In der Weltcup-Gesamtwertung können die Punkte aus dem Teambewerb nur in die Teamwertung aufgenommen werden.

Für den WC-Gesamtsieg in der Teamwertung gibt es keine separate Prämierung, ~~lediglich für die Nationenwertung (in welche die Punkte aus der Teamwertung ja einfließen).~~

Begründung:

Da der Teambewerb häufig mangels Nationen Teams ausfallen muss.

Welche anderen Absätze/Punkte müssten in Folge entsprechend geändert werden?

§12, Ziff. 8.2

Änderung IRO 2026

Antragsteller: Kommission	§:5, Ziff,1+2 Antrag-Nr.: 4 ☐ Kunstbahn ☒ Alpinrodeln

Alter Text:

Sportgerät und Ausrüstung

1. **Allgemeine Bestimmungen** (Siehe Zeichnung Nr. 1+2, Seite 47+48)

1.1 **Rennrodel**

Der Rennrodel muss einkufenpaarig sein.
Die Grundbestandteile des Rennrodels sind:

- 2 Kufen
- Sitzmatte
- 2 Laufschienen
  Die Laufschienen dürfen weder quergeteilt noch flexibel sein. Die Außenkanten müssen eine Brechung aufweisen.
- 2 ungeteilte Sitzböcke
  Nur Böcke aus Metall sind zugelassen.
- 2 Schutzleisten
- 1 Lenkriemen

Teile, die starr (unbeweglich) verbunden sind (durch Schweißen, Schrauben etc.), gelten als ungeteilt: dies gilt für den Bereich innerhalb des Maßes E (300 mm).
Die Materialstärke des Bockes, darf innerhalb des Maßes E an keiner Stelle 15mm, bei Doppelsitzern 20mm, überschreiten. Siehe Zeichnung Nr. 1+2, Seite 47 + 48 (Maß I)
Abwinkelungen der Böcke, die starr (unbeweglich) verbunden sind, sind zulässig.
Schweißnähte an den Verbindungsstellen sind zulässig.
Die Verbindung von Kufe zu Kufe muss bis zu den Befestigungen an den Kufen aus einem ungeteilten Stück sein.
Sämtliche Teile der Rennrodel müssen für die Technischen Delegierten und/oder den Jurymitgliedern zugänglich und ohne großen technischen Aufwand kontrollierbar sein

1.2 **Lenkvorgang**

Der Lenkvorgang muss aus der Funktion der genannten Grundbestandteile erfolgen und kann durch Holme und Lenkriemen unterstützt werden.
Beim Doppelsitzer kann der Lenkvorgang auch durch Fußstützen des Hintermannes unterstützt werden.
Fußstützen müssen an der Oberkante der Kufen befestigt sein und dürfen weder über die

Außenseite der Laufschienen noch über die Höhe des vorderen Bockmittelteiles hinausragen. Mechanische Bremseinrichtungen sind untersagt.

1.3 **Gewicht des Rennrodels**

Jugend männlich und weiblich	12 kg
Junioren männlich und weiblich	14,5 kg
Damen und Herren	14,5 kg
Doppelsitzer	20 kg

Die angegebenen Gewichte sind Höchstgewichte und schließen das angebrachte Zubehör mit ein.

1.4 **Abmessungen des Rennrodels** (Siehe Zeichnung 1+2)

1.4.1 Spurweite an der Innenkante der Laufflächen gemessen:
maximal 450 mm
maximal 400 mm für Jugendrennrodel - Maß F

1.4.2 Innenabstand der Kufen zwischen den beiden Böcken:
mindestens 300 mm - Maß E
mindestens 250 mm für Jugendrennrodel - Maß E

1.4.3 Breite des Rennrodel einschließlich Haltegriffe und Schutzleisten:
maximal 600 mm - Maß H

1.4.4 Gesamthöhe des Rennrodel vom obersten Punkt des Aufbaues bis zur unterste Kante des Rennrodels:
maximal 250 mm - Maß D

1.4.5 Der vordere Bockmittelteil (Zapfen) darf nicht über den Aufbau hinausragen - Maß C

1.4.6 Freiwinkel der Laufschienen:
maximal 45 Grad für Einsitzer
maximal 40 Grad für Doppelsitzer
maximal 35 Grad für Jugendrennrodel (nur Stahlschiene für die Kategorien Jugend I und II erlaubt) - Maß A
Der Freiwinkel / die Schräge der Laufschiene darf über die gesamte Schienenbreite an keiner Stelle diese Grade überschreiten.
Die vorderen und hinteren Böcke der Jugendrodel müssen innerhalb der 50 mm (Maß K) von oben in die Kufen eingeführt werden.
Kufenbreite maximal 50 mm - Maß K
Kufenhöhe maximal 65 mm - Maß L
Es ist eine verstärkte Ausführung mit Buchsen erlaubt. Diese sind so auszuführen, dass mindestens die Hälfte des Bockes innerhalb der Kufe (Maß K) eingeführt ist.

1.4.7 Schutzleisten für alle Klassen an der Außenseite der Kufen von der Mitte des vorderen Bockes bis Mitte hinterer Bock - Maß J
mindestens 50 mm von den Innenseiten der Laufflächen waagrecht nach außen - Maß G
maximal 75 mm von der Schutzleistenkante senkrecht nach unten - Maß B

1.4.8 Die Zeichnungen dienen lediglich der Darstellung der reglementierten Gerätemaße. Sie haben keine Bedeutung für die Konstruktion.

1.5 Verkleidung des Rennrodels

Verkleidungen des Rennrodels dürfen nicht weiter als 200mm über den vorderen Bock hinausragen.

1.6 Laufschienen (Siehe Zeichnung 3, Seite 49)

1.6.1 Laufschienen Breite minimal 23 mm, maximal 31 mm - Maß A
Die Lauffläche darf nicht konkav (hohl) sein.
Die Lauffläche bei Belagschienen ist der innere Stahlanteil der Schiene.
Die Lauffläche bei Stahlschienen ist mindestens 3 mm breit, gemessen von der Schieneninnenkante.

1.6.2 Innenschneidewinkel der Laufschiene, minimal 53° - Maß α

1.6.3 Messtiefe der Seitenkante mindestens 3 mm - Maß B
In diesem Bereich darf die Messfläche nicht konkav (hohl) sein.

1.6.4 Höhe des Grates maximal 0,09 mm, Maß C (senkrecht gemessen zur Lauffläche)

1.6.5 Der Grat darf maximal in Verlängerung der Seitenkante stehen. - Skizze D

1.6.6 Es muss eine ebene Auflagefläche an der Schienenstahlkante vorhanden sein, um die Messvorrichtungen sachgerecht auflegen zu können.

1.6.7 Das Messgerät zur Messung der Grathöhe muss eine Skalenteilung von 0,01 mm aufweisen.

1.6.8 Zum exakten nullen der Messuhr muss ein geschliffenes offizielles FIL Referenzstück aus Stahl vorhanden sein. Die Auflagefläche des Referenzstücks muss mindestens so groß wie die Auflagefläche des Messgerätes sein.

1.7 **Messbereiche**

Alle definierten Abmaße sind über das gesamte Sportgerät einzuhalten.
Ausgenommen ist die Spurbreite Maß F, 400/450 mm, dieses Maß wird von der Mitte des vorderen Bockes bis Mitte hinteren Bockes, Maß J gemessen. (Siehe Ziff. 1.4.1)

Neuer Text:

Sportgerät und Ausrüstung

1. **Allgemeine Bestimmungen**

1.1. **Rodel**

Der Rodel muss auf Schnee sowie auf Eis einsetzbar sein.
Die Grundbestandteile des Rodels sind:
- 2 Kufen aus Holz
- 2 durchgehende Holme aus Holz, die über die vordere Kante der Hörner hinausragen
- 2 ungeteilte Sitzböcke
- 1 Sitzmatte
- 2 Laufschienen
- 2 Schutzleisten
- 1 Lenkriemen

Der vordere und hintere Bock muss von oben in die Kufe eingeführt werden. Eine verstärkte Ausführung mit Buchsen ist erlaubt.
Die Verbindung von Kufe zu Kufe muss bis zu den Befestigungen an den Kufen aus einem ungeteilten Stück sein.
Teile die ungeteilt, d.h. starr, unbeweglich verbunden sind (durch schweißen, schrauben, kleben etc.), gelten als ungeteilt.
Abwinkelungen der Böcke, die starr (unbeweglich) verbunden sind, sind zulässig. Schweißnähte an den Verbindungsstellen sind zulässig. Die Verbindung von Kufe zu Kufe muss bis zu den Befestigungen an den Kufen ungeteilten sein.
Seitenaufbauten sowie zusätzliche Anbauten sind nicht erlaubt.
Seitenbleche können innerhalb der Holme zur Sitzstabilisation angebracht werden. Diese dürfen jedoch die Holme an keinem Punkt um mehr als 2cm überragen. Das Maximalmaß von 25cm ist einzuhalten.

Sämtliche Teile der Alpin Rodel müssen für die Technischen Delegierten und/oder den Jurymitgliedern zugänglich und ohne großen technischen Aufwand kontrollierbar sein.

1.2. **Lenkvorgang**

Der Lenkvorgang muss aus der Funktion der genannten Grundbestandteile erfolgen und kann durch Holme und Lenkriemen unterstützt werden.
Mechanische Bremsvorrichtungen sind nicht erlaubt.

1.3. **Gewicht des Alpin Rodels**

Junioren männlich und weiblich	max. 13,5 kg
Damen und Herren	max. 13,5 kg

Die angegebenen Gewichte sind maximal Gewichte und beinhalten das gesamte Sportgerät.

1.4. **Abmessung des Rodels** (Siehe Zeichnung 1, Seite XX)

1.4.1. Spurweite an der Innenkante der Laufflächen gemessen maximal 450 mm -Maß **A**
1.4.2. Gesamtbreite des Alpin Rodels 600 mm -Maß **B**
1.4.3. Die Gesamthöhe des Aufbaus inkl. Laufschiene darf 250 mm nicht überschreiten. -Maß **C**
1.4.4. Der vordere Bockmittelteil (Zapfen) darf nicht über den Aufbau hinausragen.
1.4.5. Der vordere und hintere Bock hat eine Mindesthöhe von 80 mm, gemessen von Unterkante Laufschiene bis Unterkante Bock -Maß **D**
1.4.6. Der Abstand zwischen der Oberkante des hinteren Bockes und der Unterkante des Einhängelochs der Sitzfläche im Bereich des hinteren Bockes muss ein Mindestmaß von 55 mm aufweisen. (gemessen am Ende des Bocks) Maß **E**

1.4.7. Freiwinkel der Laufschienen max. 40° und minimal 38° -Maß **F**
Der Freiwinkel, d.h. die Schräge der Laufschiene darf über die gesamte Schienenbreite an keiner Stelle diese Grade über- oder unterschreiten.

1.4.8. Kufenbreite max. 44 mm inklusive Buchsen und Verstärkungen (Verbindungselemente wie Schrauben ect. ausgenommen) -Maß **G**
Kufenhöhe max. 65 mm – Maß **H**
Der vordere und hintere Bock muss innerhalb der 44 mm in die Kufen eingeführt werden. Eine verstärkte Ausführung mit Buchsen ist erlaubt.

1.4.9. Schutzleisten an der Außenseite der Kufen von Mitte vorderer Bock bis Mitte hinterer Bock sind zwingend vorgeschrieben.
Mindestbreite der Schutzleiste 50 mm von der Innenseite der Lauffläche waagrecht nach außen.- Maß **I**
Maximalhöhe der Schutzleiste 75 mm von der Schutzleistenkante senkrecht nach unten. Maß **J**

1.5 Laufschienen (Siehe Zeichnung 3, Seite XX)

Es dürfen nur Laufschienen aus Stahl verwendet werden. Buntmetallschienen, Belagschienen und Beschichtete Schienen mit Kunststoff oder anderen Gleitbelägen sind nicht erlaubt.
Maximale Stärke der Stahlschiene 7mm (über die gesamte Länge)

1.5.1 Laufschienen Breite minimal 23 mm, maximal 44 mm -Maß **K**
Die Lauffläche darf nicht konkav (hohl) sein.
Die Lauffläche bei Stahlschienen ist mindestens 3 mm breit, gemessen von der Schieneninnenkante.

1.5.2 Innenschneidewinkel der Laufschiene, minimal 60° - Maß **L**

1.5.3 Messtiefe der Seitenkante mindestens 3 mm - Maß **M**
In diesem Bereich darf die Messfläche nicht konkav (hohl) sein.

1.5.4 Höhe des Grates maximal 0,09 mm, Maß **N** (senkrecht gemessen zur Lauffläche)

1.5.5 Der Grat darf maximal in Verlängerung der Seitenkante stehen. - Skizze **O**

1.5.6 Es muss eine ebene Auflagefläche an der Schienenstahlkante vorhanden sein, um die Messvorrichtungen sachgerecht auflegen zu können.

1.5.7 Das Messgerät zur Messung der Grathöhe muss eine Skalenteilung von 0,01 mm aufweisen.

1.5.8 Zum exakten nullen der Messuhr muss ein geschliffenes offizielles FIL-Referenzstück aus Stahl vorhanden sein. Die Auflagefläche des Referenzstücks muss mindestens so groß wie die Auflagefläche des Messgerätes sein.

2. <u>Jugendrodel</u>

2.1 Allgemeine Bestimmungen (Siehe Zeichnung 2, Seite XX)

Der Jugendrodel muss einkufenpaarig sein.
Die Grundbestandteile des Rennrodels sind:

- 2 Kufen
- Sitzmatte
- 2 Laufschienen
  Die Laufschienen dürfen weder quergeteilt noch flexibel sein. Die Außenkanten müssen eine Brechung aufweisen.
- 2 ungeteilte Sitzböcke
  Nur Böcke aus Metall sind zugelassen.
- 2 Schutzleisten
- 1 Lenkriemen

Teile, die starr (unbeweglich) verbunden sind (durch Schweißen, Schrauben etc.), gelten als ungeteilt: dies gilt für den Bereich innerhalb des Maßes **P** (250 mm).
Die Materialstärke des Bockes, darf innerhalb des Maßes **P** an keiner Stelle 15mm überschreiten. (Maß **Q**) Siehe Zeichnung Nr. 2, Seite XX
Abwinkelungen der Böcke, die starr (unbeweglich) verbunden sind, sind zulässig.
Schweißnähte an den Verbindungsstellen sind zulässig.
Die Verbindung von Kufe zu Kufe muss bis zu den Befestigungen an den Kufen aus einem ungeteilten Stück sein.
Sämtliche Teile der Jugendrodel müssen für die Technischen Delegierten und/oder den Jurymitgliedern zugänglich und ohne großen technischen Aufwand kontrollierbar sein

2.2 Lenkvorgang

Der Lenkvorgang muss aus der Funktion der genannten Grundbestandteile erfolgen und kann durch Holme und Lenkriemen unterstützt werden.
Mechanische Bremseinrichtungen sind untersagt.

2.3 Gewicht des Jugendrodels

Jugend männlich und weiblich 12 kg
Die angegebenen Gewichte sind Höchstgewichte und schließen das angebrachte Zubehör mit ein.

2.4 Abmessungen des Jugendrodels (Siehe Zeichnung 2, Seite XX)

2.4.1 Spurweite an der Innenkante der Laufflächen gemessen: maximal 400 mm - Maß **A**
2.4.2 Innenabstand der Kufen zwischen den beiden Böcken: mindestens 250 mm - Maß **P**
2.4.3 Breite des Jugendrodels einschließlich Haltegriffe und Schutzleisten: maximal 600 mm - Maß **B**
2.4.4 Gesamthöhe des Jugendrodel vom obersten Punkt des Aufbaues bis zur untersten Kante des Rennrodels: maximal 250 mm - Maß **C**
2.4.5 Der vordere Bockmittelteil (Zapfen) darf nicht über den Aufbau hinausragen.
2.4.6 Freiwinkel der Laufschienen: maximal 35 Grad (nur Stahlschiene für die Kategorien Jugend U8 und U10 erlaubt) - Maß **F**
Der Freiwinkel / die Schräge der Laufschiene darf über die gesamte Schienenbreite an keiner Stelle diese Grade überschreiten.
Die vorderen und hinteren Böcke der Jugendrodel müssen innerhalb der 50 mm (Maß **G**) von oben in die Kufen eingeführt werden.
Kufenbreite maximal 50 mm - Maß **G**
Kufenhöhe maximal 65 mm - Maß **H**

Es ist eine verstärkte Ausführung mit Buchsen erlaubt. Diese sind so auszuführen, dass mindestens die Hälfte des Bockes innerhalb der Kufe (Maß **G**) eingeführt ist.

2.4.7 Schutzleisten an der Außenseite der Kufen von der Mitte des vorderen Bockes bis Mitte hinterer Bock.
mindestens 50 mm von den Innenseiten der Laufflächen waagrecht nach außen - Maß **I**
maximal 75 mm von der Schutzleistenkante senkrecht nach unten - Maß **J**

2.4.8 Die Zeichnungen dienen lediglich der Darstellung der reglementierten Gerätemaße. Sie haben keine Bedeutung für die Konstruktion.

2.5 **Verkleidung des Jugendrodels**
Verkleidungen des Rodels dürfen nicht weiter als 200mm über den vorderen Bock hinausragen.

2.6 **Laufschienen** (Siehe Zeichnung 3, Seite XX)

2.6.1 Laufschienen Breite minimal 23 mm, maximal 44 mm - Maß **K**
Die Lauffläche darf nicht konkav (hohl) sein.
Die Lauffläche bei Belagschienen ist der innere Stahlanteil der Schiene.
Die Lauffläche bei Stahlschienen ist mindestens 3 mm breit, gemessen von der Schieneninnenkante.

2.6.2 Innenschneidewinkel der Laufschiene, minimal 53° - Maß **L**

2.6.3 Messtiefe der Seitenkante mindestens 3 mm - Maß **M**
In diesem Bereich darf die Messfläche nicht konkav (hohl) sein.

2.6.4 Höhe des Grates maximal 0,09 mm, Maß **N** (senkrecht gemessen zur Lauffläche)

2.6.5 Der Grat darf maximal in Verlängerung der Seitenkante stehen. - Skizze **O**

2.6.6 Es muss eine ebene Auflagefläche an der Schienenstahlkante vorhanden sein, um die Messvorrichtungen sachgerecht auflegen zu können.

2.6.7 Das Messgerät zur Messung der Grathöhe muss eine Skalenteilung von 0,01 mm auf-weisen.

2.6.8 Zum exakten nullen der Messuhr muss ein geschliffenes offizielles FIL Referenzstück aus Stahl vorhanden sein. Die Auflagefläche des Referenzstücks muss mindestens so groß wie die Auflagefläche des Messgerätes sein.

2.7 **Messbereiche**
Alle definierten Abmaße sind über das gesamte Sportgerät einzuhalten.
Ausgenommen ist die Spurweite Maß **A**, 400mm, dieses Maß wird von der Mitte des vorderen Bockes bis Mitte hinteren Bockes gemessen. (Siehe Ziff. 2.4.1)

Begründung:

Reglement für neue Rodel ab Saison 2027/28

Welche anderen Absätze/Punkte müssten in Folge entsprechend geändert werden?

Zeichnung 1 + 2 + 3

Änderung IRO 2026

Antragsteller: Kommission Alpin Rodeln / Exekutive	**§:6 Ziff. 1 Antrag-Nr.: 5** ☐ Kunstbahn ☒ Alpinrodeln

Alter Text:

1. **Grundsatzbestimmungen**

Während des offiziellen Trainings und der Rennläufe eines jeden FIL-Wettbewerbes muss Folgendes zur Verfügung stehen:

Ein Rennarzt mit Kenntnissen in der Notfallversorgung an der Bahn.

Mindestens ein mit einem Rettungsassistenten/Rettungssanitäter besetzter Rettungswagen, der auch mit geeigneten Wiederbelebungsgeräten ausgerüstet ist und der dafür geeignet ist, alle Straßen entlang und in der Nähe der Bahn zu erreichen, bzw. so platziert ist, dass entsprechend der örtlichen Gegebenheiten eine schnelle Aufnahme Erkrankter bzw. Verletzter von allen Bereichen der Bahn möglich ist.

Werden der Rennarzt und / oder der Rettungswagen medizinisch in Anspruch genommen, ist das Rennen bzw. das offizielle Training so lange zu unterbrechen, bis deren Einsatzfähigkeit gemäß obigen Bestimmungen wieder gewährleistet ist.

Neuer Text:

1. **Grundsatzbestimmungen**

Während des offiziellen Trainings und der Rennläufe eines jeden FIL-Wettbewerbes muss Folgendes zur Verfügung stehen:

Ein Rennarzt mit Kenntnissen in der Notfallversorgung an der Bahn.
~~Mindestens ein mit einem Rettungsassistenten/Rettungssanitäter besetzter Rettungswagen, der auch mit geeigneten Wiederbelebungsgeräten ausgerüstet ist~~
Die Bergrettung mit einem Fahrzeug oder Transportgerät das dafür geeignet ist, alle Straßen entlang und in der Nähe der Bahn zu erreichen, bzw. so platziert ist, dass entsprechend der örtlichen Gegebenheiten eine schnelle Aufnahme und Abtransport des Erkrankter bzw. Verletzter von allen Bereichen der Bahn möglich

ist. Ein mit einem Rettungsassistenten/Rettungssanitäter besetzter Rettungswagen ist dann notwendig, wenn der zeitnahe Abtransport von vorn herein nicht gewährleistet werden kann.

Werden der Rennarzt und / oder die Bergrettung medizinisch in Anspruch genommen, ist das Rennen bzw. das offizielle Training so lange zu unterbrechen, bis deren Einsatzfähigkeit gemäß obigen Bestimmungen wieder gewährleistet ist.

Der Abtransport des Verunfallten bzw. Erkrankten muss in kurzer Zeit gewährleistet sein.

Begründung:

Da die Besatzung des Rettungswagens die vereisten Bahnen nicht betritt um verletzte Athleten zu bergen, ist die Bergrettung für diese Einsätze besser ausgerüstet.

Welche anderen Absätze/Punkte müssten in Folge entsprechend geändert werden?

§ 6, Ziff. 2

Änderung IRO 2026

Antragsteller: Kommission	§:9 Ziff. 1 Antrag-Nr.: 6 ☐ Kunstbahn ☒ Alpinrodeln

Alter Text:

1. Nennungen

Die Nennungen von Athleten haben entsprechend der in der Ausschreibung festgelegten Fristen und Prozedere zu erfolgen.

Die Nennung zu FIL Meisterschaften, Weltcups (allgemeine Klasse sowie Junioren) hat ausschließlich durch die NFs zu erfolgen.

Neuer Text:

1. Nennungen

Die Nennungen von Athleten haben entsprechend der in der Ausschreibung festgelegten Fristen und Prozedere zu erfolgen.
Bei Doppelweltcups hat die Nennung für beide Weltcups bis zum Nennschluss des ersten Weltcup zu erfolgen. Alle Athleten, welche für den ersten und zweiten Weltcup gemeldet sind, sind berechtigt am Training teilzunehmen.

Die Nennung zu FIL Meisterschaften, Weltcups (allgemeine Klasse sowie Junioren) hat ausschließlich durch die NFs zu erfolgen.

Begründung:

Die Meldung für ein Rennen muss immer vor der ersten Mannschaftsführersitzung und vor dem ersten Training erfolgen.

Welche anderen Absätze/Punkte müssten in Folge entsprechend geändert werden?
./.

Änderung IRO 2026

Antragsteller: Kommission	**§:10 Ziff. 1.2.1 Antrag-Nr.: 7** ☐ Kunstbahn ☒ Alpinrodeln

Alter Text:

1.2.1. Kontrollen am Start:
- Gewichtskontrolle des Rennrodels
- Temperaturkontrolle der Laufschiene
- Abmessungen des Rennrodels
- Startnummernbefestigung
- Vorhandensein der Sicherheitsausrüstung (u.a. Handschutz, Helm, Bremsschuhe und Knöchelschützer (ab Jahrgang 1996)

Alle Übertretungen bei den Kontrollmessungen am Start sind in einem Protokoll zu erfassen. Nach erfolgter offizieller Kontrollmessung darf das Sportgerät (Rodel) nicht mehr aus dem Startraum entfernt werden (ausgenommen Startunterbrechung).
Die Gewichtskontrolle des Rennrodels mittels einer geeichten Waage wird vor jedem Lauf im Startraum vorgenommen.
Ein Eichgewicht von mindestens 1kg muss am Start vorhanden sein.
Die Waage hat eine Teilung von 100 Gramm aufzuweisen.

Es dürfen sich nicht mehr als 2 Rennrodel nach erfolgter Messung im Startraum befinden.

Bei Parallelbewerb und Eliminator kann die Kontrolle der Rodel am Start ab dem Viertelfinale bzw. ab der Runde der letzten 10 entfallen, nicht jedoch das Vorhandensein der Sicherheitsausrüstung.

Neuer Text:

1.2.1. Kontrollen am Start:
- Gewichtskontrolle des Rennrodels
- Temperaturkontrolle der Laufschiene
- Abmessungen des Rennrodels

- Startnummernbefestigung
- Vorhandensein der Sicherheitsausrüstung (u.a. Handschutz, Helm, Bremsschuhe und Knöchelschützer (ab Jahrgang 1996)

Alle Übertretungen bei den Kontrollmessungen am Start sind in einem Protokoll zu erfassen. Nach erfolgter offizieller Kontrollmessung darf das Sportgerät (Rodel) nicht mehr aus dem Startraum entfernt werden (ausgenommen Startunterbrechung).
Die Gewichtskontrolle des Rennrodels mittels einer ~~geeichten~~ kalibrierten Waage wird vor jedem Lauf im Startraum vorgenommen.
Ein Eichgewicht von mindestens 1kg muss zur Kalibrierung der Wage am Start vorhanden sein.
Die Waage hat eine Teilung von 100 Gramm aufzuweisen.

Es dürfen sich nicht mehr als 2 Rennrodel nach erfolgter Messung im Startraum befinden.

Bei Parallelbewerb und Eliminator kann die Kontrolle der Rodel am Start ab dem Viertelfinale bzw. ab der Runde der letzten 10 entfallen, nicht jedoch das Vorhandensein der Sicherheitsausrüstung.

Begründung:

Da die Waagen in kurzen Abständen amtlich geeicht werden müssen.

Welche anderen Absätze/Punkte müssten in Folge entsprechend geändert werden?

./.

Änderung IRO 2026

Antragsteller: Kommission	§:10 Ziff. 2.2.3 Antrag-Nr.: 8 ☐ Kunstbahn ☒ Alpinrodeln

Alter Text:

2.2.3 Die aktuellen Namen der Gesetzten werden folgendermaßen ermittelt:

2.2.3.1 Damen der Nationen auf den Rängen 1-10 der letzten WC-Nationenwertung-Damen: Aus der WC Gesamtpunkte-Wertung der Damen nach dem letzten Stand der aktuellen Weltcupgesamtwertung Bei gleicher Punktezahl werden die Gesetzten für das betreffende Rennen wie folgt ermittelt:

- Es zählt die schnellere Laufzeit im Qualifikationslauf.
- Bei gleicher Laufzeit im Qualifikationslauf zählt die schnellere Laufzeit im Trainingslauf.

Bei fehlenden Sportlerinnen der Gesetztengruppe gibt es kein Nachrücken. Die Gesetztenplätze sind auf der Grundlage vorstehend beschriebener Gesamtpunktewertung namentlich zugeordnet und können nicht übertragen werden.

2.2.3.2 Herren der Nationen auf den Rängen 1- 10 der letzten WC-Nationenwertung-Herren: Aus der WC Gesamtpunkte-Wertung der Herren nach dem letzten Stand der aktuellen Weltcupgesamtwertung Bei gleicher Punktezahl werden die Gesetzten für das betreffende Rennen wie folgt ermittelt:

- Es zählt die schnellere Laufzeit im Qualifikationslauf.
- Bei gleicher Laufzeit im Qualifikationslauf zählt die schnellere Laufzeit im Trainingslauf.

Bei fehlenden Sportlern der Gesetztengruppe gibt es kein Nachrücken. Die Gesetztenplätze sind auf der Grundlage vorstehend beschriebener Gesamtpunktewertung namentlich zugeordnet und können nicht übertragen werden.

Neuer Text:

2.2.3 Die aktuellen Namen der Gesetzten werden folgendermaßen ermittelt:

2.2.3.1 Damen der Nationen auf den Rängen 1–10 der letzten WC-Nationenwertung-Damen:
Aus der WC-Gesamtpunkte-Wertung der Damen nach dem letzten Stand der aktuellen Weltcupgesamtwertung.
Bei gleicher Punktezahl werden die Gesetzten für das betreffende Rennen wie folgt ermittelt:

- Es zählt die schnellere Laufzeit im Qualifikationslauf.
- Bei gleicher Laufzeit im Qualifikationslauf zählt die schnellere Laufzeit im Trainingslauf.

Bei fehlenden Sportlerinnen der Gesetztengruppe gibt es kein Nachrücken. Die Gesetztenplätze sind auf Grundlage vorstehend beschriebener Gesamtpunktewertung namentlich zugeordnet und können nicht übertragen werden.

2.2.3.1.1 Erstes Rennen der Saison:
Beim ersten Rennen der neuen Saison wird keine Dame als gesetzt (*) geführt, sodass alle Athletinnen gleichberechtigt starten.

2.2.3.2 Herren der Nationen auf den Rängen 1- 10 der letzten WC-Nationenwertung-Herren:
Aus der WC-Gesamtpunkte-Wertung der Herren nach dem letzten Stand der aktuellen Weltcupgesamtwertung.
Bei gleicher Punktezahl werden die Gesetzten für das betreffende Rennen wie folgt ermittelt:

- Es zählt die schnellere Laufzeit im Qualifikationslauf.
- Bei gleicher Laufzeit im Qualifikationslauf zählt die schnellere Laufzeit im Trainingslauf.

Bei fehlenden Sportlern der Gesetztengruppe gibt es kein Nachrücken. Die Gesetztenplätze sind auf der Grundlage vorstehend beschriebener Gesamtpunktewertung namentlich zugeordnet und können nicht übertragen werden.

2.2.3.2.1 Erstes Rennen der Saison:
Beim ersten Rennen der neuen Saison wird kein Herr als gesetzt (*) geführt, sodass alle Athleten gleichberechtigt starten.

Begründung:
Die neue Saison beginnt unabhängig von der Vorsaison; ein Sternchen würde die Leistungen aus der vorherigen Saison unnötig einbeziehen. Diese Anpassung sorgt für einen klaren Neustart und faire Chancengleichheit für alle Athletinnen und Athleten

Welche anderen Absätze/Punkte müssten in Folge entsprechend geändert werden? §10, Ziff. 2.2.2

Änderung IRO 2026

Antragsteller: Kommission	§:10 Ziff. 2.2.6 Antrag-Nr.: 9 ☐ Kunstbahn ☒ Alpinrodeln

Alter Text:

2.2.6 Nationencup
Alle nicht für den 2. Wertungslauf (= WC Finale) qualifizierten Sportler werden im Nationencup gewertet.

Neuer Text:

2.2.6 Nationencup
Alle Sportlerinnen und Sportler, die sich im 1. Wertungslauf nicht für den 2. Wertungslauf (= WC-Finale) qualifizieren, werden im Nationencup gewertet.

2.2.6.1 Punktevergabe Nationencup
Die im Nationencup platzierten Athletinnen und Athleten erhalten Weltcup-Punkte fortlaufend nach dem letzten punkteberechtigten Rang des Weltcup-Final-Laufes gemäß der gültigen Weltcup-Punktetabelle. Die Punktevergabe richtet sich nach der Platzierung im Nationencup.

Begründung:

Durch diese Änderung wird eine kontinuierliche und faire Punktevergabe über die gesamte Saison gewährleistet, und ermöglicht den-ausgeschiedenen Athleten trotzdem noch Anschluss in der Gesamtwertung zu haben

Welche anderen Absätze/Punkte müssten in Folge entsprechend geändert werden?

§10, Ziff. 4.2.4.3

Änderung IRO 2026

Antragsteller: Kommission	§:10 Ziff. 4.1.2 Antrag-Nr.: 10 ☐ Kunstbahn ☒ Alpinrodeln

Alter Text:

Die Zeitmessanlage muss spätestens eine Stunde vor dem Beginn der Austragung einer jeden Disziplin einsatzbereit und geprüft sein.

Neuer Text:

Die Zeitmessanlage muss ~~spätestens eine Stunde~~ frühzeitig vor dem Beginn der Austragung einer jeden Disziplin einsatzbereit und geprüft sein.

Begründung:

Widersprich zu Zeitmesshandbuch

Welche anderen Absätze/Punkte müssten in Folge entsprechend geändert werden?

./.

Änderung IRO 2026

Antragsteller: Kommission	§:11 Antrag-Nr.: 11 ☐ Kunstbahn ☒ Alpinrodeln

Alter Text:

Noch nicht vorhanden!

Neuer Text:

Pistenrennen

1. **Allgemeines**
   Alle technischen Einrichtungen müssen ordnungsgemäß installiert und vor dem Wettkampf, auf Funktionsfähigkeit getestet sein.
   Pistenrennen können auch ohne Trainingsläufe durchgeführt werden.

2. **Homologierung/Streckenbegutachtung**
   Alle FIL Alpin-Rodel-Wettkämpfstrecken müssen durch die Bahnbaukommission homologiert und durch den Technischen Delegierten oder eine von ihm beauftragte Person begutachtet werden.
   Für Rennen auf Pisten die Homologiert sind, findet die Begutachtung des Hangs mindestens zwei Wochen vor dem Wettkampf statt. Dabei müssen Hangeigenschaften, potenzielle Gefahren und Eignung kontrolliert werden.
   Wichtige Voraussetzungen, welche für die Durchführbarkeit des Rennens zwingend erfüllt sein müssen, sind bereits vor Vergabe des Rennens an den jeweiligen Ausrichter zu übermitteln.
   In besonderen Fällen können Ausnahmen oder Abweichungen von den Anforderungen in Absprache mit dem technischen Delegierten, dem Rennleiter und dem Sportdirektor vorgenommen werden.

3. **Startzone**
   Die Startzone umfasst den gesamten Bereich oberhalb und seitlich der Startbügel.
   Sie beinhaltet:
   - **3.1. Den Startbereich.**
     Der Startbereich ist ausschliesslich für startberechtigte Wettkämpfer sowie autorisierte Teamoffizielle (Trainier, Servicepersonal) und Rennoffizielle zugänglich. Er ist gegenüber der Öffentlichkeit und nicht autorisierten Personen abzusperren.
   - **3.2. Den Vorbereitungsbereich.**
     Zwischen dem Startbereich und der Startplattform ist ein gesonderter Vorbereitungsbereich für Athleten vorzusehen. Dieser Bereich ist jenen Wettkämpfern

vorbehalten, welche zum Start aufgerufen wurden und ihre letzten Vorbereitungen vor Betreten der Startplattform durchführen. Die Athleten dürfen durch einen Betreuer begleitet werden.
Rennoffizielle dürfen sich in diesem Bereich aufhalten, insofern dies für die Erfüllung ihrer Aufgabe von Nöten ist.

3.3. Die Startplattform

Die Startplattform ist dem startenden Wettkämpfer vorbehalten. Der Wettkämpfer darf von einem Betreuer begleitet werden.
Die Plattform muss witterungsgeschützt und so vorbereitet sein, dass ein sicherer und stabiler Stand gewährleistet ist.

4. Sicherheit

Der Athlet muss mit dem Sportgerät so verbunden sein, dass er sich bei einem Sturz vom Rodel lösen kann, die Rodel aber nicht unkontrolliert die Piste befährt.
Die Verbindung wird durch ein Gummiband hergestellt, dass auf Höhe des vorderen Bockes am Rodel und durch einen Gürtel am Athleten befestigt ist.
Die Verbindung muss folgende Voraussetzungen aufweisen:
Gürtel: Mindestbreite von 5 cm
Gummiband: 70 – 90 cm mit maximaler Dehnung auf die doppelte Länge, min. 7mm Durchmesser.

5. Piste

Die Piste muss es in jedem Fall ermöglichen, einen Kurs zu setzen, welcher von geübten Athleten ohne Torfehler befahren werden kann.
Für Parallelwettkämpfe muss die Piste ausreichend breit sein, damit zwei nebeneinanderliegende Kurse gesteckt werden können. Die Geländevariationen müssen in diesem Fall über die gesamte Hangbreite vergleichbar sein.
Die Wettkämpfe sind auf einem hart und gleichmässig präparierten Schnee- oder Eisbelag auszutragen. Schnee muss verdichtet werden, sodass ein kompakter und widerstandsfähiger Untergrund gewährleistet ist. Die Verwendung von Hilfsmitteln zur Schneehärtung wie Salz und Wasser ist gestattet. Fällt während des Wettkampfs Schnee, hat der Streckenchef dafür Sorge zu tragen, dass dieser verdichtet oder – sofern möglich – aus dem Wettkampfbereich entfernt wird.
Über die gesamte Breite der gewählten Piste sollte eine konstante Schneequalität erreicht werden.
Die Piste, auf welcher das Rennen ausgetragen wird, ist mindestens 24 Stunden vor Wettkampfbeginn für die Öffentlichkeit zu sperren.
Die Piste ist rechtwinklig zur Falllinie glatt zu präparieren, um die Gefahr des Kippens zu minimieren. Kuppen sind erlaubt, abrupte Höhenunterschiede rechtwinklig zur Falllinie sind aber zu vermeiden.
An sicherheitsrelevanten Stellen kann der Ausrichter verpflichtet werden, Schutzmassnahmen wie Matten, Polsterungen, Netze, oder vergleichbare Elemente zu installieren.
Den Vorgaben aus dem Homologierungsbericht und den Anweisungen des technischen Delegierten hat das Organisationskomitee zu folgen.

Die endgültige Freigabe der Piste am Tage des Wettkampfs erfolgt durch den technischen Delegierten und den Rennleiter.

6. Zielbereich

6.1. Allgemeine Vorgaben

Der Zielbereich muss für sich nähernde Wettkämpfer gut sichtbar und eindeutig erkennbar sein.

Er ist ausreichend breit anzulegen und mit einem gleichmässig abfallenden, hindernisfreien und glatt präparierten Auslauf zu versehen.

Der gesamte Zielbereich ist vollständig abzusperren. Unbefugtes Betreten ist wirksam zu verhindern.

Oberirdische Installationen, technische Einrichtungen sowie Befestigungselemente sind durch geeignete Schutzmassnahmen abzusichern oder zu polstern.

Jede einzelne Zieleinlaufbreite muss mindestens 3 m betragen. Ausnahmen bedürfen der Einwilligung des technischen Delegierten und des Rennleiters.

Ziellinien sind deutlich und durchgehend mit umweltfreundlicher roter oder oranger Farbe zu markieren.

Der Zielauslauf ist so zu gestalten, dass ein sicheres und kontrolliertes Abbremsen der Wettkämpfer jederzeit gewährleistet ist. Der Auslaufbereich muss frei von Hindernissen sein.

6.2. Zusätzliche Vorgaben für Slalom und Sprint Slalom

Die Ziellinie ist durch zwei vertikale Markierungen, aufblasbare Elemente oder vertikale Banner zu kennzeichnen. Die Zielmarkierungen sind bei Bedarf entsprechend zu sichern und zu schützen.

6.3. Zusätzliche Vorgaben für Parallelwettkämpfe

Die Ziellinie ist durch drei oder vier vertikale Markierungen, aufblasbare Elemente oder vertikale Banner zu kennzeichnen. Die Zielmarkierungen sind bei Bedarf entsprechend zu sichern und zu schützen.

Nach dem letzten Tor ist die Trennung der beiden Strecken klar und eindeutig zu definieren, sodass jeder Wettkämpfer sicher und eindeutig seinem Ziel zugeführt wird.

Die Ziellinie muss möglichst parallel zur Startlinie verlaufen. Die Startlinie ist durch die unteren Enden beider Startvorrichtungen definiert.

Die Ziellinie muss zu den letzten Toren beider Kurse denselben Abstand aufweisen.

7. Absperrungen und Absicherungen

Der Parcours ist vollständig abzusperren.

Nach Schliessung des Parcours ist es ausschliesslich unter Anweisung des TD in Absprache mit der Jury gestattet, Änderungen an Toren, Markierungen, oder Streckenstrukturen vorzunehmen.

Für Wettkämpfer und Begleitpersonen ist es untersagt, einen geschlossenen Parcours ausserhalb der offiziellen Streckenbesichtigung zu betreten oder zu verändern.

Fotografen und Kamerateams dürfen mit Genehmigung des technischen Delegierten oder des Rennleiters den abgesperrten Bereich betreten. Sie haben sich an ihnen zugewiesenen Standorten aufzuhalten und dürfen nicht eigenmächtig andere Positionen aufsuchen.

Weitere Personen wie Trainer, Mitarbeiter und sonstige Berechtigte, die sich innerhalb der Absperrungen aufhalten dürfen, werden vom technischen Delegierten und dem Rennleiter bestimmt.
Die minimale Sicherheitsausstattung des Hangs hat den Vorgaben aus dem Homologierungsbericht bzw. der Streckenbegutachtung zu entsprechen.
Auf Anweisung des technischen Delegierten oder des Rennleiters kann der Kurs zusätzlich markiert werden durch

- das Anbringen kleiner Äste oder vergleichbarer Materialien.
- die Verwendung umweltverträglicher Markierungsfarbe, insbesondere zur Kennzeichnung von Geländeveränderungen, Übergängen oder Ziellinien.

8. Kursbeschreibung

Die Streckenführung hat sich dem natürlichen Gelände anzupassen.
Der Kurs ist unter Berücksichtigung des gegebenen Geländes und des vorgeschriebenen Gefälles so anzulegen, dass eine Abfolge technisch anspruchsvoller Kurven entsteht. Er muss es den Wettkämpfern ermöglichen, hohe Geschwindigkeiten zu erreichen und Kurven kontrolliert zu fahren.
Nach dem Start muss der Wettkämpfer ohne Behinderung Wettkampftempo aufnehmen können.
Der Kurs soll ausgewogen und fair gesetzt sein und darf keine einseitige Bevorzugung bestimmter Fahrweisen oder Techniken bewirken. Der Kurs darf nicht ausschliesslich entlang der Falllinie gesetzt werden.
Alle Kurven müssen technisch sauber und ohne gefährliche Manöver befahrbar sein.
Über den Großteil der für den Wettkampf verwendeten Piste muss diese eine minimale Breite von 25 m aufweisen. Die für die Streckenbegutachtung zuständige Person entscheidet, ob diese Mindestbreite ausreichend ist und kann gegebenenfalls eine Verbreiterung anordnen. In begründeten Ausnahmefällen kann die Mindestbreite mit Zustimmung des technischen Delegierten unterschritten werden.
Abweichungen von den nachfolgenden Daten sind nur mit Zustimmung des technischen Delegierten und des Rennleiters zulässig.

8.1. Slalom

Der Kurs muss unterschiedliche technische Elemente beinhalten, einschliesslich Richtungswechseln mit variierenden Radien und Kombinationen von Einzel- und Mehrfachtoren.

- Pistenlänge (Falllinie): 300 m – 650 m
- Anzahl Tore: 20 – 35
- Torabstand (Distanz zwischen Wendestangen): 20 m – 30 m
- Torabstand bei Doppeltor: 5 m – 15 m
- Mittleres Gefälle: Zwischen 14% und 33% (zwischen 8° und 18°)

8.2. Sprint Slalom

Der Kurs muss technische Elemente wie Richtungswechsel mit variierenden Radien oder Kombinationen von Einzel- und Mehrfachtoren beinhalten.

- Pistenlänge (Falllinie): 150 m – 350 m
- Anzahl Tore: 10 – 20

- Torabstand (Distanz zwischen Wendestangen): 20 m – 30 m
- Torabstand bei Doppeltor: 5 m – 15 m
- Mittleres Gefälle: Zwischen 14% und 33% (zwischen 8° und 18°)

8.3. Parallelslalom

Beide Kurse sind hinsichtlich Länge, Höhenunterschied, Rhythmus und Schwierigkeitsgrad möglichst gleichwertig anzulegen.

Die Kurse sind unterscheidbar zu kennzeichnen. Die Farbe der Tore vom zweiten Kurs hat sich von der Farbe der Tore des ersten Kurses zu unterscheiden.

Der horizontale Abstand zwischen je zwei sich entsprechenden Wendestangen der beiden Kurse muss über die gesamte Strecke möglichst gleich sein. Dieser Abstand muss zwischen acht und zehn Metern liegen, sofern der technische Delegierte oder der Rennleiter keine abweichenden Maße definiert.

Das erste Richtungsänderungstor ist für beide Kurse in gleichem Abstand zu den Startbügeln zu setzen. Als Richtungsänderungstor versteht sich ein Tor, welches die Wettkämpfer dazu zwingt, eine Kurve zu fahren.

- Pistenlänge (Falllinie): 150 m – 350 m
- Anzahl Tore (pro Kurs): 11 – 20
- Torabstand (Distanz zwischen Wendestangen): 20 m – 30 m
- Torabstand bei Doppeltor: 5 m – 15 m
- Mittleres Gefälle: Zwischen 14% und 33% (zwischen 8° und 18°)

9. Installations- und Wettkampfmaterial

9.1. Startvorrichtung für Parallel-Wettkämpfe

Für Parallel-Wettkämpfe werden Startvorrichtungen mit zwei voneinander unabhängigen Starttoren verwendet.

Nur im ersten Lauf öffnen sich beide Starttore gleichzeitig. Im zweiten Lauf öffnen sich die Starttore entsprechend der Zeitdifferenz aus dem ersten Lauf.

Der Wettkämpfer darf das Starttor nicht eigenständig öffnen. Tut er dies dennoch, führ dies zu seiner Disqualifikation.

Die Startvorrichtung muss mit der offiziellen Zeitmessanlage kompatibel sein.

9.2. Tore

Ein Tor besteht aus

- einer Slalomstange,
- einer Stubbie-Stange,
- einer trapezförmigen Torfahne.

Die innere Wendestange muss als flexible Stubbie-Stange ausgeführt sein. Die äussere Stange sollte stabil ausgeführt sein, insbesondere bei windigen Bedingungen.

Die Farbe der Tore dient der klaren visuellen Differenzierung der Streckenführung.

9.2.1. Torfahnen

Torfahnen müssen trapezförmig sein und in zwei unterschiedlichen Farben verwendet werden. Die Torfarben wechseln sich im Slalom und im Sprintslalom entlang des Kurses ab. Bei Parallelwettbewerben wird jede Strecke durch eine eigene Farbe gekennzeichnet.

Die Maße der Torfahnen sind wie folgt festgelegt und können eine Toleranz dazu von jeweils +/- 5cm haben:

- Länge des Fusses: 125 cm,
- Höhe der langen Seite: 110 cm,
- Höhe der kurzen Seite: 25 cm.

Die Torfahne ist an der Unterseite des Tores zu befestigen und muss im rechten Winkel zur Falllinie stehen.
Die Torfahne sollte die gleiche Farbe wie die entsprechenden Torstangen aufweisen.
Die Torfahnen müssen aus winddurchlässigem Material bestehen.
Werbung auf Torfahnen ist zulässig, sofern

- die Winddurchlässigkeit nicht beeinträchtigt wird,
- die Funktion der Torstangen nicht beeinflusst wird.

9.2.2. Torstangen

Die verwendeten Stangen werden in zwei Kategorien unterteilt:

- starre Stangen,
- flexible Stangen.

9.2.2.1. Starre Stangen

Als äussere Stange eines Tores wird eine starre Stange verwendet.
Diese Stange hat folgende Eigenschaften:

- Rund und gleichmässig,
- Durchmesser von 20 mm bis 32 mm,
- keine Gelenke,
- nicht splitterndes Material.

9.2.2.2. Flexible Stangen

Als innere Stange eines Tores wird eine Stubbie-Stange – eine kurze, flexible Kippstange – verwendet.
Diese Stange weist oberhalb der Gelenkbasis eine maximale Höhe von 40 cm auf.

10. Kurssetzer

Der Kurssetzer ist für die Setzung des Wettkampfparcours verantwortlich.
Er wird durch die Mannschaftsführersitzung vor dem Wettbewerb bestimmt, sofern keine direkte Nominierung durch die FIL erfolgt. Falls durch die FIL ein Kurssetzer nominiert wurde, wird dieser bei der Mannschaftsführersitzung vor dem Wettkampf bekanntgegeben.
Vor dem Setzen des Kurses muss der Kurssetzer eine Streckeninspektion durchführen. Diese erfolgt gemeinsam mit mindestens einem der folgenden Offiziellen:

- Technischer Delegierter
- Rennleiter
- Streckenchef

10.2. Rechte des Kurssetzers

Der Kurssetzer hat das Recht

- Änderungen am Gelände oder an Sicherheitsmassnamen vorzuschlagen,
- eine ausreichende Anzahl an Helfern für das Setzen des Kurses anzufordern,
- die notwenige Ausrüstung und Materialien zu erhalten.

10.3. Aufgaben des Kurssetzers

Der Kurssetzer hat beim Setzen des Kurses

- die Geländeform,
- die Schnee- oder Eisbeschaffenheit,
- das Leistungsniveau der Wettkämpfer

zu berücksichtigen.

Der Kurs ist ausgewogen und fair zu setzen. Zwischen den Startbügeln und dem ersten Tor ist ein ausreichend langer gerader Abschnitt vorzusehen, welcher den Wettkämpfern ermöglicht, Renngeschwindigkeit aufzunehmen.

Der Kurs muss spätestens zu Beginn der offiziellen Streckenbesichtigung vollständig aufgebaut sein, damit die Wettkämpfer die Strecke ungestört besichtigen können.

Der Kurssetzer ist für die regelkonforme Setzung des Kurses gemäss IRO verantwortlich.

Der Kurssetzer nimmt an allen Mannschaftsführersitzungen teil, bei denen Informationen über den Kurs gegeben werden.

11. Wettkampfpersonal

11.1. Chef der Torrichter/Zielleiter

Der Chef der Torrichter/Zielleiter organisiert und überwacht die Arbeit der Torrichter.

Seine Aufgaben umfassen insbesondere

- das Einteilen der Torrichter entlang des Parcours,
- das Verteilen der notwendigen Arbeitsmaterialien (beispielsweise Startlisten und Fahnen).

Er stellt sicher, dass die Nummerierung und Markierung der Tore rechtzeitig erfolgt.

Darüber hinaus unterstützt er die Torrichter bei Bedarf.

Der Chef der Torrichter/Zielleiter dokumentiert sämtliche Torfehler.

11.2. Torrichter

Die Torrichter werden entlang der gesamten Wettkampfstrecke positioniert, um eine vollständige Beobachtung aller Tore zu gewährleisten.

Ein Torrichter ist für ein oder für mehrere Tore verantwortlich.

Zu seinen Aufgaben gehören

- das Beobachten der korrekten Tordurchfahrten
- das Feststellen von Torfehlern oder Regelverstössen
- das unverzügliche Melden relevanter Ereignisse mittels Funks und durch Schwenken der Fahne.

Alle Torrichter müssen mit den Regeln des Alpin-Rodel-Wettbewerbs vertraut sein, insbesondere mit den Bestimmungen zu Disqualifikationsgründen.

11.3. Streckenwartungsteam und Torarbeiter (gegebenenfalls sind dies die Torrichter)

Das Streckenwartungsteam unterstützt den Streckenchef bei der Instandhaltung der gesamten Wettkampfstrecke.

Typische Aufgaben sind

- Schneeräumung oder Nachpräparierung der Piste,
- Austausch oder Wiederaufstellen von Torstangen,
- Anpassung oder Reparatur von Sicherheitseinrichtungen,
- Kontrolle und Pflege des Wettkampfbelags.

Die Anzahl der eingesetzten Mitarbeiter muss ausreichend sein, um eine zeitgerechte Wartung der gesamten Strecke sicherzustellen.
Alle Arbeiten erfolgen unter der Leitung des Streckenchefs.

12. Tor-Durchfahrt

12.1. Korrekte Durchfahrt

Ein Tor gilt als korrekt passiert, wenn der Wettkämpfer mit dem gesamten Rodel die Torlinie ausserhalb des Tores auf der Seite der Wendestange überquert.
Im Falle eines Sturzes oder dem Verpassen eines Tores muss der Wettkämpfer nach seinem Wiederaufstieg die Torlinie vollständig auf der korrekten Seite des Tores passieren, damit das Tor als korrekt durchfahren gilt.

12.1.1. Torlinie

Die Torlinie entspricht der Linie, welche durch die äussere Torstange und die Wendestange verläuft.
Diese Linie wird gedanklich ausserhalb der Torstangen verlängert.

12.2. Verschobene oder fehlende Torstangen

Wenn eine Torstange bei der Tordurchfahrt aus ihrer Position verschoben oder entfernt wird, bleibt die ursprüngliche Torlinie und Position der Wendestange massgeblich.

12.3. Fortsetzung nach Torfehler

Verpasst ein Wettkämpfer bei der Tordurchfahrt ein Tor und kehrt nicht zurück, um das Tor korrekt zu passieren, darf er den Lauf nicht fortsetzen. Der Wettkämpfer muss in diesem Fall die Strecke so schnell wie möglich verlassen bzw. außerhalb des gesteckten Kurses abfahren.
Es wird davon ausgegangen, dass ein Torfehler bewusst war, wenn

- zwei oder mehr Tore falsch passiert wurden und
- der Wettkämpfer deutlich von einer möglichen korrekten Linie abgewichen ist.

13. Torbewertung

13.1. Torrichterprotokoll

Der Chef der Torrichter/Zielleiter erhält ein Torrichterprotokoll, welches folgende Angaben enthält:

- Veranstaltung
- Name des Chefs der Torrichter/Zielleiters
- Nummern der Tore
- Bezeichnung des Laufes (1. Lauf, 2. Lauf etc.).

13.2. Dokumentation eines Torfehlers

Wenn ein Wettkämpfer ein Tor nicht korrekt passiert, muss der Zielleiter unverzüglich folgende Angaben im Torrichterprotokoll eintragen:

- Startnummer des Wettkämpfers,
- Tornummer,
- Kennzeichnung des Fehlers mit dem Buchstaben «F».

Begründung:

Neues Rennformat auf Pisten

Welche anderen Absätze/Punkte müssten in Folge entsprechend geändert werden?

§11, 12, 13

Änderung IRO 2026

Antragsteller: Kommission Alpin Rodeln / Exekutive	§: Anhang 3 Antrag-Nr.: 12 ☐ Kunstbahn ☒ Alpinrodeln

Alter Text:

Anlage 3 – Regelung der Rechte für audiovisuelle Medien

Neuer Text:

Komplett aus der IRO entfernen

Begründung:

Nicht mehr zeitgemäß und in zahlreichen separaten Verträgen mit allen Beteiligten geregelt.

Welche anderen Absätze/Punkte müssten in Folge entsprechend geändert werden?

11

Allgemeiner Antrag an den FIL-Kongress 2026

Antragsteller: ***GERMANY*** ***Antrag-Nr.: 1***

Antrag:

Bei von der FIL organisierten Materialtransporten ist es zwingend Notwendig zwischen dem Ausladen und der ersten Trainingseinheit eine Pause von mindestens 12h zu gewährleisten.

Begründung:

Sicherheit der Sportler und Trainer, somit ist gewährleistet, dass alle ihr Material entsprechend vorbereiten können.

Allgemeiner Antrag an den FIL-Kongress 2026

Antragsteller: ***GERMANY*** ***Antrag-Nr.: 2***

Antrag:

Antrag auf eindeutige Definition vom Begriff Körperschutz.

Antrag auf eindeutige Definition vom Rennanzug inkl. der Verkleidung des Neckholders.

Begründung:

Eindeutige Klärung der Regularien, damit unklare Aussagen, wie vor den OWS 26 nicht wieder aufkommen.

Allgemeiner Antrag an den FIL-Kongress 2026

Antragsteller: ***GERMANY*** ***Antrag-Nr.: 3***

Antrag:

Die Siegerehrungen im Weltcup und Kontinentalrenn sollen unmittelbar nach dem Rennen der jeweiligen Disziplinen stattfinden.

Zusätzlich sollte bei Kontinentalmeisterschaften bei gleicher Besetzung des Podests wie bei dem Weltcup in einer Siegerehrung durchgeführt werden.

Begründung:

Bessere Außenwirkung und Zuschauerfreundlicher.

Allgemeiner Antrag an den FIL-Kongress 2026

Antragsteller: ***GERMANY*** ***Antrag-Nr.: 4***

Antrag:

Die Durchführung eines FIL-Startwettkampfes sollte in jedem Jahr 1x durch die FIL organisiert und durchgeführt werden (analog Startwettkampf Lake Placid). Startberechtigt sind nur Weltcupteilnehmer.

Begründung:

Finanzieller und athletischer Anreiz ist dadurch gegeben.

Allgemeiner Antrag an den FIL-Kongress 2026

Antragsteller: ***GERMANY*** ***Antrag-Nr.: 5***

Antrag:

Die Helmgrößen müssen erweitert werden.

Es werden größere Helmgrößen zwingend benötigt, hierzu muss die Helmform für alle Größen gleich angepasst werden.

Begründung:

Die aktuellen Helmgrößen passen nicht.

Allgemeiner Antrag an den FIL Kongress 2026

Antragsteller: Präsidium / Exekutive **Antrag No.: 1**

Antrag:

In ungeraden Jahren finden der FIL-Kongress und die vorangehenden Kommissionssitzungen als Online- oder sogenannte Hybridveranstaltungen statt.

Begründung:

Die finanzielle Gesamtsituation der FIL erfordert eine Optimierung der Kosten auf allen Ebenen. Die Kosten für den Kongress sind in den vergangenen Jahren extrem gestiegen. Es ist schwierig bis fast unmöglich, Ausrichter für FIL Kongresse zu finden welche auch in der Lage sind, einen signifikanten Kostenbeitrag zu leisten.

Allgemeiner Antrag an den FIL Kongress 2026

Antragsteller: Präsidium /Exekutive **Antrag Nr.: 2**

Antrag:

Die Exekutive stellt an den FIL Kongress 2026 den Antrag, die Tagesordnungspunkte 8.4 und 8.5 von der Tagesordnung abzusetzen und diese Tagesordnungskongresse bei einem außerordentlichen online- Kongress im Herbst 2026 zu behandeln.

Begründung:

Für eine ausführliche und faktenbasierende Behandlung dieser Tagesordnungspunkte fehlen derzeit wichtige Entscheidungs- beziehungsweise Empfehlungsgrundlagen. Es wird empfohlen hier noch die nächsten Monate abzuwarten um hier hoffentlich mehr Grundlagen für Entscheidungen des FIL Kongress in diesen sensiblen Themen zu bekommen (auch vom IOC). Es sollen nach Möglichkeit weitere rechtliche Auseinandersetzungen zu diesem Themenbereich vermieden werden.

12

An: FIL-Kongress

Von: Geoff Balme, Vizepräsident für Finanzen

Datum: 11. Mai 2026

Betreff: Jahresabschluss 2026

Einleitung

Anbei finden Sie den Jahresabschluss für 2026 (einschließlich Einnahmen- und Ausgabenrechnung sowie Vermögensaufstellung). Nachstehend finden Sie eine Erläuterung zu den wesentlichen Abweichungen der tatsächlichen Einnahmen und Ausgaben gegenüber dem Haushalt 2026.

Hintergrund

Der auf dem Kongress in Tampere genehmigte Haushalt sah Einnahmen in Höhe von 1.617.000 €, Ausgaben in Höhe von 7.301.000 € und eine Entnahme aus den Rücklagen in Höhe von 5.684.000 € vor. Im September 2025 genehmigte die Exekutive gemäß der Satzung der FIL folgende Änderungen am Haushalt:

- Erhöhung des Budgets für Rechtsberatung und Consulting um 230.000 € auf 250.000 €

  Die Erhöhung war auf rechtliche Angelegenheiten im Zusammenhang mit der Teilnahme des Russischen Rennrodelverbandes an den Olympischen Winterspielen 2026, Haftungsfragen beim Umbau der Bahn in Igls, steuerliche Angelegenheiten sowie Anforderungen zur Aktualisierung und Modernisierung unserer Satzung zurückzuführen.

- Erhöhung des Budgets für TV-Produktion um 100.000 € auf 950.000 €

  Die Organisatoren des Weltcups in St. Moritz hatten mitgeteilt, dass sie nicht in der Lage seien, ihren vollen Anteil an den Kosten für die TV-Produktion zu tragen. Lange Verhandlungen konnten die Angelegenheit nicht klären, und anstatt das Rennen abzusagen, wurde beschlossen, dass die FIL die Fehlbeträge übernehmen würde.

- Das Budget für Milano Cortina 2026 wurde um 150.000 € auf 400.000 € erhöht

  Darin enthalten war eine Medienstrategie im Wert von 100.000 € mit geplanten Maßnahmen zur digitalen Aktivierung in der Olympiasaison, mit dem Ziel, bessere Bewertungen in der IOC-Datenerhebung für digitale Medien zu erzielen. Dies wurde als entscheidende Maßnahme im Hinblick auf zukünftige Spiele und unseren finanziellen Ertrag aus den Spielen identifiziert. Zu den Strategien gehörten die Aktivierung von TikTok; die Facebook-Aktivierung für die Dauer der Spiele; die YouTube-Aktivierung; die Erstellung von Inhalten und Geschichten über Athleten; die Aktivierung des chinesischen Marktes und sozialer Plattformen; die Aktivierung von Athleten, Partnern und Rennveranstaltern; sowie die digitale Aktivierung mit den Partnern DHL und den Sponsoren.

  Der Anstieg umfasste auch 50.000 € für sonstige Kosten (z. B. Unterkunft, Verpflegung, Ausrüstung und Reisen). Die Kosten im Zusammenhang mit der Teilnahme der FIL an den MC2026 stiegen weiter an, und es bestand weiterhin große Unsicherheit darüber, wie viele Dienstleistungen von den MC2026 bereitgestellt würden, einschließlich ihrer Kosten, wie z. B. Transport, Parken und Bewirtung.

Durch diese Änderungen erhöhten sich die veranschlagten Ausgaben um 480.000 € von 7.301.000 € auf 7.781.000 € und die Entnahme aus den Rücklagen von 5.684.000 € auf 6.164.000 €.

Erörterung

Das finanzielle Gesamtergebnis im Vergleich zum revidierten Haushalt und zum Jahr 2025 war:

	Ist 2025/26	**Haushalt 2025/26**	**Ist 2024/25**
Einnahmen	1.930.623 €	1.617.000	1.475.000
Ausgaben	7.857.197	7.781.000	7.410.441
Entnahme aus Rücklagen	5.926.574	6.164.000	5.474.442

Für das Geschäftsjahr 2026 lagen die Einnahmen um 313.623 € über dem Budget, die Ausgaben um 76.197 € unter dem Budget und die Entnahme aus Rücklagen um 237.426 € unter dem Budget. Die Entnahme aus den Rücklagen für 2026 liegt um 452.132 € über der von 2025, was unter Berücksichtigung der Ausgaben für Milano Cortina 2026, einschließlich der damit verbundenen Rechtskosten, unter den gegebenen Umständen ein akzeptables Ergebnis darstellt.

Die wesentlichen Abweichungen vom Haushalt 2026 sind:

Legende – Fav = günstig, Unfav = ungünstig

	Ist	Budget	Abweichung
1. Einnahmen aus TV und Werbung	1.475.690	1.310.000	165.690 € Fav

Anstieg aufgrund der Sicherung zusätzlicher Sponsoring- und TV-Rechtegebühren.

	Ist	Budget	Abweichung
2. Kapitalrendite	286.172	140.000	146.172 € Fav

Aufgrund der Natur des Anlagemarktes veranschlagen wir die Kapitalrendite konservativ (1 % bis 1,5 %). Im vergangenen Jahr betrug die tatsächliche Rendite 2,5 %.

	Ist	Budget	Abweichung
3. FIL-Büro	755.447 €	838.500	83.053 € Fav

Die Löhne lagen unter dem Budget, ebenso wie einige kleinere Ausgabenposten.

	Ist	Budget	Abweichung
4. Fachdienstleistungen	376.870	345.000	31.870 € Unfav

Wie bereits erwähnt, wurde das Budget für Rechts- und Beratungskosten im September 2025 von der Exekutive deutlich erhöht. Während ein Großteil des erwarteten Ausgabenanstiegs bereits eingetreten ist, wartet die FIL darauf, dass das CAS die Kosten für die verschiedenen Fälle festlegt, über die es im Zusammenhang mit der Teilnahme des Russischen Rennrodelverbandes an den Olympischen Winterspielen 2026 entschieden hat. Die FIL geht davon aus, dass diese Kosten anfallen werden, und hat hierfür eine Rückstellung gebildet. Es ist jedoch nicht möglich, die Höhe dieser Kosten genau abzuschätzen. Sollten diese Kosten zugesprochen werden, könnten sie sich auf unsere Ausgaben für 2027 auswirken.

	Tatsächlicher	Budget	Abweichung
5. Zuschüsse für Veranstalter	865.340	920.000	54.660 € Fav

Die Subvention für den Veranstalter in St. Moritz wurde gekürzt, da die FIL die Kosten für die TV-Produktion übernahm und die Subventionen für die Continental-Cup-Rennen reduziert wurden.

	Ist	Budget	Abweichung
6. TV-Produktion	1.284.582	1.085.000	199.582 €Unfav

Die FIL übernahm alle Kosten für die TV-Produktion in St. Moritz, und die Verlegung des Weltcups von Igls nach Winterberg führte zu erhöhten TV-Produktionskosten für die FIL.

	Ist	Budget	Abweichung
7. Soziale Medien	197.839 €	140.000	57.839 € Unfav

Wie bereits erwähnt, verfolgte das FIL in der Olympiasaison eine umfassendere Social-Media-Strategie mit dem Ziel, bessere Bewertungen in der IOC-Datenerhebung für digitale Medien zu erzielen – ein entscheidender Faktor bei der Planung künftiger Spiele und der Erzielung finanzieller Erträge aus den Spielen.

	Tatsächlich	Budget	Abweichung
8. Strategieplan – Standardisierte Schlittenkomponenten	8.278	50.000	41.722 € Fav

Die gesamte Budgetzuweisung wurde nicht benötigt.

	Ist	Budget	Abweichung
9. Entwicklungsprogramm KB	602.461	503.000	99.461 € Unfav

Die Abweichung ist in erster Linie auf gestiegene Kosten für FIL-Trainer zurückzuführen, darunter Honorare, Reisekosten, Mietwagen und Unterkunft.

	Ist	Budget	Abweichung
10. Flug- und Reisekostenzuschüsse, Transportkosten	210.841	360.000	49.159 € Unfav

Erhöhte Transportkosten, ausgeglichen durch geringere Flugunterstützung.

	Ist	Budget	Abweichung
11. Strategieplan – Alpin Luge	187.865	242.000	54.135 € Fav

Die gesamte Budgetzuweisung wurde nicht benötigt.

	Ist	Budget	Abweichung
12. Ausgaben aus der vergangenen Saison	6.695 €	50.000 €	54.135 € Fav

Der veranschlagte Betrag wurde nicht benötigt.

Fazit

Meiner Ansicht nach sollten wir mit dem Finanzergebnis für das Geschäftsjahr 2025/26 zufrieden sein, angesichts des Kostendrucks, unter dem wir standen, und der

Herausforderungen, die wir mit Milano Cortina 2026 hatten, einschließlich der Kosten für die Angelegenheiten, die vor das CAS gebracht wurden.

Ich freue mich darauf, diesen Finanzbericht auf dem Kongress zu erörtern und Fragen zu beantworten.



Geoff Balme, Vizepräsident für Finanzen

Income & Expenditure * Einnahmen & Ausgaben

International Luge Federation * Internationaler Rodelverband
For the year ended 31 March 2026

	2026 ACTUAL * TATSÄCHLICH	2026 BUDGET * HAUSHALT	2025 ACTUAL * TATSÄCHLICH
Income * Einnahamen			
Annual Membership Fee from National Federations * Jahresbeitrage der Nationalverbande	5,300	4,000	5,100
IOC & WOF * IOC & WOF			
Development Programme * Entwicklungsprogramm	67,502	65,000	64,797
Olympic Solidarity * Olympische Solidaritat	30,954	50,000	20,324
WOF * WOF	43,500	45,000	45,000
Total IOC & WOF * IOC & WOF	**141,956**	**160,000**	**130,121**
TV & Advertising * TV & Werbeeinnahmen	1,475,690	1,310,000	1,475,000
Other Revenue * Sonstige Einnahmen			
Other Revenue * Sonstige Einnahmen	15,500	-	15,000
Sales - Helmets, Visors & Miscellaneous * Verkauf - Helme, Visiere u. Sonstiges	6,005	3,000	3,314
Total Other Revenue * Sonstige Einnahmen	**21,505**	**3,000**	**18,314**
Return on Investments, Dividends, Interest * Ertrage aus Anlagen, Dividenden, Zinsen	286,172	140,000	307,464
Total Income * Einnahamen	**1,930,623**	**1,617,000**	**1,935,999**
Expenses * Ausgaben			
Governance * Governance			
Presidium * Präsidium			
President Official Function Expenses * Prasident Aufwandsentschadigung	100,000	100,000	100,000
Secretary General Official Function Expenses * Generalsekretar Aufwandsentschadigung	80,000	80,000	80,000
VP Finance Official Function Expenses * VP Finanzen Aufwandsentschadigung	30,000	30,000	30,000
Total Presidium * Präsidium	**210,000**	**210,000**	**210,000**
Executive Board & Hon. President * Vorstand & Ehrenpräsident			
4 x 6,000 (VPs) * 4 x 6,000 (VPs)	24,000	24,000	24,000
3 x 4,000 (Ex. Board Members, Athletes Rep) * 3 x 4,000 (Vorstandsmitglieder & Sportlervertreter)	12,000	12,000	12,000
1 x 2,000 (Continental VP) * 1 x 2,000 (Kontinentale VP)	-	2,000	-
Other Function Expenses * Sonstige Aufwandsentschadigung	-	3,000	-
Total Executive Board & Hon. President * Vorstand & Ehrenpräsident	**36,000**	**41,000**	**36,000**
Travel Expenses Executive Board Members & Officials - Other * Reisekosten Exekutive u. Beauftragte - Sonstiges	107,083	130,000	159,467
FIL Meetings * FIL-Beratungen			
FIL Congress * FIL-Kongress	118,099	140,000	119,756
Executive Board & Presidium Meetings * Sitzungen der Exekutive & Prasidium	53,979	50,000	47,382
Total FIL Meetings * FIL-Beratungen	**172,078**	**190,000**	**167,138**
Strategy Plan - Other * Strategieplan - Sonstiges	8,478	20,000	-
Strategy Plan - Sustainability Projects * Strategieplan - Nachhaltigkeitsprojekte	5,991	-	-
Total Governance * Governance	**539,630**	**591,000**	**572,604**
Management * Management			
FIL Office * FIL-Büro			

	2026 ACTUAL * TATSÄCHLICH	2026 BUDGET * HAUSHALT	2025 ACTUAL * TATSÄCHLICH
Wages & Contractors incl. Additional Costs to Wages * Löhne & Auftragnehmer inkl. Lohnnebenkosten	644,027	705,000	648,281
Data Protection * Datenschutz	7,535	12,000	9,616
Internet FIL Office * Internet FIL Buro	1,063	1,000	858
Magazines, Specialized Literature, Subscriptions * Zeitschriften, Fachliteratur, Abonnements	1,511	2,000	1,190
Maintenance Costs, Equipment, Furniture * Instandhaltung, Gerate, Einrichtungen	634	10,000	3,222
Miscellaneous Expenses * Sonstiger Aufwand	1,525	5,000	271
Operating Costs, Additional Costs, IT * Betriebskosten, Nebenkosten,EDV	49,139	37,000	43,859
Postage, Telephone, Fax, Office Material * Porti, Telefon, Fax, Buromaterial	15,231	15,000	10,131
Rents (Office, Warehouse) * Mieten (Buro, Lager)	3,771	5,000	4,001
Salzburg Office (Operating Costs, Office Material) * Salzburger Büro (Betr.-Ko., Buromaterial)	2,300	4,500	2,947
Translation Expenses * Aufwand fur Ubersetzungen	-	7,000	1,315
Transportation & Custom Fees * Transport- und Zollgebuhren	-	5,000	-
Various Publishing Costs * Verschiedene Verffentlichungskosten	-	5,000	1,820
Vehicles Insurance, Taxes, Maintenance Costs * Autos Versicherungen, Steuern, Instandh.	28,711	25,000	27,825
Total FIL Office * FIL-Büro	**755,447**	**838,500**	**755,336**
Professional Services * Professionelle Dienstleistungen			
Bookkeeping, Accounting * Buchfuhrung, Rechnungswesen	49,370	40,000	67,499
External Audits FIL & FIL GmbH * Externe Audits FIL u. FIL GmbH	36,195	30,000	4,600
Legal & Consulting Expenses * Rechts- u. Beratungskosten	248,637	250,000	16,997
Tax Advisory Expenses * Steuerberatungskosten	42,668	25,000	31,120
Total Professional Services * Professionelle Dienstleistungen	**376,870**	**345,000**	**120,216**
Expenses for FIL Commissions/Working Groups * Aufwendungen für FIL-Kommissionen / AG´s			
Commission Youth/Development * Arbeitsgruppe Entwicklung / Jugend	1,841	12,000	9,427
Other Commissions, Working Groups, Legal Advice * Sonstige Komm., AGs, Rechtsberatung	21,961	24,000	38,629
FIL Sport Integrity * FIL Sport Integrity	26,095	35,000	69,793
Sport Commission AT * Sportkommission KB	10,977	12,000	15,835
Technical Commission AT * Technische Kommission KB	9,423	12,000	9,628
Track Commission & Experts OWG * Bahnbaukomm. und Experten OWS	24,058	12,000	10,328
Total Expenses for FIL Commissions/Working Groups * Aufwendungen für FIL-Kommissionen / AG´s	**94,355**	**107,000**	**153,640**
Total Management * Management	**1,226,672**	**1,290,500**	**1,029,192**
Events AT * Veranstaltungen AT			
Subsidies for Event Organizers AT * Zuschüsse für Ausrichter KB			
Subsidies for Event Organizers Approved International Races AT * Zuschuesse fuer Ausrichter Bestatigte intern. Rennen KB	20,090	30,000	17,580
Subsidies for Event Organizers CC AT * Zuschuesse fuer Ausrichter KC KB	40,000	55,000	34,787
Subsidies for Event Organizers JWC & JWCh AT * Zuschüsse für Ausrichter JWC & JWM KB	70,000	70,000	70,000
Subsidies for Event Organizers WC AT * Zuschuesse fuer Ausrichter WC KB	735,250	765,000	750,655
Subsidies for Event Organizers WCh AT * Zuschuesse fuer Ausrichter WM KB	-	-	120,000
Total Subsidies for Event Organizers AT * Zuschüsse für Ausrichter KB	**865,340**	**920,000**	**993,022**
Television Production AT * Fernsehproduktion KB			

	2026 ACTUAL * TATSÄCHLICH	2026 BUDGET * HAUSHALT	2025 ACTUAL * TATSÄCHLICH
Director/Agent for TV incl. Fee, Additional Costs, Support Staff AT * TV-Verantwortlicher/Regisseur KB inkl. Honorar, Nebenkosten u. Hilfskrafte	142,099	135,000	168,492
TV Expenses AT incl. Production & Live Streaming * TV-Ausgaben KB inkl. Produktion u. Live-Streaming	1,142,484	950,000	1,070,267
Total Television Production AT * Fernsehproduktion KB	**1,284,582**	**1,085,000**	**1,238,759**
Marketing/Public Relations Work AT * Marketing / Öffentlichkeitsarbeit KB			
Advertising, Public Relations, Services WCs, WCh AT * Werbung, PR, Dienstleistungen fuer WCs, WM KB	268,019	180,000	214,161
Advertising Material (Honorary Gifts, Flags, etc.) * Werbematerial (Ehrengeschenke, Fahnen, usw.)	14,732	3,000	5,137
DokuMe Database Development * Entwicklungskosten DokuMe Datenbank	3,410	20,000	5,844
Flags, Pennants, Pins * Fahnen, Wimpel, Abzeichen	-	1,000	-
Marketing Expenses * Marketing-Aufwendungen	61,161	85,000	67,922
Press Relations WC, WCh & OWG AT * Pressebetreuung WC, WM u. OWS KB	67,170	95,000	107,527
Support Service Guests of Honor * Betreuung Ehrengaste	17,932	25,000	30,287
Total Marketing/Public Relations Work AT * Marketing / Öffentlichkeitsarbeit KB	**432,425**	**409,000**	**430,877**
Social Media AT * Social Media KB			
Content for Scoopa Platform * Inhalte fuer die Plattform Scoopa	13,604	50,000	25,406
Social Media AT * Social Media KB	184,235	90,000	114,355
Total Social Media AT * Social Media KB	**197,839**	**140,000**	**139,762**
Expenses for Directors, Permanent TDs, etc. * Aufwand f. Direktoren, ständge TDs usw.			
FIL Consultant OWG * FIL Consulter OWS	11,627	9,000	45,239
Sport Director AT General Class * Sportdirektor KB Senioren	33,904	30,000	41,859
Strategy Plan - Standardized Sled Components AT * Strategieplan - Standardkomponenten f. Rodel KB	8,278	50,000	138
TD AT Juniors * TD KB Junioren	13,957	18,000	16,679
Technical Director AT General Class * Technischer Direktor KB Senioren	19,682	30,000	46,438
Technical Equipment * Technische Gerte	4,893	10,000	8,871
Total Expenses for Directors, Permanent TDs, etc. * Aufwand f. Direktoren, ständge TDs usw.	**92,341**	**147,000**	**159,223**
Prize Money, Trophies, Medals AT * Preisgelder, Pokale, Medaillen KB			
Prize Money AT * Preisgelder KB			
Prize Money * Preisgelder	581,506	560,000	649,870
Uvex Prize Money * Uvex Pramien	15,000	15,000	15,000
Total Prize Money AT * Preisgelder KB	**596,506**	**575,000**	**664,870**
Trophies, Medals AT * Pokale, Medaillen KB	39,868	35,000	39,125
Total Prize Money, Trophies, Medals AT * Preisgelder, Pokale, Medaillen KB	**636,374**	**610,000**	**703,995**
Doping Tests * Dopingkontrollen	271,578	230,000	237,220
Olympic Winter Games * Olympische Winterspiele	412,057	400,000	-
Purchase of Helmets * Ankauf von Schutzhelmen	41,590	42,000	38,485
Total Events AT * Veranstaltungen AT	**4,234,126**	**3,983,000**	**3,941,344**
NFs Support & Development Program AT * NFs Unterstützungs- und Entwicklungsprogramm AT			
Development Program AT * Entwicklungsprogramm KB			
Athlete Recruitment * Athletenrekrutierung	-	5,000	6,936
Fee for Development Director * Honorar fuer Entwicklungsleiter	67,667	65,000	65,760
Fee for Temporary Trainers * Honorar Zeittrainers	92,999	70,000	78,175

	2026 ACTUAL * TATSÄCHLICH	2026 BUDGET * HAUSHALT	2025 ACTUAL * TATSÄCHLICH
Material & Equipment * Material & Gerate	-	5,000	403
NF Programs * NF-Programme	27,043	40,000	75,316
Postage, Tel., other Expenses for Development Director * Telefonpauschale fuer Entwicklungsleiter	838	3,000	1,860
Rental Vehicles Development Program AT * Mietfahrzeuge Entwicklungsprogr. KB	61,044	20,000	33,495
Service Vehicle & Staff * Servicefahrzeug & Besatzung	11,480	5,000	1,558
Summer Training Camp * Trainingslager Sommer	32,519	20,000	18,900
Training Camps * Trainingslehrgange	85,967	50,000	48,904
Travel Expenses Temporary Trainers & Development Director * Reisekosten Zeittrainers u. Entwicklungsleiter	66,622	40,000	23,118
Vouchers Program * Freifahrtsscheine	156,282	180,000	164,580
Total Development Program AT * Entwicklungsprogramm KB	**602,461**	**503,000**	**519,006**
NFs Support * NF-Unterstützung AT			
Athletes Subsidy Junior WC & CC AT * Sportlerforderung Junioren WC & KC KB	195,250	210,000	211,750
Flight & Travel Subsidies, Transportation Costs * Flug- & Reisezuschsse, Transportkosten	210,841	260,000	272,938
Partnership Programs AT * Patenschaftsprogramme KB	42,600	40,000	40,200
Total NFs Support * NF-Unterstützung AT	**448,691**	**510,000**	**524,888**
Total NFs Support & Development Program AT * NFs Unterstützungs- und Entwicklungsprogramm AT	**1,051,152**	**1,013,000**	**1,043,894**
Alpine Luge incl. Lump Sum & Strategy Plan * Alpin rodel inkl. Pauschalbetrag & Stratieplan			
Program Alpine Luge - Lump sum * Alpenrodeln - Pauschalbetrag	487,966	490,000	540,056
Strategy Plan - Alpine Luge * Strategieplan - Alpin Rodel	187,865	242,000	115,914
Total Alpine Luge incl. Lump Sum & Strategy Plan * Alpin rodel inkl. Pauschalbetrag & Stratieplan	**675,831**	**732,000**	**655,970**
Financial Expenses * Finanzielle Aufwendungen			
Bank Charges & Foreign Exchange * Bankgebühren & Devisen	20,703	10,000	11,340
FIL Events & Marketing LLC Corporation Tax * FIL Vermarktungs- u. Veranstaltungs GmbH Koerperschaftsteuer	23,979	-	594
Finance Costs Berchtesgaden Office * Finanzierungskosten Berchtesgaden Buro	6,885	8,000	8,635
Fund Management Fee * Vermogensverwaltungsgebuhren	39,139	50,000	56,741
Insurances * Versicherungen	22,383	40,000	36,397
Total Financial Expenses * Finanzielle Aufwendungen	**113,089**	**108,000**	**113,707**
Other Expenses * Sonstige Ausgaben			
Allocation Hardship Cases Fund * Dotierung Hartefonds	10,000	10,000	10,000
Expenses from previous Season * Ausgaben der vorherigen Saison	6,695	50,000	43,180
Fees ("Fair Play" etc.) * Beitrage ("Fair Play" etc.)	-	1,500	550
Unforseen Expenses * Unvorhergesehenes	-	2,000	-
Total Other Expenses * Sonstige Ausgaben	**16,695**	**63,500**	**53,730**
Total Expenses * Ausgaben	**7,857,197**	**7,781,000**	**7,410,441**
Release of Reserves * Auflösung von Rücklagen	**(5,926,574)**	**(6,164,000)**	**(5,474,442)**

Statement of Assets * Vermögensaufstellung

International Luge Federation * Internationaler Rodelverband
For the year ended 31 March 2026

	2026 ACTUAL * TATSÄCHLICH	2025 ACTUAL * TATSÄCHLICH
Statement of Assets * Vermögensaufstellung		
Financial Assets * Finanzielle Vermögenswerte		
Cash on Hand * Kassenbestand	2,906	1,862
Salzburger Sparkasse Bank		
Salzburger Sparkasse	291,769	598,949
Salzburger Sparkasse USD	132,064	21,208
Salzburger Sparkasse FIL Events & Marketing LLC * FIL Vermarktungs- u. Veranstaltungs GmbH	641,494	661,685
Salzburger Sparkasse FIL Events & Marketing LLC Daily * FIL Vermarktungs- u. Veranstaltungs GmbH Täglich	7,119	3,562
Securities Account Erste Bank * Wertpapier Depot Erste Bank	2,537,487	-
Total Salzburger Sparkasse Bank	**3,609,934**	**1,285,404**
Berchtesgadener Sparkasse Bank		
Berchtesgadener Sparkasse	27,511	16,339
Berchtesgadener Sparkasse - Hardship Fund * Haertefallfonds	183,114	168,698
Total Berchtesgadener Sparkasse Bank	**210,625**	**185,037**
LGT Bank		
LGT - EUR	31,408	45,981
LGT - USD	23,390	3,130
LGT - CHF	21,023	31,463
LGT - Capital Consumption * Kapitalverzehr	57,515	2,335,417
LGT - Iron Reserve * Eiserne Reserve	3,391,743	7,143,445
Total LGT Bank	**3,525,080**	**9,559,437**
Total Financial Assets * Finanzielle Vermögenswerte	**7,348,544**	**11,031,740**
Other Assets * Sonstige Vermögenswerte		
Accounts Receivable & Prepayments * Forderungen u. Vorauszahlungen	795,173	256,038
Building, Motor Vehicles, Sleds, Office & Other Equipment at book value * Gebäude, Kraftfahrzeuge, Schlitten, Büro- u. andere Ausrüstung zum Buchwert	1,291,952	1,362,653
Right to use Bludenz track for 15 years * Gleisbenutzungsrecht fuer Bludenz fuer 15 Jahre	66,666	73,333
Total Other Assets * Sonstige Vermögenswerte	**2,153,792**	**1,692,025**
Liabilities * Verbindlichkeiten		
Accounts Payable, Provisions & Income in Advance * Verbindlichkeiten, Rückstellungen u. Einnahmen im Voraus	(740,927)	(367,578)
LGT - Loan FIL Office Purchase * Darlehen FIL Bürokauf	(330,970)	(462,052)
Total Liabilities * Verbindlichkeiten	**(1,071,896)**	**(829,630)**
Total Statement of Assets * Vermögensaufstellung	**8,430,440**	**11,894,135**

An: FIL-Kongress

Von: Geoff Balme, Vizepräsident für Finanzen

Datum: 11. Mai 2026

Betreff: Haushalt 2027

Einleitung

Anbei finden Sie den Haushaltsentwurf für 2027 (das Geschäftsjahr 2026/27) mit dem Haushalt 2026 und den Ist-Zahlen für 2026 zu Vergleichszwecken. Ebenfalls beigefügt ist ein Olympiade-Haushalt, eine Finanzprognose für die nächsten vier Jahre, beginnend mit dem vorgeschlagenen Haushalt 2027.

Hintergrund

Seit der Covid-Pandemie und den jüngsten Aggressionen sind die Kosten erheblich gestiegen und haben viele unserer Aktivitäten um mehr als 30 % beeinträchtigt. Da zudem unsere größte Einnahmequelle, die Mittel des IOC, in einem geschwächten US-Dollar ausgezahlt wird, hat sie weniger Kaufkraft als in der Vergangenheit.

Sofern die FIL nicht deutlich mehr Mittel vom IOC oder aus TV- und Sponsoring-Einnahmen sichern kann, müssen wir unser derzeitiges Ausgabenniveau senken, sonst geht uns schlichtweg das Geld aus. Es werden Fortschritte bei der Sicherung zusätzlicher TV- und Sponsoring-Einnahmen erzielt, aber es gibt noch viel zu tun, und wir haben vom IOC noch keine Angaben darüber erhalten, welche Mittel wir für unsere Teilnahme an den Olympischen Winterspielen 2026 in Mailand-Cortina erhalten werden. Da wir die IOC-Mittel in US-Dollar erhalten und der US-Dollar derzeit schwach ist, bedeutet dies, dass wir selbst bei Erhalt des gleichen Betrags wie für die Olympischen Winterspiele 2022 in Peking weniger (≈ 15 %) Euro zur Verfügung haben.

Wir werden das Geschäftsjahr 2026 mit Finanzanlagen in Höhe von ca. 7,5 Mio. € abschließen, einschließlich der kürzlich vom IOC erhaltenen ersten Zahlung in Höhe von 2,5 Mio. € für die OWG Milano Cortina 2026. Unter der Annahme – und das ist zum jetzigen Zeitpunkt noch eine große Annahme –, dass wir vom IOC für 2026 mindestens die gleiche Gesamtfinanzierung erhalten wie für 2022, bedeutet dies angesichts des schwächeren US-Dollars, dass wir weitere 14,5 Mio. € erhalten, um uns für die nächsten vier Jahre zu finanzieren.

Mit unseren bestehenden Finanzmitteln in Höhe von 7,5 Mio. € und weiteren 14,5 Mio. € vom IOC stünden uns insgesamt rund 22 Mio. € zur Verfügung, um die nächsten vier Jahre zu überbrücken, einschließlich der Deckung der laufenden Inflation und der Bildung von Rücklagen. Wir haben einen Teil unserer Sicherheitsreserve zur Finanzierung unserer Aktivitäten im Geschäftsjahr 2026 verwendet, was bedeutet, dass sie sich von 7,1 Mio. € zum 31. März 2025 auf 3,4 Mio. € zum 31. März 2026 verringert hat. Es wäre gut, wenn wir diese Reserve beibehalten und sie durch Anlageerträge in den nächsten vier Jahren inflationsbedingt aufstocken könnten. Das Beibehalten von Rücklagen gibt uns eine gewisse Fähigkeit, auf eine zukünftige Finanzkrise zu reagieren, z. B. auf eine reduzierte IOC-Finanzierung, bedeutet aber auch, dass wir unsere Entnahme aus den Rücklagen in den nächsten vier Jahren auf etwa 18

Mio. € begrenzen müssen, d. h. durchschnittlich 4,5 Mio. € über die vier Jahre. In den letzten vier Jahren haben wir durchschnittlich 5,8 Mio. € aus den Rücklagen entnommen.

Der Haushaltsentwurf für das Haushaltsjahr 2027 würde zu einer Entnahme aus den Rücklagen in Höhe von 4,481 Mio. € führen. Dies entspricht einer Reduzierung um 1,683 Mio. € gegenüber dem Haushalt 2026 in Höhe von 6,164 Mio. €.

Erörterung des Haushaltsplans 2027

Die bei der Aufstellung dieses Haushaltsplans zugrunde gelegte Philosophie lautet, dass Aktivitäten und Ausgaben, die die Teilnahme der FIL an den Olympischen Winterspielen 2030 und 2034 direkt unterstützen, unsere höchste Priorität haben müssen. Dazu gehören die Ausrichtung unserer Weltcups und Weltmeisterschaften sowie die Sicherung der damit verbundenen Einnahmen, die davon abhängen, dass diese Veranstaltungen stattfinden und gut vermarktet und beworben werden. Unsere nächste Priorität ist die Ausrichtung von Veranstaltungen, die diese Vorzeigeveranstaltungen untermauern und Wege dorthin ebnen, z. B. Junioren-, Jugend- und andere Rennen. Weitere Prioritäten sind unsere Verpflichtungen gegenüber dem IOC und der WOF sowie unsere Verantwortlichkeiten gegenüber der WADA, dem sicheren Sport, der guten Unternehmensführung (einschließlich der Berichterstattung an unsere Nationalverbände), der Einhaltung gesetzlicher Vorschriften, der finanziellen Rechenschaftspflicht (Prüfungen), dem Datenschutz usw.

Angesichts dieser Prioritäten, der damit verbundenen Ausgaben und unserer derzeitigen Einnahmen aus dem IOC, TV-Rechten und Sponsoring sind wir nicht in der Lage, Aktivitäten wie den Nationalverbänden und Entwicklungsprogrammen sowie dem alpinen Rodeln denselben Stellenwert oder dieselbe Finanzierung einzuräumen wie in der Vergangenheit. Dies könnte sich ändern, wenn zusätzliche Einnahmen gesichert werden können, auch aus diesen Aktivitäten selbst, und insbesondere wenn die für diese Aktivitäten bereitgestellten Mittel Mittel aus anderen Quellen mobilisieren können (z. B. wenn die Nationalverbände Mittel für ihre Entwicklungsprogramme sichern).

Der Haushaltsentwurf für 2027 enthält gegenüber dem Haushalt 2026 folgende wesentliche Änderungen:

Einnahmen

1. **Einnahmen aus TV- und Sponsoring – Anstieg um 819.000 €**

   Budget 2027 – 2.129.000 €. [Von dieser Aufstockung fließen etwa 170.000 € zurück in das Budget für die KB-Weltmeisterschaften, die nicht im Olympiajahr stattfinden.] Seit einiger Zeit wird daran gearbeitet, zusätzliche Einnahmen aus TV- und Sponsoring-Einnahmen für die nächsten vier Jahre zu sichern, wobei bereits erste positive Ergebnisse mit neuen oder potenziellen neuen Sponsoren erzielt wurden. Angesichts des erheblichen Anstiegs der TV-Produktionskosten in den letzten vier Jahren bemühen wir uns weiterhin um höhere Einnahmen aus TV-Rechten. Vom Budget müssen noch 1.325.000 € gesichert werden.

Ausgaben

2. **Reisekosten für Mitglieder der Exekutive und Funktionäre – Rückgang um 30.000 €**

Budget 2027 – 100.000 €. Eine Sitzung der Exekutive wird online abgehalten, wodurch Reise-, Unterbringungs- und Sitzungskosten reduziert werden. Es werden einige zusätzliche Einsparungen erwartet, da wir uns am Anfang des olympischen Zyklus befinden.

3. **FIL-Sitzungen – Anstieg um 20.000 €**

   Budget 2027 – 210.000 €. Enthält höhere Kosten für den Kongress in Berchtesgaden, die teilweise durch geringere Kosten für Sitzungen der Exekutive und des Präsidiums ausgeglichen werden, da mehr dieser Sitzungen online stattfinden. Wir werden dem Kongress vorschlagen, jeden zweiten Kongress, d. h. die Nicht-Wahl- und Nicht-IRO-Kongresse, online abzuhalten, um Kosten zu senken.

4. **FIL-Kommissionen/Arbeitsgruppen – Rückgang um 72.000 €**

   Budget 2027 – 35.000 €. Wir werden Kommissionssitzungen zunehmend online statt persönlich abhalten, was die Sitzungs- und Unterbringungskosten senkt. Es werden einige zusätzliche Einsparungen erwartet, da wir uns am Anfang des olympischen Zyklus befinden.

5. **Zuschüsse für Veranstaltungsorganisatoren KB (alle Klassen) – Rückgang um 190.000 €**

   Budget 2027 – 730.000 €. Die FIL wird einen größeren Anteil der TV-Produktionskosten übernehmen, daher wurden die Veranstaltungszuschüsse gekürzt.

6. **Fernsehkosten einschließlich TV-Produktion, Koordinator und Support-Personal – Anstieg um 358.000 €**

   Budget 2027 – 1.440.000 €. Die FIL übernimmt nun alle Kosten für die TV-Produktion. Die Einführung des Vierjahreskalenders der FIL hat es uns ermöglicht, den Produktionsfirmen eine gewisse Sicherheit zu geben, was zu einigen Einsparungen geführt hat, wenn auch in einem Markt, in dem die Kosten weiterhin deutlich steigen. Die Arbeiten zur Optimierung und Standardisierung der TV-Produktion werden fortgesetzt, um die Kosten zu kontrollieren.

7. **Marketing-/PR-Arbeit KB – Anstieg um 65.000 €**

   Budget 2027: 474.000 €. Enthält 100.000 € für Sponsoring-Aktivierungskosten, die direkte Betreuung der Sponsoren durch die FIL, bei einer Reduzierung einiger anderer Marketingausgaben.

8. **Soziale Medien – Anstieg um 50.000 €**

   Budget 2027: 190.000 €. Wir werden die sehr erfolgreichen Initiativen, die vor und während der Olympischen Winterspiele 2026 in Milano-Cortina durchgeführt wurden, weiter ausbauen, da Social Media für das IOC eine zentrale Rolle spielt.

9. **Preisgeld KB – Erhöhung um 103.000 €**

   Budget 2027 – 678.000 €. Erhöhung für Weltmeisterschaften, die nicht im Olympiajahr stattfanden.

10. **Olympische Winterspiele 2026/30 – Rückgang um 390.000 €**

    Budget 2027 – 10.000 €. Es wird davon ausgegangen, dass im Jahr 2027 nur geringe Ausgaben für die Olympischen Winterspiele 2030 anfallen werden.

11. **Unterstützungs- und Entwicklungsprogramm für die Nationalverbände KB – Rückgang um 483.000 €**

    Haushalt 2027 – 530.000 €. Insgesamt beliefen sich die Förder- und Unterstützungsinitiativen für die Nationalverbände und Athleten im Haushalt 2026 auf 1.013.000 €. Dazu gehörten Programme der „FIL Group“ (einschließlich Trainingslager und Schulen), Athletenzuschüsse für Junioren-WM und -KB AT, Flug-, Reise- und Transportzuschüsse, Partnerschaftsprogramme sowie die Freifahrtscheine. Von diesen Ausgaben wurden im Jahr 2026 115.000 € vom IOC über seine Programme „Olympic Solidarity“ und „Development“ finanziert.

    Derzeit wird daran gearbeitet, zu ermitteln, wie dieses Budget am besten eingesetzt werden sollte, um den größtmöglichen Nutzen für die FIL und die Nationalverbände zu erzielen; darüber wird auf dem Kongress berichtet.

12. **Alpin-Rodeln (Programm Alpin-Rodeln – Pauschalbetrag und Strategieplan – Alpin-Rodeln) – Rückgang um 302.000 €**

    [Die für 2026 veranschlagten Ausgaben für das Programm Alpiner Rodelsport – Pauschalbetrag (460.000 €) und Strategieplan – Alpiner Rodelsport (242.000 €) werden für 2027 zusammen betrachtet.

    Budget 2027 – 400.000 €. Seit dem Geschäftsjahr 2024 hat die FIL in den letzten drei Jahren über 1,8 Mio. € in die Naturbahn und das neue Konzept des alpinen Rodelsports investiert. Unsere derzeitige Finanzlage macht eine Fortsetzung dieser Investitionen in gleichem Umfang unmöglich. Derzeit wird daran gearbeitet, die Strategie für den alpinen Rodelsport zu verfeinern, wobei der Schwerpunkt auf der Sicherung neuer Finanzierungsquellen liegt.

Diskussion zum Olympiabudget

Eine umsichtige Finanzverwaltung ist erforderlich, damit die FIL die nächsten vier Jahre mit intakten Rücklagen überstehen kann. Die Entwicklung des Vierjahreskalenders der FIL bedeutet, dass wir zwei unserer größeren Kostenposten – die Zuschüsse für Veranstaltungsorganisatoren und die TV-Produktionskosten – für die nächsten vier Jahre besser einschätzen können. Vor diesem Hintergrund haben wir ein Budget für die neue Olympiade, die vier Jahre von 2026/27 bis 2029/30, erstellt. Dieses bestätigt die für die nächsten vier Jahre erforderliche Haushaltsdisziplin, indem es die finanziellen Rahmenbedingungen, innerhalb derer wir agieren müssen, klar veranschaulicht.

Der beigefügte Olympiade-Haushalt führt die für das Jahr 2027 vorgeschlagenen Haushaltsänderungen fort, spiegelt den Vierjahres-FIL-Kalender wider und berücksichtigt bei den laufenden Ausgabenposten eine jährliche Inflationsrate von 3 %. Die Entnahme aus den Rücklagen während der Olympiade wird für 2026/27 auf 4,481 Mio. €, für 2027/28 auf 4,630 Mio. €, für 2028/29 auf 4,978 Mio. € und für 2029/30 auf 5,001 Mio. € veranschlagt. Angesichts der für diesen Zeitraum prognostizierten Einnahmen und dieser Entnahmen werden wir am Vorabend der Olympischen Winterspiele im Februar 2030 schätzungsweise 2,910 Mio. € an Rücklagen haben.

Wie der Haushalt 2027 weist auch der Olympiade-Haushalt dieselben wesentlichen Risiken auf, d. h. die Notwendigkeit, weitere TV- und Sponsoring-Einnahmen zu sichern, die Unsicherheit im

Zusammenhang mit der IOC-Finanzierung sowie weitere Risiken wie Inflation, Reisekosten und TV-Produktionskosten.

Fazit

Die Erstellung dieses Budgets war eine Herausforderung, und seine Umsetzung wird das Ende einiger guter Arbeit und Ausgaben bedeuten, die die FIL über viele Jahre hinweg geleistet hat. Ein Teil dieser Arbeit und Ausgaben kann jedoch nicht als „Kerngeschäft“ der FIL betrachtet werden (d. h. die Ausrichtung internationaler Veranstaltungen), sondern betrifft vielmehr unsere Nationalverbände und deren Athleten. Die FIL wird sich bemühen, unsere Nationalverbände zu unterstützen, damit diese die Finanzierung aus anderen Quellen ersetzen können.

Wesentliche Risiken für diesen Haushalt und unsere Finanzstrategie für die nächsten vier Jahre sind die Notwendigkeit, weitere 1.325.000 € an TV- und Sponsoringeinnahmen zu sichern, sowie die Unsicherheit im Zusammenhang mit der IOC-Finanzierung. Weitere Risiken für den Haushalt sind Inflation, steigende Reisekosten und steigende Kosten für die TV-Produktion.

Angesichts der aktuellen finanziellen Lage der FIL ist dies ein umsichtiges Budget für 2027. Die Veranschlagung höherer Ausgaben, die die Reserven der FIL schmälern würden, birgt das Risiko, unsere Zukunft zu gefährden.

Ich freue mich darauf, diesen Haushaltsentwurf auf dem Kongress zu erörtern und Fragen zu beantworten.



Geoff Balme, Vizepräsident für Finanzen

Budget - Congress * Haushalt – Kongress

International Luge Federation * Internationaler Rodelverband
For the year ended 31 March 2027

	2027 BUDGET * HAUSHALT	2026 BUDGET * HAUSHALT	2026 ACTUAL * TATSÄCHLICH
Income * Einnahamen			
Annual Membership Fee from National Federations * Jahresbeitrage der Nationalverbande	4,000	4,000	5,300
IOC & WOF * IOC & WOF			
Development Programme * Entwicklungsprogramm	65,000	65,000	67,502
Olympic Solidarity * Olympische Solidaritat	55,000	50,000	30,954
WOF * WOF	45,000	45,000	43,500
Total IOC & WOF * IOC & WOF	**165,000**	**160,000**	**141,956**
TV & Sponsorship * TV & Werbeeinnahmen	2,129,000	1,310,000	1,475,690
Other Revenue * Sonstige Einnahmen			
Other Revenue * Sonstige Einnahmen	-	-	15,500
Sales - Helmets, Visors & Miscellaneous * Verkauf - Helme, Visiere u. Sonstiges	3,000	3,000	6,005
Total Other Revenue * Sonstige Einnahmen	**3,000**	**3,000**	**21,505**
Return on Investments, Dividends, Interest * Ertrage aus Anlagen, Dividenden, Zinsen	168,000	140,000	286,172
Total Income * Einnahamen	**2,469,000**	**1,617,000**	**1,930,623**
Expenses * Ausgaben			
Governance * Governance			
Presidium * Präsidium			
President Official Function Expenses * Prasident Aufwandsentschadigung	100,000	100,000	100,000
Secretary General Official Function Expenses * Generalsekretar Aufwandsentschadigung	80,000	80,000	80,000
VP Finance Official Function Expenses * VP Finanzen Aufwandsentschadigung	30,000	30,000	30,000
Total Presidium * Präsidium	**210,000**	**210,000**	**210,000**
Executive Board & Hon. President * Vorstand & Ehrenpräsident			
4 x 6,000 (VPs) * 4 x 6,000 (VPs)	24,000	24,000	24,000
3 x 4,000 (Ex. Board Members, Athletes Rep) * 3 x 4,000 (Vorstandsmitglieder & Sportlervertreter)	12,000	12,000	12,000
1 x 2,000 (Continental VP) * 1 x 2,000 (Kontinentale VP)	2,000	2,000	-
Honorary President Official Function Expenses * Ehrenpraesident Aufwandsentschadigung	3,000	3,000	-
Total Executive Board & Hon. President * Vorstand & Ehrenpräsident	**41,000**	**41,000**	**36,000**
Travel Expenses Executive Board Members & Officials * Reisekosten Exekutive u. Beauftragte	100,000	130,000	107,083
FIL Meetings * FIL-Beratungen			
Executive Board & Presidium Meetings * Sitzungen der Exekutive & Prasidium	30,000	50,000	53,979
FIL Congress * FIL-Kongress	180,000	140,000	118,099
Total FIL Meetings * FIL-Beratungen	**210,000**	**190,000**	**172,078**
Strategy Plan - Other * Strategieplan - Sonstiges	20,000	20,000	8,478
Strategy Plan - Sustainability Projects * Strategieplan - Nachhaltigkeitsprojekte	20,000	-	5,991
Total Governance * Governance	**601,000**	**591,000**	**539,630**
Management * Management			
FIL Office * FIL-Büro			

	2027 BUDGET * HAUSHALT	2026 BUDGET * HAUSHALT	2026 ACTUAL * TATSÄCHLICH
Wages & Contractors incl. Additional Costs to Wages * Löhne & Auftragnehmer inkl. Lohnnebenkosten	727,000	705,000	644,027
Data Protection * Datenschutz	12,000	12,000	7,535
Internet FIL Office * Internet FIL Buro	1,000	1,000	1,063
Magazines, Specialized Literature, Subscriptions * Zeitschriften, Fachliteratur, Abonnements	2,000	2,000	1,511
Maintenance Costs, Equipment, Furniture * Instandhaltung, Gerate, Einrichtungen	10,000	10,000	634
Miscellaneous Expenses * Sonstiger Aufwand	5,000	5,000	1,525
Operating Costs, Additional Costs, IT * Betriebskosten, Nebenkosten,EDV	40,000	37,000	49,139
Postage, Telephone, Office Material * Porti, Telefon, Buromaterial	15,000	15,000	15,231
Rents (Office, Warehouse) * Mieten (Buro, Lager)	5,000	5,000	3,771
Salzburg Office (Operating Costs, Office Material) * Salzburg Buro (Betr.-Ko., Buromaterial)	4,500	4,500	2,300
Translation Expenses * Aufwand fur Ubersetzungen	7,000	7,000	-
Transportation & Custom Fees * Transport- und Zollgebuhren	-	5,000	-
Various Publishing Costs * Verschiedene Verffentlichungskosten	5,000	5,000	-
Vehicles - Insurance, Taxes, Maintenance Costs * Autos - Versicherungen, Steuern, Instandh.	35,000	25,000	28,711
Total FIL Office * FIL-Büro	**868,500**	**838,500**	**755,447**
Professional Services * Professionelle Dienstleistungen			
Bookkeeping, Accounting * Buchfuhrung, Rechnungswesen	70,000	40,000	49,370
External Audits FIL & FIL GmbH * Externe Audits FIL u. FIL GmbH	30,000	30,000	36,195
Legal & Consulting Expenses * Rechts- u. Beratungskosten	250,000	250,000	248,637
Tax Advisory Expenses * Steuerberatungskosten	25,000	25,000	42,668
Total Professional Services * Professionelle Dienstleistungen	**375,000**	**345,000**	**376,870**
Expenses for FIL Commissions/Working Groups * Aufwendungen für FIL-Kommissionen / AG´s			
Commission Youth/Development * Arbeitsgruppe Entwicklung / Jugend	3,000	12,000	1,841
FIL Sport Integrity * FIL Sport Integrity	20,000	35,000	26,095
Other Commissions, Working Groups, Legal Advice * Sonstige Komm., AGs, Rechtsberatung	3,000	24,000	21,961
Sport Commission AT * Sportkommission KB	3,000	12,000	10,977
Technical Commission AT * Technische Kommission KB	3,000	12,000	9,423
Track Commission & Experts OWG * Bahnbaukomm. und Experten OWS	3,000	12,000	24,058
Total Expenses for FIL Commissions/Working Groups * Aufwendungen für FIL-Kommissionen / AG´s	**35,000**	**107,000**	**94,355**
Total Management * Management	**1,278,500**	**1,290,500**	**1,226,672**
Events AT * Veranstaltungen KB			
Subsidies for Event Organizers * Zuschüsse für Ausrichter			
Subsidies for Event Organizers Approved International Races AT * Zuschuesse fuer Ausrichter Bestatigte intern. Rennen KB	30,000	30,000	20,090
Subsidies for Event Organizers CC AT * Zuschuesse fuer Ausrichter KC KB	30,000	55,000	40,000
Subsidies for Event Organizers JWC & JWCh AT * Zuschuesse fuer Ausrichter JWC & JWM KB	80,000	70,000	70,000
Subsidies for Event Organizers WC AT * Zuschuesse fuer Ausrichter WC KB	490,000	765,000	735,250
Subsidies for Event Organizers WCh AT * Zuschuesse fuer Ausrichter WM KB	100,000	-	-
Total Subsidies for Event Organizers * Zuschüsse für Ausrichter	**730,000**	**920,000**	**865,340**
Television Production AT * Fernsehproduktion KB			

	2027 BUDGET * HAUSHALT	2026 BUDGET * HAUSHALT	2026 ACTUAL * TATSÄCHLICH
Director/Agent for TV incl. Fee, Additional Costs, Support Staff AT * TV-Verantwortlicher/Regisseur KB inkl. Honorar, Nebenkosten u. Hilfskrafte	50,000	135,000	142,099
TV Expenses AT incl. Production & Live Streaming * TV-Ausgaben KB inkl. Produktion u. Live-Streaming	1,390,000	950,000	1,142,484
Total Television Production AT * Fernsehproduktion KB	**1,440,000**	**1,085,000**	**1,284,582**
Marketing/Public Relations Work AT * Marketing/Öffentlichkeitsarbeit KB			
Advertising Material (Honorary Gifts, Flags, etc.) * Werbematerial (Ehrengeschenke, Fahnen, usw.)	3,000	3,000	14,732
Advertising, Public Relations, Services WCs, WCh AT * Werbung, PR, Dienstleistungen fuer WCs, WM KB	115,000	180,000	268,019
DokuMe Database Development * Entwicklungskosten DokuMe Datenbank	20,000	20,000	3,410
Flags, Pennants, Pins * Fahnen, Wimpel, Abzeichen	1,000	1,000	-
Marketing Expenses * Marketing-Aufwendungen	100,000	85,000	61,161
Press Relations WC, WCh & OWG AT * Pressebetreuung WC, WM u. OWS KB	110,000	95,000	67,170
Sponsorship Activation Costs AT * Kosten fuer die Sponsorenaktivierung bei KB	100,000	-	-
Support Service Guests of Honor * Betreuung Ehrengaste	25,000	25,000	17,932
Total Marketing/Public Relations Work AT * Marketing/Öffentlichkeitsarbeit KB	**474,000**	**409,000**	**432,425**
Social Media AT * Social Media KB			
Content for Scoopa Platform * Inhalte fuer die Plattform Scoopa	50,000	50,000	13,604
Social Media AT * Social Media KB	140,000	90,000	184,235
Total Social Media AT * Social Media KB	**190,000**	**140,000**	**197,839**
Expenses for Directors, Permanent TDs, etc. * Aufwand f. Direktoren, ständge TDs usw.			
FIL Consultant OWG * FIL Consulter OWS	12,000	9,000	11,627
Sport Director AT General Class * Sportdirektor KB Senioren	35,000	30,000	33,904
Strategy Plan - Standardized Sled Components AT * Strategieplan - Standardkomponenten f. Rodel KB	-	50,000	8,278
Technical Director AT General Class * Technischer Direktor KB Senioren	35,000	30,000	19,682
Technical Equipment * Technische Gerte	10,000	10,000	4,893
TD AT Juniors * TD KB Junioren	18,000	18,000	13,957
Total Expenses for Directors, Permanent TDs, etc. * Aufwand f. Direktoren, ständge TDs usw.	**110,000**	**147,000**	**92,341**
Prize Money, Trophies, Medals AT * Preisgelder, Pokale, Medaillen KB			
Prize Money * Preisgelder	678,000	575,000	596,506
Trophies, Medals AT * Pokale, Medaillen KB	45,000	35,000	39,868
Total Prize Money, Trophies, Medals AT * Preisgelder, Pokale, Medaillen KB	**723,000**	**610,000**	**636,374**
Doping Tests * Dopingkontrollen	240,000	230,000	271,578
Purchase of Helmets * Ankauf von Schutzhelmen	42,000	42,000	41,590
Olympic Winter Games * Olympische Winterspiele	10,000	400,000	412,057
Total Events AT * Veranstaltungen KB	**3,959,000**	**3,983,000**	**4,234,126**
NFs Support & Development Program AT * NFs Unterstützungs- und Entwicklungsprogramm AT			
NFs Support & Development Program AT * NFs Unterstuetzungs- und Entwicklungsprogramm KB	530,000	-	-
Development Program AT * Entwicklungsprogramm AT			
Athlete Recruitment * Athletenrekrutierung	-	5,000	-
Fee for Development Director * Honorar fuer Entwicklungsleiter	-	65,000	67,667
Fee for Temporary Trainers * Honorar Zeittrainers	-	70,000	92,999
Material & Equipment * Material & Gerate	-	5,000	-

	2027 BUDGET * HAUSHALT	2026 BUDGET * HAUSHALT	2026 ACTUAL * TATSÄCHLICH
NF Programs * NF-Programme	-	40,000	27,043
Postage, Tel., other Expenses for Development Director * Telefonpauschale fuer Entwicklungsleiter	-	3,000	838
Rental Vehicles Development Program AT * Mietfahrzeuge Entwicklungsprogr. KB	-	20,000	61,044
Service Vehicle & Staff * Servicefahrzeug & Besatzung	-	5,000	11,480
Summer Training Camp * Trainingslager Sommer	-	20,000	32,519
Training Camps * Trainingslehrgange	-	50,000	85,967
Vouchers Program * Freifahrtsscheine	-	180,000	156,282
Travel Expenses Temporary Trainers & Development Director * Reisekosten Zeittrainers u. Entwicklungsleiter	-	40,000	66,622
Total Development Program AT * Entwicklungsprogramm AT	**-**	**503,000**	**602,461**
NFs Support AT * NFs Unterstützungs AT			
Athletes Subsidy Junior WC & CC AT * Sportlerforderung Junioren WC & KC KB	-	210,000	195,250
Flight & Travel Subsidies, Transportation Costs * Flug- & Reisezuschsse, Transportkosten	-	260,000	210,841
Partnership Programs AT * Patenschaftsprogramme KB	-	40,000	42,600
Total NFs Support AT * NFs Unterstützungs AT	**-**	**510,000**	**448,691**
Total NFs Support & Development Program AT * NFs Unterstützungs- und Entwicklungsprogramm AT	**530,000**	**1,013,000**	**1,051,152**
Alpine Luge * Alpin Rodel			
Alpine Luge incl. Lump Sum & Strategy Plan * Alpin Rodel inkl. Pauschalbetrag & Strategieplan	400,000	-	-
Program Alpine Luge - Lump sum * Alpenrodeln - Pauschalbetrag	-	490,000	487,966
Strategy Plan - Alpine Luge * Strategieplan - Alpin Rodel	-	242,000	187,865
Total Alpine Luge * Alpin Rodel	**400,000**	**732,000**	**675,831**
Financial Expenses * Finanzielle Ausgaben			
Bank Charges * Bankaufwendungen	20,000	10,000	20,703
Insurances * Versicherungen	40,000	40,000	22,383
FIL Events & Marketing LLC Corporation Tax * FIL Vermarktungs- u. Veranstaltungs GmbH Koerperschaftsteuer	-	-	23,979
Finance Costs Berchtesgaden Office * Finanzierungskosten Berchtesgaden Buro	8,000	8,000	6,885
Fund Management Fee * Vermogensverwaltungsgebuhren	50,000	50,000	39,139
Total Financial Expenses * Finanzielle Ausgaben	**118,000**	**108,000**	**113,089**
Other Expenses * Sonstige Ausgaben			
Allocation Hardship Cases Fund * Dotierung Hartefonds	10,000	10,000	10,000
Expenses from previous Season * Ausgaben der vorherigen Saison	50,000	50,000	6,695
Fees ("Fair Play" etc.) * Beitrage ("Fair Play" etc.)	1,500	1,500	-
Unforseen Expenses * Unvorhergesehenes	2,000	2,000	-
Total Other Expenses * Sonstige Ausgaben	**63,500**	**63,500**	**16,695**
Total Expenses * Ausgaben	**6,950,000**	**7,781,000**	**7,857,197**
Release of Reserves * Auflösung von Rücklagen	**(4,481,000)**	**(6,164,000)**	**(5,926,574)**

Olympiad Budget * Olympiade-Haushalt

International Luge Federation * Internationaler Rodelverband
For the year ended 31 March 2027

	2026/27 BUDGET * HAUSHALT	2027/28 BUDGET * HAUSHALT	2028/29 BUDGET * HAUSHALT	2029/30 BUDGET * HAUSHALT
Income * Einnahamen				
Annual Membership Fee from National Federations * Jahresbeitrage der Nationalverbande	4,000	4,000	4,000	4,000
IOC & WOF * IOC & WOF	165,000	90,000	90,000	90,000
TV & Sponsorship * TV & Werbeeinnahmen	2,129,000	2,129,000	2,129,000	1,914,000
Other Revenue * Sonstige Einnahmen	3,000	3,000	3,000	3,000
Return on Investments, Dividends, Interest * Ertrage aus Anlagen, Dividenden, Zinsen	168,000	208,000	155,000	81,000
Total Income * Einnahamen	**2,469,000**	**2,434,000**	**2,381,000**	**2,092,000**
Expenses * Ausgaben				
Governance * Governance				
Presidium * Präsidium	210,000	216,000	223,000	231,000
Executive Board & Hon. President * Vorstand & Ehrenpräsident	41,000	42,000	43,000	44,000
Travel Expenses Executive Board Members & Officials * Reisekosten Exekutive u. Beauftragte	100,000	103,000	106,000	109,000
FIL Meetings * FIL-Beratungen	210,000	81,000	152,000	83,000
Strategy Plan - Other * Strategieplan - Sonstiges	20,000	20,000	20,000	20,000
Strategy Plan - Sustainability Projects * Strategieplan - Nachhaltigkeitsprojekte	20,000	20,000	20,000	20,000
Total Governance * Governance	**601,000**	**482,000**	**564,000**	**507,000**
Management * Management				
FIL Office * FIL-Büro	868,500	893,000	920,000	947,000
Professional Services * Professionelle Dienstleistungen	375,000	279,000	283,000	286,000
Expenses for FIL Commissions/Working Groups * Aufwendungen für FIL-Kommissionen / AG´s	35,000	36,000	36,000	39,000
Total Management * Management	**1,278,500**	**1,208,000**	**1,239,000**	**1,272,000**
Events AT * Veranstaltungen KB				
Subsidies for Event Organizers * Zuschüsse für Ausrichter	730,000	819,000	843,000	687,000
Television Production AT * Fernsehproduktion KB	1,440,000	1,648,000	1,713,000	1,320,000
Marketing/Public Relations Work AT * Marketing/Öffentlichkeitsarbeit KB	474,000	488,000	503,000	517,000
Social Media AT * Social Media KB	190,000	196,000	202,000	208,000
Expenses for Directors, Permanent TDs, etc. * Aufwand f. Direktoren, ständge TDs usw.	110,000	113,000	117,000	120,000
Prize Money, Trophies, Medals AT * Preisgelder, Pokale, Medaillen KB	723,000	745,000	766,000	789,000
Doping Tests * Dopingkontrollen	240,000	247,000	255,000	262,000
Olympic Winter Games * Olympische Winterspiele	10,000	10,000	20,000	250,000
Purchase of Helmets * Ankauf von Schutzhelmen	42,000	43,000	45,000	46,000
Total Events AT * Veranstaltungen KB	**3,959,000**	**4,309,000**	**4,464,000**	**4,199,000**
NFs Support & Development Program AT * NFs Unterstützungs- und Entwicklungsprogramm AT	530,000	467,000	480,000	493,000
Alpine Luge * Alpin Rodel	400,000	412,000	424,000	437,000
Financial Expenses * Finanzielle Ausgaben	118,000	122,000	124,000	121,000
Other Expenses * Sonstige Ausgaben	63,500	64,000	64,000	64,000
Total Expenses * Ausgaben	**6,950,000**	**7,064,000**	**7,359,000**	**7,093,000**

Release of Reserves * Auflösung von Rücklagen	(4,481,000)	(4,630,000)	(4,978,000)	(5,001,000)

	2026/27 BUDGET * HAUSHALT	2027/28 BUDGET * HAUSHALT	2028/29 BUDGET * HAUSHALT	2029/30 BUDGET * HAUSHALT
Movement in Reserves * Bewegungen in den Reserven				
Reserves at beginning of Year * Reserven zu Jahresbeginn	7,500,000	15,019,000	12,889,000	7,911,000
Plus - Receipt from IOC * Quittung vom IOC	12,000,000	2,500,000	-	-
Minus - Release of Reserves * Freigabe von Reserven	4,481,000	4,630,000	4,978,000	5,001,000
Reserves at end of Year * Rücklagen zum Jahresende	15,019,000	12,889,000	7,911,000	2,910,000

13

FIL-Prüfung
Günther Beck
Derek Prentice

Zum 74. FIL-Kongress 2026
in Berchtesgaden/GER

REVISIONSBERICHT vom 18. April 2026

Wir, die unterzeichnenden Mitglieder der Revisionskommission, haben gemäß unserem Mandat in den Tagen vom 17. und 18. April 2026 im FIL-Büro in Berchtesgaden/GER die Buchführung, den Jahresabschluss zum 31. März 2026 sowie alle Transaktionen des Geschäftsjahres 2025/2026 geprüft.

Wir stellen fest, dass:
1. Die Buchführung wurde ordnungsgemäß und in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften geführt.
2. Alle Belege und Kontoauszüge sind vorhanden und stimmen mit den Buchungen überein.
3. Wir haben die Vermögenswerte und Verbindlichkeiten zum 31. März 2026 auf Wertminderungen überprüft und festgestellt, dass sie zu diesem Zeitpunkt korrekt waren.
4. Der Jahresabschluss für das am 31. März 2026 endende Geschäftsjahr und die Vermögensübersicht zum 31. März 2026 stimmen mit den Zahlen in den Buchhaltungsunterlagen überein.

Der Jahresabschluss für das am 31. März 2026 endende Geschäftsjahr weist Folgendes aus:

Einnahmen	**EUR**	**1.930.623**
Ausgaben	**EUR**	**7.857.197**
Netto Vermögensabgang	**EUR**	**5.926.574**

Nach den personellen und systemtechnischen Herausforderungen im Geschäftsjahr 2024 wurde die Finanzverwaltung der FIL im Jahr 2025/2026 weiter konsolidiert. Es besteht weiterhin eine sehr enge Zusammenarbeit zwischen dem FIL-Büro, dem Vizepräsidenten für Finanzen Geoff Balme, BDO und ANA in den Bereichen Buchhaltung, Rechnungswesen, Wirtschaftsprüfung und Steuern der FIL. Mit der Weiterentwicklung dieser Beziehungen haben sich Qualität, Pünktlichkeit und Genauigkeit der Berichterstattung verbessert.

Das Präsidium überwacht weiterhin die Aufgaben der FIL in den Bereichen Bankgeschäfte, Investitionen, Buchhaltung, Rechnungslegung, Wirtschaftsprüfung und Steuern, um sicherzustellen, dass diese effizient und kosteneffizient sind und dass die Rendite der FIL-Investitionen innerhalb der vom Präsidium als angemessen erachteten Parameter maximiert wird. Das Transaktionsbankgeschäft der FIL wird weiterhin hauptsächlich von der Salzburger Sparkasse in Österreich abgewickelt, während die Anlagen nun sowohl bei LGT Liechtenstein als auch bei Sparkasse Private Banking liegen. Im Laufe des Jahres prüfte BDO die FIL Internationaler Rodelverband Vermarktungs und Veranstaltungs GmbH, die Marketing- und Veranstaltungsgesellschaft der FIL, und ANA prüfte die FIL.

Als Olympiajahr würde das Geschäftsjahr 2025/2026 ohnehin von diesem Ereignis beeinflusst werden, doch die vielfach publizierten Herausforderungen seitens des Organisationskomitees führten dazu, dass wesentliche Aktivitäten und Kosten auf die FIL übertragen wurden. Eine weitere olympische Komplikation war die Situation in Russland, die Einbeziehung des Schiedsgerichts für Sport (CAS) und die damit verbundenen erheblichen Kosten. Eine dritte Komplikation waren die Kosten für die Verlegung von zwei Weltcup-Rennen sowie ein Weltcup-Veranstalter, der nicht in der Lage war, seinen vollen Anteil an den TV-Produktionskosten zu bezahlen. In Erwartung dieser Situationen und der voraussichtlichen Kosten genehmigte die Exekutive im September 2025

Erhöhungen des Budgets für 2025/26. Positiv zu vermerken ist, dass die jüngsten Initiativen zur Imageverbesserung unseres Sports zu neuen Sponsorenverträgen und einigen zusätzlichen Fernseheinnahmen geführt haben.

Während das finanzielle Ergebnis im Jahr 2025/2026 bei den meisten Haushaltsposten weitgehend dem Budget entsprach, sind folgende erhebliche Abweichungen zu verzeichnen:

- Einnahmen aus TV- und Sponsoring-Rechten – 166.000 € über dem Budget.
- Kapitalrendite – 146.000 € über dem Budget.
- FIL-Büro – 83.000 € unter dem Budget.
- Professionelle Dienstleistungen (Buchhaltung, Wirtschaftsprüfung, Rechnungswesen, Recht & Steuern) – 32.000 € über dem Budget.
- Zuschüsse für Veranstaltungsorganisatoren KB – 55.000 € unter dem Budget.
- TV-Produktion – 200.000 € über dem Budget.
- Soziale Medien – 57.000 € über dem Budget.
- Strategiepläne (Standardschlitten & Alpiner Rodelsport) – 96.000 € unter dem Budget.
- Entwicklungsprogramm KB – 99.000 € über dem Budget.
- Flug- und Reisekostenzuschüsse – 49.000 € unter dem Budget.

Der Jahresabschluss enthält eine Analyse der Budgetabweichungen, die wie üblich auf dem Kongress näher erläutert werden. Zusammenfassend umfassten die Abweichungen die oben genannten Kosten für die Olympischen Winterspiele und Weltcups; die allgemeine Inflation, die zu höheren Reise-, Unterbringungs- und TV-Produktionskosten führte; sowie eine umfangreichere Social-Media-Strategie in der Olympiasaison mit dem Ziel, bessere Bewertungen in der IOC-Datenerhebung für digitale Medien zu erzielen – ein entscheidender Faktor bei der Planung künftiger Spiele und der finanziellen Rendite der FIL aus den Spielen. Wir weisen darauf hin, dass der FIL möglicherweise vom CAS zur Übernahme von Kosten verurteilt wird; diese Kosten lassen sich zum jetzigen Zeitpunkt jedoch noch nicht beziffern.

Auf dem Kongress im letzten Jahr erklärte der Vizepräsident für Finanzen, dass die FIL mehrere Jahre lang über ihre Verhältnisse gelebt habe und dass die Ausgaben ohne deutlich höhere Einnahmen erheblich reduziert werden müssten. Dem Präsidium und der Exekutive gebührt Lob dafür, dass sie einen Haushalt für 2026/27 vorgeschlagen haben, der die Ausgaben deutlich senkt, Rücklagen erhält und die weitere Nachhaltigkeit der FIL sicherstellt.

Anmerkungen zur Prüfung

Wir stellen fest, dass es über die bereits erörterten Geschäftsvorfälle hinaus keine nennenswerten Änderungen im Vergleich zum Finanzbericht für 2025/2026 gibt, die zu erörtern wären.

Sehr geehrte Delegierte, wir stellen fest, dass unser FIL-Vizepräsident für Finanzen, Geoff Balme, im Geschäftsjahr 2025/2026 das Vermögen der FIL professionell und umsichtig sowie gemeinsam mit dem Präsidium mit dem gewohnten Engagement und Erfolg zum Wohle der gesamten FIL-Familie verwaltet hat. Alle für unsere Prüfung erforderlichen Unterlagen wurden uns für unsere Arbeit uneingeschränkt, vollständig und geordnet zur Verfügung gestellt.

Wir stellen fest, dass die Zusammenarbeit zwischen dem FIL-Büro in Berchtesgaden und dem Vizepräsidenten für Finanzen gut funktioniert. Wir möchten unseren Mitarbeitern im FIL-Büro unter der Leitung von Geschäftsführer Christoph Schweiger und seinen Mitarbeitern für die hervorragende Arbeit danken, die sie das ganze Jahr über geleistet haben. Wir möchten auch BDO und ANA für ihre professionelle Arbeit, Unterstützung und Beratung danken.

Für das nun zu Ende gegangene Jahr 2025/2026 ist es daher unser aufrichtiger Wunsch, dem FIL-Präsidium unter der Leitung von Präsident Einars Fogelis und insbesondere dem Vizepräsidenten für Finanzen Geoff Balme, dem gesamten Vorstand, den Kommissionen sowie allen Funktionären und Mitarbeitern der FIL für ihre herausragende und unermüdliche Arbeit für den weltweiten Rodelsport zu danken.

Aufgrund der von uns durchgeführten Prüfung empfehlen wir dem Kongress, dem Vizepräsidenten für Finanzen Geoff Balme, dem Präsidium, der Exekutive und der Revisionskommission zu danken und sie von ihren Rechnungslegungspflichten zu entlasten.

Für die Revisionskommission:

Günther Beck
Vorsitzender

Berchtesgaden, 18. April 2026

Derek Prentice
Mitglied

14

Antrag
auf Ausrichtung von FIL-Meisterschaften

- Bereich Kunstbahn-Rennrodeln -

BSD
Nationale Föderation:

Junioren-Weltmeisterschaften Saison 2029/2030
Vorgesehene Meisterschaft:

Oberhof
Geplanter Austragungsort:

1. Gewährte Vergünstigungen für die Teams in der Internationalen Trainingswoche:
(z.B. Übernahme Aufenthalt für eine bestimmte Anzahl von Athleten; Nutzung der Bahn ohne Gebühren oder mit Preisnachlass; Durchführung eines Sportlerabends)

Bisher keine Maßnahmen geplant

2. Gewährte Vergünstigungen für die Teams bei den Meisterschaften:
(z.B. Übernahme Aufenthalt für eine bestimmte Anzahl von Athleten; Durchführung eines Sportlerabends)

Eröffnungsveranstaltung geplant,

3. Wird die TV-Produktion durch eine TV-Anstalt des Ausrichterlandes erstellt und finanziert?
(*Zutreffendes bitte ankreuzen*)

zu 100 %	Ja	☐	Nein	☒
zu 50 %	Ja	☐	Nein	☒

(zusätzlich TV-Produktion durch regionales Fernsehen vorgesehen)

Zuschuss in Euro _____

4. Kommt mindestens eine leistungsfähige Videowand (für Einsatz bei Tageslicht geeignet) zum Einsatz?
(*Zutreffendes bitte ankreuzen)*

Ja	☒
Nein	☐

5. Steht an allen Wettkampftagen ein VIP-Zelt zur Verfügung?
(*Zutreffendes bitte ankreuzen)*

Ja	☒	(wenn ja: ungefähre Anzahl der Sitzplätze 100:)
Nein	☐	

6. Werden für die VIP-Gäste spezielle Zonen geschaffen / Tribünen aufgebaut?
(*Zutreffendes bitte ankreuzen)*

Ja	☒
Nein	☐

7. Welche Maßnahmen sind zur Sicherung einer hohen Zahl von Zuschauern vorgesehen?

- Landesweite Werbestrategien
- Medienpräsenz in Rundfunk & TV
- Printmedien durch Partnerschaften
- Plakat- & Flyer-Werbung
- Zusammenarbeit mit Tourismus

8. Welche nennenswerten Aktivitäten werden als Rahmenprogramm für die Teilnehmer stattfinden (Gestaltung der Veranstaltung zu einem „Event“)?

Eröffnungsveranstaltung, wenn die Finanzierung steht wird auch das Rahmenprogramm besprochen

9. Besteht eine Vereinbarung mit einem Sponsor bezüglich Namensrecht am Austragungsort?
Ja ☒
Nein ☐

Wenn ja: Name des Sponsors: LOTTO

Vereinbarter Name des Austragungsorts: Oberhof LOTTO Thüringen Eisarena

Die FIL weist ausdrücklich darauf hin, dass nach der Vergabe abgeschlossene Vereinbarungen über ein Namensrecht am Austragungsort von der FIL genehmigungspflichtig sind. Insbesondere behält sich die FIL ein Recht zur Nichtverwendung des Namens für diese Veranstaltung vor.

10. Durchgeführte Meisterschaften in den letzten 5 Jahren

Jahr der Durchführung:	**Welche Meisterschaften:**
2008 _	40. FIL-Weltmeisterschaften
2011 _	26. FIL-Junioren Weltmeisterschaften
2013	44. FIL-Europameisterschaften
2013 _	34. FIL-Junioren-Europameisterschaften
2015	36. FIL-Junioren Europameisterschaften
2017	38. FIL-Junioren Europameisterschaften
2020 _____	35. FIL- Juniorenweltmeisterschaften
2023 _____	51. FIL-Weltmeisterschaften

Mit der Unterschrift unter diesen Antrag wird bestätigt, dass
- **die IRO anerkannt wird, ganz besonders**
  - das *„Pflichtenheft für Ausrichter Kunstbahn“* (wird nachgeschickt),
  - die *„Regelung der Rechte für audiovisuelle Medien“* (IRO 2016)
  - § 6 der IRO „*Medizinischer Dienst“* (IRO 2016)

- **von den Meisterschaften im öffentlich-rechtlichen Fernsehen des Landes mindestens 60 Minuten übertragen werden (*gilt nur WM).***

_____01.02.2026_____ _____

Datum **Stempel** **Unterschrift des Präsidenten bzw. des Generalsekretärs der NF**

Sportdirektor Matthias Böhmer

Statement Bewerbung JWM 2030

Die Sportkommission befürwortet die Bewerbung von Oberhof (GER) für die Junioren-Weltmeisterschaften 2030. Oberhof ist ein erfahrener und hervorragend organisierter Ausrichter, was sowohl den sportlichen Wert der Weltmeisterschaften als auch das Erlebnis der Athletinnen und Athleten positiv beeinflussen wird.

Antrag
auf Ausrichtung von FIL-Meisterschaften

- Bereich Alpin Rodeln -

FISI — Junioren EM Alpinrodeln

Nationale Föderation: — Vorgesehene Meisterschaft:

Naturrodelbahn "Tonnerboden" Jaufental, Gemeinde Ratschings (ITA)

Geplante(r) Austragungsort/Rennstrecke:

ASV JAUFENTAL, FISI Kodex 01174

Name des ausrichtenden Vereins:

1. **Technische Daten der Rennstrecke**

   Homologierungsdatum: 06.05.2024 **Bahnlänge:** 675 m

   Seehöhe Start: 1.322 **Seehöhe Ziel:** 1.256

   Durchschnittsgefälle: 10% **Maximalgefälle:** 22%

   (Zutreffendes bitte ankreuzen)

   Auffahrtstraße vorhanden: X **Fußweg an der Bahn vorhanden:** X

   Starthaus mit Wärmeraum: X **Starthütte:** X **Startprovisorium:** O

   Zielhaus mit Wärmeraum: X **Zielhütte:** X **Zielprovisorium:** O

2. **Besteht eine Vereinbarung mit einem Sponsor bezüglich Namensrecht am Austragungsort?**

   Ja O

   Nein X

   Wenn ja: Name des Sponsors: _____

   Vereinbarter Name des Austragungsorts: _____

   Die FIL weist ausdrücklich darauf hin, dass nach der Vergabe abgeschlossene Vereinbarungen über ein Namensrecht am Austragungsort von der FIL genehmigungspflichtig sind. Insbesondere behält sich die FIL ein Recht zur Nichtverwendung des Namens für diese Veranstaltung vor.

3. **Bisherige internationale Veranstaltungen**

Jahr der Durchführung:	Name der Veranstaltung:
2020 u. 2021	Junioren Weltcup Rennrodeln NB
2021	Junioren EM Rennrodeln NB
2022	Junioren WM Rennrodeln NB
2023	Doppelweltcupveranstaltung allg. Klasse Rennr. NB
2024	Weltcup u. EM Rennrodeln NB allg. Klasse
2025	FIL Weltjugendspiele Rennrodeln NB
2026	Alpin Rodel Weltcup Finale allg. Klasse

4. **Gewährte Vergünstigungen für die Teams bei den Meisterschaften:**
(z.B. Übernahme Aufenthalt für eine bestimmte Anzahl von Athleten; Durchführung eines Sportlerabends)

Buffet im VIP Raum

5. **Steht an allen Wettkampftagen ein VIP-Zelt zur Verfügung?**
(Zutreffendes bitte ankreuzen)

Ja X (wenn ja: ungefähre Anzahl der Sitzplätze: .....)
Nein O

6. **Werden für die VIP-Gäste spezielle Zonen geschaffen/ Tribünen aufgebaut?**
(Zutreffendes bitte ankreuzen)

Ja O
Nein X

7. **Welche Maßnahmen sind zur Sicherung einer hohen Zahl von Zuschauern vorgesehen?**

Abgrenzungszäune, Absperrungen, Ordnungsdienst

8. **Welche nennenswerten Aktivitäten werden als Rahmenprogramm für die Teilnehmer stattfinden**
(Gestaltung der Veranstaltung zu einem Event)?

Mit der Unterschrift unter diesen Antrag wird bestätigt, dass anerkannt werden:

- **die IRO, ganz besonders**
  - *die „Regelung der Rechte für audiovisuelle Medien" (IRO 2024)*
  - *§ 6 der IRO „Medizinischer Dienst" (IRO 2024)*
  - *die „Werbeordnung der FIL" (IRO 2024)*
  - *das „Pflichtenheft für Veranstalter" (2022)*

- **die Möglichkeit einer Teilnahme von Athletinnen und Athleten aller Nationalen Verbände der FIL garantiert wird.**

ASV JAUFENTAL
Jaufental / Mittertal
I-39040 Ratschings/Racines (BZ)
St.Nr. 90096370214
MwSt.Nr. 02521060218

10.04.2026		
Datum	**Stempel**	**Unterschrift des Präsidenten bzw. des Generalsekretärs der NF**

13.04.2026

Fragebogen für Veranstalter - Alpin Rodelbahn

(Welche Leistungen wurden bei früheren Veranstaltungen realisiert bzw. sind bereits vorhanden oder geplant)

Rennbüro Ja, vorhanden ☑ Nein, geplant ☐

Ausstattung:

Stromanschluss	Ja ☑	Nein ☐	Anzahl ☐	vorhanden/geplant
WLAN	Ja ☑	Nein ☐	Anzahl ☐	vorhanden/geplant
Heizung	Ja ☑	Nein ☐	Anzahl ☐	vorhanden/geplant
Drucker	Ja ☑	Nein ☐	Anzahl ☐	vorhanden/geplant
Kopiergerät	Ja ☑	Nein ☐	Anzahl ☐	vorhanden/geplant

Zeitmessung Firma Sport EDV Mall

Anlage

Anzahl der Zwischenzeiten 3

Zeitinformationen

LED Wall	Ja ☐	Nein ☑	Anzahl ☐
Reihungstafel	Ja ☑	Nein ☐	Anzahl ☐
Zeittafel	Ja ☑	Nein ☐	Anzahl ☐

Tonanlage: Ja, vollständig vorhanden ☑ / Ja, teilweise vorhanden ☐ / Nein ☐

Sprecher: Ja

Fremdsprachen (welche) ital., engl.

Dopingkontrolle Ja ☑ Nein ☐ welche Räumlichkeiten sind vorhanden:

Aufenthaltsraum, WC

Siegerpräsentation/-ehrung als eigene Veranstaltung geplant? Ja ☑ Nein ☐

Örtlichkeit und Rahmen:

Zielraum Rodelbahn

Hymnen vorhanden	Ja ☑	Nein ☐
Livemusik geplant	Ja ☐	Nein ☑
Fahnen größtenteils vorhanden	Ja ☑	Nein ☐

Vermarktung eigene Ja ☑ Nein ☐

Professionelle Ja ☐ Nein ☑

Agenturname:

Öffentlichkeitsarbeit

eigene Ja ☑ Nein ☐

professionelle Ja ☐ Nein ☑

Welche:

Pressebüro (unabhängig vom Rennbüro!)

Ja, vorhanden ☑ Nein, geplant ☐

Ausstattung:

Arbeitsplätze	Ja ☑	Nein ☐	Anzahl ☐	vorhanden/geplant
Stromanschluss	Ja ☑	Nein ☐	Anzahl ☐	vorhanden/geplant
WLAN	Ja ☑	Nein ☐	Anzahl ☐	vorhanden/geplant
Heizung	Ja ☑	Nein ☐	Anzahl ☐	vorhanden/geplant
Drucker	Ja ☑	Nein ☐	Anzahl ☐	vorhanden/geplant
Kopiergerät	Ja ☑	Nein ☐	Anzahl ☐	vorhanden/geplant
TV-Gerät	Ja ☑	Nein ☐	Anzahl ☐	
Pressekonferenz	Ja ☑	Nein ☐	Anzahl ☐	

Pressebetreuung Ja ☑ Nein ☐ Anzahl der Personen w ☐ m ☐ 2

Fremdsprachen (welche):

Pressechef Ja ☑ Nein ☐ Qualifikationen (welche):

Fremdsprachen (welche): ital., engl.

Akkreditierungen mit Zoneneinteilung Ja ☑ Nein ☐

Unterkünfte:

Hotels mit WLAN ausreichend zur Verfügung Ja ☑ Nein ☐

Quartiere sind vorwiegend

Hotels ☑ Pensionen ☑ Privatquartiere ☑ andere Unterkunft ☐

Durchschnittliche Entfernung von der Bahn: 1,5 - 10 km km

Fahrtmöglichkeit zur Bahn: Pkw, Vereinsbus

Verpflegung/Betreuung:

Jury/TD-Betreuung Ja ☑ Nein ☐

Eigener Juryraum Ja ☑ Nein ☐

Verpflegung für Jury und TD Hotel ☑ Gasthaus ☐

VIP-Zelt Ja ☐ Nein ☑ VIP-Raum Ja ☑ Nein ☐

Sonstiges

Ausschreibung-Einladung online/mail ☑ Post ☐

Programmheft extra Ja ☑ Nein ☐

Ergebnislisten Format A4 pdf Dateien

Gastgeschenk Ja ☑ Nein ☐

Gastgeschenke für Ehrengäste Ja ☑ Nein ☐

Anstecknadeln zur Veranstaltung Ja ☐ Nein ☑

Eigene Website für die Veranstaltung Ja ☐ Nein ☑

Adresse: _____

Geplante Maßnahmen zur Gewinnung großer Zuschauerzahlen:

eigene Veranstaltung mit Kindern aus der Grundschule

Zuschauertribünen: Ja ☑ Nein ☐

Jaufental, 10.04.2026 — Datum

Manfred Siller - Präsident ASV JAUFENTAL — Name und Unterschrift

ASV JAUFENTAL
Jaufental - Mittertal
I-39040 Ratschings/Racines (BZ)
St. Nr. 90000370214
MwSt. Nr. 01521060218

15

74. FIL Kongress 2026 in Berchtesgaden
Zusammenfassung der Wahlvorschläge Exekutive

- **Präsident**
  Einars FOGELIS/LAT

- **Generalsekretär**
  Dwight BELL/USA

- **Vizepräsident Finanzen**
  - Geoff BALME/NZL
  - Philipp TRATTNER/AUT

- **Vizepräsident Marketing**
  - Thomas SCHWAB/GER

- **Vizepräsident Sport KB**
  - Hans-Jürgen KÖHNE/GER
  - Ashley WALDEN/USA

- **Vizepräsident Technik KB**
  - Armin ZÖGGELER/ITA

- **Vizepräsident Alpinrodeln**
  - Simon PAREGGER/AUT

- **Weitere Exekutivmitglieder (2)**
  - Nataliya GART/ RUS
  - Tomas HASEK/ CZE
  - Markus PROCK/ AUT
  - Xing SHUO/ CHN
  - Elena Sorina TICU /ROU
  - *Ashley WALDEN/ USA (falls nicht zur VP Sport KB gewählt)*

Nur falls Mr. Xing Shuo nicht als Exekutivmitglied gewählt wird:

- **Vizepräsident Asien**
  - Jieun Park /KOR

- ***Vizepräsident Ozeanien (wird nur gewählt falls G. Balme nicht zum VP Finanzen gewählt wurde!!!)***

  - Geoff Balme/NZL

LATVIJAS KAMANIŅU SPORTA FEDERĀCIJA

Latvijas Kamaniņu sporta federācija | Reģ. Nr.: 40008023548
Adrese: Dēļu iela 4, Rīga, LV-1004 | Tel. +371 67294779
E-pasts: lksf@latnet.lv | kamanas.info@latnet.lv
Banka: A/S Swedbank | SWIFT HABALV22 | LV85 HABA 0551 0034 51008

To:
International Luge Federation

No. 21
27.03.2026, Riga

The Latvian Luge Federation hereby officially nominates **Einars Fogelis** as a candidate for the position of President of the International Luge Federation (FIL) in the upcoming elections.

Over the past six years, serving as FIL President, Einars Fogelis has demonstrated himself to be an outstanding, forward-thinking, and highly professional leader. Under his leadership, the sport of luge has experienced significant development – international cooperation has been strengthened, competition organization has been improved, and the visibility and accessibility of the sport have been enhanced worldwide.

Einars Fogelis' leadership is characterized by his ability to make strategically important decisions while maintaining a strong connection with the luge community and its needs. His contribution has laid a solid foundation for future growth, and we are confident that he is the most suitable candidate to continue the work already initiated and to further advance the global development of luge.

The Latvian Luge Federation fully supports his candidacy and encourages other national federations to place their trust in his leadership, allowing him to continue the development path that has already been successfully established.

Sincerely,

President of the Latvian Luge Federation  Klavs Vasks

BSD
Bob- und Schlittenverband
für Deutschland e.V.

An der Schießstätte 6
83471 Berchtesgaden

Telefon 0 86 52 / 95 88 0
Telefax 0 86 52 / 95 88 22
info@bsd-portal.de
www.bsd-portal.de

BSD · An der Schießstätte 6 · 83471 Berchtesgaden

An die
FIL
Nonntal 10
83471 Berchtesgaden

Berchtesgaden, 21.04.2026

Wahlen FIL-Kongress 2026
Kandidatenvorschläge

Sehr geehrte Damen und Herren,

der BSD schlägt folgende Kandidaten für das Präsidium/Exekutive der FIL vor:

Präsident	Einars Fogelis (LAT)
Generalsekretär	Dwigth Bell (USA)
VP- Marketing	Thomas Schwab
VP- Sport	Hans-Jürgen Köhne

Mit freundlichen Grüßen

Thomas Schwab
Vorstand

high tech high speed high performance

Internationaler Rennrodelverband (FIL)
z.H. Herrn Christoph Schweiger
Nonntal 10
83471 Berchtesgaden
DEUTSCHLAND

Innsbruck, am 17. April 2026

Betreff: Kandidatenvorschläge für die Wahl der Exekutivmitglieder

Sehr geehrter Herr Exekutivdirektor Schweiger,
lieber Christoph,

nachfolgend dürfen wir termingerecht die Kandidatenvorschläge des Österreichischen Rodelverbandes für die Wahl der FIL-Exekutive übermitteln:

Kandidatenvorschläge:

Präsidium FIL:

Vizepräsident Finanzen - AUT
Philipp Trattner

Exekutive FIL:

Vizepräsident Alpin Rodeln - AUT
Simon Paregger

Mitglied Exekutive - AUT
Markus Prock

Mit sportlichen Grüßen

Dipl. Ing. Helmut Ruetz
Generalsekretär ÖRV



NEW ZEALAND OLYMPIC LUGE ASSOCIATION INC
PO Box 52
NASEBY 9354
New Zealand

Facebook: New Zealand Luge
Email: nzluge@gmail.com

22 April 2026

International Luge Federation
Nonntal 10
83471 Berchtesgaden
Germany

Attention: Christoph Schweiger – Executive Director

Dear Mr Schweiger

NOMINATION FOR THE ELECTION OF VICE PRESIDENT FOR FINANCE (AND VICE PRESDIENT FOR OCEANIA, IF REQUIRED)

Please accept the nomination of Geoff Balme for the position of Vice President for Finance and if not successful for that position, for the position of Vice President Oceania.

See next section for German text / Siehe nächster Abschnitt für deutschen Text

For many years Geoff has worked tirelessly for the sport of luge and the FIL including as FIL Vice President for Oceania and for the last three years as Vice President for Finance. During this time he developed the sport of luge in New Zealand, built the only ice luge track in the Southern Hemisphere and ensured that New Zealand athletes have regularly competed in FIL competitions in both artificial and alpine luge. He has contributed to the governance of the FIL with financial and investment advice and was involved in the development of the FIL's Slide 2026 and 2030+4 Strategic Plans.

Since the FIL Congress in 2023 Geoff has held the role of Vice President for Finance for the FIL, taking over from his predecessor who resigned after one year in the role. This was then followed by the resignation of the FIL's in-house bookkeeper who had struggled to bring the FIL's financial functions inhouse and to provide timely and accurate reporting. While the past three years has had its challenges, many of which have been reported to Congresses, Geoff has worked closely with the FIL Office to ensure the FIL's financial functions and reporting are much closer to what is expected of an Austrian based international sports federation.

Geoff says there is still work to be done. As a professional accountant who has held senior financial, management and director roles in commercial, public sector and sporting organisations he has the skills and experience to successfully continue this work. Geoff stands by his hard work and record over the past three years and accordingly we respectfully request the support of the Congress for him to continue as Vice President for Finance.

German text / Deutscher Text

Geoff engagiert sich seit vielen Jahren unermüdlich für den Rodelsport und die FIL, unter anderem als FIL-Vizepräsident für Ozeanien und in den letzten drei Jahren als Vizepräsident für Finanzen. In dieser Zeit förderte er den Rodelsport in Neuseeland, baute die einzige Eisrodelbahn der Südhalbkugel und sorgte dafür, dass neuseeländische Athleten regelmäßig an FIL-Wettbewerben im Kunst- und Alpinrodeln teilnahmen. Er beriet die FIL in Finanz- und Anlagefragen und war an der Entwicklung der strategischen Pläne „Slide 2026“ und „2030+4“ beteiligt.

Seit dem FIL-Kongress 2023 bekleidet Geoff das Amt des Vizepräsidenten für Finanzen und übernahm es von seinem Vorgänger, der nach einem Jahr im Amt zurücktrat. Kurz darauf kündigte auch der interne Buchhalter der FIL, der Schwierigkeiten hatte, die Finanzfunktionen der FIL intern abzuwickeln und zeitnahe und korrekte Berichte zu erstellen. Die vergangenen drei Jahre waren zwar nicht ohne Herausforderungen, über die viele dem Kongress berichtet wurden, doch hat Geoff eng mit dem FIL-Büro zusammengearbeitet, um sicherzustellen, dass die Finanzfunktionen und das Berichtswesen des FIL den Erwartungen an einen in Österreich ansässigen internationalen Sportverband deutlich besser entsprechen.

Geoff betont, dass noch viel zu tun sei. Als professioneller Wirtschaftsprüfer mit langjähriger Erfahrung in leitenden Positionen im Finanz-, Management- und Aufsichtsratswesen in Wirtschaftsunternehmen, öffentlichen Einrichtungen und Sportorganisationen verfügt er über die nötigen Fähigkeiten und Erfahrungen, um diese Arbeit erfolgreich fortzusetzen. Geoff steht zu seinen Leistungen und Erfolgen der letzten drei Jahre, und wir bitten den Kongress daher höflich um seine Unterstützung für eine weitere Amtszeit als Vizepräsident für Finanzen.

Yours sincerely / Mit freundlichen Grüßen

C.J. Bennett

Camilla Bennett
Secretary
New Zealand Olympic Luge Association Inc.

UNITED STATES LUGE ASSOCIATION

57 Church Street
Lake Placid, New York
12946-1805, USA
Telephone
518-523-2071
Facsimile
518-523-4106
Website
usaluge.org

April 21, 2026

Dear Einars, Christoph, and members of the FIL Executive Board.

On behalf of the United States Luge Association, I would like to formally submit a nomination for Dwight Bell, III to continue in the position of Secretary General of the FIL

In his time as Secretary General, Dwight has demonstrated exceptional leadership – both within the FIL and with the IOC - to advance the sport of luge internationally. His commitment to teamwork and communication has created a culture of collaboration and creativity, allowing new ideas to be brought forward while opening doors to new opportunities for the FIL. His vision for the future is one we can all be excited about, as well.

Please accept this nomination for Dwight Bell to serve as Secretary General of the FIL.

Sincerely,

Scott Riewald
CEO/ Executive Director
United States Luge Association

ФЕДЕРАЦИЯ САННОГО СПОРТА РОССИИ

RUSSIAN LUGE FEDERATION

119991, Москва, Лужнецкая набережная, 8
тел./факс +7 (495) 725 46 77, +7 (495) 725 46 20
эл.почта: info@rusluge.ru

119991, Moscow, Lujnetskaya naberejnaya, 8
tel./fax +7 (495) 725 46 77, +7 (495) 725 46 20
e-mail: info@rusluge.ru

« 24 » April 2026 г. № 180

8, Lujnetskaya naberejnaya
Moscow, 119270
Russian luge Federation

International luge Federation FIL
Executive Director
Mr. Christoph Schweiger

Nomination of Ms. Nataliya Gart for the position of the FIL Executive Board Member

Dear Mr. Schweiger,
Dear Christoph,

Russian Luge Federation hereby nominates Ms. Nataliya Gart as a candidate for election to the FIL Executive Board Member.

Ms. Gart has been serving as President of the Russian Luge Federation since 2012 and previously held the position of FIL Executive Board Member from 2014 to 2022. Throughout her tenure, she has consistently demonstrated strong leadership and a clear strategic vision, making a substantial contribution to the development of luge at both national and international levels.

As a member of the Executive Board, Ms. Gart has always actively contributed to the advancement of the sport in full alignment with the principles and objectives set out in the FIL Statutes. In particular, she consistently follows and implements the core mission of the FIL: to develop the sport of luge worldwide, to supervise, promote, and direct it, as well as to represent the sport of luge within the Olympic Movement.

She is the founder of the «Public Sledding» initiative, which has evolved into Alpine Luge at the international level and is currently experiencing dynamic growth in Russia. In the 2025–2026 season, the project was successfully implemented through a five-stage nationwide luge festival, creating a strong foundation for further expansion, with an extended calendar of events already planned for the 2026–2027 season. This initiative plays a key role in broadening participation, increasing visibility, and making luge more accessible to a wider audience.

Under Ms. Gart's leadership, this direction has become one of the most actively developing areas of the sport in Russia, clearly demonstrating her ability not only to support existing disciplines but also to initiate and scale new formats in line with international development priorities.

Russian Luge Federation firmly believes that Ms. Gart's experience, leadership, and forward-looking vision make her a highly qualified candidate for election to the FIL Executive Board Member.

Best regards,



Anna Savka
Secretary General
Russian luge Federation

FEDERAZIONE ITALIANA
SPORT INVERNALI

IL PRESIDENTE

Milano, 23rd April 2026

To the kind attention of

Mr. Cristoph Schweiger
FIL Executive Director

Subject: FIL Congress 2026 Berchtesgaden / GER – Nominations of Candidates for the Executive Board and Commissions

Dear Mr. Executive Director,

In order to ensure the best experts to the FIL Executive Board and Commissions, *Federazione Italiana Sport Invernali – FISI* (Italian Winter Sports Federation) would like to to support the following candidacies:

LUGE ARTIFICIAL TRACK

EXECUTIVE BOARD
Vice President Technical Matters Artificial Track
Mr. Armin Zöggeler

Sport Commission – Luge Artificial Track
Member
Mr. Klaus Kofler

Technical Commission – Luge Artificial Track
Member
Mr. Oswald Haselrieder

Commission Youth/Development – Luge Artificial Track
Member
Mr. Kevin Fischnaller

ALPINE LUGE

Expert Commission – Alpine Luge
Member
Mr. Alex Gruber

Via Piranesi, 46 - 20137 Milano
Telefono 02/7573338/339
E-mail: presidenza@fisi.org

ITALIA Federazione Sportiva Nazionale Riconosciuta dal Coni

Track Construction Commission – Alpine Luge
Chairman
Dr. Martin Gruber

Member
Herbert Schwarz

Thank you for your kind attention

Best regards

Flavio Roda

NOMINATION FOR THE ELECTION - MEMBER OF FIL EXECUTIVE BOARD

April 2026
International Luge Federation
Nonntal 10 83471 Berchtesgaden Germany

Attention: Christoph Schweiger – FIL Executive Director
NOMINATION FOR THE ELECTION – MEMBER OF FIL EXECUTIVE BOARD

Dear Christoph,

On behalf of Romanian Bobsleigh and Luge Federation, please accept my nomination, Sorina Țicu for the position of member of FIL Executive Board.

With hopefully National Federations support at this year's election, the upcoming four years will be my second term as a member of FIL Executive Board and be assured that I am more motivated than ever to serve our luge sports.

At the end of the Olympic cycle for the Milan/Cortina 2026, as a specialist, leader of winter sports in Romania and as a president of Romanian Bobsleigh and Luge Federation, I want to share with you, responsibly, that our general goals started to became true.

I believe that my improvements, as a member of WISH PROGRAM developed by IOC – Olympic Solidarity, did play an important role and I am more motivated. I really enjoyed it to be a part of WISH PROGRAM, as a woman, who have to complete the knowledge for the young coaches, among whom there are some Romanian lady luge coaches, which must perpetuate the values and importance of high sports performance.

With a view to my next four years as FIL Executive Board member, I presume that it might not be the easiest time, but I am always looking for solutions. My focus will be the optimization and acceleration of processes such as track usage, shared and centralized logistics and good governance.

I take proud in having fulfilled all challenging with a gender-balanced FIL Team. I would like to thank the Executive Board for supporting me to help to steer the FIL towards a bright future. I am also asking all NFs to play their part in finding solutions and staying committed to the values of the sport, so we can move forward and secure a long-lasting legacy.

During the last years of my term, I could realize that the well-being of the athletes is always in the center of the FIL Executive Board's attention. As an International Federation we must keep an eye on the whole and this may not be considered as an advantage by an individual athlete, but you may be assured that the focus is always on the sport and the athletes.

I also wish to thank all officials at national and international level who tirelessly provide the bases for the conduct of the luge sport. And, last but not least, thanks to all the athletes who are doing our beloved sports of luge in such a wonderful way and with great dedication!

I am looking forward to keeping on sliding together with all of you into a bright future!

NF Romania respectfully request votes for Sorina Țicu as member of FIL Executive Board.

Yours sincerely in sport,

Elena Sorina Țicu
President of Romanian Bobsleigh and Luge Federation

Dear President and Members of the Executive Board of the International Luge Federation,

On behalf of the Chinese Luge Association, it is our great honor to formally nominate Mr. Xing Shuo as a candidate for election to the Executive Board of the International Luge Federation (FIL).

Mr. Xing Shuo currently serves as Deputy Director of the Winter Sports Administrative Center of the General Administration of Sport of China, where he is responsible for the overall management and development of sliding sports, including luge. Since beginning his professional career in 2000, Mr. Xing has continuously worked within China's highest winter sports governing body, demonstrating long-term dedication and commitment to the advancement of winter sports.

With an academic background in Sports Management from Beijing Sport University, Mr. Xing has built extensive expertise across all key areas of sport governance. His professional experience spans grassroots sport development, competition management, and national team operations. Over the years, he has held multiple leadership roles covering training and competition management, national team support, and high-performance program administration.

Mr. Xing possesses comprehensive knowledge of the winter sports ecosystem, including athlete and coach development systems, technical rules and regulations, event organization, and international cooperation. His leadership in national team management has also provided him with deep insight into athlete welfare and support systems, ensuring a balanced and sustainable approach to high-performance sport.

We firmly believe that Mr. Xing's professional background, strategic vision, and extensive administrative experience will enable him to make meaningful contributions to the governance and future development of FIL. His perspective from a major winter sports nation, combined with his practical experience in building and managing high-performance systems, will add value to the global luge community.

The Chinese Luge Association fully supports his candidacy and respectfully invites the FIL Congress to give his application favorable consideration.

Thank you for your attention.

Yours sincerely,



Yu Haiyan
President of Chinese Luge Association

XING Shuo

Gender： Male
Date of Birth: July 1978
Place of Birth: Tianjin, China

Education

- **Beijing Sport University**
  Bachelor's Degree in Sports Management

Current Position

- **Deputy Director**
  Winter Sports Administrative Center, General Administration of Sport of China
  (Responsible for sliding sports: bobsleigh, skeleton, and luge)

Professional Experience

- **2024 – Present**
  Deputy Director, Winter Sports Administrative Center, General Administration of Sport of China
- **2022 – 2024**
  Director, Training Division IV of sliding sports, Winter Sports Administrative Center
- **2018 – 2022**
  Director, National Team Management Department, Winter Sports Administrative Center
- **2015 – 2018**
  Deputy Director, Training and Competition Department for overall management of Chinese Winter Sports Competition
- **2000 – 2011**
  Deputy Director, Speed Skating Division

Key Areas of Expertise

- Sports governance and administration
- Athlete development systems and pathways
- Elite sport and national team management
- Competition organization and event operations
- Technical rules and regulatory frameworks
- International cooperation and federation engagement
- Athlete welfare and support systems

Professional Profile

Mr. Xing Shuo is a senior sports administrator with nearly 30 years of experience in winter sports governance. Since the start of his career in 2000, he has continuously

served within China’s highest winter sports authority, progressing from grassroots-level sport management to senior executive leadership.

He has accumulated extensive experience across the full spectrum of winter sports management, including athlete development, coaching systems, competition organization, and international collaboration. His leadership roles in national team management and support have provided him with a comprehensive understanding of high-performance systems and athlete welfare.

With a strong academic foundation in sports management and a career-long commitment to winter sports, Mr. Xing brings both strategic insight and practical experience to the governance and development of sliding sports at the international level.

Personal Statement

Xing Shuo – Candidate for the Executive Board of the International Luge Federation

It is a great honor for me to stand as a candidate for the Executive Board of the International Luge Federation. Having devoted my entire professional career to winter sports administration since 2000, I have witnessed the transformative power of sport—not only in elite performance, but also in connecting people, inspiring youth, and fostering international cooperation.

If elected, my core vision is to **advance the global development of luge through broader participation, stronger legacy utilization, and more inclusive pathways for young athletes**.

Expanding Global Reach Through Olympic Legacy

The future of luge depends on our ability to expand beyond traditional strongholds and create sustainable growth in emerging regions. In this regard, I strongly believe that Olympic legacy venues should play a central role.

The sliding track at Yanqing National Sliding Centre, built for the Beijing 2022 Winter Olympics, represents one of the most advanced facilities in the world. It offers a unique opportunity to serve as a regional hub for training, development, and international exchange.

At the same time, strengthening cooperation with the legacy of the PyeongChang 2018 Winter Olympics will be essential. By connecting these venues and resources across Asia, we can build a more integrated and accessible development network for sliding sports.

Developing Youth Pathways in Emerging Regions

A sustainable future for luge must be built on the development of young athletes. I am committed to promoting initiatives that enable **youth from Asia and other emerging regions to access professional sliding tracks**, where they can experience, learn, and improve in a structured and safe environment.

This includes:

- Expanding training camps and development programs at Olympic legacy venues
- Creating more opportunities for first-time exposure to luge
- Supporting long-term athlete development pathways with technical and educational components

By lowering barriers to entry and increasing access to high-quality facilities, we can nurture the next generation of athletes and ensure a more diverse and vibrant global luge community.

Strengthening Cooperation and Shared Growth

International cooperation is fundamental to the success of our sport. I believe that closer collaboration among member federations, particularly in Asia, will unlock new opportunities for growth. By sharing expertise in coaching, sport science, and event organization, we can accelerate development in emerging nations while strengthening the global structure of luge.

A Commitment to Inclusive and Sustainable Development

My professional experience across athlete development, competition management, and national team operations has given me a comprehensive understanding of the sport ecosystem. I am committed to contributing this experience to FIL, with a focus on:

- Promoting balanced development between elite sport and grassroots participation
- Enhancing athlete welfare and support systems
- Ensuring that growth is sustainable, inclusive, and aligned with the values of international sport

Luge has great potential to grow as a truly global sport. By leveraging Olympic legacy, empowering youth, and strengthening international cooperation, we can open new horizons for our sport and inspire future generations.

I would be honored to contribute to this mission as a member of the FIL Executive Board.

FIL Office
Christoph Schweiger
Nonntal 10
D-83471 Berchtesgaden
Germany

Subject: Nomination of Candidate for Executive Board

Dear Christoph,

On behalf of the Czech Luge Federation, we hereby submit the nomination of Mr. Tomáš Hašek as a candidate for the position of Executive Board Member (Member at Large) for elections at the 74th FIL Congress to be held in Berchtesgaden (GER).

Best Regards,

David Rýdl
Czech Luge Federation

Czech Luge Federation
Náměstí T. G. Masaryka 639
Smržovka 468 51

PROPOSAL FOR THE ELECTION OF EXECUTIVE BOARD MEMBERS

Dear representatives of national federations, friends of sledding, and readers of this dossier,

Please allow me to introduce myself briefly, as I am sure some of you may not know who Tomáš Hašek is. I am a luge lover from the Czech Republic, and some of you may know me as the youngest president of the Czech Luge Federation, a position to which I was elected in 2023 at the age of 24. Some of you know me as a member of the Czech national team in Alpine Luge, a sport I have been involved in since 2016, and since 2017 I have been leading the luge club at TJ DUKLA Liberec.

In addition to sports, I work as a researcher at the University of Chemistry and Technology in Prague, where I am currently finalizing a second master's degree and doctoral studies. My academic background includes an MSc (Dott. Mag.) from Italy and, most recently, a coaching license for luge sports from Charles University.

As president of the Czech Luge Federation, my team and I have faced many challenges, which we have successfully overcome year after year. We took over the Federation at a time when there was a negative atmosphere among the clubs and staff, which led to the decline of the luge community. Today, relationships have been restored, and thanks to the support of our Federation, the government, and the FIL development program, the clubs are thriving once again and nurturing new luge talents who were previously largely overlooked. Czech luge is now more visible on the sporting map, especially thanks to the track in Smržovka, which most of you probably know. We are continuing its renovation, and one day we would like to rebuild it to a standard similar to the track in Bludenz, because all sports, luge included, need new talents, namely children.

Some may argue that I am too young, but I would like to point out that the age is only a number. In my opinion, the FIL Executive Board is mature enough to accept even rookie representatives from smaller federations, such as the Czech one. Let's give young people, some of whom actively participate in competitions and are in daily contact with athletes, the opportunity to contribute to the running and development of the International Luge Federation.

Thank you for reading. I wish you all the best and hope you enjoy your stay at the Congress in Berchtesgaden.

Tomáš Hašek
President of the Czech Luge Federation

TOMAS.HASEK@SANE.CZ
WWW.SANE.CZ



TOMAS HASEK
PRESIDENT
+420 775 323 010

CZECH LUGE FEDERATION
NAMESTI T. G. MASARYKA 639, SMRZOVKA 468 51, CIN: 61389331

대한루지경기연맹
Korea LUGE Federation

9th April 2026

Korea LUGE Ferderation
Olympic ro 424 Woori Art Hall 4th floor, Seoul, South Korea
TEL: +82 2 413 9917
FAX: +82 2 413 9918
korea@luge.or.kr
Website: http://luge.sports.or.kr/contents/main.do

To. International Luge Federation

From. Korea LUGE Federation

Dear Sir or Madam,

Korea Luge Federation (Hereby KLF') would like to recommend **MRS. Park Ji-Eun (South Korea)** for the position of the **FIL Regional Vice President Asia.**

MAINLY ACCOMPISHED WORKS

During her period as the Regional Vice President Asia since 2018, she has done excellent jobs to bring passion into the Asia region by hosting below mentioned international level events.

- ODA (Official Development Assistance) Program in coordination with Koran Sports & Olympic Committee
- FIL Regional Luge School in coordination with 2018 PyeongChang Legacy Foundation
- Asian Luge Championships in Coordination with Local Government and several inner organizations
- Continental Cups Youth A as the test event for the 2024 Gangwon Youth Winter Olympic Games

As the relevant positions she has taken are

- Regional Vice President Asia of International Luge Federation (2018~Current)
- Executive Board member of Korean Sports & Olympic Committee (2016 ~ 2025)
- President of Korea Luge Federation (2016.08~2025.01)
- Executive Board member of the PyeongChang Winter Olympic Organizing Committee (2016~2018)

- Deputy director of the PyeongChang Winter Olympic Korea House (2018. 02)

REPRESENSATIVE RELAVANT ACHIEVEMENTS

[Test Event 2024 Gangwon -Continental Cups Youth A 2023]

Hosting of Continental Cups Youth A (2024 YOG Test event) in 2023 as the test event for the 2024 Gangwon Youth Winter Olympic Games is the representative case that showed her influence and leadership. Despite the absence of support from 2024 Gangwon Youth Winter Olympic organizing Committee, she proceeded responsibly with hosting the event, putting athlete's safety first and with duty as the Regional Vice President Asia and NF President. She took the lead in working to host the test event with her human network to secure required finance and properly organize it.

[Opening PyeongChang track]

One of her great achievements as the Regional Vice President Asia is **"Opening PyeongChang track to any Asian team for joint training with Korean team".** To make less burden on their budget, track fee was fully covered. Team JPN and TPE, they took full advantage of this chance by coming to PyeongChang many times for the training. This was her initiative to maintain certain level of performance of Asian team for competing in international stage.

PROMISE FUTURE

1. She would continuously work hard to open PyeongChang track for as many international event as possible through the cooperation with the current President of Korea Luge Federation.
2. She would support organizing NF in certain Asian Nations who has the eager to build one.
3. Always aligned with the vision of FIL to work forward for one shared goal in Asia.

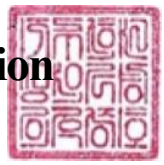
Korea Luge Federation sincerely wishes her previous period with great work is recognized by luge family and could take honor to serve once more as the FIL Regional Vice President Asia.

If there is anything you need, please don't hesitate to contact us.

Best regards,

Korea LUGE Federation

Slide Together, shine Forever with LUGE

Korea LUGE Federation 

UNITED STATES LUGE ASSOCIATION

57 CHURCH STREET
LAKE PLACID, NEW YORK
12946-1805, USA
TELEPHONE
518-523-2071
FACSIMILE
518-523-4106
WEBSITE
USALUGE.ORG

April 23, 2026

Dear Einars, Christoph, and members of the FIL Executive Board.

On behalf of the United States Luge Association, I would like to formally submit a nomination for Ashley Walden to be considered for the position of VP, Sport ***and*** for a Member-at-Large position on the FIL Executive Board.

Ashley brings a wealth and diversity of experience that would make her an ideal candidate for either position; Ashley has been a luge athlete, is an Olympian, has worked for a sport governing body (USA Bobsled - Skeleton), has organized large-scale events (2023 FISU World University Games), and as the head of the New York Olympic Regional Development Authority, she oversees operations, facilities, and events for a range of sports, including luge. Through these experiences, Ashley has built a unique skillset that makes her an ideal candidate for the position of Vice President, Sport or to serve as a Member-at-Large on the FIL Executive Board. Ashley is willing and able to serve and will bring her passion and expertise to the FIL Board.

Please accept this nomination of Ashley Walden for the positions of Vice President, Sport and Member-at-Large on the FIL Executive Board.

Sincerely,

Scott Riewald
CEO/ Executive Director
United States Luge Association

74. FIL Kongress 2026 in Berchtesgaden
Zusammenfassung der Wahlvorschläge (Andere Gremien)

- **Sportkommission KB (3):**
  - Sergey Chudinov/RUS
  - Sam Edney/CAN
  - Christian Eigentler / AUT
  - Mark Grimmette/USA
  - Klaus Kofler/ITA
  - Patrick Leitner/GER
  - Mr. Wu Rongzhao/CHN
  - Juris Šics LAT
  - Åshild Høva Sporsheim/NOR

- **Techn. Kommission KB (3):**
  - Oswald Haselrieder/ITA
  - Mr. Xu Jincheng/CHN
  - Inārs Kivlenieks/LAT
  - Mikhail Kuzmich/RUS
  - Lubomir Mick/USA
  - Peter Penz / AUT
  - Marek Skowroński/POL
  - Robert Taleanu/KOR
  - Christian Thurner/GER

- **Kommission Alpinrodeln (3):**
  - Alex Gruber / ITA
  - Gerald Kammerlander / AUT
  - Andrei Knyr/RUS
  - Thomas Niemetz / GER
  - *Åshild Høva Sporsheim/NOR (falls nicht gewählt als Mitglied Sportkommission KB)*
  - Keith Whitman/USA

Ersatzmitglied der Revisionskommission

Nur falls Thomas HASEK NICHT als Exekutivmitglied gewählt wurde:

- **Vlasta Vavruskova/CZE**

Falls Thomas HASEK als Exekutivmitglied gewählt wurde: Kandidaten finden aus den Reihen der Delegierten

Schiedsgericht

- *Vorsitzender*
  - Ben Heijmeijer/NL
- *Stellvertretender Vorsitzender*
  - Dr. Manfred von Call / ITA
- *Mitglieder des Schiedsgerichts (3):*
  - Dr. Michał Kuliński/POL
  - Roman Staudinger/AUT
  - Erin Warren/USA

FIL Rechtsausschuss = FIL Ethik Kommission (3)

- Martin Abt/GER
- Dr. Andreas Ruetz/AUT
- Gennady Rodionov/RUS
- Shin Sung-Sik/KOR
- Klavs Vasks /LAT

FIL Ethik-Beauftragter

- Dr. Christian Krähe/GER

Kommission „Jugend / Entwicklung“ Kunstbahn (2)

- Kevin Fischnaller/ITA
- Mr. Yu Guo/CHN
- Mark Hatton / GBR
- Dmitry Kasatkin/RUS
- *Hans-Jürgen Köhne/GER (falls nicht zum VP Sport gewählt)*
- Mike Lane/CAN
- Sandra Lembert/AUT
- Riks Kristens Rozītis/ LAT
- Zianibeth Shattuck-Owen/USA
- *Åshild Høva Sporsheim/NOR (falls nicht gewählt als Mitglied Kommission Alpin Rodeln)*
- Raluca Stramaturaru/ROU
- Jani Tilvis/FIN
- Mr. Jeon Yong-Seong/KOR

ФЕДЕРАЦИЯ САННОГО СПОРТА РОССИИ

RUSSIAN LUGE FEDERATION

119991, Москва, Лужнецкая набережная, 8
тел./факс +7 (495) 725 46 77, +7 (495) 725 46 20
эл.почта: info@rusluge.ru

119991, Moscow, Lujnetskaya naberejnaya, 8
tel./fax +7 (495) 725 46 77, +7 (495) 725 46 20
e-mail: info@rusluge.ru

8, Lujnetskaya naberejnaya
Moscow, 119270
Russian luge Federation
20/05/2026

International luge Federation (FIL)
President
Mr. Einars Fogelis
Nonntal 10
83471 Berchtesgaden, Germany

RE: Submission of Candidates for the FIL Commissions

Dear Mr. President,
Dear Mr. Fogelis,

Russian luge Federation has the honor to submit the following nominations for consideration for membership in the FIL Commissions. Each candidate represents a high level of professional expertise, long-term contribution to the sport of luge.

- FIL Sport Commission for Artificial Track: Sergey Chudinov – a highly experienced coach and specialist in artificial track luge. Contributed extensively to the development of luge sport at both national and international levels and co-authored a scientific training manual on strength development methods for high-level athletes.

- FIL Technical Commission for Artificial Track: **Mikhail Kuzmich –** an experienced coach and former three-time Olympian with extensive knowledge of high-performance luge sport. Combines top-level competitive experience with deep technical expertise in sled preparation and continuous monitoring of technical regulations and innovations.

- FIL Youth and Development Commission for Artificial Track: Dmitry Kasatkin - a long-term junior team coach and former FIL Youth and Development Commission member with extensive experience in youth development. Chairman of the Coaches Council of Russian luge Federation, actively involved in youth development strategy and athlete preparation system. He has been awarded the FIL Medal of honor in bronze.

- FIL Committee for legal affairs – FIL Ethics Commission: **Gennady Rodionov –** a honorary member and Vice-President of Russian luge Federation with decades of service in FIL structures. Former member of FIL Executive Board, FIL Natural Track Sport Commission, FIL Court of Arbitration with long-standing legal and organizational expertise. He has been awarded the FIL Medals of honor in bronze, silver, and gold.

- FIL Alpine luge Commission: **Andrei Knyr –** an experienced natural track specialist and coach. Former member of the FIL Commission Natural track, with extensive experience in international competitions and recognized contributions to luge on natural track. His experience and expertise contribute to the development of Alpine luge. He has been awarded the FIL Medals of honors in bronze and silver.

- FIL Medical Commission: **Ruslan Sikmashvili –** a team doctor of Russian national team since 2014/2015 and former FIL Medical Commission member. Experienced in sports medicine and emergency management during international competitions, including the Olympic Games.

Russian luge Federation strongly believes that the above candidates, through their professionalism, integrity and extensive experience, will make a meaningful contribution to the work and development of luge sport.

Faithfully yours,

Nataliya Gart
President of Russian luge Federation



CANADIAN LUGE ASSOCIATION
CANADIENNE DE LUGE

May 19, 2026

FIL Office
Nonntal 10
83471 Berchtesgaden
Germany
Attention: Christoph Schweiger

Re: Nominations of Candidates to the Commissions

Dear Christoph,

Luge Canada would like to submit the following individuals for FIL Commissions.

For Sport Commission for Artificial Track

Mr. Sam Edney

For Youth and Development Commission Artificial Track

Mr. Mike Lane

Yours in Sport,

Tim Farstad
Executive Director
Canadian Luge Association

Head Office: 323, 151 Canada Olympic Road S.W. • Calgary, Alberta • T3B 6B7 • 403-202-6581 • 403-202-6561 (Fax)
Whistler Office: c/o The Whistler Sliding Centre • P.O. Box 1578, 4910 Glacier Lane • Whistler, BC • V0N 1B4 • 604-964-0037
info@luge.ca • www.luge.ca

Internationaler Rennrodelverband (FIL)
z.H. Herrn Christoph Schweiger
Nonntal 10
83471 Berchtesgaden
DEUTSCHLAND

Innsbruck, am 17. April 2026

Betreff: Kandidatenvorschläge für die Wahl in die Kommissionen

Sehr geehrter Herr Exekutivdirektor Schweiger,
lieber Christoph,

nachfolgend dürfen wir termingerecht die Kandidatenvorschläge des Österreichischen Rodelverbandes für die Wahl der Kommissionen übermitteln:

Kommissionen der FIL:

Sportkommission Kunstbahn RODELN
Eigentler Christian (AUT)

Technische Kommission Kunstbahn RODELN
Peter Penz

Kommission Entwicklung / Jugend Kunstbahn
Lembert Sandra (AUT)

Bahnbaukommission Kunstbahn
Manzenreiter Robert (AUT)
Dipl. Ing. Ruetz Helmut (AUT)

Alpin Rodeln (Naturbahn/Breitensport)
Kammerlander Gerald (AUT)

Bahnbaukommission Alpin Rodeln
Gerhard Götschl
Manfred Markt

Medizinische Kommission
Dr. Neuhüttler Stefan (AUT)

Rechtsausschuss - FIL EthiK Kommission
Dr. Ruetz Andreas (AUT)

Schiedsgericht
Roman Staudinger

Mit sportlichen Grüßen



Dipl. Ing. Helmut Ruetz
Generalsekretär ÖRV

UNITED STATES LUGE ASSOCIATION

57 CHURCH STREET
LAKE PLACID, NEW YORK
12946-1805, USA
TELEPHONE
518-523-2071
FACSIMILE
518-523-4106
WEBSITE
USALUGE.ORG

May 19, 2026

Dear Einars and Christoph,

The United States Luge Association would like to nominate and support Mark Grimmette for ***two*** positions on FIL Commissions:

1. The FIL Sport Commission, and
2. The FIL Artificial Track Construction Commission

Mark brings a unique skillset that makes him an ideal candidate for both roles.

- Mark has competed in the sport of luge at the highest level, having won medals in two Olympic Games, and has also worked as a coach.
- He serves as the Director of Sport for USA Luge, overseeing the sport operations for the United States Luge Association.
- He brings an understanding of athlete development to complement his experiences working at the elite level. This guides his approach to sport but also allows him to bring a unique perspective to track construction.

Mark has contributed substantially to the development of the sport of luge, and the USLA is excited to have him continue to serve the FIL

Please accept this nomination for Mark Grimmette to serve as a member of **both** the FIL Sport and Artificial Track Construction Commission.

Sincerely,

Scott Riewald
CEO/ Executive Director
United States Luge Association

BSD
Bob- und Schlittenverband
für Deutschland e.V.

An der Schießstätte 6
83471 Berchtesgaden

Telefon 0 86 52 / 95 88 0
Telefax 0 86 52 / 95 88 22
info@bsd-portal.de
www.bsd-portal.de

BSD · An der Schießstätte 6 · 83471 Berchtesgaden

An die
FIL
Nonntal 10
83471 Berchtesgaden

Berchtesgaden, 05.05.2026

Wahlen FIL-Kongress 2026
Kandidatenvorschläge

Sehr geehrte Damen und Herren,

der BSD schlägt folgende Kandidaten für die Ausschüsse/Kommissionen der FIL vor:

Sportkommission	Patric Leitner
Technische Kommission	Christian Thurner
Rechtsausschuss	Martin Abt
Med. Kommission	Dr. Lutz Kistenmacher
Jugend Kommission	Hans-Jürgen Köhne bzw. Steffen Meyer (im Falle, dass H.J. Köhne als Vorsitzender der Sportkommission gewählt wird)
Alpin Rodel Kommission	Thomas Niemetz
Ethik-Beauftragter	Christian Krähe
Bahnbaukommission	Markus Aschauer

Mit freundlichen Grüßen

Thomas Schwab
Vorstand

high tech high speed high performance

FEDERAZIONE ITALIANA
SPORT INVERNALI

IL PRESIDENTE

Milano, 23rd April 2026

To the kind attention of

Mr. Cristoph Schweiger
FIL Executive Director

Subject: FIL Congress 2026 Berchtesgaden / GER – Nominations of Candidates for the Executive Board and Commissions

Dear Mr. Executive Director,

In order to ensure the best experts to the FIL Executive Board and Commissions, *Federazione Italiana Sport Invernali – FISI* (Italian Winter Sports Federation) would like to to support the following candidacies:

LUGE ARTIFICIAL TRACK

EXECUTIVE BOARD
Vice President Technical Matters Artificial Track
Mr. Armin Zöggeler

Sport Commission – Luge Artificial Track
Member
Mr. Klaus Kofler

Technical Commission – Luge Artificial Track
Member
Mr. Oswald Haselrieder

Commission Youth/Development – Luge Artificial Track
Member
Mr. Kevin Fischnaller

ALPINE LUGE

Expert Commission – Alpine Luge
Member
Mr. Alex Gruber

Via Piranesi, 46 - 20137 Milano
Telefono 02/7573338/339
E-mail: presidenza@fisi.org

ITALIA Federazione Sportiva Nazionale Riconosciuta dal Coni

Track Construction Commission – Alpine Luge
Chairman
Dr. Martin Gruber

Member
Herbert Schwarz

Thank you for your kind attention

Best regards

Flavio Roda

Dear President and Members of the Executive Board of the International Luge Federation,

The Chinese Luge Association hereby respectfully nominates **Mr. Xu Jincheng** as a candidate for the **Artificial Track Technical Commission**, and **Mr. Wu Rongzhao** as a candidate for the **Artificial Track Sport Commission**. In addition, we kindly request the Executive Board to consider appointing **Mr. Yu Guo** to serve on the **Youth Development Commission**.

Mr. Xu Jincheng is currently serving as the Team Leader of the Chinese National Luge Team and possesses extensive experience in sport management as well as strong technical expertise in the field of luge.

Mr. Wu Rongzhao has worked with the Chinese National Luge Team for many years and has accumulated substantial experience in project management, competition management, and athlete development. He is an outstanding young professional with significant potential to contribute to the international development of the sport.

Mr. Yu Guo previously served as the Team Leader of the Chinese National Luge Team and is currently responsible for youth athlete development, organization of youth competitions, and the training of professional personnel in China's bobsleigh and luge programs.

Should they have the opportunity to join the working bodies of the International Luge Federation, we firmly believe they would bring diversified expertise, fresh perspectives, and the energy of a younger generation to the Federation. Furthermore, China's world-class luge facilities could also contribute more effectively to the development and promotion of international luge sports.

The Chinese Luge Association expresses its full support for their candidacies and nomination and sincerely hopes that the Executive Board will give favorable consideration to their appointments.

Thank you very much for your attention and consideration.

Yours sincerely,



Yu Haiyan
President
Chinese Luge Association

WU RONGZHAO

Gender： Male
Date of Birth: Jan 1995
Place of Birth: Guangzhou, China

Education

- **Winter Olympic College, Harbin Sport University**
  achelor of Education, Major in Sports Training

Current Position

- **Deputy Director**
  Winter Sports Administrative Center, General Administration of Sport of China
  (Team Manager of Chinese Luge Team)

Professional Experience

- **2017.9 – Present**
  Team Manager of Chinese Luge Team, Winter Sports Administrative Center, General Administration of Sport of China
- **2017.7 – 2017.9**
  Team Manager of Chinese Figure Skating Team, Winter Sports Administrative Center
- **2016.10 – 2017.7**
  Clerk of the Chinese Ice Hockey Department, Winter Sports Administrative Center

---

Key Areas of Expertise

- Sports governance and administration
- Athlete development systems and pathways
- Elite sport and national team management
- Competition organization and event operations
- Technical rules and regulatory frameworks
- Athlete welfare and support systems

Professional Profile

Mr. Wu Rongzhao With nearly a decade of front-line management experience in national winter sports, he has served at the Winter Sports Management Center of the General Administration of Sport of China since 2016. He has participated in the construction and implementation of the national team's Olympic preparation system for 2.5 Olympic cycles, and undertaken team management work for three Winter Olympic national teams, including the Chinese Luge Team, Figure Skating Team and Ice Hockey Team. He is fully responsible for the full-process core work such as daily operation and management of national teams, selection and training of elite

athletes, construction and maintenance of coaching systems, organization of domestic and foreign competitions, training camp support, team style construction and comprehensive logistical support. He has accumulated extensive practical experience in event organization and Olympic preparation management, and is proficient in the operation mechanisms, competition rules and talent training systems of national winter sports teams. Graduated with a professional background in winter sports training, he possesses solid professional knowledge and rare comprehensive industry experience covering multiple mainstream Winter Olympic events. He has excellent overall planning, coordination and professional management capabilities, enabling efficient completion of national-level winter sports team management and event guarantee work.

Personal Statement

Wu Rongzhao – Candidate for the Technical Commission Artificial Track, International Luge Federation

It is my great honor to stand as a candidate for the Technical Commission Artificial Track of the International Luge Federation (FIL). Graduated from the Winter Olympic College of Harbin Sport University with a Bachelor of Education in Sports Training, I have devoted nearly 10 years to national‑level winter sports management since 2016. I have been engaged in the preparation work for Chinese national luge, figure skating and ice hockey teams, gaining profound on‑ground experience in national team operation, athlete development, coaching system building and international event organization. Having closely worked with the Yanqing National Sliding Centre built for Beijing 2022 Winter Olympics, I fully understand the core role of artificial tracks in luge development, safety standardization, youth training and cross‑regional cooperation.

If elected, my core mission is to support FIL in advancing the global development of artificial‑track luge through standardized track management, optimized safety systems, expanded youth training platforms and deeper Asian‑European cooperation, making luge more inclusive, sustainable and globally competitive.

Optimizing Track Safety Standards & Technical Specifications

Safety is the foundation of artificial‑track luge development. Drawing on my long‑term experience in national team management and Olympic preparation, I will actively contribute to the revision and implementation of FIL artificial‑track technical rules, ice‑surface maintenance standards and operation specifications. I will promote unified technical requirements for new and legacy sliding tracks worldwide, strengthen risk assessment and accident prevention mechanisms, and ensure all athletes compete under safe, fair and consistent track conditions.

Leveraging Olympic Legacy Tracks for Global Youth Development

Olympic legacy artificial tracks are key hubs for global luge growth. I will promote the long‑term utilization of legacy venues such as Yanqing National Sliding Centre and PyeongChang sliding track, turning them into regional centers for youth training, international exchange and technical research. By organizing regular training camps, junior events and technical workshops on these world‑class tracks, I will lower barriers for young athletes from Asia and other emerging regions to access high‑standard artificial‑track resources, nurture future talent, and diversify the global luge community.

Boosting Asian‑European Technical Exchange & Balanced Global Development

Asia is a fast- growing region for luge. I will bridge technical communication between Asian and European member federations, share track operation experience, coaching knowledge and event management expertise, and support emerging nations in artificial- track construction, certification and operation. I will advocate balanced development between traditional strongholds and emerging markets, ensuring technical resources and opportunities are accessible to all member federations.

Committing to Long- Term, Inclusive Technical Governance

With comprehensive experience covering national team administration, Olympic preparation and cross- event winter sports management, I bring practical insights into athlete needs, track operation and event delivery. I will strictly uphold FIL values, focus on athlete welfare, sustainable track development and inclusive technical governance, and support the Technical Commission Artificial Track in delivering professional, forward- looking and practical technical advice for FIL's global strategy.

Artificial- track luge has enormous global potential. By standardizing track technology, empowering youth through legacy venues, and strengthening cross- continental technical cooperation, we can unlock new opportunities for this sport worldwide. I am fully prepared to dedicate my professional expertise and international vision to the International Luge Federation. Should I be elected, I will commit myself wholeheartedly to the work of the commission and contribute my utmost to the high- quality global development of luge sports.

Curriculum Vitae



Jincheng Xu
Title: PhD, Associate Professor, Head of Department
Date of birth: 28/11/1984
Address: No.56, Zhongguancun South Street,
Haidian District,
Beijing 100044,
China
Mobile: +86-156 5275 2137
Email: xjcgc2009@163.com
Personal websites:
https://www.researchgate.net/profile/Jincheng_Xu2
http://www.linkedin.com/profile/preview?vpa=pub&locale=en_US

Education and training

Beijing Sport University/Istituto Ortopedico Galeazzi, PhD in Sport Science (Joint PhD program funded by China Scholarship Council), 2011-2015
Tsinghua University, MSc in Sport Management, 2019-2024
Beijing Sport University, MSc in Sport Science, 2007-2010
Beijing Sport University, BSc in Sport Rehabilitation and Health, 2003-2007

Work experience

General Secretary/Associate Professor, Chinese Luge Association, **January 2026-Present**
Team Leader/Associate Professor, China National Luge Team, Winter Sports Administration Center, General Administration of Sport of China, **May 2022-Present**
Deputy Director/Associate Professor, Department of National Teams Management, Winter Sports Administration Center, General Administration of Sport of China, May **March 2021-May 2022**
Associate Professor/Head of Department (Science&technology in Beijing 2022 Olympic Winter Games), Winter Sports Administration Center, General Administration of Sport of China, **May 2018-March 2021**
Assistant Professor (football health and promotion), China Institute of Sport Science,

July 2015-May 2018
Interpreter and Coach's Assistant (PhD student), Beijing Baxy Football Club, **March-November 2013**

Skills

Languages Chinese Mandarin – Native
English – Advanced, fluent in writing and speech
Italian – Basic

Software Microsoft Office Suit

Research and Work Interests

1) National team management and performance enhancement;
2) Science and Technology Support for Olympics Preparation
3) Football science and health

Selected publications:

Xu J, Gao C, Zhao J. National football promotion in China: Opportunities and challenges in public health. J Sport Health Science. 2016, 5(2):250-1.

Xu J, Hu S, Sun T. Effects of FIFA 11+ on Knee Muscle Strength in Youth Amateur Football Players. Chinese Journal of Sports Medicine, 2017, 36(1): 738-746.

Xu J, Lombardi G, Jiao W, et al. Effects of Exercise on Bone Status in Female Subjects, from Young Girls to Postmenopausal Women: An Overview of Systematic Reviews and Meta-Analyses. Sports Med. 2016, 46(8):1165-82.

Xu J, Gao C, Lee JKW, et al. PM2.5: A barrier to fitness and health promotion in China. Journal of Sport and Health Science. 2017, 6:292-294.

Xu J, Gao C. Physical activity guidelines for Chinese children and adolescents: The next essential step. J Sport Health Science. 2017. doi: 10.1016/j.jshs.2017.07.001

Personal Statement

Application for the FIL Technical Committee – Artificial Track

I am honored to submit my application for the Technical Committee of Artificial Track of the International Luge Federation. With over a decade of experience in high-performance sport management, Olympic preparation, and winter sport administration, I am committed to contributing my expertise to the continued development, safety, and global promotion of artificial track luge.

Currently, I serve as General Secretary of the Chinese Luge Association and Team Leader of the China National Luge Team under the Winter Sports Administration Center of the General Administration of Sport of China. In these leadership roles, I have been deeply involved in athlete development, international cooperation, event coordination, technical support, and strategic planning for elite luge performance. My work has focused particularly on integrating sport science, technology, and management systems into high-performance winter sport programs.

My academic background includes a PhD in Sport Science jointly completed at Beijing Sport University and Istituto Ortopedico Galeazzi through a China Scholarship Council program, as well as advanced studies in sport management at Tsinghua University. This interdisciplinary education has provided me with both scientific and administrative perspectives essential for the technical governance of international sport.

Throughout my career, I have participated in the scientific and operational preparation for the Beijing 2022 Winter Olympic Games, including leadership responsibilities related to technology support and national team management. These experiences strengthened my understanding of athlete safety, track operations, equipment management, performance optimization, and international collaboration within winter sports.

I believe that the future development of artificial track luge depends on innovation, athlete-centered governance, technical excellence, and broader international engagement. As a member of the FIL Technical Committee for Artificial Track, I would actively contribute to initiatives involving technical development, international communication, competition operations, and the sustainable growth of luge worldwide, particularly in emerging luge nations.

With strong international communication skills, multilingual working ability, and extensive practical experience in both administration and sport science, I am confident in my ability to support the objectives and values of the FIL and to contribute effectively to the global luge community.

Thank you for your consideration.

Sincerely,
Jincheng Xu, PhD
Associate Professor
General Secretary, Chinese Luge Association
Team Leader, China National Luge Team

YU Guo

Gender： Male

Date of Birth: September 1988
Place of Birth: Beijing, China

Education

- **Tsinghua University**
  Master of Physical Education
- **Tianjin Medical University**
  Bachelor's Degree in Sports Medicine

Current Position

- Member
  Winter Sports Administrative Center, General Administration of Sport of China
  (Responsible for sliding sports: bobsleigh, skeleton, and luge)

Professional Experience

- **2025 – Present**
  Member, Bobsleigh,Skeleton and Luge Department, Winter Sports Administrative Center
- **2022 – 2025**
  Member, Training Base Management Department, Winter Sports Administrative Center
- **2020 – 2022**
  Member, Technology Work Department, Winter Sports Administrative Center
- **2018 – 2020**
  Deputy leader （in charge of the ministry）， National Luge Team， Winter Sports Administrative Center
- **2011 – 2018**
  Director, Medical Department， Winter Sports Administrative Center

---

Key Areas of Expertise

- Sports governance and administration
- Athlete development systems and pathways
- Elite sport and national team management
- Competition organization and event operations
- Technical rules and regulatory frameworks

- International cooperation and federation engagement
- Athlete welfare and support systems

Professional Profile

Mr.Yu Guo has long served at China’s top authority for winter sports since starting his career in 2011,boasting extensive working experience across various fields of competitive sports.
His professional experience covers the full spectrum of winter sports administration, with expertise in athlete development, coaching team building, event organization, and international sports cooperation. He has long been engaged in work related to skeleton, bobsleigh, and luge, and possesses a comprehensive and in-depth understanding of the high-performance elite sports development system and athlete welfare protection for these sports.
With a strong academic foundation in sports management and a career-long commitment to winter sports, Mr. Xing brings both strategic insight and practical experience to the governance and development of sliding sports at the international level.

Personal Statement

Yu Guo – Candidate for the Executive Board of the International Luge Federation

It is my great honor to stand as a candidate for the Executive Board of the International Luge Federation. Since embarking on my professional journey in 2011, I have dedicated myself entirely to the development of winter sports in China, accumulating over a decade of hands-on experience across elite sports management, athlete support, and sliding sports development. Rooted in professional expertise and driven by a passion for winter sports, I aspire to contribute my insights and practice to the global growth of luge.

If elected to the FIL Executive Board, I will focus on three core priorities: **promote scientific and safe development of luge, advance youth development and emerging region growth,and strengthen inclusive international cooperation.**

Promote Scientific and Safe Development of Luge

Drawing on my background in sports medicine and physical education, I will advocate for the integration of sports science, sports medicine and technical innovation into daily training and competition, ensuring athletes compete in a healthy and safe environment while continuously raising performance levels.

Advance Youth Development and Emerging Region Growth.

I will support initiatives to lower participation barriers, expand youth development programs, and share China's experience in talent cultivation, helping more young athletes from Asia and other emerging regions to access professional training and realize their potential.

This includes:

- Expanding training camps and development programs at Olympic legacy venues
- Creating more opportunities for first-time exposure to luge

- Supporting long-term athlete development pathways with technical and educational components

Strengthen Inclusive International Cooperation.

I will actively facilitate exchanges among member federations, promote experience sharing in coaching, event organization and athlete support, and work together to build a more open, inclusive and connected global luge community.

I firmly believe that luge can become a more accessible, diverse and globally influential sport. With my professional knowledge, practical experience and unwavering commitment, I am ready to work with all stakeholders to shape a brighter future for luge.

It would be my profound honor to serve as a member of the FIL Executive Board and contribute to the sustainable development of our sport.

LATVIJAS KAMANIŅU SPORTA FEDERĀCIJA
Latvijas Kamaniņu sporta federācija | Reģ. Nr.: 40008023548
Adrese: Dēļu iela 4, Rīga, LV-1004 | Tel. +371 67294779
E-pasts: lksf@latnet.lv | kamanas.info@latnet.lv
Banka: A/S Swedbank | SWIFT HABALV22 | LV85 HABA 0551 0034 51008

To:
International Luge federation

No. 19
27.03.2026, Riga

On behalf of the Latvian Luge Federation, we would like to sincerely thank all commissions for their work over the past four years. Your efforts have greatly contributed to the development of luge at all levels, from youth development to elite sport.

As we approach the upcoming elections, we would like to nominate the following candidates for positions within the FIL commissions:

Juris Šics – Candidate for the Sport Commission. Juris Šics has been a well-known and respected figure in the luge community for more than two decades. He has represented Latvia in five Olympic Games and, together with his brother Andris Šics, has won three Olympic medals. In addition, he has achieved numerous podium finishes at World Championships, European Championships, and World Cup competitions.

Following his athletic career, Juris has remained actively involved in the sport. He has worked with the Italian National Luge Team and is currently serving as Sports Director at the Latvian Olympic Committee. His experience, knowledge, and strong passion for luge make him a very strong candidate for the Sport Commission.

Inārs Kivlenieks – Candidate for the Technical Commission. Inārs Kivlenieks has participated in three Olympic Games as an athlete and in two Olympic Games as a coach and mechanic for the Latvian National Team, where Latvia won an Olympic medal at both events. He is a highly skilled sled mechanic and has contributed to the construction and development of sleds for many Latvian athletes.

He has also personally developed and implemented his own ideas in sled building and design. Inārs is a technically skilled specialist with a strong vision for the future development of technical solutions in luge, making him a very suitable candidate for the Technical Commission.

Riks Kristens Rozītis – Candidate for the Youth Commission. Riks Kristens Rozītis is an excellent candidate for the Youth Commission. He competed in luge for many years at a high level and brings valuable experience from his athletic career.

Currently, he works as a coach at a youth luge school, training around 30 children on a daily basis. With his enthusiasm and passion, he is able to motivate and inspire young athletes.

LATVIJAS KAMANIŅU SPORTA FEDERĀCIJA
Latvijas Kamaniņu sporta federācija | Reģ. Nr.: 40008023548
Adrese: Dēļu iela 4, Rīga, LV-1004 | Tel. +371 67294779
E-pasts: lksf@latnet.lv | kamanas.info@latnet.lv
Banka: A/S Swedbank | SWIFT HABALV22 | LV85 HABA 0551 0034 51008

In addition, during the winter season he supports the Latvian junior and youth national teams, helping to strengthen the coaching staff. Riks has strong ambition and a clear vision for developing luge at the youth level.

We are confident that these candidates will bring valuable experience, dedication, and fresh perspective to the work of the FIL commissions. Their involvement would contribute positively to the continued growth and future development of luge worldwide.

Sincerely,

President of the Latvian Luge Federation  Klavs Vasks

Von: Åshild Hova Sporsheim
An: Daniela Schwab
Betreff: SV: Reminder candidate nominations
Datum: Freitag, 22. Mai 2026 11:13:08
Anlagen: image001.png
image002.jpg

Warning! This message was sent from outside your organization and we were unable to verify the sender. Allow sender | Block sender | Report

Hi Daniela!

Here are our nominations:

Sport Commission for Artificial Track Åshild Høva Sporsheim

- **Technical Commission for Artificial Track**
- **Alpine Luge Commission – Åshild Høva Sporsheim**
- **Youth and Development Commission for Artificial Track Åshild Høva Sporsheim**
- **Legal Committee (= Ethics Commission)**
- **FIL Ethics Representative**
- **Arbitration Tribunal:**
  - o **Chairperson**
  - o **Vice Chairperson**
  - o **Member**
- **Alternate Member of the Audit Commission**

Med vennlig hilsen – Best regards

Åshild Høva Sporsheim
Generalsekretær Norges Ake-, Bob- og Skeletonforbund /
Secretary General of the Norwegian federation of Luge, Bob and Skeleton
aashild@nabsf.no
Phone office +4799703752

image



En aktivitet for alle
INKLUDERING – MESTRING – GODT MILJØ

www.nabsf.no
FACEBOOK - Norges Ake-, Bob-og Skeletonforbund

INSTAGRAM - @NORWAYSLIDING

IBSF World Championships Bob & Skeleton
Lillehammer 2027

www.slidingfestival.com

App Banner Image

Fra: Daniela Schwab <d.schwab@fil-luge.org>
Sendt: tirsdag 19. mai 2026 12:52
Til: Åshild Hova Sporsheim <aashild@nabsf.no>
Emne: Reminder candidate nominations

IMPORTANT (If this already been done, you don´t need to do anything else.)

Dear National Federation,

We would like to take this opportunity to remind you once again that the **deadline for submitting nominations for the 2026 FIL Congress for the following commissions and positions is May 22, 2026, at 11:59 p.m. CEST**:

- **Sport Commission for Artificial Track**
- **Technical Commission for Artificial Track**
- **Alpine Luge Commission**
- **Youth and Development Commission for Artificial Track**
- **Legal Committee (= Ethics Commission)**
- **FIL Ethics Representative**

- **Arbitration Tribunal:**
    - o **Chairperson**
    - o **Vice Chairperson**
    - o **Member**
- **Alternate Member of the Audit Commission**

We look forward to receiving your nominations!

****

Liebe Nationalverbände,

wir möchten Sie auf diesem Wege noch einmal erinnern, dass die **Deadline für die Einreichung von Wahlvorschlägen zum FIL Kongress 2026 für folgende Fachkommissionen und Funktionen am 22.5.2026 23:59 CEST** endet:

- **Sportkommission Kunstbahn**
- **Technische Kommission Kunstbahn**
- **Kommission Alpinrodeln**
- **Kommission Jugend und Entwicklung Kunstbahn**
- **Rechtsausschuss (= Ethikkommission)**
- **Ethikbeauftragter der FIL**
- **Schiedsgericht:**
    - **Vorsitzender**
    - **Stellvertretender Vorsitzender**
    - **Beisitzer**
- **Ersatzmitglied der Revisionskommission**

Wir freuen uns auf Ihre Wahlvorschläge!

Christoph Schweiger
Executive Director

Headquarter
International Luge Federation
Oberst-Lepperdinger Strasse 21
5071 Wals-Siezenheim
Austria

Branch Office
International Luge Federation
Nonntal 10

83471 Berchtesgaden
Germany

Phone: + 49 151 14269974
Office: + 49 8652 975770
E-mail: schweiger@ fil-luge.org

Follow us
Website
Instagram FIL-Luge
Intstagram Alpine Luge
Facebook
YouTube
X
TikTok

#FILuge #AlpineLuge #LugeLove

Die Informationen zur Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten finden Sie hier: *https://www.fil-luge.org/de/datenschutz*
Diese E-Mail kann vertrauliche und/oder rechtlich geschützte Informationen enthalten. Sofern Sie nicht der richtige Adressat sind oder diese E-Mail irrtümlich erhalten haben, informieren Sie bitte sofort den Absender und vernichten Sie diese Mail. Das unerlaubte Kopieren sowie die unbefugte Weitergabe dieser Mail ist nicht gestattet.

The information regarding the processing of your personal data can be found here: *https://www.fil-luge.org/en/data-privacy*
This email may contain confidential and/or legally protected information. If you are not the intended recipient or have received this email in error, please notify the sender immediately and delete this email. Unauthorized copying or disclosure of this email is prohibited.

Von: Åshild Hova Sporsheim
An: Christoph Schweiger
Cc: Daniela Schwab; Anja Fischer
Betreff: SV: Reminder candidate nominations
Datum: Freitag, 22. Mai 2026 11:49:37
Anlagen: image001.png
image002.jpg
image003.jpg

Warning! This message was sent from outside your organization and we were unable to verify the sender. Allow sender | Block sender | Report

Dear Christoph!

That is correct.
My first choice is a seat in Sports Commission

If not elected as Sport Commission member: 2nd choice is a seat in Alpine Luge Commission

If not elected as Alpine Luge Commission member: 3rd choice is a seat in Commission Youth and Development

Looking forward to see you all soon!

Med vennlig hilsen – Best regards

Åshild Høva Sporsheim
Generalsekretær Norges Ake-, Bob- og Skeletonforbund /
Secretary General of the Norwegian federation of Luge, Bob and Skeleton
aashild@nabsf.no
Phone office +4799703752

image

En aktivitet for alle
INKLUDERING – MESTRING – GODT MILJØ

www.nabsf.no
FACEBOOK - Norges Ake-, Bob-og Skeletonforbund
INSTAGRAM - @NORWAYSLIDING

IBSF World Championships Bob & Skeleton
Lillehammer 2027

www.slidingfestival.com

App Banner Image

Fra: Christoph Schweiger <schweiger@fil-luge.org>
Sendt: fredag 22. mai 2026 11:25
Til: Åshild Hova Sporsheim <aashild@nabsf.no>
Kopi: Daniela Schwab <d.schwab@fil-luge.org>; Anja Fischer <fischer@fil-luge.org>
Emne: AW: Reminder candidate nominations

Dear Ashild,

Thank you for your nominations below.

For my understanding, according to the order of the elections:

Your first choice is a seat in Sports Commission
If not elected as Sport Commission member: Your 2nd choice is a seat in Alpine Luge Commission
If not elected as Alpine Luge Commission member: Your 3rd choice is a seat in Commission Youth and Development

Could you please confirm?

Best regards,

Christoph

Christoph Schweiger
Executive Director

Headquarter
International Luge Federation
Oberst-Lepperdinger Strasse 21
5071 Wals-Siezenheim
Austria

Branch Office
International Luge Federation
Nonntal 10
83471 Berchtesgaden
Germany

Phone: + 49 151 14269974
Office: + 49 8652 975770
E-mail: schweiger@ fil-luge.org

Follow us
Internet - www.fil-luge.org
Facebook - facebook.com/FILuge
Instagram - https://www.instagram.com/fil_luge/
YouTube - https://www.youtube.com/@FILuge
TikTok - www.tiktok.com/@filluge
X - https://x.com/FIL_Luge
Weibo - https://weibo.com/filluge
LinkedIn - https://www.linkedin.com/company/filuge

#FILuge #LugeLove #LugeMiCo26

Die Informationen zur Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten finden Sie hier: *https://www.fil-luge.org/de/datenschutz*

Diese E-Mail kann vertrauliche und/oder rechtlich geschützte Informationen enthalten. Sofern Sie nicht der richtige Adressat sind oder diese E-Mail irrtümlich erhalten haben, informieren Sie bitte sofort den Absender und vernichten Sie diese Mail. Das unerlaubte Kopieren sowie die unbefugte Weitergabe dieser Mail ist nicht gestattet.

The information regarding the processing of your personal data can be found here: *https://www.fil-luge.org/en/data-privacy*

This email may contain confidential and/or legally protected information. If you are not the intended recipient or have received this email in error, please notify the sender immediately and delete this email. Unauthorized copying or disclosure of this email is prohibited.

Von: Daniela Schwab <d.schwab@fil-luge.org>
Gesendet: Freitag, 22. Mai 2026 11:17
An: Christoph Schweiger <schweiger@fil-luge.org>; Anja Fischer <fischer@fil-luge.org>
Betreff: WG: Reminder candidate nominations

FYI

Von: Åshild Hova Sporsheim <aashild@nabsf.no>
Gesendet: Freitag, 22. Mai 2026 11:13
An: Daniela Schwab <d.schwab@fil-luge.org>
Betreff: SV: Reminder candidate nominations

Hi Daniela!
Here are our nominations:

Sport Commission for Artificial Track Åshild Høva Sporsheim

- **Technical Commission for Artificial Track**
- **Alpine Luge Commission – Åshild Høva Sporsheim**

- **Youth and Development Commission for Artificial Track Åshild Høva Sporsheim**
- **Legal Committee (= Ethics Commission)**
- **FIL Ethics Representative**
- **Arbitration Tribunal:**
  - o **Chairperson**
  - o **Vice Chairperson**
  - o **Member**
- **Alternate Member of the Audit Commission**

Med vennlig hilsen – Best regards

Åshild Høva Sporsheim
Generalsekretær Norges Ake-, Bob- og Skeletonforbund /
Secretary General of the Norwegian federation of Luge, Bob and Skeleton
aashild@nabsf.no
Phone office +4799703752

image



En aktivitet for alle
INKLUDERING – MESTRING – GODT MILJØ

www.nabsf.no
FACEBOOK - Norges Ake-, Bob-og Skeletonforbund
INSTAGRAM - @NORWAYSLIDING

IBSF World Championships Bob & Skeleton
Lillehammer 2027



www.slidingfestival.com



App Banner Image

Fra: Daniela Schwab <d.schwab@fil-luge.org>
Sendt: tirsdag 19. mai 2026 12:52
Til: Åshild Hova Sporsheim <aashild@nabsf.no>
Emne: Reminder candidate nominations

IMPORTANT (If this already been done, you don´t need to do anything else.)

Dear National Federation,

We would like to take this opportunity to remind you once again that the **deadline for submitting nominations for the 2026 FIL Congress for the following commissions and positions is May 22, 2026, at 11:59 p.m. CEST**:

- **Sport Commission for Artificial Track**
- **Technical Commission for Artificial Track**
- **Alpine Luge Commission**
- **Youth and Development Commission for Artificial Track**
- **Legal Committee (= Ethics Commission)**
- **FIL Ethics Representative**
- **Arbitration Tribunal:**
  - o **Chairperson**
  - o **Vice Chairperson**
  - o **Member**
- **Alternate Member of the Audit Commission**

We look forward to receiving your nominations!

****

Liebe Nationalverbände,

wir möchten Sie auf diesem Wege noch einmal erinnern, dass die **Deadline für die Einreichung von Wahlvorschlägen zum FIL Kongress 2026 für folgende Fachkommissionen und Funktionen am 22.5.2026 23:59 CEST** endet:

- **Sportkommission Kunstbahn**
- **Technische Kommission Kunstbahn**
- **Kommission Alpinrodeln**
- **Kommission Jugend und Entwicklung Kunstbahn**
- **Rechtsausschuss (= Ethikkommission)**
- **Ethikbeauftragter der FIL**
- **Schiedsgericht:**
  - **Vorsitzender**
  - **Stellvertretender Vorsitzender**
  - **Beisitzer**
- **Ersatzmitglied der Revisionskommission**

Wir freuen uns auf Ihre Wahlvorschläge!

Christoph Schweiger
Executive Director

Headquarter
International Luge Federation
Oberst-Lepperdinger Strasse 21
5071 Wals-Siezenheim
Austria

Branch Office
International Luge Federation
Nonntal 10

83471 Berchtesgaden
Germany

Phone: + 49 151 14269974
Office: + 49 8652 975770
E-mail: schweiger@ fil-luge.org

Follow us
Website
Instagram FIL-Luge
Intstagram Alpine Luge
Facebook
YouTube
X

TikTok

#FILuge #AlpineLuge #LugeLove

Die Informationen zur Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten finden Sie hier: *https://www.fil-luge.org/de/datenschutz*
Diese E-Mail kann vertrauliche und/oder rechtlich geschützte Informationen enthalten. Sofern Sie nicht der richtige Adressat sind oder diese E-Mail irrtümlich erhalten haben, informieren Sie bitte sofort den Absender und vernichten Sie diese Mail. Das unerlaubte Kopieren sowie die unbefugte Weitergabe dieser Mail ist nicht gestattet.

The information regarding the processing of your personal data can be found here: *https://www.fil-luge.org/en/data-privacy*
This email may contain confidential and/or legally protected information. If you are not the intended recipient or have received this email in error, please notify the sender immediately and delete this email. Unauthorized copying or disclosure of this email is prohibited.

UNITED STATES LUGE ASSOCIATION

57 CHURCH STREET
LAKE PLACID, NEW YORK
12946-1805, USA
TELEPHONE
518-523-2071
FACSIMILE
518-523-4106
WEBSITE
USALUGE.ORG

May 19, 2026

Dear Einars and Christoph,

The United States Luge Association would like to nominate and support Lubomir Mick for a position on the FIL Technical Commission.

Lubo is a current member of the FIL Technical Commission and serves as an active contributor to the work done by this group. Lubo brings an expansive technical knowledge and draws from his experiences as a coach to provide a skillset that contributes positively to the advancement of the sport. The USLA would like to see him continue as a member of the Technical Commission and continue to push the sport forward over the next four years.

Please accept the nomination for Lubomir Mick to serve as a member of the FIL Technical Commission.

Sincerely,

Scott Riewald
CEO/ Executive Director
United States Luge Association

Von:	sekretarz.generalny@pzssan.pl
An:	Christoph Schweiger
Cc:	biuro@pzssan.pl
Betreff:	74 th FIL Congress
Datum:	Dienstag, 5. Mai 2026 10:48:27
Anlagen:	image001.jpg

This sender is trusted.

Mr Christoph Schweiger

Executive Director

International Luge Federation

Dear Christoph,

I hereby inform you that the Board of the Polish Luge Federation has approved the proposal to submit the Federation's candidates to the FIL for positions on the Court of Arbitration and the Technical Commission for the 2026–2030 term:

1. For the FIL Arbitration Tribunal – dr. Michał Kuliński, assessor of the FIL Court of Arbitration in the 2022–2026 term.
2. For the FIL Technical Commission – Marek Skowroński, Head Coach of the senior national team, member of the FIL Technical Commission in the 2022–2026 term.

Both candidates have given their consent to stand for nomination.

Best regards
Janusz Tatera

Secretary General
Polish Luge Federation
ph. 00(48) 22 834 79 42
mobile (+48) 692 185 599
Łazienkowskastr. 6a, lok. 33
00-449 Warsaw
Poland
www.pzssan.pl

-



-

대한루지경기연맹
Korea LUGE Federation

18th May 2026

Korea LUGE Ferderation
Olympic ro 424 Woori Art Hall 4th floor, Seoul, South Korea
TEL: +82 2 413 9917 / FAX: +82 2 413 9918
korea@luge.or.kr

To. International Luge Federation / From.. Korea LUGE Federation

Dear Sir or Madam,

Korea Luge Federation (Hereby KLF') would like to recommend **MR. Taleanu Robert-Constantin (Romanian)** for the position of the **FIL Technical Commission member.**

Considering his abundant expertise throughout every aspect of Luge, he could be very supportive of FIL for the operation of new trials to make more exciting and safer sports. He has been serving as the coach for several national teams as well as FIL team during his career. And he is now having another contract with KLF considering top level of expertise he has brough to the team during his previous period with Korean team. He is the coach with very strength core of mechanical and technical knowledge. We believe his various experience and professional aspects will allow commission to secure even more credit from outside.

Korea Luge Federation sincerely wishes his great expertise and passion can be the asset of FIL Expert Committee member.

Best regards,
Korea LUGE Federation

Slide Together, shine Forever with LUGE

Korea LUGE Federation

UNITED STATES LUGE ASSOCIATION

57 CHURCH STREET
LAKE PLACID, NEW YORK
12946-1805, USA
TELEPHONE
518-523-2071
FACSIMILE
518-523-4106
WEBSITE
USALUGE.ORG

May 21, 2026

Dear Einars and Christoph,

The United States Luge Association would like to nominate Keith Whitman for a position on the FIL Alpine Luge Commission.

Keith is one of the most accomplished individuals in alpine luge/ natural track luge in the United States, having competed as a member of the first ever US Natural Track/ Alpine Luge team. He then served as the US Team's first coach before taking on leadership roles within the United States Luge Association. Keith has since returned to coaching, and has led the US team for the last eight years. I feel Keith would be an asset to the Alpine Luge Commission.

Here in the United States, we see alpine luge as a true growth opportunity for sliding sports in North America. We would like to have the opportunity to help shape the vision, strategy development, and delivery of alpine luge, and Keith would bring a perspective of what will help the sport take root and grow in North America; this would be a strong complement to the European expertise that already exists within the Commission. The United States presents unique challenges that should be considered as alpine luge is developed, but also promises great opportunity! Keith can be a link between North America and the larger alpine luge community while contributing valuable insights.

Please accept our nomination of Keith Whitman to serve as a member of the FIL Alpine Luge Commission.

Sincerely,

Scott Riewald
CEO/ Executive Director
United States Luge Association

Czech Luge Federation
Náměstí T. G. Masaryka 639
Smržovka 468 51
Czechia

To

Executive Director
Christoph Schweiger
FIL-Office
Nonntal 10
83471 Berchtesgaden
Germany

Nomination of Vlasta Vavrušková to the Control Commission

Dear Executive Director, Dear Christoph,

I am writing to you with a proposal to nominate a member of the Control Commission for the elections at the 74th FIL Congress in Berchtesgaden.

I am truly pleased that Vlasta Vavrušková has agreed to be nominated as a member of the Control Commission. With all due respect, there is no doubt that Vlasta is an excellent candidate, as we have seen over the many years she has worked for FIL without any issues. I am confident that she will be elected at the Congress and will thus be able to successfully continue her work.

Thank you.

Yours sincerely,

Tomáš Hašek
President of the Czech Luge Federation

Opgericht op 28 januari 1928 als Nederlandsche Bobsleigh Club Davos

BSBN
Voltaweg 17
5993 SE Maasbree
Niederlande

FIL
International Luge Federation
Nonntal 10
83471 Berchtesgaden
Germany

Maasbree, 13.05.2026

Betreff: Offizielle Nominierung

Sehr geehrte Damen und Herren,

im Namen des Niederländische Bobschlitten, Skeleton und Rodel Verband (BSBN), möchten wir Ihnen hiermit offiziell die Nominierung unsere Kandidat , Herr Ben Heijmeijer als Vorsitzenden des FIL – Scheidsgerichtes nominieren.
Herr Heijmeijer erfüllt die erforderlichen Voraussetzungen und hat seine Bereitschaft zur Kandidatur bestätigt.

im Namen von BSBN,

W. Noorman
Präsident

Von: Christoph Schweiger
An: Christoph Schweiger
Betreff: WG: Reminder candidate nominations
Datum: Donnerstag, 21. Mai 2026 09:52:35
Anlagen: image004.jpg

Von: Damian Karl <damian.karl@bb44.it>
Gesendet: Donnerstag, 21. Mai 2026 09:32
An: Christoph Schweiger <schweiger@fil-luge.org>
Betreff: AW: Reminder candidate nominations

Caution! This message was sent from outside your organization.
Allow sender | Block sender | Report

Hallo Christoph,

Italien schlägt für die Position des stellvertretenden Vorsitzenden des FIL -Schiedsgerichtes Herrn **Dr. Manfred von Call** vor.

Viele Grüße

Karl Damian

Von: Daniela Schwab <d.schwab@fil-luge.org>
Gesendet: Dienstag, 19. Mai 2026 11:47
An: Daniela Schwab <d.schwab@fil-luge.org>
Betreff: Reminder candidate nominations

Dear National Federation,

We would like to take this opportunity to remind you once again that the **deadline for submitting nominations for the 2026 FIL Congress for the following commissions and positions is May 22, 2026, at 11:59 p.m. CEST**:

- **Sport Commission for Artificial Track**
- **Technical Commission for Artificial Track**
- **Alpine Luge Commission**
- **Youth and Development Commission for Artificial Track**
- **Legal Committee (= Ethics Commission)**
- **FIL Ethics Representative**
- **Arbitration Tribunal:**
    - **Chairperson**

- **Vice Chairperson**
- **Member**

- **Alternate Member of the Audit Commission**

We look forward to receiving your nominations!

****

Liebe Nationalverbände,

wir möchten Sie auf diesem Wege noch einmal erinnern, dass die **Deadline für die Einreichung von Wahlvorschlägen zum FIL Kongress 2026 für folgende Fachkommissionen und Funktionen am 22.5.2026 23:59 CEST** endet:

- **Sportkommission Kunstbahn**
- **Technische Kommission Kunstbahn**
- **Kommission Alpinrodeln**
- **Kommission Jugend und Entwicklung Kunstbahn**
- **Rechtsausschuss (= Ethikkommission)**
- **Ethikbeauftragter der FIL**
- **Schiedsgericht:**
  - **Vorsitzender**
  - **Stellvertretender Vorsitzender**
  - **Beisitzer**
- **Ersatzmitglied der Revisionskommission**

Wir freuen uns auf Ihre Wahlvorschläge!

Christoph Schweiger
Executive Director

Headquarter
International Luge Federation
Oberst-Lepperdinger Strasse 21
5071 Wals-Siezenheim
Austria

Branch Office
International Luge Federation
Nonntal 10

83471 Berchtesgaden
Germany

Phone: + 49 151 14269974
Office: + 49 8652 975770
E-mail: schweiger@ fil-luge.org

Follow us
Website
Instagram FIL-Luge
Intstagram Alpine Luge
Facebook
YouTube
X
TikTok

#FILuge #AlpineLuge #LugeLove

Die Informationen zur Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten finden Sie hier: *https://www.fil-luge.org/de/datenschutz*
Diese E-Mail kann vertrauliche und/oder rechtlich geschützte Informationen enthalten. Sofern Sie nicht der richtige Adressat sind oder diese E-Mail irrtümlich erhalten haben, informieren Sie bitte sofort den Absender und vernichten Sie diese Mail. Das unerlaubte Kopieren sowie die unbefugte Weitergabe dieser Mail ist nicht gestattet.

The information regarding the processing of your personal data can be found here: *https://www.fil-luge.org/en/data-privacy*
This email may contain confidential and/or legally protected information. If you are not the intended recipient or have received this email in error, please notify the sender immediately and delete this email. Unauthorized copying or disclosure of this email is prohibited.

Virenfrei.www.avast.com

Curriculum vitae



Dr. jur. Manfred Call

Selig-Heinrichstrasse 42
I-39100 Bozen
Tel. Mobil: +39 348 8851297
E-Mail: manfred@call.bz.it

- Jahrgang 1954, wohnhaft in 39100 Bozen (Südtirol-Italien);
- Doktorat in Rechtswissenschaften, Spezialisierung „Zivil- und Sportrecht“;
- eingetragen im Berufsverzeichnis der Journalisten/Publizisten (Nr. 822/1994);
- eingetragen in der Handelskammer als Sachverständiger für Non-Profit (Nr. 362 am 10.07.2000);
- 18 Jahre Amateurfußballspieler; 3 Einberufungen in die Regionalauswahlmannschaft;
- absolvierte Fußballtrainerprüfung in ITA (3. Kat.) und AUT;
- abgeleisteter Militärdienst: 5/1975-6/1976 (Gebirgsjäger u. Hubschrauberstaffel „Ale Altair“ BZ)

Beruflicher Werdegang

- 1977 - 1979 Berufspraxis Anwaltskanzlei;
- 1979 - 1988 leitender Beamter im Sportamt der Südtiroler Landesverwaltung;
- 1989 - 2010 Geschäftsführer des Verbandes der Sportvereine Südtirols (VSS);
- 2009 - 2015 Geschäftsführer der Calma GmbH (Beratung u. Organisation von Sportevents);
- 1989 - 2023 Sportmanagement & Sportconsulting im In- und Ausland.

Beratungs- und Referatstätigkeit

- Beratungstätigkeit in allen Bereichen des Vereinswesens u. NPO, mit Schwerpunkt Sport: (Steuer- und Vereinsrecht, Finanzierung und Marketing, Veranstaltungsmanagement, Versicherung und Haftungsangelegenheiten, Sportstättenbau, Führung von Sportanlagen, Sportmedizin, PR-Arbeit und neue Medien, u.a.m.)
- Referent bei Aus- und Weiterbildungsveranstaltungen für Vereinsfunktionäre;
- Referent bei Fachtagungen und Seminare im In- und Ausland (z.B. Referent bei der EU-Fachtagung in Karlsruhe über „Ehrenamt im Sport“, Dez. 1996)
- Referent beim parauniversitären Ausbildungslehrgang „Experten im Bereich Sport- und Trainingswissenschaften“ in der Sportoberschule Mals (2004);
- Referent bei der Fachtagung „*ambitions*“ in Meran (15/09/2010).
- Referent an der Universität Bozen (Wirtschafts-Fakultät) am 11.11.2019: int. Tagung „Olympische Spiele 2026“.

Fachbücher und Broschüren

- Verfasser von verschiedenen Fachbüchern/Broschüren über das Vereinswesen, u.a.m.:
  - *Leitfaden zum Bau von Sportanlagen (1983)*
  - *Leitfaden für das Vereinssteuerrecht (1989)*
  - *Gesetze für die Sportvereine (1993)*
  - *Die Vereinssatzung I (1994)*
  - *Sport und Versicherung (1995)*
  - *Die Vereinssatzung II (1996)*

- *Der „Volontariatsverein“ (1996)*
- *Die Aufwandsentschädigungen im Sport (1998)*
- *Die sportmedizinischen Untersuchungen (1999)*
- *Die Steuerneuheiten für Sportvereine (2001)*
- *Die Steuererklärung für Sportvereine (2001)*
- *Die Jahresabschlussrechnung (2003)*
- *Die Vergütungen im Sport (2003)*
- *Die sportmedizinischen Untersuchungen, 2. Auflage (2004)*

- Mitautor des 1. Südtiroler Sportstättenleitplanes der Autonomen Prov. Bozen (1983);
- Verfasser der Machbarkeitsstudie „*Olympische Winterspiele 2006 in Südtirol*“, im Auftrag der Südtiroler Landesregierung (Jänner 1996);
- Machbarkeitsstudie „Landessportzentrum Südtirol“ (2006/2009).

Gutachtertätigkeit

- In der Handelskammer Bozen als Sachverständiger für Non-Profit-Organisationen eingetragen (Nr.362 vom 25.07.2000).
- Überarbeitung des Antidoping-Code des internationalen Rodelverbandes (F.I.L.) 2005;
- Ausarbeitung von Gutachten und Stellungnahmen zu wichtigen Gesetzesentwürfe des Vereinswesens und des NP-Bereiches, u.a.:
  - L.G. Nr. 19/1990: Sportförderungsgesetz
  - L.G. Nr. 11/1993: „Volontariatsgesetz“
  - Natur- und Umweltgesetz
  - Reisebürogesetz
  - L.G. Nr. 13/1993: Öffentliche Veranstaltungen
  - Landesraumordnungsgesetz
  - Ausarbeitung des Reglements der Gem. Bozen „Gewährung Beiträge an Sportvereine“
  - Ausarbeitung von Anfragen an das Finanzministerium Rom in Bezug auf die Auslegung und Anwendung von Steuerbestimmungen im Non-Profit Bereich (Ges. Nr. 266/1991, staatliches Rahmengesetz über das Volontariatswesen; Leg. Dek. Nr. 460/1997, Reform des NP-Sektors; u.a.m.)
  - Förderkriterien L.G. 19/1990 (2002-2005);
  - Verordnung Benutzung Schulsportanlagen für die außerschulischen Tätigkeiten (L.G. Nr.37/1992)
  - Straßenverkehrsordnung: „Abschaffung Werbeverbot auf Vereinsfahrzeuge“ (2010)
  - Gesetzentwurf der Abg. Kammer: Reform der Bestimmungen des ZGB über die „anerkannten und nicht anerkannten“ Vereine (April 2010).

Fachkommissionen und Beiräte

- Mitglied und/oder Vorsitzender von verschiedenen Schiedsgerichten im Vereinswesen (außergerichtliche Schiedsgerichtverfahren)
- Mitglied in verschiedenen Kommissionen und Beiräte (Landessportbeirat, Landesschulsportbeirat, Landesbeobachtungsstelle Volontariatswesen, ARGE-ALP Sportkommission, Arbeitsgruppe „Sportmedizin“, u.a.m.)
- Mitglied der Fachkommission des Int. Eishockeyverbandes IIHF (Umsetzung des „Bosman-Urteil“, 1995, Helsinki).

Mitglied in Organisationen, Verbände und Vereinigungen

- Mitglied bzw. (ehrenamtlicher) Funktionär u.a.:
  - 1979-1988 ehrenamtliche Tätigkeit VSS (Geschäftsleitung)
  - 1987 bis 2015 Mitglied/Vorsitzender des Gutachterausschusses Südtiroler Sporthilfe
  - 1991-1997 Gründungsmitglied, Vorstands- und später Aufsichtsratsmitglied der größten Sportgenossenschaft Südtirols (Pfarrhof Gen.m.b.H., Bozen)
  - 1979-1982 Revisor im regionalen Fußballverband (F.I.G.C.)
  - 1992 - 1996 Revisor im provinzialen Leichtathletikverband (F.I.D.A.L.)
  - 1996 - 1997 Vorstandsmitglied des italienischen Eissportverbandes (F.I.S.G.)

- 20 Jahre Vorstandsmitglied/Vizepräsident Bozner Fußballclub
- 2000 - 2010 Vorsitzender der Rechnungsprüfer „Förderverein Wintersport“ (F.I.S.I.);
- 2001 - 2014 Revisor des ELKI Bozen;
- 2002 - 2012 Vorsitzender des Schiedsgerichtes des BESV;
- 2002 - 2006 Vizepräsident der Rechtskommission des Weltrodelverbandes (F.I.L.)
- 2007 - 2017 Revisor der NPO “Südtiroler Ärzte für die Dritte Welt”.

Organisation von Events

Seit über 35 Jahren in der Organisation von nationalen und internationalen Sportveranstaltungen tätig, als Event-Manager oder als Berater von Organisationskomitees. Nachfolgend eine Auswahl:

- 1986 bis 1995 Generalsekretär des OK int. Bozner **Silvesterlauf**; 1996 Präsident des OK.
- 1989 Organisator Fußballspiel **VfB Stuttgart-Südtirol Auswahl** in Bozen.
- Juni 1990 Organisator **Trainingslager der deutschen Fußball-Nationalmannschaft** in Kaltern anlässlich der Fußball WM `90 in ITA.
- 1993 Mitorganisator **Trainingslagers der dt. Damen-Fußball-Nationalmannschaft** in Kaltern.
- 1994 Generalsekretär des OK der **Eishockey WM** in Italien (Bozen/Canazei/Mailand).
- 1994 Verantwortlicher Organisation **Fußballauswahl ST gegen Karlsruher SC** in Deutschnofen.
- 1995 OK Mitglied **Biathlon WM** in Antholz (Verantw. Akkreditierung).
- 1996 Mitglied **Kandidaturen-Komitee für die Rad WM 1999** in Trentino-Südtirol.
- 1998 Vize-Präsident des OK der **Eiskunstlauf EM** in Mailand.
- 1998 Beratung OK Fecht-EM 1999 in Bozen
- 1998 OK Mitglied **Rodel Weltcup** Mölten.
- 1998 Mitglied **Kandidatur-Komitee MTB WM 2001** in Sarntal.
- 1998 OK Mitglied **Handball EM** (Bozen/Meran).
- 1999 OK Mitglied **Rodel Weltcup** Tiers.
- 1999 OK Mitglied **Eisschnelllauf Weltcup** Ritten.
- 2000 OK Mitglied **Mountain-Bike Weltcup** Sarntal.
- 2001 OK Mitglied **Mountain-Bike Weltcup** Sarntal.
- 2001 OK Mitglied **Junioren Rodel EM** Tiers.
- 2001 OK Mitglied **Frauen Handball-WM** Italien, (Bozen, Meran, Brixen, Trient).
- 2002 OK Mitglied **Junioren-Eisschnelllauf WM**, Klobenstein-Ritten.
- 2002 Mitglied **Kandidatur-Komitee Eisstock WM 2008.**
- 2002 – 2010 OK Mitglied **FIS-WC Abfahrt Gröden.**
- 2003 OK Mitglied **„Giro di Italia“,** Etappenziel Bozen (Zeitfahren ME-BZ).
- 2004 OK Mitglied **Eisschnelllauf WC**, Klobenstein-Ritten.
- 2005 OK Mitglied **Mountain-Bike ITA MS** Sarntal.
- 2006 **Olympische Winterspiele Turin**–OK Eishockey.
- 2006 **Fußball WM Deutschland**–OK Leiter Akkreditierung Spielort/Stadium Frankfurt.
- 2007 Berater Kandidatur-Komitee „**Landesgartenschau Südtirol 2008**“.
- 2007 OK Mitglied **Biathlon WM** Antholz.
- 2007 OK Berater **Eisschnelllauf EM** Klobenstein/Ritten.
- 2007 OK Mitglied **int. Sportlehrerkongress** Mals.
- 2010 OK Verantwortlicher **Trainingslager dt. Fußball Nationalmannschaft**/Eppan.
- 2000 – 2013 Präsident OK **Icegala** Bozen (internationale Eiskunstlaufveranstaltung).
- 2014 OK Verantwortlicher **Trainingslager dt. Fußball Nationalmannschaft**/Passeiertal.
- 2015 OK Verantwortlicher **25-Jahrfeier WM Titel 1990** dt. Fußball Nat. in Kaltern.
- 2018 OK Verantwortlicher **Trainingslager dt. Fußball Nationalmannschaft**/Eppan.
- 2019 OK Verantwortlicher **Trainingslager dt. U`21 Fußball Nationalmannschaft**/Natz.
- 2021 OK Verantwortlicher **Trainingslager dt. U`21 Fußball Nationalmannschaft**/Natz.
- 2023 OK Verantwortlicher **Trainingslager dt. U`21 Fußball Nationalmannschaft**/Prad a. St.

Ehrungen - Auszeichnungen

13.12.1984	Ehrenurkunde Bozner Fussballclub
10.05.1994	Ehrenurkunde des int. Eishockeyverbandes IIHF
30.04.1995	Ehrenurkunde OK Biathlon WM Antholz
12.03.1998	Ehrenurkunde des int. Eiskunstlaufverbandes ISU
06.01.1999	Ehrenurkunde des int. Rodelverbandes FIL
30.06.2006	Urkunde Mitgled OK FIFA Fussball WM Deutschland
30.12.2009	Ehrenmitgliedschaft des int. Bozner Silvesterlaufes
04.05.2012	Ehrenurkunde des Verbandes der Sportvereine Südtirols - VSS
07.07.2015	Ehrenurkunde des Deutschen Fussball Bundes DFB
15.05.2016	Verdienstmedaille des Landes Tirol

Stand: 31.12.2023

UNITED STATES LUGE ASSOCIATION

57 CHURCH STREET
LAKE PLACID, NEW YORK
12946-1805, USA
TELEPHONE
518-523-2071
FACSIMILE
518-523-4106
WEBSITE
USALUGE.ORG

May 19, 2026

Dear Einars and Christoph,

The United States Luge Association would like to nominate and support Erin Warren for a Assessor position on the FIL Court of Arbitration.

Ms. Warren is currently serving as an Assessor and the USLA would like to nominate her to continue in that role for the coming term. Ms. Warren has been a strong supporter and advocate of luge domestically and internationally, and continues to make positive contributions to the sport.

Please accept this nomination for Erin Warren to serve as an Assessor within the FIL Court of Arbitration. If additional information is needed, please let me know.

Sincerely,

Scott Riewald
CEO/ Executive Director
United States Luge Association

대한루지경기연맹
Korea LUGE Federation

9th April 2026

Korea LUGE Ferderation
Olympic ro 424 Woori Art Hall 4th floor, Seoul, South Korea
TEL: +82 2 413 9917
FAX: +82 2 413 9918
korea@luge.or.kr
Website: http://luge.sports.or.kr/contents/main.do

To. International Luge Federation

From. Korea LUGE Federation

Dear Sir or Madam,

Korea Luge Federation (Hereby KLF') would like to recommend **MR. Shin Sung-Sik (South Korea)** as the **Committee for Legal Affairs / Ethics Commission in FIL.**

ETHICAL ASPECT

While living as a pastor for most of his life, living ethical life being a good example has been always his priority. He has experienced many circumstances in which he should judge people who did anti-ethical things. He always thought that any judgement is not primary to punish people, but to build cleaner and fairer organization.

RELAVANT EXPERIENCE

By his rich relevant experiences while working as Secretary General of C&MA Korean Assembly, he knows how committee is organized and what has the utmost importance. He showed full of decisive leadership based on the existing Rules during several races he served in PyeongChang as Race Director. To be fine committee members, discussing always with the existing terms and evidence is significantly important especially when it comes to Legal Affairs / Ethics. His mentioned ability will be great asset of committee for a fair and ethical decision.

PASSION AND DEDICATION

He purely loves Luge. He was involved in Luge as judge. Nevertheless, his influence has achieved many different tasks for sport. He travelled to several Asian countries and looking for rookies who has potential to take part in ODA program in PyeongChang. He is also taking the lead on working for building local federation here in South Korea. This could have been done because he purely loves Luge.

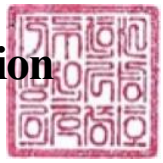
Korea Luge Federation sincerely wishes his recognition, passion and expertise can be brought to the International Luge Federation for better sport.

His resume is attached. If there is anything you need to know better, please don't hesitate to contact us.

Best regards,

Korea LUGE Federation

Slide Together, shine Forever with LUGE

Korea LUGE Federation 



Mr. Sungsik SHIN

Date of Birth: December 10th, 1956.

102-1603 Prugio APT, Pogu-ro 40

Namdong-gu, Incheon-city, South Korea

EDUCATION

State of NewYork Univ. in U.S.A

Bachelor of Science

(09/1988~05/1994)

Alliance Theological Seminary in U.S.A

Master of Divinity

(09/1994~05/1996)

LUGE RELAVANT EXPERIENCE

12/2015 – CURRENT

International Luge Federation (FIL)

International Judge (Technical Delegate)

02/2018 - CURRENT

Korea Luge Federation (KLF)

Chairman of the Judge

11/2016

PyeongChang Olympic Pre-Homologation

National Technical Officer

02/2017

Luge 1st ITW PyeongChang

National Technical Officer-Start Leader

10/2017

Luge 2nd ITW PyeongChang

National Technical Officer-Finish Leader

02/2017

2017 8th Viessmann Luge World Cup PyeongChang

Federation International Luge Technical Delegate (TD)

02/2018

2018 PyeongChang Winter Olympic Luge Event

Federation International Luge Technical Delegate (TD)

02/2025-CURRENT

Korea Luge Federation (KLF)

Board members

LATVIJAS KAMANIŅU SPORTA FEDERĀCIJA

Latvijas Kamaniņu sporta federācija | Reģ. Nr.: 40008023548
Adrese: Dēļu iela 4, Rīga, LV-1004 | Tel. +371 67294779
E-pasts: lksf@latnet.lv | kamanas.info@latnet.lv
Banka: A/S Swedbank | SWIFT HABALV22 | LV85 HABA 0551 0034 51008

To:
International Luge federation

No. 27
08.05.2026, Riga

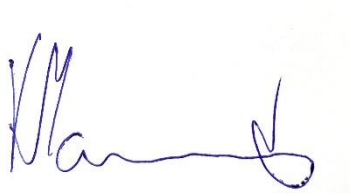
The Latvian Luge Federation would like to formally nominate and express its full support for the continued service of our President, **Klavs Vasks**, on the Committee for Legal Affairs – FIL Ethics Commission.

Throughout his involvement in the commission so far, he has demonstrated a high level of professionalism, responsibility, and commitment to the development of ethical and legal standards within the sport of luge. His extensive professional experience, broad knowledge, and strong competencies — including expertise gained outside the sports sector — have provided valuable contributions to the work of the commission and have helped ensure well-balanced and objective decision-making.

We are confident that his analytical skills, understanding of governance and legal matters, as well as his ability to cooperate effectively in an international environment, will continue to be of significant value to the commission and its future activities.

The Latvian Luge Federation highly appreciates the work carried out by the Committee for Legal Affairs – FIL Ethics Commission and believes that Klavs Vasks' continued involvement would further contribute to the successful and professional development of the commission's work.

Sincerely,

Secretary General of the Latvian Luge Federation  Kristaps Maurins

Von: Gavin Arnold
An: Anja Fischer
Betreff: Re: 74. FIL Kongress 2026 Berchtesgaden/GER - 74th FIL Congress 2026 Berchtesgaden/GER
Datum: Sonntag, 12. April 2026 20:59:56

Caution! This message was sent from outside your organization. Allow sender | Block sender | Report

Hi Anja,

We would like to nominate Mr Mark Hatton for reelection to the Youth Development Comission. Please let me know if you require any further information from me.

Yours in Sport,

Gavin Arnold
General Secretary
Great Britain Luge Association

> On 25 Mar 2026, at 00:42, Anja Fischer <fischer@fil-luge.org> wrote:
>
> Dear Gavin,
>
> Thank you for the nomination.
> The format is perfectly fine as it is – no changes needed.
>
> Best regards,
> Anja
>
> **Anja Fischer**
> *Deputy Executive Director*
>
> <image001.jpg>
>
> **Branch Office**
> International Luge Federation
> Nonntal 10
> 83471 Berchtesgaden
> Germany
>
> **Registered Office**
> Oberst-Lepperdinger Strasse 21
> 5071 Wals-Siezenheim
> Austria
>
> Office: + 49 8652 9757712
> E-mail: fischer@fil-luge.org
>
> **Follow us**
> Internet – fil-luge.org
> Instagram - instagram.com/FIL_Luge/
> Facebook - facebook.com/FILuge
> YouTube - @FILLuge_Channel
> Twitter - twitter.com/fil_luge
> TikTok - www.tiktok.com/@filluge
>
> #FILuge #LugeLove #LugeMiCo26
>
> Die Informationen zur Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten finden Sie hier: *https://www.fil-luge.org/de/datenschutz*
>
> *Diese E-Mail kann vertrauliche und/oder rechtlich geschützte Informationen enthalten. Sofern Sie nicht der richtige*

Adressat sind oder diese E-Mail irrtümlich erhalten haben, informieren Sie bitte sofort den Absender und vernichten Sie diese Mail. Das unerlaubte Kopieren sowie die unbefugte Weitergabe dieser Mail ist nicht gestattet.

The information regarding the processing of your personal data can be found here: *https://www.fil-luge.org/en/data-privacy*

This email may contain confidential and/or legally protected information. If you are not the intended recipient or have received this email in error, please notify the sender immediately and delete this email. Unauthorized copying or disclosure of this email is prohibited.

Von: Gavin Arnold <gavinarnold130@gmail.com>
Gesendet: Dienstag, 24. März 2026 17:31
An: Anja Fischer <fischer@fil-luge.org>
Betreff: Re: 74. FIL Kongress 2026 Berchtesgaden/GER - 74th FIL Congress 2026 Berchtesgaden/GER

Hi Anja,

I hope all is well with you and all at the FIL Office. I'm not sure what format the nominations for the FIL Medal of Honour is supposed to be in so please see the text below and let me know if you need it sent in a specific form. If you need any more information in support please also let me know.

Yours in Sport,

Gavin Arnold
Chief Executive
GB Luge

The Great Britain Luge Association would like to nominate the following:

Derek Prentice: Gold

Derek has been involved in luge for 50 years as an athlete, coach and highly respected official. He competed in both the men's singles and doubles at the 1980 Lake Placid Olympic Games finishing 22nd and 14th respectively. He coached and managed the British Luge team through much of the 1980s and 90s. He became President of the GB Luge Association in the 1990s fulfilling that role for the next 20 years. He has also greatly contributed to the FIL as an elected member of the FIL Control Committee. He continues to coach within the sport in particular with the British military teams which he has helped develop and nurture over many decades. His contributions to the sport of luge in Great Britain are unmatched across his 5 decades in the sport and he was rightly awarded the UK honour of MBE by King Charles III last year. The 2026 represents his 50th anniversary of involvement in luge and given his tremendous contribution to the sport we would like to nominate Mr Derek Prentice for the FIL Medal of Honour in Gold.

Mr Mark Armstrong: Silver

Mark Armstrong has been involved in luge for over 35 years having first been introduced through the British Army team. He served as the General Secretary of the Great Britain Luge Association for 20 years from 1998-2018 after which he was elected as the GBLA president, a role in which he continues today. His contribution to sport in Great Britain has been extensive, serving as the luge representative to the British Olympic Association for several Olympic Cycles as well as being involved in the organisation of the London 2012 Summer Games. He has attended FIL Congress numerous times as the Great Britain representative and has been a constant advocate for the development of smaller nations within the sport. For his extensive contribution to the sport of luge in Great Britain the GBLA would like to nominate Mark Armstrong for the FIL Medal of Honour in Silver.

Mark Hatton: Bronze

Mark Hatton has been involved in luge for almost 30 years as an athlete and coach and has served as the GB Luge Performance Director since 2018. He competed at the 2002 and 2006 Winter Olympic Games finishing 25th in Salt Lake. After relocating to Canada he served as the luge event manager for the 2010 Vancouver Games and as the GB Luge Team managed at the 2018 games in PyeongChang and 2022 games in Beijing. In 2018 he was elected to the FIL Youth Development Committee, a position he continues to hold. He also sits on the Board of the British Colombia Luge Association in Canada. For his contributions towards the sport of luge in Great Britain as well as his contributions to the FIL, the Great Britain Luge association would like to nominate Mark Hatton for the FIL Medal of Honour in Bronze.

On Tue, 3 Mar 2026 at 06:35, Anja Fischer <fischer@fil-luge.org> wrote:

> Sehr geehrte Damen und Herren,
>
> anbei erhalten Sie Informationen zum 74. FIL-Kongress in Berchtesgaden / GER.
>
> Bitte beachten Sie, dass die Kongressanträge zu den Statuten sowie die allgemeinen Anträge durch die NFs bis spätestens **29.03.2026** eingereicht werden müssen.
>
> Für alle Teilnehmer am IBSF-Kongress im Anschluss:
> Bitte berücksichtigen Sie bei Ihrer Anmeldung, dass der 09.06.2026 als offizieller Anreisetag für den IBSF-Kongress in Salzburg vorgesehen ist.
>
> Mit freundlichen Grüßen
>
> **********
>
> *Dear Ladies and Gentlemen,*
>
> *Please find the attached information regarding the 74th FIL Congress 2026 in Berchtesgaden / GER.*
>
> *Kindly note that all Congress motions to the Statutes, as well as general motions, must be submitted by the NFs to the FIL office no later than* ***March 29, 2026.***
>
> *For all participants in the IBSF Congress afterwards:*
> *When registering, please note that June 9, 2026, is the official arrival date for the IBSF Congress in Salzburg 2026.*
>
> *With best regards,*
>
> Anja Fischer
> *Deputy Executive Director*
>
> <image002.jpg>
>
> Branch Office
> International Luge Federation
> Nonntal 10
>
> 83471 Berchtesgaden
> Germany

Registered Office
Oberst-Lepperdinger Strasse 21
5071 Wals-Siezenheim
Austria

Office: + 49 8652 9757712
E-mail: fischer@fil-luge.org

Follow us
Internet – fil-luge.org
Instagram - instagram.com/FIL_Luge/
Facebook - facebook.com/FILuge
YouTube - @FILLuge_Channel
Twitter - twitter.com/fil_luge
TikTok - www.tiktok.com/@filluge

#FILuge #LugeLove #LugeMiCo26

Die Informationen zur Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten finden Sie hier: *https://www.fil-luge.org/de/datenschutz*

Diese E-Mail kann vertrauliche und/oder rechtlich geschützte Informationen enthalten. Sofern Sie nicht der richtige Adressat sind oder diese E-Mail irrtümlich erhalten haben, informieren Sie bitte sofort den Absender und vernichten Sie diese Mail. Das unerlaubte Kopieren sowie die unbefugte Weitergabe dieser Mail ist nicht gestattet.

The information regarding the processing of your personal data can be found here: *https://www.fil-luge.org/en/data-privacy*

This email may contain confidential and/or legally protected information. If you are not the intended recipient or have received this email in error, please notify the sender immediately and delete this email. Unauthorized copying or disclosure of this email is prohibited.

UNITED STATES LUGE ASSOCIATION

57 CHURCH STREET
LAKE PLACID, NEW YORK
12946-1805, USA
TELEPHONE
518-523-2071
FACSIMILE
518-523-4106
WEBSITE
USALUGE.ORG

May 19, 2026

Dear Einars and Christoph,

The United States Luge Association would like to nominate and support Zianibeth Shattuck-Owen for a position on the FIL Youth and Development Commission – Artificial Track.

Zianibeth is an engaged member of the current FIL Youth and Development Commission and brings a wealth of experience as an official, event manager, and as someone tied into the fabric of the luge athlete development via her connections with the FIL, USA Luge, and the luge club in Park City, Utah. The USLA would like to see Zianibeth continue as a member of the Youth and Development Commission for the coming term to continue the good work being done by the Commission.

Please accept our nomination of Zianibeth Shattuck-Owen to serve as a member of the FIL Youth and Development Commission – Artificial Track.

Sincerely,

Scott Riewald
CEO/ Executive Director
United States Luge Association

Dear Members of the International Luge Federation,

My name is Raluca Strămăturaru, and I am a former high-performance luger representing Romania. Through this letter, I would like to formally express my interest in becoming a member of the Youth and Development Commission of the FIL.

My years in elite sport have provided me not only with valuable competitive experience at the international level, but also with a deep understanding of the challenges, expectations, and needs of young athletes. Throughout my career, I learned the importance of guidance, support, education, and strong communication between athletes and sports organizations.

Following my retirement from competitive sport, my goal is to remain actively involved in the luge community and contribute to the future development of our sport. I strongly believe that former athletes can bring an important perspective to decision-making processes, especially when it comes to youth development and athlete support.

As a candidate for the Youth and Development Commission, I would like to contribute to:

- supporting and motivating young athletes
- promoting luge among new generations
- improving communication between athletes and governing bodies
- encouraging educational and development opportunities for athletes
- helping create a modern, safe, and sustainable environment for future generations.

I am a dedicated, responsible, and team-oriented person, motivated to work alongside the FIL community for the continued growth and development of luge worldwide.

Thank you for your time and consideration. I would be honoured to have the opportunity to contribute to the future of our sport through the FIL Youth and Development Commission.

Respectfully,

Raluca Strămăturaru

Von: Suomen Kelkkailuliitto
An: Daniela Schwab
Betreff: Re: Reminder candidate nominations
Datum: Donnerstag, 21. Mai 2026 08:19:09
Anlagen: d85354a5-aff5-4ab3-a6ef-03d793dab620.jpg

Caution! This message was sent from outside your organization. Allow sender | Block sender | Report

Hi Daniela!

Finnish Luge Federation is nominating Mr. Jani Tilvis for Youth and Development Commission for Artificial Track. Thank you for your attention!

Greetings, Finnish Luge Federation

ti 19.5.2026 klo 13.52 Daniela Schwab <d.schwab@fil-luge.org> kirjoitti:

> **IMPORTANT** (If this already been done, you don´t need to do anything else.)
>
> Dear National Federation,
>
> We would like to take this opportunity to remind you once again that the **deadline for submitting nominations for the 2026 FIL Congress for the following commissions and positions is May 22, 2026, at 11:59 p.m. CEST**:
>
> - **Sport Commission for Artificial Track**
> - **Technical Commission for Artificial Track**
> - **Alpine Luge Commission**
> - **Youth and Development Commission for Artificial Track**
> - **Legal Committee (= Ethics Commission)**
> - **FIL Ethics Representative**
> - **Arbitration Tribunal:**
>   - o **Chairperson**
>   - o **Vice Chairperson**
>   - o **Member**
> - **Alternate Member of the Audit Commission**
>
> We look forward to receiving your nominations!
>
> **********
>
> Liebe Nationalverbände,
>
> wir möchten Sie auf diesem Wege noch einmal erinnern, dass die **Deadline für die Einreichung von Wahlvorschlägen zum FIL Kongress 2026 für folgende Fachkommissionen und Funktionen am 22.5.2026 23:59 CEST** endet:
>
> - **Sportkommission Kunstbahn**
> - **Technische Kommission Kunstbahn**

Kommission Alpinrodeln
- **Kommission Jugend und Entwicklung Kunstbahn**
- **Rechtsausschuss (= Ethikkommission)**
- **Ethikbeauftragter der FIL**
- **Schiedsgericht:**
  - **Vorsitzender**
  - **Stellvertretender Vorsitzender**
  - **Beisitzer**
- **Ersatzmitglied der Revisionskommission**

Wir freuen uns auf Ihre Wahlvorschläge!

Christoph Schweiger
Executive Director

Headquarter
International Luge Federation
Oberst-Lepperdinger Strasse 21
5071 Wals-Siezenheim
Austria

Branch Office
International Luge Federation
Nonntal 10
83471 Berchtesgaden
Germany

Phone: + 49 151 14269974
Office: + 49 8652 975770
E-mail: schweiger@ fil-luge.org

Follow us
Website
Instagram FIL-Luge
Intstagram Alpine Luge
Facebook
YouTube
X
TikTok

#FILuge #AlpineLuge #LugeLove

Die Informationen zur Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten finden Sie hier: *https://www.fil-luge.org/de/datenschutz*
Diese E-Mail kann vertrauliche und/oder rechtlich geschützte Informationen enthalten. Sofern Sie nicht der richtige Adressat sind oder diese E-Mail irrtümlich erhalten haben, informieren Sie bitte sofort den Absender und vernichten Sie diese Mail. Das unerlaubte Kopieren sowie die unbefugte Weitergabe dieser Mail ist nicht gestattet.

The information regarding the processing of your personal data can be found here: *https://www.fil-luge.org/en/data-privacy*
This email may contain confidential and/or legally protected information. If you are not the intended recipient

or have received this email in error, please notify the sender immediately and delete this email. Unauthorized copying or disclosure of this email is prohibited.

대한루지경기연맹
Korea LUGE Federation

2nd April 2026

Korea LUGE Ferderation
Olympic ro 424 Woori Art Hall 4th floor, Seoul, South Korea
TEL: +82 2 413 9917
FAX: +82 2 413 9918
korea@luge.or.kr
Website: http://luge.sports.or.kr/contents/main.do

To. International Luge Federation

From. Korea LUGE Federation

Dear Sir or Madam,

Korea Luge Federation (Hereby KLF') would like to recommend **MR. Jeon Yong-Seong (South Korea)** as the **commission member of Youth / Development in FIL.**

RECOGNITION IMPORTANCE OF YOUTH DEVELOPMENT

He is the one who has always emphasized the importance of Youth Development in South Korea. He is one of very supportive KLF board members on Youth Development program. FIL Regional Luge School in PyeongChang is a representative case. He is very closely working with KLF and 2018 PyeongChang Legacy Foundation to keep the event in a place

RELAVANT EXPERTISE

Expertise from his over 30 years career in Korean Air Force, such as aerodynamics, speed and Materials, will also be a huge asset for the Youth Development commission. His top level of knowledge will allow commission to create more efficient, entertainment and most importantly safer race among Youth classes.

ATTITUDE AND MINDSET

It has been a journey, full of passion to become the person with current position of Vice Chairperson for

KLF's Judge Commission and TD role for FIL events. We would like to put highlight on **'Spontaneity'** of him. He is doing this because he feels happy while doing Luge related-works. His eagerness to be better supporter for Luge brough himself to FIL Congress, covering his own flight cost. Also, he is an excellent team player. He is type of person who could embrace majors' decisions to get everyone aligned.

Korea Luge Federation sincerely wishes his recognition; passion and expertise can be brought to international Federation to make our sport better.

His resume is attached. If there is anything you need to know him better, please don't hesitate to contact us.

Best regards,
Korea LUGE Federation

Slide Together, shine Forever with LUGE

Korea LUGE Federation



Mr. Jeon Yong-Seong

Date of Birth: May 25th 1962

605-1502 Dongbu Centreville APT, Suji-ku, Yongin

South Korea

Tel: +82 10-5069-4068

EDUCATION

The Airforce Academy Republic of Korea / Department of Electronic Engineering (Bachelor)

(03/1981~02/1985)

Kyungpook National University / Management Information Systems (Master)

(03/1999~08/2001)

Soongsil University / IT Policy Management (Doctoral)

(03/2011~08/2013)

PERSONAL WORKING CAREER

02/1985-02/2018

Air force of Republic of Korea / ***Discharged as Colonel***

2023-CURRENT

HanGil ENG / ***CEO***

03/2025-CURRENT

Korea Luge Federation / ***Board member***

LUGE RELAVANT EXPERIENCE

02/2017 – CURRENT

International Luge Federation (FIL) / ***International Judge***

02/2018 - CURRENT

Korea Luge Federation (KLF) / ***Vice Chairman of the Judge***

02/2018

2018 PyeongChang Winter Olympic Luge Event / ***National Technical Officer (NTO)***

02/2024

Gangwon Youth Winter Olympic Games Luge Event / ***Technical Delegate (TD)***

02/2025

8th Eberspacher Luge World Cup PyeongChang / ***Technical Delegate (TD)***

16

Preliminary FIL Sports Calendar Sesaon 2026 / 2027

LUGE WORLD CUP

2026		SEP / OCT / NOV				2026		NOV				2026		DEC / JAN				2027		JAN				2027		FEB				2027		MAR			
Series		WC	JWC	CC	CC	Series		WC	JWC	CC	CC	Series		WC	JWC	CC	CC	Series		WC	JWC	CC	CC	Series		WC	JWC	CC	CC	Series		WC	JWC	CC	CC
	28.						2.						30.						4.						1.						1.				
	29.						3.						1.						5.						2.						2.				
	30.						4.						2.						6.						3.						3.				
CW 40	1.	ITW Lillehammer				CW 45	5.					CW 49	3.	ITW	ITW	Cortina 1		CW 01	7.	Sigulda		ITW		CW 05	4.	Innsbruck-Tirol 2027 WCHs	ITP Winterberg JWCH			CW 09	4.	Königssee			
	2.						6.						4.						8.						5.						5.				
	3.						7.						5.						9.						6.						6.				
	4.						8.						6.						10.						7.						7.				
	5.						9.	ITW Altenberg			ITW		7.	PyeongChang	Lillehammer 1 & 2	Bludenz 2			11.	Altenberg		Igls 3			8.						8.				
	6.						10.						8.						12.						9.						9.				
CW 41	7.					CW 46	11.					CW 50	9.					CW 02	13.					CW 06	10.	Cortina ECH / APCH	Winterberg 2027 JWCHs			CW 10	10.				
	8.						12.						10.						14.						11.			ITW			11.				ITW
	9.						13.						11.						15.						12.						12.				
	10.						14.				Whistler - TBC		12.						16.						13.						13.				
	11.						15.	ITW Igls					13.						17.						14.						14.				
	12.						16.						14.						18.						15.						15.				
	13.						17.						15.						19.						16.						16.				
CW 42	14.					CW 47	18.					CW 51	16.	Yanqing ACH				CW 03	20.	Oberhof	Königssee 3 JECH / JAPCH			CW 07	17.	La Plagne		Altenberg 4 & 5 YECH		CW 11	17.				
	15.						19.						17.						21.						18.						18.				
	16.						20.	ITW Winterberg					18.						22.						19.		ITW				19.				Lake Placid YAPCH
	17.						21.						19.						23.						20.						20.				
	18.						22.						20.						24.						21.						21.				
	19.						23.						21.						25.						22.						22.				
	20.						24.						22.						26.						23.						23.				
	21.						25.						23.						27.						24.						24.				
CW 43	22.	ITW Sigulda				CW 48	26.	Winterberg	ITW Königssee Juniors	ITP Cortina YOG		CW 52	24.					CW 04	28.	ITP WCHs	Bludenz 4			CW 08	25.			Oberhof 5 & 6		CW 12	25.				
	23.						27.						25.						29.						26.		ITW Königssee				26.				
	24.						28.						26.						30.						27.						27.				
	25.						29.						27.						31.						28.						28.				
	26.												28.																						
	27.												29.																						
	28.												30.																						
CW 44	29.											CW 53	31.																						
	30.												1.																						
	31.												2.																						
	01.												3.																						

Subject to change

Status: 19 March, 2026

MX - Mixed Event

TD = Travel Day

TR - Team Relay

RACE CALENDAR - FIL ALPINE LUGE 2026/2027

ALPINE LUGE WORLD CUP

December 2026				January 2027				February 2027			
day		World Cup	Junior World Cup	day		World Cup	Junior World Cup	day		World Cup	Junior World Cup
1	Tue			1	Fri			1	Mon		
2	Wed			2	Sat	3. World Cup Laas (ITA)		2	Tue		
3	Thu			3	Sun			3	Wed	World Championships Innsbruck Igls (AUT)	
4	Fri			4	Mon		2. JWC Laas (ITA)	4	Thu		
5	Sat		Slope Cup AL Kühtai (AUT)	5	Tue			5	Fri		
6	Sun			6	Wed			6	Sat		
7	Mon	ITW Kühtai (AUT)		7	Thu			7	Sun		
8	Tue			8	Fri		3. JWC Umhausen (AUT)	8	Mon		
9	Wed			9	Sat			9	Tue		
10	Thu			10	Sun			10	Wed		
11	Fri			11	Mon			11	Thu		
12	Sat	ITW Winterleiten (AUT)		12	Tue			12	Fri		Junior European Championships Jaufental (ITA)
13	Sun			13	Wed			13	Sat	FIL Youth Games Jaufental (ITA)	
14	Mon			14	Thu			14	Sun		
15	Tue			15	Fri	4. World Cup Latsch (ITA)		15	Mon		
16	Wed			16	Sat			16	Tue		
17	Thu	1.+.2. World Cup Winterleiten (AUT)		17	Sun			17	Wed		
18	Fri			18	Mon		ITW Igls Innsbruck (AUT)	18	Thu	6. World Cup Umhausen (AUT)	
19	Sat			19	Tue			19	Fri		
20	Sun			20	Wed			20	Sat		
21	Mon	FIL School Winterleiten		21	Thu			21	Sun	Eliminator	
22	Tue			22	Fri	5. World Cup Deutschnofen (ITA)		22	Mon		
23	Wed			23	Sat		Slope Cup AL ()	23	Tue		
24	Thu			24	Sun			24	Wed		
25	Fri			25	Mon			25	Thu		
26	Sat		1. JWC Winterleiten (AUT)	26	Tue			26	Fri		
27	Sun			27	Wed			27	Sat	Slope Cup Alpine Luge Ski Slope ()	
28	Mon			28	Thu			28	Sun		
29	Tue			29	Fri		JWC finals Ried (AUT)				
30	Wed			30	Sat						
31	Thu			31	Sun						

AC 2026-03

17

FÉDÉRATION INTERNATIONALE DE LUGE
INTERNATIONALER RODELVERBAND
INTERNATIONAL LUGE FEDERATION
Oberst-Lepperdinger-Straße 21
5071 Wals-Siezenheim, Austria
ZVR 801319517

FIL Office
Nonntal 10
83471 Berchtesgaden, Germany
Phone + 49 - 8652 - 97577-0
Fax + 49 - 8652 - 97577-55
office@fil-luge.org
www.fil-luge.org

FIL-Kongresse

Finanzieller und organisatorischer Aufwand für den Ausrichter eines FIL-Kongresses

- **Termin:** Mitte/Ende Juni

- **Gesamtzahl der anreisenden Personen: ca. 120**
  (NF-Vertreter, Exekutive, weitere FIL-Funktionäre, Medien, Agenturen, OK der nächsten OWS, Meisterschaftsbewerber, Ausrichter von Meisterschaften der nächsten Saison, Gäste)

- **Beratungen:**
  - Mittwoch: Präsidium (4 Personen)
  - Donnerstag: Exekutive (ca. 15 Personen)
  - Freitag und Samstag: Kongress

- **Kongressraum:** möglichst im Hotel, in dem die Delegierten wohnen/Vorführtechnik muss vorhanden sein.

- **Anfallende Kosten für den Ausrichter des Kongresses:**
  - Übernahme der Unterkunft eines Delegierten pro NF von Donnerstag bis Sonntagmorgen mit Frühstück (ca. 34 Personen),
  - Bereitstellung der Sitzungsräume (Kongress: ca. 110 Pers.; Exekutivsitzung: ca. 15 Pers.; Präsidium: 4 Pers.),
  - Herstellung bzw. Bereitstellung, eines Transparentes und eines Rednerpultes,
  - Sicherung der Simultanübersetzung in Deutsch und Englisch;
  - Gewährleistung des Transports vom und zum Flughafen/zur Bahn,
  - Bereitstellung eines kleines Büros mit zwei Mitarbeitern/innen (Kopiergerät, Telefon, Laptop),
  - Organisierung und Finanzierung einer einfachen Akkreditierung für die Kongressteilnehmer,
  - Welcome-Dinner für alle Kongressteilnehmer am Anreisetag (Donnerstag abends)
  - Kulturprogramm (in der Regel am 1. Kongresstag nachmittags und/oder am Abend).

18

FIL Strategy

WE SLIDE FORWARD 2034



THE FASTEST
SPORT ON ICE

About the Strategy



The strategy document “We Slide Forward 2030+4” sets the direction for the next four years, with a longer-term view across two Olympic cycles. It defines the Mission, Vision, and Values, as well as the Strategic Priorities, Main Objectives, Core Strategic Approaches, and Key Initiatives.

The strategy serves as the foundation for further planning documents, including annual operating plans and development projects.

Progress is monitored through defined key indicators, which are reported and reviewed annually at the FIL Congress.

Each strategic priority is assigned an “ambassador” within the FIL executive structure, responsible for coordinating activities and overseeing progress within that priority area.

While ensuring consistency in long-term objectives, the strategy allows flexibility to respond to evolving circumstances, annual priorities, and available financial resources.

Mission
Vision
Values



FIL MISSION

Our mission is to unite the luge community to build strong communities through the power of sport.

FIL VISION

Our vision is to make luge accessible to a wider audience and to support athletes, coaches, and the wider community in reaching their full potential.
We aim to establish luge as a leading and globally recognised winter sport.

FIL VALUES

The FIL upholds the key values in sport of **fairness, integrity, responsibility, safety,** and **respect**. All stakeholders within the FIL membership – national federations, athletes, coaches, officials, and event organizers – are expected to follow these values throughout their involvement and interactions with our sport.

The FIL fully adopts and adheres to all standards of fair play and safe sport. This includes, but is not limited to, the Olympic Charter and the World Anti-Doping Code, as established by the World Anti-Doping Agency.

FIL Strategic Priorities



Expand and Modernise Artificial Track Luge

Artificial Track Luge is the foundation of our sport. Strengthening and modernising it creates more opportunities for athletes, improves event quality, and makes it easier for new countries to enter the sport.

Develop and Scale Alpine Luge

Alpine Luge opens the sport to a wider audience by offering an easy and accessible way to get involved. It helps grow participation and expands the sport into new regions.

Strengthen National Federations

National Federations play a key role in developing the sport in each country. Strengthening them improves athlete development, increases participation, and supports more consistent and competitive results.

Place Athletes at the Centre

Athletes of all ages define the quality and credibility of our sport. Putting them at the centre ensures better decisions, safer environments, and stronger support for their development and well-being.

Enhance Media, Visibility, and Commercial Growth

Greater visibility makes the sport more attractive to fans, partners, and sponsors. It increases audience reach, generates new revenue, and supports the long-term development of the sport.

Strengthen FIL Governance and Financial Sustainability

A strong and transparent organisation builds trust among all stakeholders. Financial sustainability ensures that the sport can grow and develop over the long term.

Strategic Priority

Expand and Modernise Artificial Track Luge



Main objectives

Attract, develop, and retain athletes at all levels

Core strategic approaches	Key initiatives
Attract new athletes by making the sport accessible and appealing	• Expand entry-level competitions and participation formats, particularly at the junior level • Develop short tracks and luge centres to increase accessibility and first contact with the sport • Use the Youth Olympic Games and similar events as development milestones
Develop athletes through structured pathways with support from coaching, competitions, and National Federations	• Establish a structured athlete development pathway across all levels • Strengthen coach education and support systems • Support National Federations in developing training infrastructure
Retain athletes through long-term development and career support	• Develop athlete support programmes, including career transition and dual career pathways • Strengthen athlete support services (education, career, well-being)
Improve affordability and reduce barriers to participation	• Develop cost-efficient equipment and access models • Support shared infrastructure and equipment schemes • Reduce participation barriers through targeted support mechanisms

Strategic Priority

Expand and Modernise Artificial Track Luge



Main objectives

Transform luge events into high-quality, engaging experiences

Core strategic approaches	Key initiatives
Redesign competition formats to create more engaging events	• Develop innovative race formats • Strengthen the role of the World Championships as a flagship event
Implement a coordinated event delivery model with clear roles and standards	• Implement a centralized event delivery model led by FIL • Use regional hubs to optimize event planning and delivery
Enhance the on-site and digital fan experience	• Strengthen TV production and broadcasting standards across events • Invest in digital content, storytelling, and audience engagement
Ensure financial sustainability of events while improving quality and efficiency	• Develop financing models and incentive systems for race organizers • Support cost-efficient event delivery while maintaining quality standards

Strategic Priority

Expand and Modernise Artificial Track Luge



Main objectives

Develop accessible, safe, and cost-efficient equipment and infra-structure

Core strategic approaches	Key initiatives
Ensure accessibility with standardized and widely available equipment and infrastructure	• Implement standardized racing sleds that are accessible and affordable • Improve access to equipment and facilities through shared usage models
Strengthen safety by implementing clear standards across equipment and facilities	• Define and enforce unified safety standards for equipment and infrastructure • Promote safe design and operation across all facilities
Improve cost-efficiency while maintaining performance and quality standards	• Promote cost-efficient equipment design and production models • Strengthen knowledge-sharing and technical cooperation with manufacturers

Strategic Priority

Develop and Scale Alpine Luge



Main objectives

Position Alpine Luge as a visible, accessible, and commercially viable discipline

Core strategic approaches	Key initiatives
Develop attractive and scalable race formats to drive participation and engagement	• Develop and standardise Alpine Luge race formats and regulations • Establish race series linking recreational participation to elite competition • Develop and scale pop-up parks as entry points to the sport
Ensure consistent and professional event delivery across all locations	• Implement event delivery standards and guidelines for all organisers • Strengthen cooperation with track and slope operators for event execution
Establish a sustainable commercial model for Alpine Luge	• Develop a clear commercial and partnership model for Alpine Luge • Attract dedicated sponsors and build sustainable revenue streams

Strategic Priority

Develop and Scale Alpine Luge



Main objectives

Establish a structured and scalable global development model for Alpine Luge

Core strategic approaches	Key initiatives
Build strong foundations in core regions	• Establish legal and operational frameworks for luge activities on ski slopes • Develop planning expertise and partnerships with track and slope operators • Secure and develop tracks in core regions
Expand Alpine Luge into new countries and regions through scalable formats and partnerships	• Identify and develop tracks in new countries and regions • Support partners in launching Alpine Luge activities in new markets • Develop standardised equipment solutions in cooperation with manufacturers
Provide a clear pathway from participation to competition	• Establish a clear progression pathway from entry-level to elite competition • Integrate Alpine Luge into the broader FIL competition system • Connect public participation formats with competitive structures

Strategic Priority

Develop and Scale Alpine Luge



Main objectives

Increase awareness, education, and institutional engagement in Alpine Luge

Core strategic approaches	Key initiatives
Strengthen communication and marketing to improve visibility and awareness of Alpine Luge	• Implement structured communication and marketing campaigns for Alpine Luge • Develop a dedicated marketing concept and targeted partnerships • Secure commercial partnerships to increase visibility and reach
Develop education and knowledge systems to support sustainable growth	• Create and distribute educational materials and programmes in cooperation with National Federations • Provide tools and guidance for coaches, organisers, and new participants • Establish a clear development model from local participation to competition
Strengthen institutional cooperation with National Federations and key stakeholders	• Strengthen cooperation with National Federations for local implementation • Align roles and responsibilities between FIL and National Federations

Strategic Priority

Strengthen National Federations



Main objectives

Provide targeted assistance for National Federations

Core strategic approaches	Key initiatives
Establish a structured and scalable support framework for National Federations	• Develop a “Luge Toolbox” including standardised guidelines, templates, and best practices • Establish FIL as a central coordinator for sport development across National Federations • Create and maintain a centralised digital platform for information, resources, and knowledge sharing
Differentiate support based on the development level, needs, and potential of National Federations	• Allocate financial and technical resources based on clear criteria (needs, performance potential, strategic priorities) • Introduce tailored development pathways and individual development plans for selected National Federations
Strengthen governance, accountability, and active engagement of National Federations	• Establish clear governance standards and expectations for National Federations • Promote active participation of National Federations across all FIL disciplines and initiatives

Strategic Priority

Strengthen National Federations



Main objectives

Establish and strengthen regional hubs to coordinate and accelerate development

Core strategic approaches

Use regional hubs as platforms for knowledge sharing and joint development between neighbouring National Federations

Improve access to infrastructure, expertise, and competition through regional cooperation

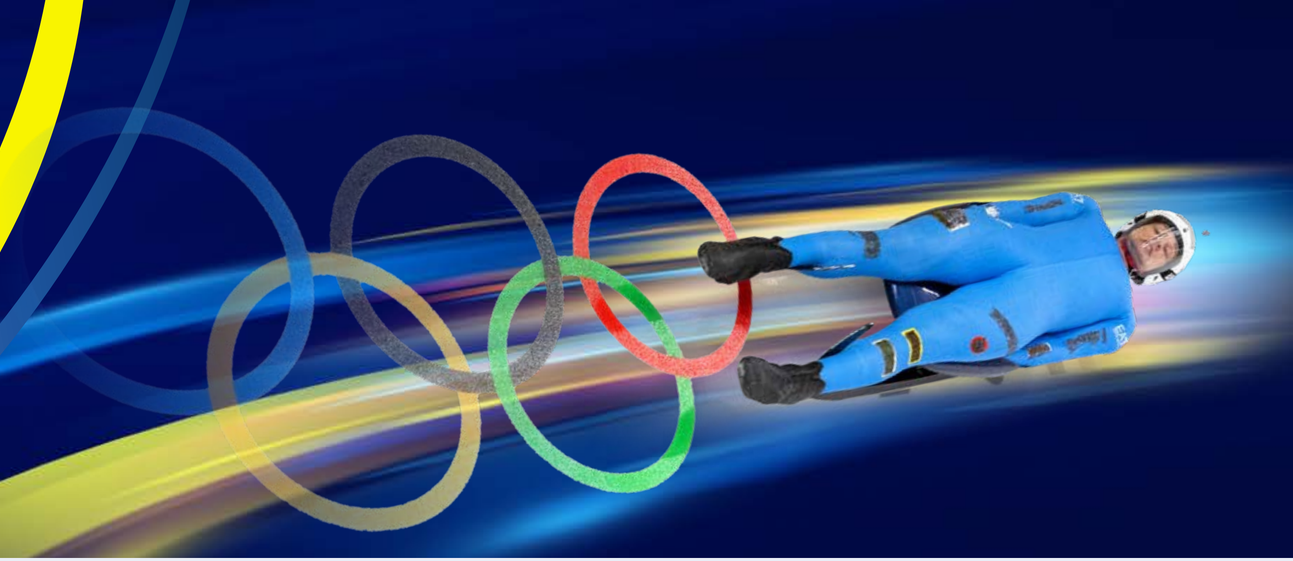
Key initiatives

- Provide shared access to tracks, equipment, and coaching expertise within each hub
- Organise regular regional training camps and joint development programmes
- Facilitate structured knowledge transfer between advanced and developing National Federations

- Coordinate regional competition calendars and event planning
- Support joint initiatives and collaborative projects between neighbouring National Federations
- Optimise use of existing infrastructure through shared and cross-border access models

Strategic Priority

Strengthen National Federations



Main objectives

Strengthen coach education and knowledge-sharing systems

Core strategic approaches	Key initiatives
Establish a structured and internationally aligned coach education system	• Develop the FIL Luge Academy as a structured coach education programme • Maintain and regularly update methodological materials and coaching guidelines
Promote systematic knowledge sharing and collaboration between National Federations	• Organise workshops, seminars, and exchange programmes for coaches and experts • Facilitate cooperation between leading and developing National Federations • Capture and disseminate best practices across the FIL
Promote innovation and the use of new methodologies and technologies in coaching	• Promote the use of data analytics, performance analysis tools, and digital technologies in coaching • Encourage pilot projects and testing of innovative training methodologies • Support the integration of technology-driven approaches into daily training environments

Strategic Priority

Place Athletes at the Centre



Main objectives

Place athletes at the centre of the FIL strategy

Core strategic approaches

Strengthen athlete representation and influence in FIL governance structures

Establish structured mechanisms to continuously integrate athlete feedback into decision-making

Key initiatives

- Ensure formal athlete representation in key FIL bodies and decision-making processes
- Strengthen the role, mandate, and visibility of the FIL Athlete Commission
- Implement regular athlete consultation mechanisms with defined formats and frequency

Strategic Priority

Place Athletes at the Centre



Main objectives

Establish a comprehensive athlete support framework

Core strategic approaches	Key initiatives
Continuously enhance athlete safety and safeguarding standards across all FIL activities	• Continuously develop, update, and strengthen athlete safety and safeguarding policies in line with IOC and international standards • Ensure safe competition and training environments across all events
Ensure safe, high-quality training and competition environments across all levels of the sport	• Regularly assess and improve safety and quality conditions across facilities and events • Promote consistent implementation of safety and operational standards
Integrate data and technology into athlete development, safety, and well-being systems	• Implement performance analytics tools to support athletes and coaches • Use data to monitor athlete development, workload, and well-being
Develop an integrated athlete support system covering education, health, and career development	• Develop structured athlete support programmes (education, dual career, and post-career transition) • Develop partnerships with education, health, and career institutions • Introduce regular monitoring of athlete well-being and satisfaction

Strategic Priority

Enhance Media, Visibility and Commercial Growth



Main objectives

Develop and implement a financially sustainable and integrated FIL marketing model

Core strategic approaches	Key initiatives
Establish a unified and integrated media, marketing, and commercial strategy across all FIL activities	• Develop integrated advertising, sponsorship, and partnership models across all FIL platforms • Introduce new technologies to enhance content presentation • Develop and implement innovative content formats (e.g., POV cameras, immersive content)
Strengthen FIL's digital and social media presence to increase reach, engagement, and content relevance	• Develop and implement a structured digital content strategy across platforms • Increase the frequency and consistency of digital content delivery • Enhance audience engagement through interactive and platform-specific content formats
Develop a consistent FIL brand and storytelling approach across all channels	• Define and implement a unified storytelling concept across competitions and media channels • Strengthen athlete-driven content and behind-the-scenes narratives • Align branding and visual identity across all media outputs
Leverage data, digital platforms, and innovative technologies to enhance content, reach, and engagement	• Introduce data-driven storytelling and enhanced broadcast formats • Use audience data and analytics to optimize content distribution and fan engagement • Develop digital platforms to strengthen direct engagement with global audiences

Strategic Priority

Enhance Media, Visibility and Commercial Growth



Main objectives

Modernise and centralise FIL TV production

Core strategic approaches

Establish FIL as the central coordinator and standard-setter for TV production and broadcast delivery

Key initiatives

- Transfer and consolidate TV production leadership under FIL to ensure consistency and quality
- Optimise production cost structures and develop cost-efficient production models
- Develop and enhance FIL live streaming capabilities and platforms

---

Introduce innovative broadcast technologies to enhance the viewing experience and production quality

- Implement advanced broadcast solutions (e.g., tracking, data overlays, immersive camera technologies)
- Integrate real-time data and analytics into broadcast content

---

Continuously refine event presentation formats to improve viewer experience and media value

- Enhance content quality through integration of data, analytics, and enriched broadcast elements
- Improve viewer experience through more dynamic and informative broadcast formats

Strategic Priority

Enhance Media, Visibility and Commercial Growth



Main objectives

Expand global media distribution and audience reach

Core strategic approaches	Key initiatives
Expand media distribution by increasing geographical coverage	• Develop and implement international content distribution strategies across priority markets
Strengthen partnerships with broadcasters, digital platforms, and media partners	• Expand partnerships with broadcasters and digital platforms to increase global reach • Establish long-term strategic media partnerships in priority regions
Ensure financial sustainability of media activities through optimised rights, partnerships, and revenue models	• Attract new commercial partners and sponsors to support media growth • Strengthen monetisation models across media channels (broadcast, digital, partnerships)

Strategic Priority

Strengthen FIL Governance and Financial Sustainability



Main objectives

Ensure a transparent, efficient, and accountable FIL governance structure

Core strategic approaches	Key initiatives
Align governance with external legislative requirements	• Adapt FIL Statutes to ensure full compliance with external legislative requirements • Strengthen the institutional positioning of FIL within the Olympic Movement
Strengthen governance effectiveness through streamlined structures and processes	• Review and optimise governance structures and decision-making processes to increase speed, clarity, and accountability • Introduce performance evaluation mechanisms for governance bodies and commissions
Use data-driven decision-making and digital systems to improve governance, transparency, and efficiency	• Establish a unified data infrastructure to support reporting, planning, and decision-making • Introduce data-based performance monitoring across strategic priorities and operations • Automate key administrative and financial processes to improve efficiency and reduce costs

Strategic Priority

Strengthen FIL Governance and Financial Sustainability



Main objectives

Strengthen financial governance and long-term sustainability

Core strategic approaches	Key initiatives
Maintain structured multi-year financial planning	• Maintain and regularly update four-year (and eight-year) financial projections • Integrate financial planning with strategic priorities and operational plans • Introduce scenario-based financial planning (best / base / worst case) • Align investment planning with long-term strategic development goals
Ensure financial discipline, transparency, and accountability across all activities	• Establish a transparent and standardised financial reporting and control framework • Strengthen internal control systems, including budgeting discipline and expenditure monitoring • Implement financial performance tracking linked to strategic objectives
Diversify and strengthen the revenue base to support long-term strategic objectives	• Develop a diversified and sustainable revenue model aligned with strategic priorities • Align commercial strategy with governance and financial planning principles

Strategic Priority

Strengthen FIL Governance and Financial Sustainability



Main objectives

Institutionalise ethics, compliance, and stakeholder governance standards

Core strategic approaches

Enforce high standards of ethics, integrity, and transparency

Key initiatives

- Extend the FIL Ethics Code with clear policies, procedures, and enforcement mechanisms
- Define and implement robust conflict-of-interest rules across all governance levels

Strengthen compliance frameworks and risk management mechanisms

- Establish an integrated compliance and risk management system aligned with IOC, WADA, and international standards
- Establish a structured risk management system (identification, assessment, mitigation, monitoring)
- Introduce regular compliance and risk reporting to governance bodies



Key progress indicators

Expand and Modernise Artificial Track Luge

- Increase in the number of nations competing
- Growth in event attendance on-site and digitally
- Increase in the number of medal-winning nations

Develop and Scale Alpine Luge

- Growth in the number of Alpine Luge events and participants
- Roll-out of the Alpine Luge concept in ski resorts (by 2027)
- Growth in Alpine Luge presence in core regions and new countries
- Growth in commercial partnerships and related revenue
- Growth in public awareness and audience reach (on-site and digital)

Strengthen National Federations

- Growth in the number of active and regularly competing National Federations
- Increase in the number of National Federations achieving top competition results
- Balanced geographical distribution of participating nations across regions
- Increase in the number of National Federations with structured development plans and governance standards in place
- Growth in participation in regional hub activities (training camps, joint programmes, shared infrastructure use)

Place Athletes at the Centre

- Increase in athlete satisfaction and perceived support (based on regular surveys)
- Reduction in the number and severity of safety-related incidents across FIL events
- Growth in participation in athlete support programmes (education, dual career, well-being)

Enhance Media, Visibility and Commercial Growth

- Growth in total audience reach across all media channels (broadcast and digital)
- Growth in digital engagement (views, interactions, watch time across platforms)
- Increase in the number of broadcast and media distribution partners across regions
- Growth in media-related commercial revenue (sponsorship, media rights, partnerships)

Strengthen FIL Governance and Financial Sustainability

- Approval of updated FIL Statutes and governance structure (by Congress) by 2030
- Growth in diversified and sustainable revenue streams supporting long-term financial stability
- Balanced annual budget position (revenues vs. expenditures)

Acknowledgements

The development of the FIL Strategy “We Slide Forward 2030+4” was initiated in the autumn of 2025, following a structured and inclusive strategic planning process. Building on the lessons of previous planning cycles, the strategy has been developed through close collaboration between the FIL leadership, expert working groups, and a broad range of stakeholders representing the global luge community. This collective effort has ensured that the document reflects diverse perspectives, shared ambitions, and a unified commitment to the future of the sport

FIL expresses its sincere appreciation to the following individuals who have contributed their expertise, time, and commitment to the development of this Strategy

Andreas Castiglioni
Andris Šics
Anja Fischer
Armin Zöggeler
Claire DelNegro
Christoph Schweiger
Dr. Christian Krähe
Dr. Julian von Schleinitz
Dwight Bell
Einars Fogelis
Geoff Balme
Gerhard Mühlbacher
Leon Felderer
Margit Dengler-Paar
Markus Prock
Matthias Böhmer
Sorina Țicu
Sorin Buța
Thomas Schwab

Together, we shape the future of luge



Photos by:

FIL Strategy

WE SLIDE FORWARD 2034



THE FASTEST
SPORT ON ICE

19